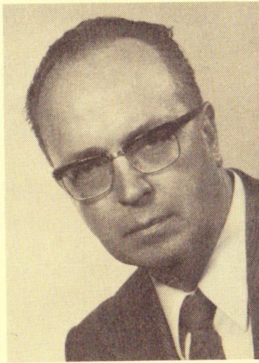
Cohrs

1964 – 1984

BÜCHERDIENST

Biolog. Land- und Gartenbau
Umwelt- und Lebensschutz
Natur- und Volksheilkunde
Vollwerternährung
Gesunde Lebensführung
Baubiologie – Radiästhesie
Kulturgeschichte – Volkskunde
Zeitkritik

Ernst-Otto Cohrs
Lebenfördernde Pflegemittel für Boden, Pflanze und Tier
2720 Rotenburg (Wümme) • Postfach 1165
Telefon 0 42 61 / 31 06



20 Jahre Gärtnern ohne Gift!

Liebe Freunde des naturgemäßen Garten- und Landbaues!

Vor zwanzig Jahren begann ich mit dem Aufbau einer Firma, die sich zum Ziel gesetzt hat, die damals noch recht wenigen biologisch arbeitenden Haus-, Klein- und Erwerbsgärtner mit den notwendigen Bodenbelebungs-, Dünge- und Pflanzenpflegemitteln zu versorgen. Die sogenannte „Fachwelt" kannte nur eine Antwort auf solches Vorhaben: schallendes Gelächter. Es war in der Tat für eine solche Pionier-Unternehmung auch ein mühsamer Beginn. Die zeitgerechte und richtige Idee konnte sich dennoch langsam aber zielstrebig durchsetzen.
Zigtausende von Informationen gingen Jahr für Jahr mehr ins Land hinaus. Immer bekannter wurden die Schädigungen durch chemische Schutzgifte. Zugleich machten viele Menschen die Erfahrung, daß naturgemäßer Anbau nicht etwa Ertragsrückgang bedeutet, sondern daß mit den Mitteln meines Hauses, mit LUZIAN-Steinmehl, ALGOMIN, ECOVITAL, dem COHRS-Kompoststarter und den weiteren Pflanzenpflegemitteln gute bis sehr gute Ernten zu erzielen sind. Viele dieser Erfahrungen konnten in unsere BEITRÄGE einfließen. Diese wurden viel zitiert und kopiert und finden sich in vielen Buchveröffentlichungen und selbst in den Empfehlungen chemischer Fabriken, die ihrer Sache doch wohl nicht ganz so sicher sind, wieder.
Den vielen treuen Kunden in Stadt und Land, die sich der Heilung unserer Mutter Erde angenommen haben, gilt unser aller Dank.
Als Empfänger dieses neuen Bücherkatalogs empfinden Sie sicher wie wir die Aufgabe, die Idee von einer lebendigen, wieder heilen Erde zu verbreiten und an ihrer Verwirklichung mitzuwirken.
In diesem Sinne grüßen meine Mitarbeiter und ich Sie recht herzlich und bitten Sie, von unserem Angebot vielfältig Gebrauch zu machen.

November 1983 — Ernst-Otto Cohrs

PS: Wir haben in diesem Jahr ein sehr schönes und inhaltsreiches Buch über die Sonne herausgebracht. Schenken Sie sich selbst, Ihren Angehörigen und Ihren Freunden den „SONNENSPIEGEL" (siehe Seite 80); Sie werden Freude empfinden und Freude bereiten. Das ist in dieser Zeit so not-wendig!

Inhaltsübersicht

Biologischer Land- und Gartenbau

Kalender und Jahresweiser

Aussaattage 1984
(Jg. 22) mit günstigen Arbeitstagen für den Imker 1984. Aus der Konstellationsforschung erarbeitet u. zus'gest. von Maria u. Matthias K. *Thun*. Kart.
Best.-Nr. 073 *DM 10,—*
Der Kalender zeigt dem Gärtner und Landwirt die Tage und Stunden günstiger Gestirnseinflüsse für Aussaat, Pflanzung, Pflegemaßnahmen und Ernte an, den Imker weist er auf günstige Arbeitstage hin.

Das Jahr im biologischen Gartenbau
Aussaat- und Arbeitskalender. Von Rosmarie *Eichenberger*, Silvia *Henggeler*, Otto *Schmid* u. Hardy *Vogtmann*. 111 S. mit 38 farb. Tafelabb. u. 22. Textabb. Kart. Ringbuch.
Best.-Nr. 489 *DM 22,—*
Ein praktisches Planungs- und Arbeitsbuch unter Berücksichtigung von Mischkultur, Gründüngung und Pflanzenschutz für das ganze Jahr mit monatlichem Aussaat- und Arbeitskalender.

Gärtnerjahr und Ernährungskreislauf
Von Fritz *Caspari*. 101 S. Mit zahlr. Illustr., Schaubild. u. Tab. nebst Kalendarium. Kart.
Best.-Nr. 097 *DM 12,—*
Praktische Regeln und Anleitungen für die verschiedenen Arbeiten im Garten und am Kompost, über Bienenzucht und Vogelschutz, Obst-Mischkultur mit Würzkräutern, mit Vegetations- und Düngetabellen usw.

Gemüsebau auf naturgemäßer Grundlage
Zus'gest. von der Abtei Fulda. 6. überarb. Aufl. 87 S. Kart. *Best.-Nr. 039* *DM 7,—*
Für jeden Monat Aussaat- und Pflanzanleitungen nebst Kulturmaßnahmen und praktischen Hinweisen. Anhang über Tomaten und Spargel. Nachschlageregister.

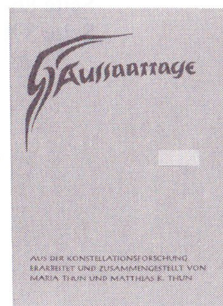
Gesund durch neuzeitlichen Gartenbau
Von Walter *Kögler*. Hrsg. und mit einer Einleitung verseh. von Rudolf Müller. 165 S. Mit zahlr. Abb. u. Tabellen. Ppbd. *Best.-Nr. 238* *DM 19,80*
Einer der Vorzüge dieses Buches ist der sehr brauchbare Monatskalender mit Beschreibungen und ergänzenden übersichtlichen Tabellen für Gartenarbeiten, Saaten und Pflanzungen für die einzelnen Monate.

Obstbau Kalender auf biologischer Grundlage
Zus'gest- v. d. Abtei Fulda. 36 S. Kart.
Best.-Nr. 105 *DM 4,—*
Die monatlichen Arbeiten an den Obstbäumen mit praktischen Hinweisen u. Anregungen, Bodenpflege, Vogel- u. Bienenschutz. – Einführung / Kalender / Spritztabelle / Nachschlageregister / Firmenverzeichnis.

Das Kräuterjahr
Bewährte Heilpflanzen und beliebte Würzkräuter im Jahreslauf. Von Bruno *Vonarburg*. 120 S. Mit 86 (77 farb.) Abb. Ppbd.
Best.-Nr. 673 *DM 19,80*
Dieses Kräuterbuch folgt der Sammelzeit während des Jahres, beginnend im März. Die Kräuterbeschreibungen sind gegliedert in: Allgemeines über das Kraut, Nomenklatur, Volksnamen, Botanik (Arten, Wurzel, Blatt, Blüte, Standort), Blütezeit, Sammelzeit, Verwendete Teile, Wirkstoffe, Wirkung, Anwendung, Vorsicht. Ein Register der Heilpflanzen und Beschwerden erschließt den Band.

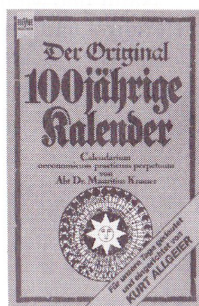
Der Original 100jährige Kalender
Calendarium oeconomicum practicum perpetuum von Abt Dr. Mauritius Knauer. Für unsere Tage gedeutet und eingerichtet von Kurt Allgeier. 204 S. Mit alten Holzschn., graph Darst. u. Kalendarien. Kart. TB *Best.-Nr. 575* *DM 6,80*
Der Kalender ist für 1984 bis 1990 bearbeitet.

Vorweihnachten
Ein Weihnachts-Kalender für Kinder und die ganze Familie, der jedes Jahr Gültigkeit hat. 68 S. Mit farb. Bildern u. illustr. Geschichten.
Best.-Nr. 672 *DM 12,80*
Vor Weihnachten wird das Kalendarium jeden Tag ein Blatt umgeschlagen. Der Kalender enthält Anleitungen für Naturbeobachtungen (Was sind das für Bäume? Welche Vögel bleiben im Winter zurück? Erkennen von Tierfährten), Kinderspiele, Anleitungen u. Rezepte für Backwerk und Gebildbrote, illustrierte Weihnachtsgeschichten zum Vorlesen, Rätsel und Kinderreime, Anleitungen u. Vorlagen zum Basteln von Baum- und Tischschmuck, Faltschnitte usw.





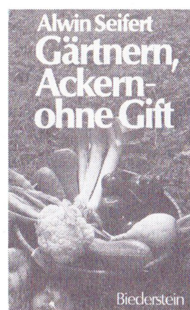






Allgemeines zum biologischen Land- und Gartenbau

Alwin *Seifert:*
Gärtnern, Ackern – ohne Gift 210 S. Mit 14 Tafelabb. Kart. *Best.-Nr. 026* *DM 16,80*
Ein sehr lebendig geschriebener Lebensbericht voller Engagement und Überzeugungskraft für eine giftfreie Landschaft mit gesundem Garten- und Ackerbau und gegen die Zweckentfremdung unseres Lebensraumes durch den unersättlichen Profit. Ein gewissenhafter Rechenschaftsbericht, der jeden „ungläubigen Thomas bekehren" müßte. Nach wie vor eine Pflichtlektüre!



Ehrenfried E. *Pfeiffer:*
Die Fruchtbarkeit der Erde. Ihre Erhaltung und Erneuerung. 6. veränd. Aufl. 333 S. Mit zahlr. Abb., Schaubild. u. Tab. Ppbd.
Best.-Nr. 007 *DM 45,—*
Der Verfasser gilt als einer der großen Pioniere der biolog.-dynam. Forschung und Praxis. Er bietet aus seinen weltweiten Erfahrungen die Grundlagen für einen Neubeginn und die dafür erforderlichen praktischen Maßnahmen des Vorgehens. Ein Grundlagenwerk!

Die Wurzeln der gesunden Welt
Band 1: Albert von *Haller:* **Notwendigkeiten und Möglichkeiten angewandter Ökologie** (Teil 1: Die unteilbare Gesundheit, Teil 2: Landbau und gesunde Welt). 132 u. 92 S. Mit Schaubildern. Kart.
Best.-Nr. 071 *DM 28,—*
Das hier dargestellte Gesamtbild erdrückender Tatsachen u. gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnisse über Umweltbelastung u. Ressourcenausbeutung widerlegt alle gefälligen Hypothesen u. besänftigenden Beteuerungen über die Unschädlichkeit von Gift u. Gewalt. Die Gesundheit ist unteilbar: Was im Boden beginnt, ob Gesundheit oder Zerstörung, wird an Pflanze, Tier und Mensch weitergegeben.

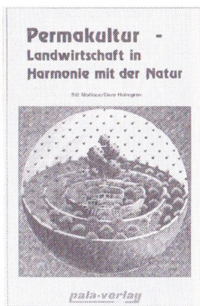
— Band 2: Wolfgang von *Haller:* **Ökologie im Landbau.** Dokumentation in Bildern und Berichten. 222 S. Mit über 300 Abb. Kart.
Best.-Nr. 091 *DM 36,—*
Berichte u. Erfahrungen aus dem gesamten Erdenkreis mit dem naturgerechten Land- und Gartenbau – ein Beweis, daß er weltweit möglich ist. – Aus dem Inhalt: Muttergestein, Mutterboden, Bodenfruchtbarkeit / Bodenleben: Stellvertreter Regenwurm / Der Baum – unersetzliches Glied im Gefüge des ökolog. Landbaues / Ökolog. Landbau benötigt ökolog. geregelten Wasserhaushalt: „Fahrgruben" u. „Keyline-Verfahen" / Richtlinien für die Umstellung auf ökolog. Wirtschaftsweise / Ackergeräte für ökolog. Bodenbearbeitung / Selbstversorgergarten auf Ödland / Richtlinien für naturgemäßen Weinbau / Die Tropenböden, ihre Erhaltung u. Verbesserung für die landwirtschaftliche Nutzung / Bodenaufbauende Kulturmaßnahmen in den Tropen, nach van der Meulen / Gartenbauliche Kultivierung von Ödland in Südafrika, nach R.T. Mazibuko / Ökolog. ausgerichtete Entwicklungshilfe / Ökolog. Musterhof aus vorindustrieller Zeit / Pflanzen als Kulturpioniere: Brennessel, Comfrey, Wasserhyazinthe.

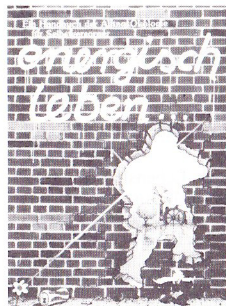
Biologisch-Dynamischer Land- und Gartenbau
(Eine systematische Zusammenstellung von wichtigen Beiträgen aus der Zeitschrift „Lebendige Erde".) Mit Beiträgen von U. Abele, J. Appel, Cl. Aubert, Ralph Bircher, E.-O. Cohrs, M. Engqvist, Hans Heinze, G. v. Heyer, Krafft v. Heynitz, O. Hitschfeld, H. Kabisch, Franz Lippert, G. Merckens, Bo Pettersson, Ehrenfr. Pfeiffer, Nic. Remer, Wolfg. Schaumann, Alwin Seifert, Maria Thun, A. u. Chr. v. Wistinghausen u.a.

Band 1: Grundlagen – Durchführung – Erfahrungen – Bedeutung. 261 S. Kart.
Best.-Nr. 003 *DM 19,—*
Aus dem Inhalt: Leitlinien zur Durchführung eines biolog.-dynam. orientierten Land- u. Gartenbaues u. zur Betriebsgestaltung / Beiträge zur Dung- u. Kompostpflege / Zum Veständnis der Heilpflanzen-Kompostpräparate / Bodenaufbau und Pflege der Fruchtbarkeit unter ungünstigen Boden- u. Klima-Bedingungen / Anwendung u. Erfahrung mit d. Sprühpräparaten, Horndung u. Hornkiesel / Grundlagen e. biol.-ökolog. orientierten Pflanzenschutzes / Bedeutung des biol.-dyn. Impulses für Erde u. Mensch.

— Band 2: Berichte aus der biolog.-dynamischen Forschung. 288 S. Kart. *Best.-Nr. 004* *DM 19,—*
Aus dem Inhalt: Anpassung der Kristallisations-Test-Methode an der Beurteilung pflanzlicher Prozesse und Qualitäten / Stalldünger-Behandlung u. -Auswirkung in polnäheren Gebieten / Entwicklung u. Erprobung von Methoden zur Erfassung der Qualität u. Prüfung von Anbau-Qualitäten / Qualitätsbildung u Beurteilung / Untersuchungen im biol. Obstbau u. über kosmische Einflüsse / Zum Ernährungs-Problem.

— Band 3: Erfahrungen – Durchführung – Entwicklung der Gesamtarbeit. 313 S. Kart.
Best.-Nr. 191 *DM 24,—*
Aus dem Inhalt: Zur Qualität der Ernährung / Die Düngung u. ihre Pflege / Bio.-dyn. Präparate, Anwendung u. Wirksamkeit / Kosmische Rhythmen u. deren Beachtung / Pflanzenschutz im biolog. Anbau / Viehwirtschaft, Aufzucht u. Pflege / Beispiele des bio.-dyn. Landbaues in wärmeren Klimagebieten.





Harald *Kabisch*:
Grundzüge eines biolog.-dynam. Land- und Gartenbaues. Kurze praktische Anleitung zur Anwendung der Präparate. 10. verb. Aufl. 32 S. Kart.
Best.-Nr. 009 *DM 6,—*
Wesentliche Angaben über die Verwendung der biol.-dyn. Präparate, über Kompostierung, Obstbaumpflege, Gärwasser u. Jauchen.

Helmut *Voitl*, Elisab. *Guggenberger*, Jos. *Willi*:
Das große Buch vom biologischen Land- und Gartenbau. Unter Mitarb. v. F. Bakels u.a. Spezialisten. 368 S. Mit 200 Abb. Ln.
Best.-Nr. 163 *DM 56,—*
Das Buch ist hervorgegangen aus einer in Österreich für den biolog. Landbau sehr erfolgreichen Fernsehserie und gibt eine umfassende Darstellung von Theorie und Praxis des biolog. Land- u. Gartenbaus.

Oswald *Hitschfeld*:
Dauerfruchtbarkeit und Gesundheit im Land- und Gartenbau. 2., erweit. u. verbess. Aufl. 91 S. Kart.
Best.-Nr. 040 *DM 14,80*
Auch für den interessierten Verbraucher unentbehrlich: Hier wird in knapper u. anschaulicher Darstellung nachgewiesen, wie eine wirkliche Qualitätsnahrung erzeugt werden kann. Dem Praktiker im Land- und Gartenbau ein wertvoller Ratgeber für alle Maßnahmen der Bodenbearbeitung u. organischen Düngung, um eine natürliche Erfolgssteigerung ohne Raubbau u. ohne Verwendung treibender Dünger zu erreichen.

Gustav von *Heyer*:
Die drei Säulen der Dauerfruchbarkeit im naturnahen Land- und Gartenbau. 62 S. Mit 21 (3 farb.) Tafelabb. Kart. *Best.-Nr. 139* *DM 7,80*
Das Wohl und Wehe von Landwirtschaft und Gartenbau ruht auf den drei Säulen der Dauerfruchtbarkeit: Heile Erde – Bodenbedeckung – Mischkultur!

Gustav von *Heyer*:
Brennende Fragen. (Bio)logische Gedanken und Erwägungen zum naturgemäßen Land- und Gartenbau. Mit Geleitw. v. O. Hitschfeld. 79 S. Mit 33 (4 farb.) Tafelabb. Kart.
Best.-Nr. 079 *DM 10,80*
Der naturgemäße Land- u. Gartenbau ist keineswegs eine Marotte sektiererischer Naturschützer, sondern eine ernstzunehmende Alternative zur heutigen umweltfeindlichen Wirtschafts- u. Lebensweise der im Banne ihres Egoismus stehenden und entsetzlicher Gleichgültigkeit verharrenden Menschheit.

Der Gärtnerhof.
Eine Betriebsform eigener Art im Gefüge der Landschaft. Mit Beitr. v. Max K. Schwarz (Worpswede), Willi Laatsch, Ernst Hagemann u. Wolfg. v. Haller (gleichzeitig Herausgeber). 50 S. Mit zahlr. Abb. Kart. *Best.-Nr. 034* *DM 7,60*
Die zukunftweisende Form des Kleinbauernhofes mit gärtnerischer Intensivbewirtschaftung.

W. R. von *Rhamm*:
Das große Buch für Selbstversorger. Gesunde Ernährung durch natürlichen Anbau. 220 S. Mit 80 Abb. auf Taf. u. Zeichn., Schaubild u. Tab. im Text. Ln. *Best.-Nr. 307* *DM 32,—*
Ein realistisch informierendes Buch ohne falsche Landlebenromantik. Selbstversorgung wird immer aktueller bei steigender Arbeitslosigkeit, wachsender Computerisierung u. immer unsicherer werdender Berufswahl. Die Eigenproduktion von Lebensmitteln hat die Möglichkeit, die Schadstoffe, die mutwillig in die Nahrungskette gebracht werden, auszuschließen.

Bill *Mollison* u. Dave *Holmgren*:
Permakultur – Landwirtschaft in Harmonie mit der Natur (Band 1). Dt. v. Steinmeyer. 165 S. Mit Abb., Diagr. u. Tab. Kart.
Best.-Nr. 616 *DM 19,80*
Können wir uns den tödlichen Luxus der heutigen Landwirschaft noch leisten? Kein Kontinent ist so vom Hunger bedroht wie Westeuropa, wenn der Energiehahn zugedreht wird. Permakultur (*perma*-nent agri-*culture*) zielt darauf ab, alle Elemente wie land-, forstwirtschaftl., wassertechn., städtische, bauliche, räumliche u. soziale Bereiche e. Planung nicht getrennt voneinander zu behandeln, sondern sie so miteinander zu verbinden u. zu überlagern, daß Arbeits- u. Energieeinsatz minimiert, aber der Gesamtertrag optimiert wird, eine symbiot. Mischkultur auf breiter Ebene nach den optimalen Gesetzen der Natur, dezentral und autonom. Ein äußerst anregendes Projekt.
— Permakultur, Band 2: Praktische Anwendungen. Ca. 176 S. Mit Abb. Kart.
Best.-Nr. 670 *DM 19,80*

energisch leben ...
Ein Handbuch der Alltags-Ökologie für Selbstversorger. Red.: Klaus *Esche* u. Peter *Wucherpfennig*. 282 S. Mit sehr vielen Abb. u. Zeichn. Kart. DIN A4. *Best.-Nr. 629* *DM 29,80*
Ein profundes Stattbuch! Mauern durchbrechen ... energisch leben ...! Hier werden so ziemlich alle Aspekte zukunftweisender u. -trächtiger Alternativen sehr informierend angesprochen im Sinne der wegweisenden Permakultur: Energie, Gesundheit, Ernährung, Biologischer Anbau, Wohnen u. Bauen, Verkehr, Produktion u. Konsum, Recycling. Die vielen Illustrationen u. ein ausführliches Stich- und Suchwortregister machen dieses wichtige u. brennend aktuelle Buch zu einer kurzweiligen Informationsquelle. Nur eine permanente Aufklärung kann vielleicht noch Änderung zum Positiven bewirken.

Biologischer Gartenbau

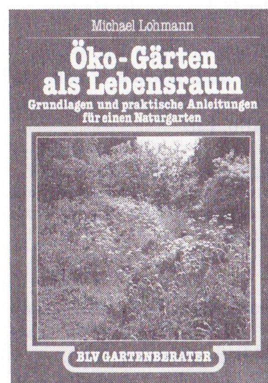
Rudolf *Schubert* u. Günther *Wagner:*
Pflanzennamen und botanische Fachwörter. Botanisches Lexikon mit einer „Einführung in die Terminologie und Nomenklatur", einem Verzeichn. der „Autorennamen" und einem Überblick über das „System der Pflanzen". 466 S. mit mehr als 16.000 Stichworterklärungen. Kunstst. Taschenbuchformat. *Best.-Nr. 303 DM 19,80*
Ein sehr brauchbares und nützliches Hilfsmittel, ein praktisches Nachschlagebuch, ohne einseitig spezialisiert zu sein, für jeden, der sich mit Pflanzen beschäftigt, ohne das Fach studiert zu haben. Erklärung der latein. Namen, biochemischer Stoffe u. Vorgänge, chemischer Produkte, der Namen tierischer Pflanzenschädlinge u. -krankheiten usw.

Ökologischer Garten
Ein Handbuch. Hrsg. vom Bund Naturschutz in Bayern e.V. 121 S. Mit Illustr. u. zahlr. Tab. Kart. TB. *Best.-Nr. 301* *DM 5,80*
Der Verlust an naturnahen Lebensräumen wird immer bedrohlicher, umso dringender ist die Forderung nach Refugien für die unverfälschte Natur im Hausgarten als Naturgarten. Vielleicht macht der auf sterile Ordnung bedachte Nachbar nach der Lektüre dieses Bändchens mit.

Peter *Dietrich:*
Der naturgemäße Garten. 2. verb. u. erw. Aufl. 243 S. Mit 41 farb. Tafelabb., zahlr. Textillustr. u. Tab. Ppbd. *Best.-Nr. 133* *DM 36,—*
Wunderbar! in einem Naturgarten gibt es keine mutwillig eingebrachten Gifte u. Chemieprodukte, dort will man sich doch vor diesen wie in eine Oase retten, – tun Sie's wie der Verfasser.

Urs *Schwarz:*
Der Naturgarten. Mehr Platz für einheimische Pflanzen und Tiere. Mit e. Vorw. v. Horst Stern. 96 S. Mit 67 Farbfotos u. 2 Zeichn. Kart.
Best.-Nr. 178 *DM 22,—*
Monokulturen, Zierrasen u. exotische Pflanzen führen zur Sterilität in Gärten u. Anlagen. Anhand von Beispielen zeigt Schwarz auf, wie Siedlungsräume wieder mehr mit wildwachsenden einheimischen Pflanzengesellschaften besiedelt werden können. Die Einstellung der Menschen zur Natur verändert sich. Das Werk behandelt Hecken u. andere Gehölze, Dauerwiesen, Naßstandorte, Pionierstandorte u. den Nutzgarten. Es zeigt Wege und Möglichkeiten auf, dem Sterben von Pflanzen- u. Tierwelt zu begegnen.

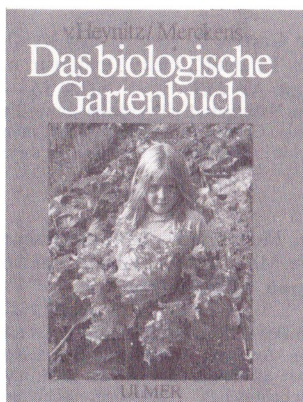
Christa *Beichler:*
Biologie vom Garten aus. Ein Arbeitsmittel. 88 S. Mit 88 Abb. Kart. *Best.-Nr. 637* *DM 10,—*
Dieses „Arbeitsmittel" ist gedacht für Lehrer (besonders der Waldorfschulen) und Eltern, um den Biologie-Unterricht in den Schulgarten hineinzubringen. Aber auch die Eltern können und sollen viel daraus lernen und ihren Kindern den eigenen Garten mit seinen biologischen und ökologischen Geheimnissen nahe bringen.



Michael *Lohmann:*
Öko-Gärten als Lebensraum. Grundlagen und praktische Anleitungen für einen Naturgarten. 176 S. Mit rund 120 (über 90 farb.) Abb. u. rund 70 Zeichn., Schaubild u. Tabellen. Ppbd.
Best.-Nr. 634 *DM 28,—*
Ein Buch, das Hand und Fuß, Herz und Verstand hat! Alle Bereiche und Belange eines Naturgartens sind erfaßt. Viele Schaubilder und Tabellen verdeutlichen das Anliegen, Übersichten erschließen die Wahl und Gesellschaft der Pflanzen und zusammen mit den vielen farbigen Abbildungen entsteht so das lebendige Bild, wie ein Naturgarten aussehen und welche Funktionen er innerhalb der Natur und für das Gemüt des Menschen haben soll. Aus dem Inhalt: Von Sonne, Regen und Wind / Eine Handvoll Erde / Die Pflanze – ein Sonnenwesen / Pflanzen in ihrer Umwelt / Pflanzen miteinander / Tiere miteinander / Einen Naturgarten anlegen / Obst- und Gemüsearten als Lebensraum / Hecken und Gehölze / Die Blumenwiese / Ein Teich im Garten / Steine, Felsen, Mauern / Praktische Anleitungen: Wetter – Boden – Pflanzen – Tiere.

Neues großes Gartenlexikon
Pflanzenarten und -sorten / Anlage und Pflege in Freiland, Kleingewächshaus und Wohnung. Unter Mitarb. zahlr. Fachgenossen hrsg. von Georg e. *Siebeneicher.* 672 S., 206 Farb- u. 1237 Schwarzweiß-Abb. im Text u. auf Tafeln, zahlr. Tabellen u. Übersichten. Kunstst. Großes Lexikon-Format. *Best.-Nr. 101* *DM 39,80*
„Mit der Natur zusammenarbeiten" ist der Grundsatz für erfolgreiches Gärtnern und das Leitmotiv dieses Lexikons. Es ist **eine schnelle große Hilfe für viele kleine Einzelfragen,** auf die es oft ausschlaggebend für einen gärtnerischen Erfolg ankommt: Pflanzenarten u. -sorten mit ihren Besonderheiten, Pflegemaßnahmen, Saat- und Pflanztermine, Sonnen-, Schatten-, Windverträglichkeit, Standortfragen, Pflanzenschutz, Düngung u.v.a.m.





K. von *Heynitz* u. G. *Merckens:*
Das biologische Gartenbuch. Gemüse, Obst, Blumen, Rasen auf biologisch-dynamischer Grundlage. 288 S. Mit 100 (67 farb.) Fotos u. 150 Zeichn. Kunstst. *Best.-Nr. 190* *DM 42,—*
Ein Grundlagenwerk für den naturgemäßen Gartenbau. Ein Buch, geschrieben von Praktikern. Der Hausgärtner wie auch der Erwerbsgärtner erhalten hier die Anleitungen, die es ihnen ermöglicht ihren Garten naturgemäß zu bewirtschaften und zu pflegen und damit ihren Teil zu einer gesünderen Lebensweise beizutragen. – Ausführliche, gut bebilderte und mit Tabellen und Übersichten ergänzte Darstellungen zur Gartenanlage, zum Umgang mit dem Boden, für den Aufbau und die Erhaltung einer dauerhaften Fruchtbarkeit, zur Düngung und zur Gesunderhaltung des Gartens, ausführliches Kapitel über die einzelnen Gemüse- und Obstarten und den Wohngarten. – Ökologische und wirtschaftliche Gesichtspunkte werden berücksichtigt, biologische Qualitätskriterien aufgezeigt. – Die über 50jährigen Erfahrungen der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise werden in diesem Buch manifest, es wird deutlich, wie wesentlich bestimmend gerade die biologisch-dynamische Arbeit an der Entwicklung des heute so dringend notwendig gewordenen naturgemäßen Gärtnerns mitgewirkt hat.

Fritz *Caspari:*
Fruchtbarer Garten. Naturgemäße Gartenpraxis: Gesundheitsträger im Ernährungskreislauf zwischen Stadt und Land. 383 S. Mit vielen Zeichn. u. Tab., e. kl. Lexikon der Schädlinge u. Nützlinge u. e. schlagfertigen Garten-Alphabet. Kart.
Best.-Nr. 095 *DM 36,—*
Eins der ganz frühen Standardwerke des naturgemäßen Gartenbaus. U.a. ausführliche Darstellungen über den Boden, das Düngen, Schädlinge und Nützlinge. Mit vielen ausführlichen u. umfangreichen sehr nützlichen Tabellen.

Marie-Luise *Kreuter:*
Der Bio-Garten. Gemüse, Obst u. Blumen naturgemäß angebaut. 2. durchges. Aufl. 400 S. Mit 161 (129 farb.) Fotos u. 269 Zeichn. Ppbd.
Best.-Nr. 195 *DM 39,—*
Gärtnern mit der Natur und nicht gegen sie. Der Bio-Gärtner sollte nicht nur wissen, wie man das macht, sondern auch erkennen, warum das so funktioniert u. die einzige Möglichkeit ist, den Garten als gesunden Lebensraum zu erhalten. Hier findet man alles „mit einem Griff", die verschiedenen Anbaumethoden sind klar dargelegt, die Sortenempfehlung für den Nutz- u. Ziergarten sorgfältig ausgewählt, ein umfangreiches Bezugsquellenverzeichnis ergänzt den Band, rundum ein sehr zu empfehlendes Buch.

Gunter *Steinbach:*
Der biologische Nährgarten. Gemüse und Obst naturnah angebaut. 296 S. Mit 253 Farbfotos u. 77 Zeichn. Ppbd. Großformat.
Best.-Nr. 630 *DM 48,—*
Der bedeutende, naturgemäß biologisch arbeitende Gartenfachmann stellt hier seine prakt. Kenntnisse, Einsichten in Naturvorgänge, wie Stoffkreisläufe, wechselseitige Beziehungen zwischen Pflanzen, Tieren u. Mensch seinen im Hausgarten tätigen Kollegen zur Verfügung. Sehr ausführlich sind die Kompostbereitung, das Düngen, die Mischkulturen, der Gemüsegarten und besonders der Obstgarten beschrieben. Die Fülle von hervorragenden Fotos, die der Verfasser selber aufgenommen hat, machen dieses Buch zu einem außergewöhnlichen Gartenbuch.

Wolf-Dieter *Storl:*
Der Garten als Mikrokosmos. Biologische Naturgeheimnisse als Weg zur besseren Ernte. 400 S. Mit 136 Zeichn. u. 22 Abb. Ppbd.
Best.-Nr. 309 *DM 39,80*
Wie Makro- u. Mikrokosmos miteinander verbunden sind, Himmels- u. Erdenwirksamkeiten sich bedingen, wird hier auf einfache u. verständliche Weise dargestellt. Ein reicher Gartenschatz wird hier gehoben u. Anleitung gegeben, ihn sinnvoll zu gebrauchen. Ein sehr praktisches Gartenbuch, das gleichzeitig viele Geheimnisse unverstandenen gärtnerischen Tuns enträtselt mit Mut zu einer fast mönchisch anmutenden Philosophie des Gartens.

Helmut *Voitl*, Elisab. *Guggenberger*, Jos. *Willi:*
Das große Buch vom biologischen Land- u. Gartenbau. Unt. Mitarb. v. F. Bakels u. a. Spezialisten. 368 S. Mit 200 Abb. Ln.
Best.-Nr. 163 *DM 56,—*
Das Buch ist hervorgegangen aus einer in Österreich für den biolog. Landbau sehr erfolgreichen Fernsehserie und gibt eine umfassende Darstellung in Theorie und Praxis des biolog. Land- u. Gartenbaus.

Gerhard *Härtel:*
Der praktische Bio-Gartenbau. Mit 1000 guten Tips. 2. ergänzte Aufl. 167 S. Mit mehreren Textabb., z. Tl. farb. Tafelabb. u. Tabellen. Kart.
Best.-Nr. 272 *DM 22,50*
Ein praktisches u. nützliches Buch mit vielen guten Ratschlägen, das sich auch zum Nachschlagen eignet.

Achim *Schwarze:*
Einfach anders Gärtnern. Biogemüse in Theorie und Praxis. 195 S. Mit vielen informativen Illustr. u. Tabellen. Kart. *Best.-Nr. 487* *DM 19,80*
Reichlich „klipp und klare" Tips und Anleitungen nebst reichlich Wissen, Klarheit und Information in Sachen Kompost, Gründüngung, Bodenbedeckung, Pflanzenschutz, Fruchtfolge, Kräuterjauchen, Präparate, Bodenleben, Pflanzenbedürfnisse, Humusbildung, Regenwurm usw. Sehr zu empfehlen!

Frieda *Welten:*
Biologischer Gartenbau-Ratgeber. Aus der Praxis, für die Praxis. 194 S. Mit 21 (6 farb.) Tafelabb. Kart. *Best.-Nr. 244* *DM 14,20*
Zu jedem Gartenbereich gibt es hier Hinweise, Arbeitshilfen u. Anregungen, die jeder gerne zum eigenen Gärtnern aufgreifen wird. Zu allen Kulturen ein kleiner Arbeitskalender, kurze, prägnante Angaben zum Nährstoffbedarf, zu Boden- u. Düngemittelpflege, zur Kulturführung u. -pflege, zur Einwinterung, Bevorratung u. Verwertung. Ein Buch, randvoll mit Informationen zum biologischen Tun u. ökologischen Denken, jedoch: „nicht das Beginnen wird belohnt, sondern das Durchhalten".

Georg E. *Siebeneicher:*
Mein Garten in der Stadt. Haus- und Kleingärten, Balkone und Dachgärten ökologisch und biologisch richtig angelegt und gepflegt. 144 S. Mit 44 zweifarb. Abb., je 13 Schwarzweiß- u. Farbtaf. u. 16 Pflanzplänen v. Christopf Köchel. Ppbd.
Best.-Nr. 248 *DM 26,—*
Für die schwierigen und belasteten Möglichkeiten der Gartenfreunde in der Stadt werden hier sinnvolle, praktikable Lösungen geboten.

Helga u. William *Olkowski:*
Selbstversorgung in der Stadt. Dt. v. R. Steinmeyer u. B. Kauffmann. 176 S. Mit mehreren Illustr. Kart.
Best.-Nr. 477 *DM 19,80*
Auch wenn man nur einen winzigen Hinterhof, einen Balkon oder sogar nur eine Fensterbank nutzen kann – trotzdem ist es möglich, zumindest einen Teil seiner Nahrung selbst zu erzeugen. Die Autoren sind auf „Stadtökologie" spezialisiert. Das Land in die Stadt bringen –, das heißt Städter unabhängiger und umweltbewußter zu machen. Das Überleben auf diesem Planeten verlangt neue Einstellungen u. Handlungsweisen; man muß den Menschen nicht nur vorhalten, wie gefährlich ihr Verhalten ist, man muß ihnen zeigen, was sie tun können.

Ehrenfried *Pfeiffer* u. Erika *Riese:*
Der erfreuliche Pflanzgarten. Anleitung zur Gartenpflege nach der biolog.-dynam. Wirtschaftsweise. 124 S. Mit Abb. u. 1 Gartenplan. Kart.
Best.-Nr. 008 *DM 17,30*
— Dasselbe als Taschenbuch
Best.-Nr. 7008 *DM 6,80*
Für die praktische Anleitung für die Bedürfnisse einer Selbstversorgung aus dem eigenen Garten mit vielen wichtigen Hinweisen.

Frau M. *Müller:*
Praktische Anleitung zum organisch-biologischen Gartenbau. 64 S. Kart. *Best.-Nr. 109* *DM 10,—*
Wer biologisch Land- u. Gartenbau betreiben will, muß bereit sein, die Lebensgesetze des Bodens u. seiner Lebewelt kennenzulernen. Diese Schrift gibt dazu kurze, leicht einprägsame Anleitungen, um mit gesundem, fruchtbarem Boden den Pflanzen eine gesunde Lebensgrundlage zu geben.

Wegleitung zum biologischen Gartenbau für Anfänger. Hrsg. von der Arbeitsgruppe für biolog. Gartenbau (Gals) in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinst. für biolog. Landbau (Oberwil). 48 S. Mit Abb. Kart. DIN A4.
Best.-Nr. 076 *DM 11,90*
Eine wirklich sehr brauchbare Anleitung zum biolog. Gartenbau für Anfänger, es unterrichtet über Boden, Düngung, Kompost, Mischkulturen, Unkrautbekämpfung usw.

Wegleitung zum biologischen Gartenbau für Fortgeschrittene. Hrsg. von der Arbeitsgruppe für biolog. Gartenbau (Gals) in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinst. für biolog. Landbau (Oberwil). 64 S. Mit Abb. Kart. DIN A4.
Best.-Nr. 168 *DM 14,40*
Aus dem Inhalt: Der Boden, seine Beurteilung und die entsprechenden Maßnahmen / Düngung / Kompost / Gründüngung / Mischkulturen / Sortenwahl / Obstbau (und Schnitt) / Rasen, Blumen, Ziersträucher.

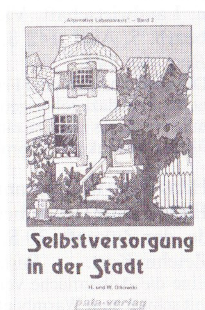
Hans-Peter *Rusch:*
Der lebende Garten. Über seine Theorie u. Praxis, seine physische u. metaphysische Bedeutung. 36 S. Kart. *Best.-Nr. 024* *DM 4,50*
Eine feinsinnige Begründung für die Notwendigkeit des naturgemäßen Gärtnerns, um das bisher übliche Tun zu lassen. U.a. über die Bodendecke, die natürliche Schichtbilding u. das Pflanzen u. Säen unter die Rotte-Decke.

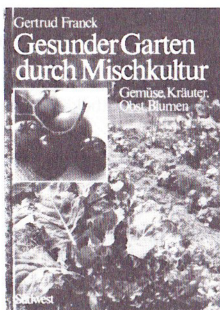
Marie-Luise *Kreuter:*
Der biologische Garten. Gemüse ohne Giftstoffe säen und ernten. 159 S. Mit zahlr. Illustr. Kart. TB.
Best.-Nr. 083 *DM 4,80*
Empfohlen zur Einführung in die biologische Gartenbaupraxis, die wichtigsten diesbezügl. Fragen werden praxisnah beantwortet, eignet sich zum Nachschlagen.

Marie-Luise *Kreuter:*
1 x 1 des Bio-Gärtnerns. 127 S. Mit sehr vielen, meist farb. Abb. Kart. TB.
Best.-Nr. 638 *DM 11,80*
Eine erste Orientierungshilfe für alle, die sich für den Gartenbau mit naturgemäßen Methoden interessieren.

Gustav von *Heyer:*
Die Revolution beginnt im Garten. (Organisch-biolog. Hilfen u. Anregungen für den fortschrittlichen Bauern u. Gärtner.) 112 S. Mit 62 Abb. Kart. *Best.-Nr. 031* *DM 10,80*
Das Buch enthält viele Anregungen und Hilfen für die Arbeit am lebendigen Boden, die der Autor dem Wirken der Natur abgesehen hat, z. Tl. aus langjähriger Tropenerfahrung.









Oswald *Hitschfeld:*
Dauerfruchtbarkeit und Gesundheit im Land- und Gartenbau. 2. erweit. u. verbess. Aufl. 91 S. Kart.
Best.-Nr. 040 *DM 14,80*
Auch für den interessierten Verbraucher unentbehrlich: Hier wird in knapper u. anschaulicher Darstellung nachgewiesen, wie eine wirkliche Qualitätsnahrung erzeugt werden kann. Dem Praktiker im Land- und Gartenbau ein wertvoller Ratgeber für alle Maßnahmen der Bodenbearbeitung u. organischen Düngung, um eine natürliche Erfolgssteigerung ohne Raubbau u. ohne Verwendung treibender Dünger zu erreichen.

Gertrud *Franck:*
Gesunder Garten durch Mischkulturen. Gemüse, Kräuter, Obst und Blumen. 144 S. Mit 16 Bildtaf. mit 46 teils farb. Fotos u. 1 Gartenplan. Ppbd.
Best.-Nr. 153 *DM 26,—*
Anleitung zu einer beispielhaften Mischkultur ohne Kunstdüngung u. chemischen Pflanzenschutz, so schafft man sich eine Quelle der Gesundheit.

Gertrud *Franck:*
Gesundheit durch Mischkultur. 32 S. Mit 26 Fotos u. 1 gefalt. Gartenplan. Kart. Querformat.
Best.-Nr. 036 *DM 7,20*
Dieses Heft ist der noch nicht ausgewachsene Vorläufer von dem ausgezeichneten Buch „Gesunder Garten durch Mischkultur", aber auch eine Ergänzung dazu.

Ewald *Könemann:*
Ernte 3 Mal durch Mischkultur. Zwischenfrucht, Gemengebau u. Fruchtfolgen auf biologischer u. pflanzensoziologischer Grundlage in Gartenbau u. Landwirtschaft. Vielfach erweit. u. vollst. neu bearb. 5. Aufl. 142 S. Mit 22 Abb. u. Tab. Kart.
Best.-Nr. 145 *DM 19,—*
Die vielen Anbau- und Fruchtfolgepläne und -Vorschläge nebst den dazugehörigen sehr übersichtlichen Tabellen machen dieses Buch zu einem unentbehrlichen Handbuch für den Mischkulturenpraktiker.

Hans *Beba* u. Hermann *Andrä:*
Hügelkultur (Hügelbeet). Die Gartenbau-Methode der Zukunft. 30 S. Mit 12 (4 farb.) Fotos u. 5 Zeichn. Kart. *Best.-Nr. 038* *DM 6,80*
Eine die Anbaufläche vergrößernde Gartenbaumethode mit schwachem Warmbeeteffekt.

Gemüsebau auf naturgemäßer Grundlage. Zus'gest. v. d. Abtei Fulda. 6. überarb. Aufl. 87 S. Kart. *Best.-Nr. 039* *DM 7,—*
Für jeden Monat Aussaat- u. Pflanzanleitungen nebst Kulturmaßnahmen u. praktischen Hinweisen. Anhang über Tomaten und Spargel. Nachschlageregister.

Helga *Fritzsche:*
Gemüseanbau im eigenen Garten. 126 S. Mit zahlr. farb. Abb. Kart. TB
Best.-Nr. 639 *DM 11,80*
Selbstgezogenes garten- und erntefrisches Gemüse aus dem eigenen Garten schmeckt immer noch am besten und ist gesund, wenn biologisch gegärtnert wurde.

Gunter *Steinbach:*
Der Gemüsegarten. 168 S. Mit vielen meist farb. Abb. Schaubild. u. Tab. Kart. TB (Serie „Besser biologisch Gärtnern") *Best.-Nr. 185 DM 9,80*
Ein konsequent giftfreies Gartenbuch, darum wird besonders auf Boden- und Kompostpflege, Mischkultur u. Gründüngung ausführlich eingegangen. Eine Übersicht der wichtigsten Gartengemüse mit ihren Steckbriefen ist sehr brauchbar. Eine gute Ergänzung der eigenen Gartenbüchersammlung und ein schönes Mitbringsel.

Marie-Luise *Kreuter:*
Gesundheit aus dem eigenen Garten. Schön und gesund mit Heil- und Küchenkräutern. 204 S. Mit zahlr. Illustr. aus d. Kräuterbuch v. Leonh. Fuchs (1543). Kart. TB.
Best.-Nr. 239 *DM 5,80*
Den wohltuenden und heilenden Wirkungen von Kräutern geht hier die Verfasserin nach und gibt Rezepte für Küche, Kosmetik, Bad und Leiden, Tips zur Herstellung von Salben und Tees und für die Konservierung.

Marie-Luise *Kreuter:*
Kräuter + Gewürze aus dem eigenen Garten. Anbau – Ernte – Verwendung. 160 S. Mit 45 (25 farb.) Fotos u. 140 Zeichn. Kart.
Best.-Nr. 113 *DM 18,—*
Kräuter- und Gewürzarten mit volkstümlichen Namen, Herkunft, botan. Beschreibung u. Abbildung, Standortwahl, Bodenvorbereitung, Düngung, Säen, Pflanzen, Pflege, Ernte, Verwendungsmöglichkeiten.

Marie-Luise *Kreuter:*
Der naturgemäße Kräutergarten. 128 S. Mit 135 farb. Abb. Kart. TB. *Best.-Nr. 635 DM 11,80*
Wer die schreibend engagierte Bio-Gärtnerin kennt, weiß, daß Ihre Bemühungen um einen gift- und chemiefreien Garten Anerkennung gefunden haben. Ihr neuestes Taschenbuch widmet sich den Würz- und Heilkräutern im eigenen Garten.

Jan *Lelley:*
Pilze aus dem eigenen Garten. Anbau, Ernte, Verwendung. 2. überarb. Aufl. 136 S. Mit zahlr., z. Tl. farb. Abb. im Text u. auf Taf. Ppbd.
Best.-Nr. 088 *DM 28,—*
Pilze aus dem eigenen Garten sind erst seit einigen Jahren möglich. Hier geht es um die Kultur von Austernpilz, Stockschwämmen, Samtfußrübling, Shiitake, Kultur-

träuschling, Schopftintling und Champignon. Die Kulturverfahren werden in ihren einzelnen Schritten dargestellt. Bezugsquellen sind aufgeführt.

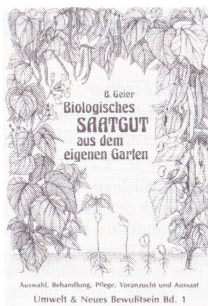
Helmut *Steineck:*
Pilze im Garten. 2. überarb. u. erg. Aufl. 148 S. mit 69 (24 farb.) Fotos u. 12 Zeichn. Kunstst.
Best.-Nr. 514 *DM 28,—*
Jeder kann heute seine Pilze im Garten selber ziehen u. ernten. Das Buch gibt fachmännisch genaue Anleitung wie das gemacht wird. – Geschichte u. Biologie des Pilzanbaus / Pilze für den Garten: Humusbewohnende Pilze: Lamellen-, Leisten-, Röhren-, Stachel-, Bauch-, Becher- und Trüffelpilze; holzbewohnende Pilze: Lamellen-, Poren-, Keulen-, Gallertpilze / Anbaumöglichkeiten im Nutz- u. Wohngarten / Kulturmaßnahmen / Ernte u. Verwertung.

Bernward *Geier:*
Biologisches Saatgut aus dem eigenen Garten. (Auswahl, Behandlung, Pflege, Voranzucht und Aussaat.) Mit e. Vorw. von H. Vogtmann. 237 S. Mit zahlr. Abb., Zeichn., Tabellen u. 1 Beilage. Kart. *Best.-Nr. 474* *DM 28,—*
Ein wichtiges Handbuch für den Kleingärtner und Selbstversorger. Hier wird eingegangen auf das, was fast alle Gartenbücher auslassen und womit die meisten Gärtner Probleme haben: Auswahl, Behandlung, Aussaat und Voranzucht von selbstgezogenem Saatgut. Hier finden Sie die botanischen Fakten über Samen, Keimung, Behandlung junger Pflanzen, Anordnung der Samen und Befruchtung. Auch Sie können das Saatgut Ihrer eigenen Pflanzen im nächsten Jahr verwenden, dadurch sind Sie unabhängig, sparen Geld, haben eine frühere, reichhaltigere Ernte und gesündere, resistentere Pflanzen. Über die zunehmende Saatgutmonopolisierung ist in der Öffentlichkeit noch kaum etwas bekannt, aber gerade hier zeigt sich deutlich, daß es zur Erhaltung der Saatenvielfalt unumgänglich wird, selbständiger in der Saatzucht zu werden.

Pat Roy *Mooney:*
Saat-Multis und Welthunger. Wie die Konzerne die Nahrungsschätze der Welt plündern. Dt. v. Walle Bengs. Hrsg. u. aktualisiert v. F. Duve. 172 S. Mit Tabellen. Kart. TB.
Best.-Nr. 458 *DM 8,80*
Eine erschreckende Dokumentation, die geeignet ist, die Menschheit aufwachen zu lassen. Das Verschwinden zahlloser Landsorten und der Untergang wildwachsender Pflanzenarten wird einen verheerenden Einfluß auf die Überlebensfähigkeit der Nahrungsquellen haben, wenn nicht dem verantwortungslosen Wirken der Multis entgegengewirkt wird.

Das Jahr im biologischen Gartenbau.
Aussaat- und Arbeitskalender. Von Rosmarie Eichenberger, Silvia Henggeler, Otto Schmid u. Hardy Vogtmann. 111 S. Mit 38 farb. Tafel- u. 22 Textabb. Kart. Ringbuch.
Best.-Nr. 489 *DM 22,—*
Ein praktisches Planungs- und Arbeitsbuch unter Berücksichtigung von Mischkultur, Gründüngung und Pflanzenschutz für das ganze Jahr mit monatlichem Aussaat- und Arbeitskalender.





Fritz *Caspari:*
Gärtnerjahr und Ernährungskreislauf. 101 S. Mit zahlr. Illustr., Schaubild. u. Tab. nebst Kalendarium. Kart. *Best.-Nr. 097* *DM 12,—*
Praktische Regeln u. Anleitungen für die verschiedenen Arbeiten im Garten und am Kompost, über Bienenzucht u. Vogelschutz, Obst-Mischkultur mit Würzkräutern, mit Vegetations- u. Düngetabellen usw.

Für den Garten dies und das über, auf und unter der Erde. Hrsg. v. d. Abtei Fulda. 48 S. Mit Abb. Kart. *Best.-Nr. 132* *DM 5,—*
Ein lehrreiches Büchlein zum Werben für den naturgemäßen Gartenbau: Von Meisen, Läusen, Eulen und Mäusen, Bodenbedeckung, Spritzdrogen u. Jauchen, über Schädlingsabwehr, Allheilmittel Lehm, den Regenwurm u.a.

Der Natur auf der Spur. Allerlei Biologisches. Laurentia Dombrowski OSB zum 85. Geburtstag. Hrsg. v. d. Abtei Fulda. 79 S. Kart.
Best.-Nr. 032 *DM 6,80*
Über Kompost, Regenwürmer, Mulch- und Laubdecken, von Brennesseln, Farnkraut u.v.a.m.

Heinz *Erven:*
Mein Paradies. 32jährige Erfahrungen eines Praktikers im naturgemäßen Obst- und Gemüsebau. Mit Beiträgen v. Ursula Venator u. Dietmar Schröder. 116 S. Mit 43 (41 farb.) Fotos. Kart.
Best.-Nr. 213 *DM 16,—*
Hier lernt der Mensch von der Natur, hilft ihr und steigert sie ohne sie zu vergewaltigen und auszubeuten und der Mensch wird von der Natur mit reicher und gesunder Ernte belohnt.

Oswald *Hitschfeld:*
„Paradies" Die private biologische Lehr- und Versuchsanstalt von Dipl. Landw. Heinz Erven. Mit e. Nachw. v. H. Erven. 44 S. Mit 24 Abb. Kart.
Best.-Nr. 021 *DM 9,80*

Biologischer Landbau

Rätus *Fischer:*
Der andere Landbau. 100 Bio-Bauern und Gärtner berichten über ihre Beweggründe, Arbeitsweisen u. Erfahrungen. 261 S. Mit Tabellen u. Schaubildern. Kart. *Best.-Nr. 522 DM 24,—*
Ein Buch der Argumente für den ökologisch-naturgemässen Landbau: Motivationen von Bio-Praktikern für die biolog. Anbauweise ohne umweltbelastende Dünger und Gifte u. ohne Großmonokulturen u. Kahlschlagmethoden mit Folgen einer landschaftlichen u. menschlichen Verwüstung. Aus diesen „Bekenntnissen" spricht Verantwortungsbewußtsein, Gewissenhaftigkeit und Treue der Erde u. dem Mitmenschen gegenüber, ein hoffnungsvoller Lichtblick für diejenigen, die glauben, es gäbe nur noch den Fortschritt materialistischer Brutalisierung. Allen Beratern und Förderern des biolog. Landbaus empfohlen.

Ökologischer Landbau.
Informationen von Praktikern für den Verbraucher. Hrsg.: Gruppe Ökologie Hannover, BUND Landesverb. Niedersachsen. 114 S. u. 8 Bl. Anh. Mit zahlr. Abb. Kart.
Best.-Nr. 521 DM 10,80
U.a.: Ökolog. Landbau – e. Einführung für Stadtbewohner / Wie ist die Situation in der Landwirtschaft heute / Landwirtschaft u. Regionalentwicklung / Die Interessenvertretung des Verbrauchers rührt sich .../ Sind unsere Nahrungsmittel noch „Lebens"mittel? / Ökolog. Gartenbau – da können wir noch viel tun!

Wanda *Krauth* u. Immo *Lünzer:*
Öko-Landbau und Welthunger. Mit dem Report an den US-Landwirtschaftsminister. 238 S. Mit zahlr. Tab., Schaubild., Adressen u. Literaturhinweisen. Kart. TB. *Best.-Nr. 455 DM 8,80*
Aus dem Inhalt: Die Zukunft unserer Nahrung / Konventioneller u. ökolog. Landbau / Ökolog. Landbau u. Welthunger – Möglichkeiten nationaler Selbstversorung u. Bekämpfung d. Welthungers / Ökolog. Landbau – die Studie d. Amerikan. Landwirtschaftsminist.

Die Wurzeln der gesunden Welt
Band 1: Albert von *Haller:* **Notwendigkeiten und Möglichkeiten angwandter Ökologie** (Teil 1: Die unteilbare Gesundheit, Teil 2: Landbau und gesunde Welt). 132 u. 92 S. Mit Schaubildern. Kart. *Best.-Nr. 071 DM 28,—*
Das hier dargestellte Gesamtbild erdrückender Tatsachen u. gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnisse über Umweltbelastung u. Ressourcenausbeutung widerlegt alle gefälligen Hypothesen u. besänftigenden Beteuerungen von der Unschädlichkeit von Gift und Gewalt. Die Gesundheit ist unteilbar: Was im Boden beginnt, ob Gesundheit oder Zerstörung, wird an Pflanze, Tier und Mensch weitergegeben.

— **Band 2:** Wolfgang von *Haller:* **Ökologie im Landbau.** Dokumentation in Bildern und Berichten. 222 S. Mit über 300 Abb. Kart.
Best.-Nr. 091 DM 36,—
Berichte u. Erfahrungen aus dem gesamten Erdenkreis mit dem naturgerechten Land- und Gartenbau – ein Beweis, daß er weltweit möglich ist. – Aus dem Inhalt: Muttergestein, Mutterboden, Bodenfruchtbarkeit / Bodenverjüngung durch Muttergstein / Bodenleben: Stellvertreter Regenwurm / Der Baum – unersetzliches Glied im Gefüge des ökolog. Landbaues / Ökolog. Landbau benötigt ökolog. geregelten Wasserhaushalt: „Fahrgruben" u. „Keyline-Verfahren" / Richtlinien für die Umstellung auf ökolog. Wirtschaftsweise / Ackergeräte für ökolog. Bodenbearbeitung / Selbstversorgergarten auf Ödland / Richtlinien für naturgemäßen Weinbau / Die Tropenböden, ihre Erhaltung u. Verbesserung für die landwirtschaftliche Nutzung / Bodenaufbauende Kulturmaßnahmen in den Tropen, nach von der Meulen / Gartenbauliche Kultivierung von Ödland in Südafrika, nach R.T. Mazibuko / Ökolog. ausgerichtete Entwicklungshilfe / Ökolog. Musterhof aus vorindustrieller Zeit / Pflanzen als Kulturpioniere: Brennessel, Comfrey, Wasserhyazinthe.

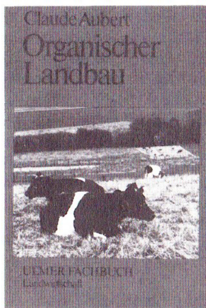




Ehrenfried E. *Pfeiffer:*
Die Fruchtbarkeit der Erde. Ihre Erhaltung und Erneuerung. 6., veränd. Aufl. 333 S. Mit zahlr. Abb., Schaubild. u. Tab. Ppbd.
Best.-Nr. 007 DM 45,—
Der Verfasser gilt als einer der großen Pioniere der biolog.-dynam. Forschung und Praxis. Er bietet aus seinen weltweiten Erfahrungen die Grundlagen für einen Neubeginn und die dafür erforderlichen praktischen Maßnahmen des Vorgehens. Ein Grundlagenwerk!

Gesunder Boden = Leistungsstarker Betrieb.
Ein Leitfaden für den ökologischen Landbau. Von H. Brauner, G. Preuschen, R. Storhas, J. Willi. Hrsg. von der Stiftung Ökolog. Landbau. Völlig überarb. u. erweit. 2. Aufl. 141 S. Mit 52 z. Tl. farb. Abb., Schaubild u. Tabellen. Kart.
Best.-Nr. 087 DM 29,80
Hier wird in einer gedrängten Darstellung gezeigt, wie der Landwirt, von der Bewirtschaftung seines Hofes angefangen über die entsprechende Einrichtung des Pflanzenbaues und des Futterbaues über die Fütterung, bis in die Tierhaltung und die Tierzucht hinein, seinen Hof in Zukunft auch ohne Umweltbelastung erfolgreich führen kann.

Oswald *Hitschfeld:*
Dauerfruchtbarkeit und Gesundheit im Land- und Gartenbau. 2., erw. u. verbess. Aufl. 91 S. Kart.
Best.-Nr. 040 DM 14,80
Auch für den interessierten Verbraucher unentbehrlich: Hier wird in knapper u. anschaulicher Darstellung nach-





gewiesen, wie eine wirkliche Qualitätsnahrung erzeugt werden kann. Dem Praktiker im Land- u. Gartenbau ein wertvoller Ratgeber für alle Maßnahmen der Bodenbearbeitung u. organischen Düngung, um eine natürliche Erfolgssteigerung ohne Raubbau u. ohne Verwendung treibender Dünger zu erreichen.

Die ökologische Landwirtschaft.
Wissenschaftliche u. praktische Erfahrungen einer zukunftsorientierten Nahrungsmittelproduktion. Hrsg. v. Reinhold *Kickuth.* 176 S. Mit zahlr. Abb., Schaubild u. Tab. Kart.
Best.-Nr. 304 *DM 9,80*
Dieser Sammelband ist sowohl für den Landwirt als auch für den Verbraucher von großer Bedeutung. Namhafte Fachleute des In- und Auslands machen hier konkrete Aussagen zu realistischen Möglichkeiten u. Zukunftsaufgaben der biolog.-ökolog. orientierten Nahrungsmittelproduktion. Aus dem Inhalt: Ökologie u. Landwirtschaft / Ökonomie im ökol. Landbau / Rohstoff- und Energieeinsatz / Die Nitratsituation in Gemüsen / Ökolog. Landbau in den Tropen / Folgende Themen werden in verschied. Beiträgen berührt: Bodenbiologie, Betriebsanalysen, Ökotoxikologie, Massentierhaltung. Die Beiträger sind Günter Kahnt, Immo Lünzer, Hertm. Vogtmann, R. Kickuth, D.W. Fölsch, W. Seibold, P. Grosch u.a.

Claude *Aubert:*
Organischer Landbau. Übers. v. Ingeborg Ulmer. Bearb. v. G. Kahnt. 248 S. Mit 38 Abb. u. 51 Tab. Kunstst. *Best.-Nr. 227* *DM 48,—*
Landwirtschaft kann nur ein Landbau auf der Basis von Achtung u. Ehrfurcht vor den Gesetzen des Lebens – eben organisch-biologischer Landbau – sein, um ausreichende gesunde Nahrung bester Qualität zu produzieren. Dieses Buch liefert kritische Argumente gegen umweltfeindliche, chemische Maßnahmen mit den möglichen Langzeitwirkungen, und befaßt sich ausführlich mit der Praxis alternativen Landbaus in der Pflanzenproduktion mit Düngung, Boden- und Fruchtfolgengestaltung, in der Tierproduktion mit den verschiedenen Fütterungs- u. Haltungsmaßnahmen. Aubert gibt nicht nur Anweisungen, sondern begründet sie auch ausführlich u. variiert sie je nach Voraussetzungen u. Bedingungen. Das Buch ist so gestaltet, daß es wie ein gutes Nachschlagewerk für die wichtigsten Fragen der biologischen Landwirtschaft benutzt werden kann.

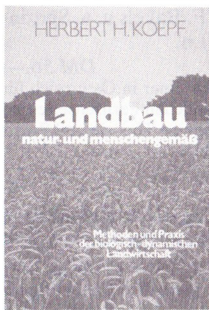
Helmut *Voitl,* Elisab. *Guggenberger,* Jos. *Willi:*
Das große Buch vom biologischen Land- und Gartenbau. Unt. Mitarb. v. F. Bakels u. a. Spezialisten. 368 S. Mit 200 Abb. Ln.
Best.-Nr. 163 *DM 56,—*
Das Buch ist hervorgegangen aus einer in Österreich für den biolog. Landbau sehr erfolgreichen Fernsehserie und gibt eine umfassende Darstellung von Theorie und Praxis des biolog. Land- und Gartenbaus.

Fritz *Dähler:*
Praktische Anleitung zum organisch-biologischen Landbau (:) Neuzeitl. Futterbau / Die Nutzung und Pflege der Wiesen u. Weiden / Gesundheit u. Leistung im Stall / Ist eine Mineralstoffbeifütterung im organ.-biolog. Betrieb noch notwendig? Gründüngungs- u. Unkrautfrage. Vier Vorträge. 49 S. Kart. *Best.-Nr. 520* *DM 9,50*

Hans A. *Staub:*
Alternative Landwirtschaft. Der ökologische Weg aus der Sackgasse. 128 S. Kart. TB.
Best.-Nr. 308 *DM 5,80*
Nahrung kann nur gut schmecken und zur Erhaltung der Gesundheit beitragen, wenn das, was wir essen, im Rahmen der ökolog. Kreisläufe heranwächst u. entsprechend zubereitet wird. Eine Landwirtschaft, die aus kurzfristigen materiellen Gründen nur nach betriebswirtschaftlichen u. industriellen Gesichtspunkten betrieben wird, kann langfristig nur zum Desaster führen. Die Qualität des Wassers, der Luft und des Bodens wird durch fortwährenden Einsatz von Kunstdüngern gefährdet; das Versprühen von Schädlingsbekämpfungsmitteln u. Herbiziden kann nicht ohne schädliche Folgen auf Pflanzen, Tiere u. Menschen bleiben; die Mechanisierung der Agrarproduktion zerstört soziale Strukturen u. zwingt zu Monokulturen, die wiederum einen noch größeren Einsatz von synthetischen Chemikalien erfordern. Durch einen klug organisierten alternativen Landbau lassen sich diese Gefahren vermeiden.

Richard W. *Langner:*
Träumen allein genügt nicht ... Hand- und Fuß-Buch für ein Leben auf dem Land. Dt. v. S. Müller-Gerbes u. R. Steinmeyer. 285 S. Mit zahlr. Illustr. Ppbd. *Best.-Nr. 550* *DM 29,80*
Schritt für Schritt wird dem Leser der Weg vom Boden, von Humus, Bewässerung, Nährstoffen, Bodenbearbeitung über Pflanzen und Tiere, Fruchtfolge, Zwischenfrüchte, Tierhaltung, (Ziege, Schaf, Schwein, Kaninchen, Geflügel, Bienen) bis zur Ernte, Lagerung, Verarbeitung, Konservierung gewiesen. Viele praktische Hinweise.

W. R. von *Rhamm:*
Das große Buch für Selbstversorger. Gesunde Ernährung durch natürlichen Anbau. 220 S. Mit 80 Abb. auf Taf. u. Zeichn., Schaubild. u. Tab. im Text. Ln. *Best.-Nr. 307* *DM 32,—*
Ein realistisch informierendes Buch ohne falsche Landlebenromantik. Selbstversorgung wird immer aktueller bei steigender Arbeitslosigkeit, wachsender Computerisierung u. immer unsicherer werdender Berufswahl. Die Eigenproduktion von Lebensmitteln hat die Möglichkeit, die Schadstoffe, die mutwillig in die Nahrungskette gebracht werden, auszuschließen.





Bill *Mollison* u. Dave *Holmgren*:
Permakultur – Landwirtschaft in Harmonie mit der Natur (Band 1). Dt. v. Steinmeyer. 165 S. Mit Abb., Diagr. u. Tab. Kart.
Best.-Nr. 616 *DM 19,80*
Können wir uns den tödlichen Luxus der heutigen Landwirtschaft noch leisten? Kein Kontinent ist so vom Hunger bedroht wie Westeuropa, wenn der Energiehahn zugedreht wird. Permakultur (*perma*-nent agri-*culture*) zielt darauf ab, alle Elemente wie land-, forstwirtschaftl., wassertechn., städtische, bauliche, räumliche und soziale Bereiche einer Planung nicht getrennt von einander zu behandeln, sondern sie so miteinander zu verbinden und zu überlagern, daß Arbeits- und Energieeinsatz minimiert, aber der Gesamtertrag optimiert wird, eine symbiot. Mischkultur auf breiter Ebene nach den optimalen Gesetzen der Natur, dezentral und autonom. Ein äußerst anregendes Projekt.
— **Permakultur, Band 2:** Praktische Anwendungen. Ca. 176 S. Mit Abb. Kart.
Best.-Nr. 670 *DM 19,80*

Herbert H. *Koepf*, Bo D. *Pettersson*, Wolfgang *Schaumann*:
Biologisch-dynamische Landwirtschaft. Eine Einführung. 3. überarb. Aufl., 303 S. Mit 31 Fotos auf Taf. u. 19 Zeichn. Ppbd.
Best.-Nr. 001 *DM 48,—*
Das grundlegende Fachbuch für den biol.-dyn. wirtschaftenden Landwirt. – Die biol.-dyn. Wirtschaftsweise steht in ihrem Wesen und ihrer Praxis voll und ganz in der richtigen Entwicklung des biologischen Landbaus, der Landwirtschaft überhaupt; wogegen der sogenannte Fortschritt der chemisch-konventionellen Landwirtschaft eine profitgesteuerte Wachstums-Scheinentwicklung mit letalem Ausgang sein wird.

Herbert H. *Koepf*:
Landbau natur- und menschengemäß. Methoden und Praxis der biologisch-dynamischen Landwirtschaft. 270 S. Mit 25 Tafelabb. u. Abb. im Text. Kart. *Best.-Nr. 175* *DM 32,—*
Grundlagen u. Praxis der biol.-dyn. Wirtschaftsweise, die auf chemische Kunstdünger und giftige Schädlingsbekämpfungsmittel verzichtet, dafür mit naturgemäßen organischen Maßnahmen eine natürliche gesunde Produktivität erreicht. Ein wichtiges Buch, das die notwendige Alternative zu der ökologisch u. ernährungsphysiologisch höchst problematisch, bedenklich bis unverantwortlich gewordenen konventionellen Landwirtschaft darstellt. – Die biol.-dyn. Wirtschaftsweise fördert die selbsterneuernde Fruchtbarkeit des Bodens (Faktoren der Bodenfruchtbarkeit: S. 38 – 86, u. a. Fruchtfolge und Bodenbearbeitung), sie verbessert die Umwelt-, Lebens- u. Nahrungsqualität, sie gestaltet die Arbeitsverhältnisse in einer ganzheitlichen u. menschenwürdigen Weise. – U. a.: Zur Lage: Verlust im Fortschritt (Ein Lebensgefüge zerbricht) / Alternative Landwirtschaft / Biol.-dyn. Betriebe (als eine Art Individualität) / Die Präparate (S. 134 – 166) / Rhythmen / Die Qualität der Nahrung / Der Mensch und seine Arbeit am Land.

Herbert H. *Koepf*:
Was ist biologisch-dynamischer Landbau?
36 S. Kart. *Best.-Nr. 002* *DM 5,90*
Eine kurze, gut informierende und verständlich geschriebene Erläuterung über die biologisch-dynamischen Kräftewirkungen und die gestellte Aufgabe dieser Wirtschaftsweise.

Rudolf *Steiner*:
Geisteswissenschaftliche Grundlagen zum Gedeihen der Landwirtschaft. Landwirtschaftlicher Kursus. Acht Vorträge, eine Ansprache u. vier Fragenbeantwortungen ... Mit e. Anh.: Aufzeichnungen R. St.'s zum Landw. Kursus (in Faks.) 308 S. Mit Zeich. u. Faks. Kart.
Best.-Nr. 273 *DM 35,—*

Hans *Heinze*:
Lebendige Landwirtschaft durch Naturerleben und Naturverstehen. Ein Weg vom Naturerleben im landwirtschaftlichen Tun zum Naturverstehen durch Anregung der geisteswissenschaftlichen Forschung Rudolf Steiners. (Beiträge aus „Lebendige Erde" von Hans Heinze u.a.) 4 Bl., 245 S. Mit Abb., Diagr. u. Tab. Kart.
Best.-Nr. 267 *DM 25,—*
Aus dem Inhalt: Stufen landwirtschaftlicher Betriebsgestaltung im Wandel von Bewußtseinslage und Weltanschauung / Vom Werden der Pflanzen u. Tiere u. der Verantwortung des Menschen / Kann die immer noch von den Fähigkeiten vergangener Kultur-Epochen lebende Landwirtschaft wieder selbstschöpferisch im Lebendigen werden? / Notwendige Schritte zur Erweiterung des Verständnisses der belebten Natur als Grundlage für einen gesunden Nahrungsanbau / Erweitertes Natur- u. Menschen-Verständnis schafft neue Lebens- und Handlungsgrundlagen / Pflege des Lebendigen, Aufgabe der Landwirtschaft / Liebe zu Pflanzen, Tier und Mensch, Voraussetzung gesunder Nahrungserzeugung / Der Mutterboden, ein wichtiges Lebensorgan der Pflanzenwelt / Samenkeimung u. Mutterboden / Von der Ganzheit der Pflanze als Organismus / Zukunftsziele im Nahrungsbau / Vom Naturprozeß der Stickstoff-Versorgung und dessen Förderung im Pflanzenbau / Vom Stickstoff-Problem in der Landwirtschaft und Aufgabe der Düngung / Bildeprozesse im Wachstum u. in der Evolution von Pflanze, Tier u. Mensch / Der Mensch – das Maß aller Dinge? / Von der Natur zur Unternatur / Vom landwirtschaftlichen Leben als Pfad zur Erkenntnis der belebten Natur.

Hans *Heinze*:
Mensch und Erde. Geisteswissenschaftliche Leitbilder zur Landwirtschaft. Mit bisher unver-

öffentlichten Notizen eines Vortrages von Rudolf Steiner. Ca. 300 S. Mit Abb. Kart.
Best.-Nr. 643 *DM 39,70*
Hans Heinze hat ein Leben lang für den landwirtschaftlichen Impuls Rudolf Steiners gearbeitet und gekämpft. Dieses Buch vermittelt die geistigen Grundlagen des „Landwirtschaftlichen Kurses" und damit der Lebensvorgänge in den Naturreichen der Erde. Dr. Heinze geht von den eigenen Erfahrungen aus und spricht so den Menschen der Gegenwart an, über das Medium der eigenen Praxis wird der geisteswissenschaftliche Hintergrund landwirtschaftlicher und gärtnerischer Arbeit erhellt.

Neu-Aufbau Biologisch-Dynamischer Landbau 1945 – 1949.
Sammeln der Erfahrungen, Erweitern des Verständnisses und Planen der künftigen Entwicklung. Mit e. Einf. v. Hans Heinze. XVIII, 522 S. Mit Zeichn., Schaubild. u. Tab. Kart.
Best.-Nr. 006
DM 25,—
Mit Beitr. v. Walther Cloos, Hans Heinze, Franz Lippert, Ehrenfr. Pfeiffer, H. Poppelbaum, Nic. Remer, M. K. Schwarz, I. Voegele u. a. – Themen: Düngerpflege, Humusbildung, Bodenpflege, Bodengare, Regenwurm, Kompostpräparate, Kalk und Kalken, Kiesel und Kalk, Obstbau, Kartoffelanbau, Kräuterverwertung usw.

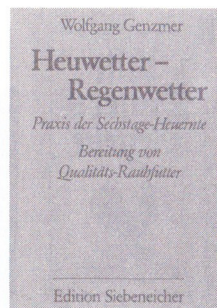
F. C. L. *Schmidt:*
Der landwirtschaftliche Impuls Rudolf Steiner's und seine Entfaltung während der Tätigkeit des „Versuchsringes Anthroposophischer Landwirte in Deutschland" 1924 – 1945. Erinnerungen u. Berichte zus'gest. f. d. Freundeskreis. 87 S. Kart.
Best.-Nr. 005 *DM 8,—*
Beitr. v. Fr. Dreidax, Erh. Bartsch, H. Finterlin, B. v. Heynitz u.a.

Almar von *Wistinghausen:*
Erinnerungen an den Anfang der Biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise. Vom landwirtschaftl. Auftrag Rudolf Steiners und von seinen Schülern. Mit e. Geleitw. v. K. Th. Willmann. 2 Bl., 178 S. Mit 68 Tafelabb. Kart.
Best.-Nr. 513 *DM 20,—*
Wenn der Verfasser die Pionierzeit der biol.-dynam. Wirtschaftsweise aus der Erinnerung neu entstehen läßt, erleben wir diese denkwürdige Spanne Zeit als ein Vermächtnis und gleichzeitig als einen Aufruf, den biol.-dyn. Gedanken in die Zukunft zu tragen.

Albert *Howard:*
Mein landwirtschaftliches Testament. Dt. v. Gustav Rhode. Mit e. Vorw. v. A. H. Könekamp. 255 S. Mit 18 Abb. u. 11 Tab. Kart.
Best.-Nr. 099 *DM 22,—*
Auf die Erkenntnisse Howards baut der organisch-biologische Landbau auf. Wer sich mit Humusfragen und Kompostierung beschäftigt sollte Howard lesen.

Karl *Stellwag:*
Kraut und Rüben. Erinnerungen u. Erfahrungen





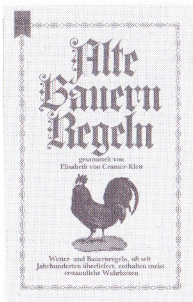
eines biologischen Landwirtes. 104 S. Kart.
Best.-Nr. 020 *DM 11,—*
Sehr erfrischend sind die humorvollen Erinnerungen aus dem deutschen Osten des bekannten biol.-dyn. Landwirts zu lesen.

Baldur *Springmann:*
Partner Erde. Einsichten eines Öko-Bauern. 94 S. Mit 4 Taf. Kart. *Best.-Nr. 470* *DM 12,—*
Partnerschaft zwischen den Menschen, Partnerschaft zwischen Mensch und Natur statt egoistischer Ausbeutung. U. a.: Agrarfabriken oder Bauernhöfe / Alternativer Landbau / Pflege des Lebendigen oder Ausbeutung / Präambel zur Satzung der Ökologischen Wirtschaftsgemeinschaft Hof Springe.

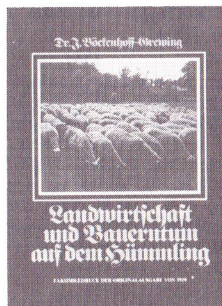
Günter *Kahnt:*
Ackerbau ohne Pflug. Voraussetzungen, Verfahren u. Grenzen der Direktsaat im Körnerfruchtbau. 128 S. Mit 48 Abb. u. 54 Tab.
Best.-Nr. 270 *DM 36,—*

Franz *Lippert:*
Vom Nutzen der Kräuter im Landbau für Boden, Kompost, Fütterung, Ernährung. Ein Weg zum Verständnis biolog.-dynam. Landwirtschaft. Beigedruckt: Lippert: Wirtschaftseigenes Würzfutter. – Aus dem Nachlaß hrsg. v. Nic. Remer u. H. Heinze. Mit e. Vorw. v. Heinze u. Ergänzungen v. Remer. 3. erweit. Aufl. 100 S. Mit 1 Titelbild. Kart. *Best.-Nr. 011* *DM 10,—*
Ein besonders ergiebiges Buch! – Die Bedeutung der Kräuter im Kreislauf der Natur, in der Landwirtschaft, als Misch- und Zwischenfrucht, Lock- und Abwehrpflanzen, für Rauh- und Würzfutter mit heilender Wirkung für das Vieh. Ein Vermächtnis des verstorbenen Anbaufachmanns der Weleda-AG.

Wolfgang *Genzmer:*
Heuwetter – Regenwetter. Praxis der Sechstage-Heuernte. Bereitung von Qualitäts-Rauhfutter. 200 S. Mit über 100 Übersichten, Tab., Fotos, Zeichn. u. Prinzipskizzen. Kart.
Best.-Nr. 631 *DM 29,—*
Ein gestandener Landwirt beschreibt alle Ernte- und Trocknungstechniken der Heuernte im Sechs- bis Zehntage-Rhythmus: von der einfachen techn. Ausrüstung eines Kleinbetriebs bis zur vollautomat. Belüftungstrocknung. Biologische Wert- und Energieprobleme werden durchgegangen.









Tropische Bodenbewirtschaftung.
Schritte zur Entwicklung des biologisch-dynamischen Prinzips in tropischen Gebieten. 2 Bl., 34 S. Kart. *Best.-Nr. 284* *DM 8,—*
Folgende Beiträge: H. Heinze: Vom Stickstoffwirken in Natur und Kultur / J. F. Obermaier: Zur prakt. Durchführung eines biolog. Landbaues in trop. Berg- u. Hochländern / K. Manintveld: Ökolog. Landwirtsch. in d. Tropen / G. Merckens: Besuch auf e. biol.-dyn. arbeitenden Kaffeepflanzung in Mexiko / R. v. Schaaffhausen: Verbesserung der landwirtschaftl. Erzeugung durch tiefwurzelnde Leguminosen.

Landwirtschaftlich Biogasanlagen für den Eigenbau (entwickelt und gebaut). Beschreibungen von Anlagen, die in Zusammenarbeit mit Landwirten geplant und erstellt wurden. Hrsg. von der Bundesarbeitsgemeinschaft BIOGAS. 128 S. Mit Abb., techn. Zeichn. u. Tabellen. Kart.
Best.-Nr. 644 *DM 12,80*
Auch wenn es sich bei der Biogas-Technik um komplizierte Systeme handelt, muß der Bau einer Biogasanlage nicht kompliziert sein. Das vorliegende Buch zeigt auf, wie landwirtschaftliche Biogasanlagen aufgebaut sein können. Es beinhaltet keine fertigen Bauanleitungen, sondern gibt Anregungen für Planer, Erbauer und Benutzer anhand ausgeführter Anlagen.

Alte Bauernregeln
Wetter- und Bauernregeln, oft seit Jahrhunderten überliefert, enthalten meist erstaunliche Wahrheiten. Gesammelt von Elis. v. *Cramer-Klett.* 150 S. Mit Holzschn. v. Hans Pape u. Emil Merken. Kart. TB. *Best.-Nr. 586* *DM 5,80*

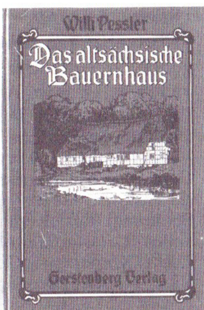
Jonathan Norton *Leonard*
und die Redaktion der Time-Life-Bücherei:
Die ersten Ackerbauern. 156 S. Mit vielen (meist farb.) Abb. Kart. TB. *Best.-Nr. 287* *DM 8,80*
Wie der Mensch sich zu Ackerbau und Viehzucht emporringt und dadurch Kulturentwicklung und -entfaltung ermöglicht von der Steinzeit bis hin zu den großen frühen Kulturen wird anschaulich beschrieben. Getreidebau, Formen des Ackerbaus, Viehhaltung und Dorfsicherheit, das erste Eingreifen des Menschen in das öklog. Gefüge der Erde sind Themen dieses Buches.

Die bäuerliche Welt. Geschichte und Kultur in sieben Jahrhunderten. Hrsg. von Jerome *Blum.* Mit Beiträgen von Jerome Blum, Joan Thirsk, Diedrich Saalfeld, Yves-Marie Bercé, Jacqueline Simpson, William N. Parker, Harvey Franklin. 240 S. Mit 254 Abb., davon 54 in Farbe, im Text u. auf Taf. Ln. Großformat.
Best.-Nr. 438 *DM 88,—*
„Hier nun liegt endlich ein anschaulich geschriebenes, auf gründlichen Forschungen beruhendes und hervorragend illustriertes Werk vor, das die Geschichte und Kultur der bäuerlichen Welt in 7 Jahrhunderten vorstellt." Hermann Glaser – U.a.: Dorf u. Familie / Der Adel u. das Land / Von der Leibeigenschaft zur Freiheit / Bauernunruhen / Volkstümliche Erzählungen und Bräuche / Der amerikanische Farmer / Der Bauer in der Welt von heute.

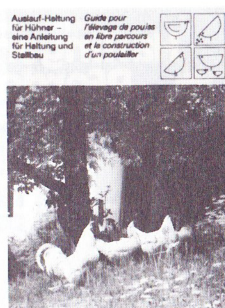
J. *Böckenhoff-Grewing:*
Landwirtschaft und Bauerntum auf dem Hümmling: Vorzeitliche (d. h. vor dem Umbruch zu den „modernen") Wirtschaftsweisen in Altwestfalen oder Landwirtschaft u. Bauerntum auf dem Hümmling. Nachdruck der Ausgabe von 1929. 490 S. mit 103 Abb. u. Anhänge: „Stichwortverzeichnis" (S. 491 – 496), „Der Hümmling heute" (S. 497 – 509 mit 37 Abb.) Kart.
Best.-Nr. 476 *DM 38,50*
Eine außergewöhnliche Dokumentation dessen, was heute als endgültig verlorengegangen gilt. Der Verfasser konnte noch das alte bäuerliche Wissen u. Brauchtum des Hümmling zusammentragen, welches in den 20-iger Jahren gerade erst in zaghaftem Schwinden begriffen war. Besonders für uns Heutige, die wir wiederum in einer Umbruchstimmung leben, eine Fundgrube alter bäuerlicher Traditionen u. Praktiken. Der Verfasser unterteilt seine Anbau- u. Wirtschaftsbeschreibungen sehr schön nach „altem Verfahren" u. „neuem Verfahren". – Aus dem Inhalt: A. Natur (Grund, Innere Kräfte, Wasser, Luft, Äußere Kräfte, Boden, Pflanzen, Tiere der Natur, Tiere der Kultur, Menschen) – B. Arbeit (Arbeiter, Arbeitszeuge, Gebäude, Plätze u. Wege, Grenzen, Luft u. Klima, Wasser, Grund u. Boden, Pflanzen, Tiere) – C. Wirtschaft (Urland, Hudeland, Forstland, Grünland, Ackerland, Gartenland, Urzeit, Altzeit, Mittelzeit, Neuzeit).

Wilhelm *Bomann:*
Bäuerliches Hauswesen und Tagewerk im alten Niedersachsen. Fotomechan. Nachdr. d. 4. Aufl. Weimar 1941. Mit einem Vorwort v. Dieter Jürgen Leister. X, 282 S. Mit 212 Abb. im Text u. auf Taf. Ppbd. *Best.-Nr. 439* *DM 48,—*
Ein herrliches Buch! Wie da altes bäuerliches Gerät, Handwerkszeug und Anwesen in genauen funktionsver-









mittelnden Zeichnungen und Fotos dargestellt und beschrieben wird, verdient besondere Beachtung. Jedem, der an Volkskunde u. Kunsthandwerk interessiert ist, sei dieses Buch sehr empfohlen. Aus d. Inhalt: Haus u. Hof / Am Herdfeuer (Herdstelle, Heizen, Torfstechen, Kochen, Mahlzeit, Beleuchtung) / Feldfrucht und Brot / Viehhaltung / Spinnen u. Weben.

Eduard *Kück*:
Das alte Bauernleben der Lüneburger Heide. Studien zur niedersächsischen Volkskunde. Fotomechan. Nachdr. d. Ausg. Lpz. 1906. XVI, 276 S. Mit 41 Abb., 24 Singweisen u. 1. Karte
Best.-Nr. 442 *DM 48,—*
Die Volkssprache der Lüneburger Heide wird immer mehr verdrängt, alte Sitten u. Bräuche verschwinden, in das Bauernleben und die Bauernkultur der Heide zog die materialistische moderne Zivilisation und der Tourismus ein. Ein tragischer Verlust. In Kücks Buch lebt noch die Heide.

Alte Bauernhäuser zwischen Weser und Ems. Text: Helmut Ottenjann, Fotos: Helmut Tecklenburg. 56 S. Mit 38 meist ganzseit. farb. Abb. u. zahlr. Grundrissen, Längsschnitten u. Zeichn. Ln.
Best.-Nr. 664 *DM 34,—*
Dieser Band vermittelt einen guten Eindruck vom Wachsen und Werden des Bauernhauses im Weser-Ems-Gebiet und ist gleichzeitig eine dringliche Mahnung, diese schöne Bauweise in ihren noch vorhandenen Exemplaren zu erhalten und die Landschaft durch Neubauten in diesem Stil wieder kulturbewußt zu gestalten.

Willi *Pessler*:
Das altsächsische Bauernhaus in seiner geographischen Verbreitung. Ein Beitrag zur deutschen Landes- und Volkskunde. Fotomechan. Nachdr. d. Ausg. Braunschw. 1906. XV, 258 S. Mit 171 Textabb., 6 Taf., 1 Falttaf. u. 1 Plan. Gebd.
Best.-Nr. 443 *DM 49,80*
Ein Kenner ersten Ranges stellt das Bauernhaus von Aachen bis Königsberg vor. Sorgfältig beschrieben, gründlich erforscht, Bezüge zu anderen Haustypen werden hergestellt.

Weinbau

Gerhardt *Preuschen*:
Der ökologische Weinbau. Ein Leitfaden für Praktiker und Berater. 168 S. Mit zahlr., z. Tl. farb. Abb. Kart. *Best.-Nr. 187* *DM 9,80*
Dem als Monokultur mit intensivem Einsatz chemischer Mittel und Gifte betriebenen Weinbau wird hier ein biologischer Weg aus der Krise gewiesen.

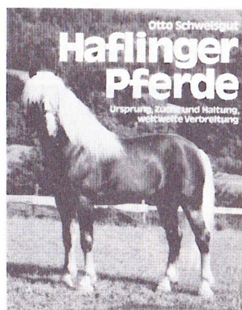
Helmut *Snoek*:
Das Buch vom biologischen Weinbau. Rebbau und Weinbereitung mit naturgemäßen Methoden. 190 S. Mit 82 (23 farb.) Abb. Ln.
Best.-Nr. 264 *DM 36,—*
Dieses Werk ist sowohl für den Erwerbs- wie auch als Hilfe für den Hausweinbauer geschrieben. Es berücksichtigt verständlich und gut bebildert alle Arbeitsgänge im Weinberg und Weinkeller und den Einsatz naturgemäßer Mittel.

Tierhaltung / Imkerei

D. W. *Fölsch*:
Auslauf-Haltung für Hühner. Eine Anleitung für Haltung und Stallbau. Textheft mit 28 S. mit zahlr. Abb. u. Zeichn. nebst 3 Faltblättern Bauzeichn. in einer Mappe, bestehend aus doppelt gefaltetem Karton mit 8 Flächen Text und z. Tl. farb. Abb. DIN A 4. *Best.-Nr. 173* *DM 20,—*
Hier werden Möglichkeiten zum Bau naturgemäßer Einrichtungen zur Hühnerhaltung aufgezeigt, Berücksichtigung finden: Nachzucht, Fütterung, Wartung, Aufbewahrung der Eier, Wirtschaftlichkeit.

Helmut *Kühnemann*:
Artgerechte Hühnerhaltung im Hausgarten. Eine Anleitung für Selbstversorger. 20 S. Mit Abb. u. Tabellen. Brosch. *Best.-Nr. 584* *DM 6,—*
Nach einer kurzen Anleitung wird immer wieder gefragt: hier ist sie!

Joachim *Schütte*:
Haustauben. 178 S. Mit 33 ganzseit. farb. Abb. Ppbd. Taschenformat.
Best.-Nr. 627 *DM 14,80*
Ein Fachmann macht den Leser mit dem gesamten Komplex Haustauben in einem mit reizvollen Abbildungen ansprechend ausgestatteten Buch bekannt.





Jutta von *Grone:*
Die Pferdeweide. 119 S. Mit 19 Zeichn. u. 12 Fotos. Kart. *Best.-Nr. 179* *DM 19,80*
Aus dem Inhalt: Wie man eine gesunde Weide schafft (Der lebendige Boden, Humus u. Edaphon, Humus aus Stallmist, Kompostierung, Kompostdüngung, Weidebewuchs, organische Bodenverbesserer) – Weideführung (Auftrieb, Abtrieb, Weideperiode, Zufütterung, Weidegemeinschaft) – Weidepflege – Neuansaat – Einflüsse von Klima, Boden, Oberflächengestalt u. Bewuchs – Weide-Installation (Zufahrt, Tränke, Zaun, Hecke, Schutzhütte, Weidestall) – Umstellung von Stallhaltung auf Weidegang etc.

Otto *Schweisgut:*
Haflinger Pferde. Ursprung, Zucht und Haltung, weltweite Verbreitung. 240 S. Mit 58 Farbfotos, 165 Schwarzweißfotos, 8 Zeichn. Ppbd.
Best.-Nr. 381 *DM 84,—*
Alles über Ursprung, Zucht, Haltung und Verwendung der Haflinger, geschrieben von dem weltweit anerkannten Haflinger-Experten. Das erste umfassende Werk über diese beliebte Pferderasse, die früher nur im Alpenraum verbreitet war, heute auf allen Kontinenten gezüchtet wird.

Hermann *Ruthe* unter Mitarbeit von H. *Müller:*
Der Huf. Lehrbuch für den Hufbeschlagschmied. 3. ergänzte Aufl. XIV, 204 S. Mit 169 Abb. Kart.
Best.-Nr. 380 *DM 32,—*
Ein wichtiges Lehrbuch, es behandelt ausführlich und verständlich geschrieben die Grundlagen des Huf- und Klauenbeschlages sowie seine praktische handwerkliche Ausführung. Die gut instruierenden Bilder tragen wesentlich zum Verständnis bei.

Fritz *Röder:*
Gesunder Huf – gesundes Pferd. Anleitungen – Praxis – Fallbeispiele. 165 S. Mit 126 Fotos u. 12 Zeichn. Ppbd. *Best.-Nr. 529* *DM 36,—*
Für jeden Pferdeliebhaber und -halter, Hufschmied und Veterinär ein wichtiges Buch, um Huf- und Beschlagschäden zu erkennen: „Ein Pferd ist nicht mehr wert als sein schlechtester Huf"! Aus dem Inhalt: Der Hufmechanismus u. die Fragwürdigkeit des 4. Nagels / Der Fohlenhuf: Frühe Sünden als Ursache späterer Schäden / Der enge Huf u. der weite Huf / Eingezogene u. untergezogene Trachten / Stahlkeile? Kunststoffkeile? / Ledersohlen u. andere Schutzbeschläge / Rehe: Was man darüber nicht weiß u. was man trotzdem tun kann / Usw.

Ulrich *Dymanski:*
Selbstversorgen durch Ziegenhaltung. Der Ratgeber für Aufzucht, Pflege, Nutzung. 240 S. Mit vielen, z. Tl. farb. Abb. Illustr., Schaubild u. Tab. Ln. *Best.-Nr. 382* *DM 38,—*
Das erste ausführliche Buch dieser Art über die Ziege. – Aus d. Inhalt: Die Abstammung der Hausziegen und Geschichte der Domestikation / Mitteleuropäische Nutzziegenrassen / Haltung u. Fütterung (Der gesunde Stall / Fütterung) / Sozialverhalten (Böcke / Geißen / Kommunikation / Dressur, Gewohnheit, Abstellen von Unarten) / Zucht / Körperbau u. Gesundheitsdienst / Nutzung (Milch Käse / Fleisch / Leder und Felle) / Kochrezepte / Anhang.

Christian *Gall:*
Ziegenzucht. 307 S. Mit 118 Abb. u. 42 Tab. Kunstst. *Best.-Nr. 352* *DM 58,—*
Das Buch wendet sich an alle, die praktisch mit Ziegen arbeiten: professionelle Züchter u. Halter, Berater, Studenten, Entwicklungshelfer u. passionierte Hobbyhalter. Aus dem Inhalt: Abstammung, Verbreitung, Bedeutung der Ziege, Ziegenrassen, Milchproduktion, Fleischproduktion, Faserproduktion (Mohair, Kaschmir), Ziegenfelle, Innereien u. Dünger, Zug- und Lasttiere, Züchtung, Fütterung, Haltung (unter den verschiedensten Bedingungen u. in verschied. Klimaten), Qualität u. Verarbeitung der Milch u. des Fleisches, Krankheiten (sehr ausführlich).

Heinz *Werner:*
Selbstversorgen durch Schafhaltung. Der Ratgeber für Aufzucht, Pflege, Nutzung. 141 S. Mit vielen Abb., Illustr., Schaubild u. Tab. Ln.
Best.-Nr. 554 *DM 32,—*
Eine leichtverständliche und praxisorientierte Darstellung. – Aus d. Inhalt: Die Bedeutung des Schafes für den Selbstversorger / Entwicklung, Haltungsformen u. Verbreitung der Schafrassen (Rassen für die Herdenhaltung, den Kleinbetrieb, Landschaf-Rassen) / Vom Nutzen der Schafhaltung / Die Verwertung der Schafprodukte (Fleisch, Molkereiprodukte, Wolle, Felle, Seife, Mist) / Zucht u. Aufzucht / Die Futterfläche / Der Schafstall / Das gesunde u. das kranke Schaf / Anhang, Tabellen.

Ida *Schwintzer:*
Das Milchschaf. Von seiner Zucht u. Haltung, von Milch, Fleisch u. Wolle u. mancherlei halbvergessenen Kunstfertigkeiten. 176 S. Mit 60 Abb. Kunstst. *Best.-Nr. 162* *DM 32,—*
Über 40 Jahre ist die Verfasserin Milchschaf-Halterin,





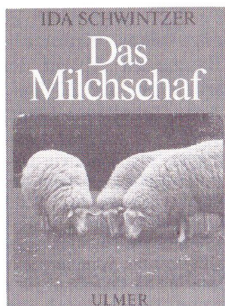
seit 20 Jahren Herdbuchzüchterin. Sie vermittelt einen reichen Erfahrungsschatz: Haltung, Züchtung, Verwertung von Milch, Fleisch, Wolle, Fell und Mist. Im Anhang: Fütterungs- u. Arbeitskalender, sowie ein ABC des Milchschaf-Halters.

Eberhard *Fasching:*
Das Säure 1 x 1. 140 S. Kart.
Best.-Nr. 573 *DM 22,—*
Bio-Acid-Obstessig für die Gesundheit im Stall. In dieser Säure- und Essig-Fibel wird eine differenzierte Säure-Therapie für alle Haus- und Nutztiere entwickelt. Eine Möglichkeit Krankheiten vorzubeugen und Tierarztkosten zu sparen.

Adam *Onken* u. Heinz *Ladener:*
Tilapia – ein Fisch zur Selbstversorgung und die Nutzung von Sonnenenergie für die Warmwasser-Fischhaltung. 29 S. Mit Zeichn. Kart.
Best.-Nr. 646 *DM 3,—*
Eine Einführung in die Warmwasser-Fischhaltung für den Kleintierhalter und Selbstversorger. Was man an Erträgen erwarten kann und wie man eine Fischanlage mit Sonnenenergienutzung baut.

Unsere Hunde – gesund durch Homöopathie
Heilfibel eines Tierarztes. Von Dr. med. vet. H. G. *Wolff.* 3. erw. Aufl. 267 S. Gebd.
Best.-Nr. 687 *DM 29,80*
Als Ergebnis langjähriger Beobachtungen in seiner Großstadtpraxis hat ein erfahrener Tierarzt mit vielen Fach- und Sachkenntnissen dieses Werk geschrieben. In klarer Sprache und übersichtlicher Form bringt der Verfasser eine Fülle an Anregungen, homöopathischen Heilverfahren und Heilmitteln. Gerade bei langwierigen, mühseligen und alltäglichen Erkrankungen der Vierbeiner aller Rassen: Erkältung, Verdauung, Bißwunden, Scheinträchtigkeit u.a., werden viele Vorschläge zur Behandlung gemacht, wie man sie sonst nur zufällig erfährt oder jahrelang notieren mußte. Der Leser erfährt auch, wie speziell durch die homöopathische Behandlungsweise, frei von Nebenwirkungen, das natürliche Heilstreben des Organismus seines Hundes besonders unterstützt wird. Neben seinem eigenen Wissen stützt sich der Verfasser auf die Erfahrungen anderer Tierärzte, die in ganz Europa nach der gleichen Methode arbeiten. Eine kleine Arzneimittelkunde und verschiedene Veröffentlichungen und Vorträge des Verfassers im In- und Ausland vervollständigen das sehr verständlich geschriebene Werk. Dieser Band wird deshalb nicht nur Tierärzten willkommen sein, sondern auch Züchtern und interessierten Tierfreunden den Umgang mit ihren Hunden erleichtern.

Unsere Katze – gesund durch Homöopathie
Heilfibel eines Tierarztes. Von Dr. med. vet. H. G. *Wolff.* 150 S. Gebd.
Best.-Nr. 688 *DM 22,80*
In gewohnt klarer Sprache, übersichtlicher Form und praktizierbarer Darstellung stellt der Autor seine jahrzehntelangen Beobachtungen und unersetzlichen Erfahrungen allen Katzenfreunden zur Verfügung. Den normalen Körperfunktionen des Tieres werden die Krankheitssymptome gegenübergestellt und dem Leser hierzu eine wohlgeordnete Palette an Vorschlägen, homöopathischen Heilverfahren und Heilmitteln angeboten. Die homöopathische Behandlungsweise unterstützt das natürliche Heilstreben des Organismus auch dieses „individuellen" Tieres, schließt aber Nebenwirkungen völlig aus. Ein „Zuviel" an Arznei, eine Vergiftung oder ähnliche Komplikationen bei kleinsten potenzierten Dosen sind undenkbar. Rasch findet auch der Benutzer dieses Handbuches Symptome und Heilanregungen zu den häufigsten alltäglichen, sowie schweren Erkrankungen: Fettsucht, Ekzeme, Impfreaktionen, Hautpilze, Rattenbisse, Katzenseuche, aber auch Erste Hilfe oder Gesundheitshilfe für die alte Katze. Nur wenige wissen bsplw., daß Silicea (Kieselsäure) bei allen hartnäckigen, harten Hautverdickungen nur in der Potenzierung von D 30 von unschätzbarem Wert ist und häufig „wahre Wunder" bewirkt.





Imkerei

Heinrich *Storch* und Karl *Dreher:*
Der praktische Imker 518 S. Mit vielen Abb. Kunstst. *Best.-Nr. 199* *DM 40,—*
Ein Standardwerk u. gutfundiertes Lehrbuch d. Bienenzucht. Aus dem Inhalt: Das Wichtigste, was jeder Imker von der Biene selbst wissen muß / Voraussetzungen einer gedeihlichen Bienenhaltung / Allgemeines / Einwinterungsarbeiten / Die Zeit der Winterruhe / Durchlenzung der Bienen / Die Zeit der Hochtracht u. des Schwärmens / Wissenswertes in gedrängter Form (ein Repetitorium) / Krankheiten d. Biene / Allgemeines über Königinnenzucht / Einfache Gebrauchs-Königinnenzucht / Ertragssteigerung / Leben u. Wesen der Bienen / Bienenstich u. Schutzmaßnahmen / Moderne Königinnenzucht / Honig / Pollen / Weiselfuttersaft / Bienenrecht / Steuerfragen / Buchführung / Rezepte zur Nachsommerreizfütterung / Reinlichkeit und Ordnung auch im Bienenhause / Der ideelle Wert der Bienenzucht / Die wichtigsten Geräte des Imkers.

Heinz *Ruppertshofen:*
Der summende Wald. Waldimkerei und Waldhygiene. 190 S. Mit 70 Fotos, 30 Funktionsdarst., Zeichn., Trachtkalender, Bienentanzuhr, Waldtrachtmeldeautomat. Kart.
Best.-Nr. 170 *DM 24,—*
Der Wert der Wald-Imkerei ist unbestritten. Wir erfahren in diesem Buch Wesentliches über die Funktionsglieder des Waldes und ihre Verkettung, über die Waldameisen, ihr Wirken und ihre Beziehungen zu den Bienen, über die Entwicklung u. Förderung der Honigtauerzeuger u. ihre Bedeutung für den Ertrag der Bienen und in forstlicher Hinsicht. Ein wichtiges Buch.

Klaus-Heinrich *Gleim:*
Nahrungsquellen des Bienenvolkes. Kräuter – Stauden – Sträucher – Bäume im Ablauf des Jahres. 159 S. Mit 87 farb. Abb. auf 32 Taf., 30 Fotos u. 23 Zeichn. im Text, Tabellen u. Übersichten. Ppbd. *Best.-Nr. 171* *DM 40,—*
Die Bienenweide erhalten, pflegen, neu schaffen, ausdehnen! Jahrelange Trachtbeobachtungen setzen den Verfasser in die Lage, Trachtprognosen zu machen. Teil 1 des Buches beleuchtet die einzelnen Trachten u. ihre Wirkung auf das Bienenvolk: Vor- bzw. Entwicklungstracht im Mai, Frühsommertracht im Juni, Sommertracht im Juli, Herbstaufbautracht Mitte Juli bis Oktober u. ihre Bedeutung für die Überwinterung. Teil 2 handelt vom Wert der Trachtpflanzen, von Blüteneigenschaften für die Sammeltätigkeit, vom Anlocken durch Blüten, geziehltes Imkern mit Hilfe eines Trachtkalenders. Teil 3 widmet sich der Bienenweide-Verbesserung: Anpflanzung, Vermehrung nebst Trachtkalender. Ausführliches Registerteil.

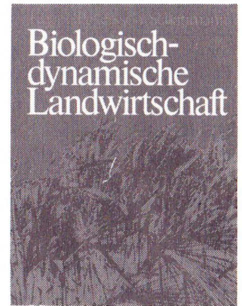
Gabriele *Probst:*
Die Bienenweide. Pflege und Verbesserung. Der Ratgeber für Imker. 119 S. Mit 59 (20 farb.) Tafelabb., Abb. im Text u. einer Übersicht (von 20 Seiten) der imkerlich interessanten Pflanzenarten für den Nutz- und Ziergarten. Ln.
Best.-Nr. 553 *DM 28,—*
Unsere verarmten und umweltbelasteten Landschaften lassen dringend notwendig nach Möglichkeiten und Wegen suchen, die den Bedürfnissen und Anforderungen der Imkerei sinnvoll entsprechen. Gabriele Probst hat bereits in „Die prakt. Gründüngung" ihr Fachwissen bewiesen, hier schreibt sie als Bienenzüchterin ein Buch aus der Praxis für die Praxis.

Biologisch-dynamische Wirtschaftsweise

Rudolf *Steiner:*
Geisteswissenschaftliche Grundlagen zum Gedeihen der Landwirtschaft. Landwirtschaftlicher Kursus. Acht Vorträge, eine Ansprache u. vier Fragenbeantwortungen ... Mit e. Anh.: Aufzeichnungen R. St.'s zum Landw. Kursus (in Faks.) 308 S. Mit Zeichn. u. Faks. Kart.
Best.-Nr. 273 *DM 35,—*

Ehrenfried E. *Pfeiffer:*
Die Fruchtbarkeit der Erde. Ihre Erhaltung und Erneuerung. 6. veränd. Aufl. 333 S. Mit zahlr. Abb., Schaubild u. Tab. Ppbd.
Best.-Nr. 007 *DM 45,—*
Der Verfasser gilt als einer der großen Pioniere der biolog.-dynam. Forschung und Praxis. Er bietet aus seinen weltweiten Erfahrungen die Grundlagen für einen Neubeginn und die dafür erforderlichen praktischen Maßnahmen des Vorgehens. Ein Grundlagenwerk!





Herbert H. *Koepf*, Bo D. *Pettersson*, Wolfgang *Schaumann:*
Biologisch-dynamische Landwirtschaft. Eine Einführung. 3. überarb. Aufl. 303 S. Mit 31 Fotos auf Taf. u. 19 Zeichn. Ppbd.
Best.-Nr. 001 *DM 48,—*
Das grundlegende Fachbuch für den biol.-dyn. wirtschaftenden Landwirt. – Die biol.-dyn. Wirtschaftsweise steht in ihrem Wesen und ihrer Praxis voll und ganz in der richtigen Entwicklung des biologischen Landbaus, der Landwirtschaft überhaupt; wogegen der sogenannte Fortschritt der chemisch-konventionellen Landwirtschaft eine profitgesteuerte Wachstums-Scheinentwicklung mit letalem Ausgang sein wird.

Herbert H. *Koepf:*
Was ist biologisch-dynamischer Landbau?
36 S. Kart. *Best.-Nr. 002* *DM 5,90*
Eine kurze, gut informierende u. verständlich geschriebene Erläuterung über die biologisch-dynamischen Kräftewirkungen und die gestellte Aufgabe dieser Wirtschaftsweise.

Herbert H. *Koepf:*
Landbau natur- und menschengemäß. Methoden und Praxis der biologisch-dynamischen Landwirtschaft. 270 S. Mit 25 Tafelabb. u. Abb. im Text. Kart. *Best.-Nr. 175* *DM 32,—*
Grundlagen u. Praxis der biol.-dyn. Wirtschaftsweise, die auf chemische Kunstdünger u. giftige Schädlingsbekämpfungsmittel verzichtet, dafür mit naturgemäßen organischen Maßnahmen eine natürliche gesunde Produktivität erreicht. Ein wichtiges Buch, das die notwendige Alternative zu der ökologisch u. ernährungsphysiologisch höchst problematisch, bedenklich bis unverantwortlich gewordenen konventionellen Landwirtschaft darstellt. – Die biol.-dyn. Wirtschaftsweise fördert die selbsterneuernde Fruchtbarkeit des Bodens (Faktoren der Bodenfruchtbarkeit: S. 38 – 86, u.a. Fruchtfolge u. Bodenbearbeitung), sie verbessert die Umwelt-, Lebens- u. Nahrungsqualität, sie gestaltet die Arbeitsverhältnisse in einer ganzheitlichen u. menschenwürdigen Weise. – U.a.: Zur Lage: Verlust im Fortschritt (Ein Lebensgefüge zerbricht) / Alternative Landwirtschaft / Biol.-dyn. Betriebe (als eine Art Individualität) / Die Präparate (S. 134 – 166) / Rhythmen / Die Qualität der Nahrung / Der Mensch u. seine Arbeit am Land.

Neu-Aufbau Biologisch-Dynamischer Landbau 1945 – 1949
Sammeln der Erfahrungen, Erweitern des Ver-

ständnisses und Planen der künftigen Entwicklung. Mit e. Einf. v. Hans Heinze. XVIII, 522 S. Mit Zeichn., Schaubild. u. Tab. Kart.
Best.-Nr. 006 *DM 25,—*
Mit Beitr. v. Walther Cloos, Hans Heinze, Franz Lippert, Ehrenfr. Pfeiffer, H. Poppelbaum, Nic. Remer, M. K. Schwarz, I. Voegele u.a. – Themen: Düngerpflege, Humusbildung, Bodenpflege, Bodengare, Regenwurm, Kompostpräparate, Kalk und Kalken, Kiesel und Kalk, Obstbau, Kartoffelanbau, Kräuterverwertung usw.

Biologisch-Dynamischer Land- und Gartenbau. (Eine systematische Zusammenstellung von wichtigen Beiträgen aus der Zeitschrift „Lebendige Erde".) Mit Beiträgen von U. Abele, J. Appel, Cl. Aubert, Ralph Bircher, E.-O. Cohrs. M. Engqvist, Hans Heinze, G. v. Heyer, Krafft v. Heynitz, O. Hitschfeld, H. Kabisch, Franz Lippert, G. Merckens, Bo Petterson, Ehrenfr. Pfeiffer, Nic. Remer, Wolfg. Schaumann, Alwin Seifert, Maria Thun, A. u. Chr. v. Wistinghausen u.a.

Band 1: Grundlagen – Durchführung – Erfahrungen – Bedeutung. 261 S. Kart.
Best.-Nr. 003 *DM 19,—*
Aus dem Inhalt: Leitlinien zur Durchführung eines biolog.-dynam. orientierten Land- und Gartenbaues und zur Betriebsgestaltung / Beiträge zur Dung- und Kompostpflege / Zum Verständnis der Heilpflanzen-Kompostpräparate / Bodenaufbau und Pflege der Fruchtbarkeit unter ungünstigen Boden- und Klima-Bedingungen / Anwendung u. Erfahrung mit d. Sprühpräparaten, Horndung u. Hornkiesel / Grundlagen e. biol.-ökolog. orientierten Pflanzenschutzes / Bedeutung des biol.-dyn. Impulses für Erde u. Mensch.

Band 2: Berichte aus der biolog.-dynamischen Forschung. 288 S. Kart.
Best.-Nr. 004 *DM 19,—*
Aus dem Inhalt: Anpassung der Kristallisations-Test-Methode an der Beurteilung pflanzlicher Prozesse und Qualitäten / Stalldünger-Behandlung und -Auswirkung in polnäheren Gebieten / Entwicklung und Erprobung von Methoden zur Erfassung der Qualität u. Prüfung von Anbau-Qualitäten / Qualitätsbildung u. Beurteilung / Untersuchungen im biol. Obstbau u. über kosmische Einflüsse / Zum Ernährungs-Problem.

— Band 3: Erfahrungen – Durchführung – Entwicklung der Gesamtarbeit. 313 S. Kart.
Best.-Nr. 191 *DM 24,—*
Aus dem Inhalt: Zur Qualität der Ernährung / Die Düngung und ihre Pflege / Bio.-dyn. Präparate, Anwendung und Wirksamkeit / Kosmische Rhythmen und deren Beachtung / Pflanzenschutz im biolog. Anbau / Viehwirtschaft, Aufzucht u. Pflege / Beispiele des bio.-dyn. Landbaus in wärmeren Klimagebieten.

Hans *Heinze*:
Lebendige Landwirtschaft durch Naturerleben und Naturverstehen. Ein Weg vom Naturerleben im landwirtschaftlichen Tun zum Naturverstehen durch Anregung der geisteswissenschaftlichen Forschung Rudolf Steiners. (Beiträge aus „Lebendige Erde" von Hans Heinze u.a.) 4 Bl., 245 S. Mit Abb., Diagr. u. Tab. Kart.
Best.-Nr. 267 *DM 25,—*
Aus dem Inhalt: Stufen landwirtschaftlicher Betriebsgestaltung im Wandel von Bewußtseinslage und Weltanschauung / Vom Werden der Pflanzen und Tiere und der Verantwortung des Menschen / Kann die immer noch von den Fähigkeiten vergangener Kultur-Epochen lebende Landwirtschaft wieder selbstschöpferisch im Lebendigen werden? / Notwendige Schritte zur Erweiterung des Verständnisses der belebten Natur als Grundlage für einen gesunden Nahrungsanbau / Erweitertes Natur- und Menschen-Verständnis schafft neue Lebens- und Handlungsgrundlagen / Pflege des Lebendigen, Aufgabe der Landwirtschaft / Liebe zu Pflanzen, Tier und Mensch, Voraussetzung gesunder Nahrungserzeugung / Der Mutterboden, ein wichtiges Lebensorgan der Pflanzenwelt / Samenkeimung und Mutterboden / Von der Ganzheit der Pflanze als Organismus / Zukunftsziele im Nahrungsbau / Vom Naturprozeß der Stickstoff-Versorgung u. dessen Förderung im Pflanzenbau / Vom Stickstoff-Problem in der Landwirtschaft und Aufgabe der Düngung / Bildprozesse im Wachstum und in der Evolution von Pflanze, Tier und Mensch / Der Mensch – das Maß aller Dinge? / Von der Natur zur Unternatur / Vom landwirtschaftlichen Leben als Pfad zur Erkenntnis der belebten Natur.

F. C. L. *Schmidt*:
Der landwirtschaftliche Impuls Rudolf Steiner's und seine Entfaltung während der Tätigkeit des „Versuchsringes Anthroposophischer Landwirte in Deutschland" 1924 – 1945. Erinnerungen und Berichte zus'gest. f. d. Freundeskreis. 87 S. Kart.
Best.-Nr. 005 *DM 8,—*
Beitr. v. Fr. Dreidax, Erh. Bartsch, H. Finsterlin, B. v. Heynitz u.a.

Almar von *Wistinghausen*:
Erinnerungen an den Anfang der Biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise. Vom landwirtschaftl. Auftrag Rudolf Steiners und von seinen Schülern. Mit e. Geleitw. v. K. Th. Willmann. 2 Bl., 178 S. Mit 68 Tafelabb. Kart.
Best.-Nr. 513 *DM 20,—*
Wenn der Verfasser die Pionierzeit der biol.-dynam. Wirtschaftsweise aus der Erinnerung neu entstehen läßt, erleben wir diese denkwürdige Spanne Zeit als ein Vermächtnis und gleichzeitig als einen Aufruf, den biol.-dyn. Gedanken in die Zukunft zu tragen.

Hans *Heinze*:
Mensch und Erde. Geisteswissenschaftliche Leitbilder zur Landwirtschaft. Mit bisher unveröffentlichten Notizen eines Vortrages von Rudolf Steiner. Ca. 300 S. Mit Abb. Kart.
Best.-Nr. 643 *DM 39,70*
Hans Heinze hat ein Leben lang für den landwirtschaftlichen Impuls Rudolf Steiners gearbeitet und gekämpft. Dieses Buch vermittelt die geistigen Grundlagen des „landwirtschaftlichen Kurses" und damit der Lebensvorgänge in den Naturreichen der Erde. Dr. Heinze geht von den eigenen Erfahrungen aus und spricht so den Menschen der Gegenwart an, über das Medium der eigenen Praxis wird der geisteswissenschaftliche Hintergrund landwirtschaftlicher und gärtnerischer Arbeit erhellt.

Christa *Beichler:*
Biologie vom Garten aus. Ein Arbeitsmittel. 88 S. Mit 88 Abb. Kart. *Best.-Nr. 637* *DM 10,—*
Dieses „Arbeitsmittel" ist gedacht für Lehrer (besonders der Waldorfschulen) und Eltern, um den Biologie-Unterricht in den Schulgarten hineinzubringen. Aber auch die Eltern können und sollen viel daraus lernen und ihren Kindern den eigenen Garten mit seinen biologischen und ökologischen Geheimnissen nahe bringen.

K. von *Heynitz* und G. *Merckens:*
Das biologische Gartenbuch. Gemüse, Obst, Blumen, Rasen auf biologisch-dynamischer Grundlage. 288 S. Mit 100 (67 farb.) Fotos u. 150 Zeichn. Kunstst. *Best.-Nr. 190* *DM 4,—*
Ein Grundlagenwerk für den naturgemäßen Gartenbau. Ein Buch, geschrieben von Praktikern. Der Hausgärtner wie auch der Erwerbsgärtner erhalten hier die Anleitungen, die es ihnen ermöglicht ihren Garten naturgemäß zu bewirtschaften und zu pflegen und damit ihren Teil zu einer gesünderen Lebensweise beizutragen. – Ausführliche, gut bebilderte und mit Tabellen und Übersichten ergänzte Darstellungen zur Gartenanlage, zum Umgang mit dem Boden, für den Aufbau und die Erhaltung einer dauerhaften Fruchtbarkeit, zur Düngung und Gesunderhaltung des Gartens, ausführliche Kapitel über die einzelnen Gemüse- und Obstarten und den Wohngarten. – Ökologische und wirtschaftliche Gesichtspunkte werden berücksichtigt, biologische Qualitätskriterien aufgezeigt. – Die über 50jährigen Erfahrungen der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise werden in diesem Buch manifest, es wird deutlich, wie wesentlich bestimmend gerade die biologisch-dynamische Arbeit an der Entwicklung des heute so dringend notwendig gewordenen naturgemäßen Gärtnerns mitgewirkt hat.

Ehrenfried *Pfeiffer* u. Erika *Riese:*
Der erfreuliche Pflanzgarten. Anleitung zur Gartenpflege nach der biolog.-dynam. Wirtschaftsweise. 124 S. Mit Abb. u. 1 Gartenplan. Kart.
Best.-Nr. 008 *DM 17,30*
— Dasselbe als Taschenbuch
Best.-Nr. 7008 *DM 6,80*
Praktische Anleitung für die Bedürfnisse einer Selbstversorgung aus dem eigenen Garten mit vielen wichtigen Hinweisen.

Krafft von *Heynitz:*
Kompost im Garten. Ca. 128 S. Mit 50 Farbfotos u. 42 Zeichn. Kart. *Best.-Nr. 669* *DM 14,80*
Auf die wichtige Rolle, die der Kompost für die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit spielt, kann nicht oft genug hingewiesen werden. Dort entsteht der Humus, der Nachschub für die Fruchtbarkeit des Bodens. Alles, was zur richtigen Kompostierung gehört und was man wissen muß, wird in diesem Taschenbuch in leicht verständlicher Form angeboten. Es werden beschrieben Anlage und Aufsetzen eines Komposthaufens, Zuschläge zum Kompost, Ablauf der Kompostierung, verschiedene Kompostarten, Schnellkompostierung, Kompostbehälter, Gartenhäcksler u. die Verwendung des Kompostes.

Jochen *Bockemühl:*
Vom Leben des Komposthaufens. 2 Bl., 67 S. Mit zahlr. Abb. Schaubild u. Tab. Kart.
Best.-Nr. 123 *DM 15,50*

Nikolaus *Remer:*
Der organische Dünger. Seine Behandlung und Anwendung nach Hinweisen von Dr. Rudolf Steiner, mit e. Anhang über Chinas Lösung für den ewigen Ackerbau. 2. erweiterte Aufl. 3 Bl., 82 S. Mit Tab. Kart. *Best.-Nr. 490* *DM 13,—*
Ein Buch für die Praktiker unter den Landwirten, Gärtnern und Forstleuten, die sich immer wieder und unter neuen Aspekten dem Problem der Dünger- und Kompostpflege zuwenden.

Friedrich *Benesch* u. Klaus *Wilde:*
Kiesel – Kalk – Ton. Prozesse in Mineral, Pflanze, Tier u. Mensch. 17 geisteswissenschaftliche Untersuchungen. 118 S. Mit farb. Bildern von Walther Roggenkamp. Kart. *Best.-Nr. 310* *DM 24,—*
Kiesel, Kalk und Ton gehören zu den Hauptbestandteilen des Erdorganismus. Die durch diese drei Mineralstoffe auslösenden Prozesse u. Metamorphosen des „Kieseligen", „Kalkigen" und „Tonigen" werden in ihren Erscheinungsformen im Erdorganismus, im Pflanzenwesen, in Tier u. Mensch aufgesucht u. gedeutet.

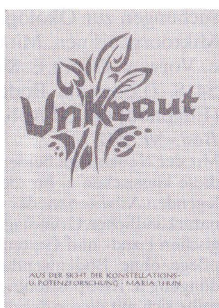
Werner-Christian *Simonis:*
Kleines Taschenbuch der boden-heilenden Arzneipflanzen. Ein Beitrag zum Verständnis der Heilpflanzen des Landwirtschaftlichen Kurses von Dr. Rud. Steiner zu Koberwitz, 1924. 57 S. Kart.
Best.-Nr. 157 *DM 10,—*
Über Schafgarbe, echte Kamille, große Brennessel, Eiche, Löwenzahn, Baldrian, Ackerschachtelhalm.

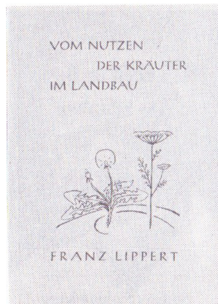
Franz *Lippert:*
Vom Nutzen der Kräuter im Landbau für Boden, Kompost, Fütterung, Ernährung. Ein Weg zum Verständnis biolog.-dynam. Landwirtschaft. Beigedruckt: Lippert: Wirtschaftseigenes Würzfutter. – Aus dem Nachlaß hrsg. v. Nic. Remer u. H. Heinze. Mit e. Vorw. von Heinze und Ergänzungen von Remer. 3. erweiterte Aufl. 100 S. Mit 1 Titelbild. Kart. *Best.-Nr. 011* *DM 10,—*
Ein besonders ergiebiges Buch! – Die Bedeutung der Kräuter im Kreislauf der Natur, in der Landwirtschaft, als Misch- und Zwischenfrucht, Lock- und Abwehrpflanzen, für Rauh- und Würzfutter mit heilender Wirkung für das Vieh. Ein Vermächtnis des verstorbenen Anbaufachmanns der Weleda-AG.

Harald *Kabisch:*
Grundzüge eines biolog.-dynam. Land- und Gartenbaues. Kurze praktische Anleitung zur Anwendung der Präparate. 10. verb. Aufl. 32 S. Kart.
Best.-Nr. 009 *DM 6,—*
Wesentliche Angaben über die Verwendung der biol.-dyn. Präparate, über Kompostierung, Obstbaumpflege, Gärwässer u. Jauchen.

Aussaattage 1984
(Jg. 22) mit günstigen Arbeitstagen für den Imker 1984. Aus der Konstellationsforschung erarbeitet u. zus'gest. von Maria und Matthias K. *Thun.* Kart.
Best.-Nr. 073 *DM 10,—*









Maria *Thun:*
Hinweise aus der Konstellationsforschung (für Bauern, Gärtner und Kleingärtner). 63 S. Mit 20 (6 farb.) Fotos u. 3 Zeichn. Kart.
Best.-Nr. 152 *DM 11,—*

Maria *Thun* u. Hans *Heinze:*
Anbauversuche über Zusammenhänge zwischen Mondstellungen im Tierkreis und Kulturpflanzen. *Band 1:* Untersuchung an verschiedenen Kulturpflanzen. Nachbau-Versuche und Auswirkung von Quarz-Behandlungen. Mit statistischer Prüfung der Ergebnisse. 105 S. Mit Tabellen und graph. Darst. Kart. *Best.-Nr. 014* *DM 10,—*

Maria *Thun* u. Hans *Heinze:*
Mondrhythmen im siderischen Umlauf und Pflanzenwachstum. Experimentelle Erarbeitung gesetzmäßiger Auswirkungen im Trigon-Rhythmus auf das Pflanzenwachstum durch Maria Thun. Experimentelle Überprüfung einzelner Ergebnisse durch Ulf Abele u. Ursula R. Graf. 124 S. Mit Abb., Tab. u. graph. Darst. Kart.
Best.-Nr. 015 *DM 20,—*

Maria *Thun:*
Unkrautregulierung aus der Sicht der Konstellations- und Potenzforschung. 64 S. Mit zahlr., z. Tl. farb. Abb. u. Tab. Kart.
Best.-Nr. 184 *DM 12,50*

Jürgen *Appel:*
Unkrautregulierung ohne Herbizide. Erfahrungen auf Betrieben der biolog.-dynam. u. organ.-biolog. Wirtschaftsweisen. 3 Bl., 103 S., 10 S. Literaturverzeichn. Mit Abb. u. Tabellen. Kart.
Best.-Nr. 154 *DM 15,—*
In dieser Diplomarbeit wird zunächst das Unkraut in seiner Vermehrungsart, seiner Konkurrenz zu den Kulturpflanzen u. in pflanzensoziologischer Hinsicht behandelt. Das Kapitel über Regulierungsverfahren geht neben Hof- und Feldhygiene und Fruchtfolge auf die mechanische Bekämpfung ein, mit welchen Geräten u. Verfahrensweisen bei den einzelnen Kulturen wie Getreidearten, Hackfrüchten usw. gearbeitet wird. Es folgt die Unkrautbekämpfung durch Anbau von Feldfutterpflanzen u. das Angehen schwer regulierbarer Unkräuter. Eine beachtliche Arbeit über herbizidfreie Kulturführung im Landbau.

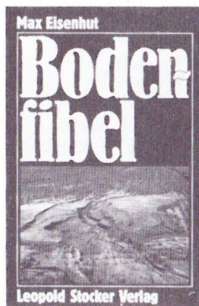
Volkmar *Lust:*
„Naturgesteigerter Obstbau" auf biolog.-dynam. Grundlage – ein Beitrag zur Obstgesundheit, zu Umweltschutz- und Stickstoff-Qualität. 23 S. Brosch. *Best.-Nr. 010* *DM 5,—*
Untersuchungen und Erfahrungen im Beeren-, Kern- und Steinobstbau. Hohe Erträge von vollgesunden Früchten auch ohne chemischen Pflanzenschutz.

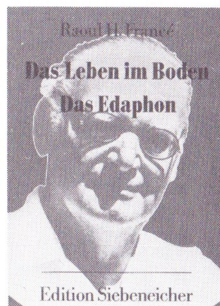
E. O. *Cohrs* u. H. *Heinze:*
Der Aufbau von Bodenfruchtbarkeit auf leichten Sandböden. Albert Schultz-Lupitz zum 150. Geburtstag. 16. S. Brosch.
Best.-Nr. 530 *DM 4,50*
Jedem, der Gründüngung praktiziert, wird die Arbeit über den Pionier und Experimentator des Leguminosenanbaus wertvoll sein.

Tropische Bodenbewirtschaftung.
Schritte zur Entwicklung des biologisch-dynamischen Prinzips in tropischen Gebieten. 2 Bl., 34 S. Kart. *Best.-Nr. 284* *DM 8,—*
Folgende Beiträge: H. Heinze: Vom Stickstoffwirken in Natur und Kultur / J. F. Obermaier: Zur prakt. Durchführung eines biolog. Landbaues in trop. Berg- u. Hochländern / K. Manintveld: Ökolog. Landwirtschaft in den Tropen / G. Merckens: Besuch auf e. biol.-dyn. arbeitenden Kaffeepflanzung in Mexiko / R. v. Schaaffhausen: Verbesserung der landwirtschaftl. Erzeugung durch tiefwurzelnde Leguminosen.

Helmut *Kühnemann:*
Artgerechte Hühnerhaltung im Hausgarten. Eine Anleitung für Selbstversorger. 20 S. Mit Abb. u. Tabellen. Brosch. *Best.-Nr. 584* *DM 6,—*
Nach einer kurzen Anleitung wird immer wieder gefragt: hier ist sie!

Eckard von *Wistinghausen:*
Was ist Qualität? Wie entsteht sie und wie ist sie nachzuweisen? Versuche zur Qualitätsfindung im Feldgemüsebau. 166 S. Mit zahlr. Abb., Schaubild. u. Tab. Kart. *Best.-Nr. 174* *DM 15,—*
Die äußere kosmetische Beschaffenheit nach Handelsklassen ist keine Gütegarantie. Es geht um die innere Qualität, um die Qualität als eines „Lebensmittels" und nicht nur als Sättigern und Magenfüllern.





Boden – Humus – Kompost Mischkultur – Gründüngung – Unkraut – Konstellationsforschung

Hans Peter *Rusch:*
Bodenfruchtbarkeit. Eine Studie biologischen Denkens. 243 S. Mit 25 (10 farb.) Abb., 4 Kurven u. 29 Tab. Kart. Großformat. Neueste Aufl.
Best.-Nr. 022 *DM 75,—*
Das wissenschaftliche Grundlagenwerk für den organisch-biologischen Landbau Methode Müller-Rusch und überhaupt wohl eins der wichtigsten und bedeutendsten Handbücher für den biologisch arbeitenden Landwirt und Gärtner. Inhalt: Der Weg zum Ganzheitsdenken / Das biolog. Ganzheitsexperiment / Die lebendige Substanz / Biologische Begriffsmodelle / Die künstliche u. die natürliche Fruchtbarkeit / Grundlagen der natürlichen Bodenfruchtbarkeit / Das Wesen der Bodengare / Die Bestimmung der Zellgare / Die Bestimmung der Plasmagare / Die Bestimmung der biolog. Qualität / Die Auswertung der Befunde / Richtlinien für die Humuswirtschaft / Die Resultate der Humuswirtschaft.

Max *Eisenhut:*
Bodenfibel. 96 S. Mit 10 farb. Tafelabb., 1 farb. Karte, 23 Tab., 22 Abb., Illustr. Schaubild. Kart.
Best.-Nr. 518 *DM 24,80*
Eine kurzgefaßte Bodenkunde für den biologisch arbeitenden Landbebauer; sie zeigt dem Benutzer, daß der Boden ein sehr vielfältiges lebendiges Gebilde darstellt und daß es zwischen Bodenbildung und Bodenfruchtbarkeit, dem Muttergestein, der Oberflächengestalt, dem Klima, der Bewirtschaftung u.a. enge Verbindungen und Abhängigkeiten gibt. Der Boden ist eines der kostbarsten Güter, die wir haben, man kann ihn nicht vermehren, darum sollte man sorgsam mit ihm verfahren.

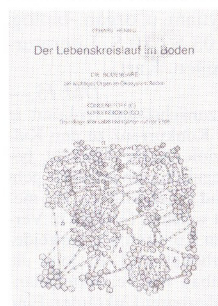
Peter F. C. *Wolff:*
Der gesunde Gartenboden. Bodenleben, Düngung, Bodenpflege. 126 S. Mit vielen meist farb. Abb. u. Tab. Kart. *Best.-Nr. 492* *DM 11,80*
Ein umfassendes Kapitel erläutert, welche Düngemittel es gibt u. wie und wo diese einzusetzen sind; dabei werden sowohl konventionelle wie biologische Methoden berücksichtigt!

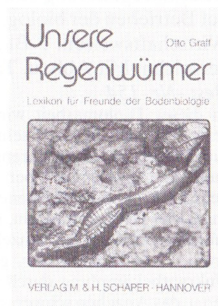
Raoul H. *Francé:*
Das Leben im Boden / Das Edaphon. (2) Untersuchungen zur Ökologie der bodenbewohnenden Mikroorganismen. Mit e. Einf. v. René R. Roth u. e. Vorw. v. Georg E. Siebeneicher. XXII S. Einf., 54 S. (Leben im Boden) mit 20 Abb. u. 99 S. (Edaphon) mit 30 Abb. u. zahlr. Tab. Kart.
Best.-Nr. 242 *DM 22,—*
Mit der Neuauflage beider Schriften in einem Band sind diese klassischen u. für die Ökologie des Bodens grundlegenden Arbeiten wieder verfügbar. Francé hat darin die naturkundlichen Grundlagen für die Methoden des biologischen Land- und Gartenbaus geliefert, für die Bodenpflege ohne Bodenwendung, Bodenbedeckung, Gründüngung u. Kompostierung. Jeder am Boden Arbeitende sollte sich mit diesen Schriften auseinandersetzen.

Erhard *Hennig:*
Die Bodenfruchtbarkeit im Kleingarten und ihre Erhaltung: Kompostbereitung und / oder Bodenbedeckung. 39 S. Mit 5 Abb. u. Tab. Kart.
Best.-Nr. 117 *DM 5,—*
Hier wird auf äußerst verständnisvolle Weise der bedeutende Unterschied zwischen Kompostierung und Bodenbedeckung ins rechte Licht gerückt.

Erhard *Hennig:*
Humus (Was ist Humus? Wie entsteht er? Humusmangel und seine Folgen) – **Stickstoff** (Der Luftstickstoff: ein Weg zur Energieeinsparung) – **Urgesteinsmehl** (Verhütet Mangelkrankheiten und fördert die Qualität). Beiträge zur Bodenfruchtbarkeit in 3 Vorträgen. 84 S. Mit mehr. Abb. Kart.
Best.-Nr. 217 *DM 10,—*
Ein grundlegendes, sehr verständlich instruierendes Bändchen zu den im Titel genannten Themen. Dem Anfänger eine seinem Gärtnern sinngebende Einführung, dem Experten eine nachträgliche Rekapitulation für eine besinnliche Stunde.

Erhard *Hennig:*
Der Lebenskreislauf im Boden (:) Teil 1: **Die Bodengare** – ein wichtiges Organ im Ökosystem Boden / Teil 2: **Kohlenstoff** (C) – **Kohlendioxid** (CO_2) – Grundlagen aller Lebensvorgänge auf der Erde. 2 Beiträge. 60 S. Mit Abb. Kart.
Best.-Nr. 551 *DM 9,—*
Zwei äußerst wichtige Beiträge zum Verständnis der Lebensvorgänge in Boden und Pflanze. Der Bedeutung des Kohlenstoffs sollte größere Beachtung entgegengebracht werden.





Erhard *Hennig:*
Die Rhizosphäre – Lebensraum für das Edaphon. Regenwürmer – Wurzel und Boden. (Teil 1: Die Bedeutung und Funktion des Wurzelsystems im Ökosystem Boden. – Teil 2: Der Regenwurm, seine Bedeutung für einen fruchtbaren Boden.) 64 S. Mit Abb. u. Tabellen. Kart.
Best.-Nr. 258 *DM 8,—*
Ein intimes, wissendes Verhältnis zum Bodenleben ist für jeden Gärtner und Landwirt von größter Bedeutung. Der Verfasser versteht es, den Leser an den Gegenstand seines Themas heranzuführen und ihn diesen anschauend und einfühlend erfassen zu lassen.

Gustav von *Heyer:*
Der Regenwurm – Dein Freund und Helfer
43 S. Mit 21 Abb. Brosch.
Best.-Nr. 028 *DM 5,—*
Hier erfährt man, wie der Regenwurm im Garten nutzbar gemacht werden kann.

Otto *Graff:*
Unsere Regenwürmer. Lexikon für Freunde der Bodenbiologie. 112 S. Mit 38 Abb., Schaubild. u. Tab. Kart. *Best.-Nr. 612* *DM 24,—*
Eine umfassende lexikalisch angelegte Darstellung über den Regenwurm. Der Leser findet unter dem gesuchten Stichwort schnell die gewünschte Information ohne gleich das ganze Buch durcharbeiten zu müssen.

Christian *Seiffert:*
Düngefibel für den Garten. Gesunde Pflanzen und ihre Ernährung. Mit Bildinformationen von Rich. Keller. 308 S. Mit Illustr., graph. Darst. u. Tab.
Best.-Nr. 491 *DM 16,80*
Düngung als das Bemühen des Gärtners und Landwirts den Pflanzen alle erforderlichen Wachstumsfaktoren in optimaler Zusammensetzung zukommen zu lassen: Licht, Wärme, Kompost, gesunden Boden, günstige Nachbarschaft von Pflanzen und Tieren. Die Lebensvorgänge in Pflanze und Boden werden in leicht verständlicher Form und durch anschauliche Illustrationen und Tabellen vermittelt.

Nikolaus *Remer:*
Der organische Dünger. Seine Behandlung und Anwendung nach Hinweisen von Dr. Rudolf Steiner, mit e. Anhang über Chinas Lösung für den ewigen Ackerbau. 2. erweit. Aufl. 3 Bl., 82 S. Mit Tab. Kart. *Best.-Nr. 490* *DM 13,—*
Ein Buch für die Praktiker unter den Landwirten, Gärtnern und Forstleuten, die sich immer wieder und unter neuen Aspekten dem Problem der Dünger- und Kompostpflege zuwenden.

Krafft von *Heynitz:*
Kompost im Garten. Ca. 128 S. Mit 50 Farbfotos u. 42 Zeichn. Kart. *Best.-Nr. 669* *DM 14,80*
Auf die wichtige Rolle, die der Kompost für die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit spielt, kann nicht oft genug hingewiesen werden. Dort entsteht der Humus, der Nachschub für die Fruchtbarkeit des Bodens. Alles, was zur richtigen Kompostierung gehört und was man wissen muß, wird in diesem Taschenbuch in leicht verständlicher Form angeboten. Es werden beschrieben Anlage und Aufsetzen eines Komposthaufens, Zuschläge zum Kompost, Ablauf der Kompostierung, verschiedene Kompostarten, Schnellkompostierung, Kompostbehälter, Gartenhäcksler u. die Verwendung des Kompostes.

Jochen *Bockemühl:*
Vom Leben des Komposthaufens. 2 Bl., 67 S. Mit zahlr. Abb., Schaubild. u. Tab. Kart.
Best.-Nr. 123 *DM 15,50*
Der Kompost als ein Organ der Land- und Gartenbauwirtschaft. Anhand von zahlreichen Versuchsanstellungen u. Beobachtungen bekommen wir Einblick in die verschiedenen Rotteprozesse mit und ohne Zusatz der biol.-dyn. Kompostpräparate.





Ewald *Köhnemann:*
Neuzeitliche Kompostbereitung. Düngerbeschaffung, mehr u. beserer Humus- u. Wirtschaftsdünger. Durchgeseh. u. überarb. v. Herbert Th. Propfe. 6. verb. Aufl. 86 S. Mit 46 Abb. Kart.
Best.-Nr. 158 *DM 12,—*
Bei den heute immer katastrophaler zutage tretenden Folgen auf Grund der Humusverarmung, Chemiebelastung und Verdichtung unserer Böden kann man nicht dringlich genug auf die Bedeutung u. Funktion des Kompostes hinweisen.

E. *Spohn:*
Selber kompostieren für Garten und Feld. Richtige Herstellung von Kompost. 2. überarb. Aufl. 150 S. Mit vielen Abb. u. techn. Zeichn. Kart.
Best.-Nr. 030 *DM 24,50*
Immerwährende Bodenfruchtbarkeit und Pflanzengesundheit sind in der unberührten Natur selbstverständlich. Auch in Garten und Feld lassen sich Bodenbakterien und Gesteinsmineralien als kostenlose Düngerproduzenten dienstbar machen: man braucht sie nur mit gutem Kompost aus Abfällen zu füttern, wie der Verfasser es hier zeigt.

M. E. *Bruce:*
Gartenglück durch Schnellkompost. Dt. von Laurentia Dombrowski. 96 S. Mit 1 Titelportr. und Textillustr. Kart. *Best.-Nr. 027* *DM 8,50*
Die Verfasserin erzählt hier über ihr unermüdliches Experimentieren und Forschen mit Kompost.

Verwertung von Obstbaum-Schnittholz. Mulchen-Kompostieren – Verheizen. Von K.-H. Kromer, E. Moser, J. Rannertshauser, P. Schulze-Lammers, H. Sinn. 89 S. Mit Abb. u. Tabellen. Kart.
Best.-Nr. 497 *DM 14,—*
Drei wichtige Gesichtspunkte zur Verwertung anfallenden Schnitt- und Rodeholzes im gewerblichen Obstbau. Wirtschaftliche und technische Fragen werden eingehend behandelt. Mit Berücksichtigung des Weinbaus.

Werner *Zimmermann:*
Steine geben Brot. Von der Bedeutung und Wirkung des Steinmehls. Mit Anhang: Naturgesetzlicher Land- u. Gartenbau. Der lebenerhaltende neue Weg. Neue erweit. Aufl. 50 S. Kart.
Best.-Nr. 025 *DM 7,80*
Die Spurenelemente der Steinmehle geben den müden Böden wieder Schwung!

Helmut *Snoek* u. Horst *Wülfrath:*
Das Buch vom Steinmehl. Entstehung, Verwendung und Bedeutung im Land- und Gartenbau. Hrsg.: G. E. Siebeneicher. 144 S. Mit 44 Tafelabb., 5 Textillustr. u. 11 Tab. Ln.
Best.-Nr. 314 *DM 29,—*
Gesteinsmehle haben eine zentrale Bedeutung für die Landwirtschaft, den Obst-, Gemüse-, Wein- und Gartenbau erlangt. Ihre Anwendungsmöglichkeiten bei der Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit, der Kompostveredelung und im Pflanzenschutz werden beschrieben.

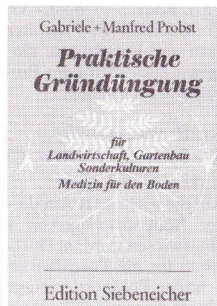
Friedrich *Benesch* u. Klaus *Wilde:*
Kiesel – Kalk – Ton. Prozesse in Mineral, Pflanze, Tier u. Mensch. 17 geisteswissenschaftliche Untersuchungen. 118 S. Mit farbigen Bildern von Walther Roggenkamp. Kart.
Best.-Nr. 310 *DM 24,—*
Kiesel, Kalk und Ton gehören zu den Hauptbestandteilen des Erdorganismus. Die durch diese drei Mineralstoffe auslösenden Prozesse und Metamorphosen des „Kieseligen", „Kalkigen" und „Tonigen" werden in ihren Erscheinungsformen im Erdorganismus, im Pflanzenwesen, in Tier u. Mensch aufgesucht u. gedeutet.

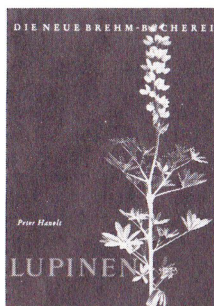
Justus von *Liebig:*
Es ist ja dies die Spitze meines Lebens. Hrsg. v. Wolfg. v. Haller. 38 S. Mit 2 Abb. Kart.
Best.-Nr. 033 *DM 8,60*
Eine sehr prägnante Auswahl von Gedanken u. Einsichten Liebigs zur Situation der Landwirtschaft und der Mineralstofftheorie. Eine Dokumentation gegen die Mißdeuter und Fälscher Liebigs.

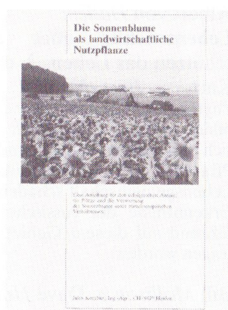
Günter *Kahnt:*
Gründüngung. 146 S. Mit Abb., Schaubild. und zahlr. Übersichten u. Tabellen. Kart.
Best.-Nr. 251 *DM 25,—*
Neben Voraussetzung, Zielen und Formen der Gründüngung wird auf die Fruchtfolge eingegangen. Standorte, Eigenschaften und Ansprüche der Gründüngung werden dargestellt. Die Aufgaben und Möglichkeiten der Gründüngung zur C- und N-Anreicherung, als Erosionsschutz, zur Krankheits-, Schädlings- und Unkrautbekämpfung, Krumen- und Unterbodenbearbeitung.

Gabriele u. Manfred *Probst:*
Praktische Gründüngung für Landwirtschaft, Gartenbau, Sonderkulturen – Medizin für den









Boden. 128 S., 30 Fotos, 8 Übersichten, 8 graph. Darst., 23 Tabellen. Kart.
Best.-Nr. 274 *DM 26,—*
Viele z. Tl. in Vergessenheit geratene Erfahrungen berücksichtigen die Verfasser ebenso wie moderne Erfordernisse. Die Möglichkeiten, mit Hilfe von Gründüngung Energie u. damit Kosten einzusparen, heben sie ganz besonders hervor. Zahlreiche Versuchsergebnisse mit aktuellen Fotos dienen der anschaulichen Erklärung. Jeder Anbauer kann sich somit ein Bild machen, welche Hilfen er von einer richtigen Gründüngung erwarten kann u. wie er sie durchzuführen hat.

Gabriele *Probst*:
Die Bienenweide. Pflege und Verbesserung. Der Ratgeber für Imker. 119 S. Mit 59 (20 farb.) Tafelabb., Abb. im Text u. einer Übersicht (von 20 Seiten) der imkerlich interessanten Pflanzenarten für den Nutz- u. Ziergarten. Ln.
Best.-Nr. 553 *DM 28,—*
Unsere verarmten und umweltbelasteten Landschaften lassen dringend notwendig nach Möglichkeiten und Wegen suchen, die den Bedürfnissen und Anforderungen der Imkerei sinnvoll entsprechen. Verf. hat bereits in „Die prakt. Gründüngung" ihr Fachwissen bewiesen, hier schreibt sie als Bienenzüchterin ein Buch aus der Praxis für die Praxis. Auch für die Gründüngung gibt es wichtige Hinweise.

E. O. *Cohrs* u. H. *Heinze*:
Der Aufbau von Bodenfruchtbarkeit auf leichten Sandböden. Albert Schultz-Lupitz zum 150. Geburtstag. 16 S. Brosch.
Best.-Nr. 530 *DM 4,50*
Jedem, der Gründüngung praktiziert, wird die Arbeit über den Pionier u. Experimentator des Leguminosenanbaus wertvoll sein.

Erwin *Resele* (Organ.-biolog. Landwirt):
Ackerbohne – die Gesundungsfrucht unserer Acker- und Gartenböden. 32 S. Mit 13 (12 farb.) Abb. Illustr. Kart. *Best.-Nr. 471* *DM 8,90*

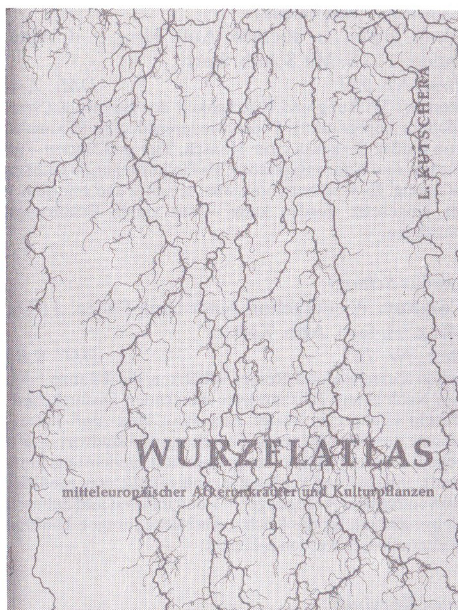
Peter *Hanelt*:
Die Lupinen. Zur Botanik u. Geschichte landwirtschaftlich wichtiger Lupinenarten. 104 S. Mit 37 Abb. Kart. *Best.-Nr. 313* *DM 5,—*
Eine sehr instruktive Monographie über die so bedeutende Futter- und Gründüngungspflanze.

Comfrey – was ist das?
Neue, erweit. u. überarb. Aufl. Hrsg. v. d. Abtei Fulda. 112 S. Mit 8 Abb. Kart.
Best.-Nr. 051 *DM 7,—*
Von der Wirkung und Nützlichkeit des Beinwells (Symphytum peregrinum). Diese wiederentdeckte Pflanze ist von großer Bedeutung für Mensch, Tier und Boden – als Futter- und Nahrungspflanze, als Heilmittel und als Gründüngung. Es wird berichtet, wie vielseitig und erfolgreich sie eingesetzt werden kann – mit vielen Erfahrungsberichten.

Lothar *Schloss*:
Comfrey. Wiedergeburt einer Heilpflanze. 112 S. Mit z. Tl. farb. Abb. Kart.
Best.-Nr. 165 *DM 9,80*
Schon Griechen und Römer schätzten die Pflanze hoch ein. Nach einem Jahrhunderte dauernden Dornröschen-Dasein erlangte in letzter Zeit diese Heil- und Futterpflanze durch medizinische Forschung und landwirtschaftliche Erfahrung wieder ihre gebührende Bedeutung. Herkunft, Inhalts- und Wirkstoffe, volkstümliche u. medizin. Anwendungen, Anregungen für den inneren und äußeren Gebrauch und für die Küche, Ausblicke für eine künftige Welternährung werden erläutert.

Jules *Korybut*:
Die Sonnenblume als landwirtschaftliche Nutzpflanze. Eine Anleitung für den erfolgreichen Anbau, die Pflege und die Verwertung der Sonnenblume unter mitteleuropäischen Verhältnissen. 91 S. Mit zahlr. Abb. u. Tabb. Kart.
Best.-Nr. 542 *DM 12,50*
Die Sonnenblume (75 Wachstumstage) als Alternative zum Mais (155 Tage) eignet sich sowohl als Haupt-, Vor- u. Nachfrucht. Als Futterpflanze ist sie dem Mais an Grünmasse überlegen u. könnte 2 Mal angebaut werden. Ihre Bedeutung als Oelfrucht, Bienenweide u. Pollenlieferant sollte mehr beachtet werden. Mit Dünge- u. Pflegemaßnahmen stimmen wir z. Tl. nicht überein, aber das kann modifiziert werden, trotzdem sollte dieser Band unbedingt als Anregung große Beachtung finden.

Michael *Lohmann*:
Öko-Gärten als Lebensraum. Grundlagen und prakt. Anleitungen für einen Naturgarten. 176 S. Mit rund 120 (über 90 farb.) Abb. und rund 70 Zeichn., Schaubild u. Tab. Ppbd.
Best.-Nr. 634 *DM 28,—*
Ein Buch, das Hand und Fuß, Herz und Verstand hat! Alle Bereiche und Belange eines Naturgartens sind erfaßt. Viele Schaubilder u. Tabellen verdeutlichen das Anliegen, Übersichten erschließen die Wahl und Gesellschaft der Pflanzen und zusammen mit den vielen farbigen Abbildungen entsteht so das lebendige Bild, wie ein Naturgarten aussehen und welche Funktionen er innerhalb der Natur und für das Gemüt des Menschen haben soll. Aus d. Inh.: Von Sonne, Regen u. Wind / Eine Handvoll Erde / Die Pflanze – ein Sonnenwesen / Pflanzen in ihrer Umwelt / Pflanzen miteinander / Tiere miteinander / Einen Naturgarten anlegen / Obst- und Gemüsearten als Lebensraum / Hecken und Gehölze / Die Blumenwiese / Ein Teich im Garten / Steine, Felsen, Mauern / Praktische Anleitungen: Wetter – Boden – Pflanzen – Tiere.



Lore *Kutschera*
(Leiterin des Pflanzensoziologischen Beratungsinstitutes, Klagenfurt):
WURZELATLAS
mitteleuropäischer Ackerunkräuter und Kulturpflanzen. XVI, 574 S. Mit 256 Abb. von Wurzelformen mit genauen Tiefen- u. Breitenabmessungen (von Erwin Lichtenegger) u. 4 Farbtaf. Ln. Großformat *Best.-Nr. 319* *DM 98,—*
Ein beispielhaftes Werk, das gerade für den naturgemäß-biologisch-ökologisch arbeitenden Landwirt und für Berater eine hervorragende Hilfe sein kann bei der Wahl seiner Futter-, Zwischenfrucht-, Gründüngungspflanzen usw., um seinen Boden von der Pflanze aufschließen zu lassen, gelenkt ökologisch zu arbeiten. Auch das Wesen der Ackerunkräuter wird dem Landwirt und Gärtner von der Wurzelbildung und ihrer Funktion näher gebracht und veranschaulicht; er wird erkennen können, welchen Nutzen oder Schaden ihm das fragliche Kraut bringen wird. – Der allgemeine Teil unterrichtet über: Bau und Gestalt der Wurzel / Beeinflussung der Wurzel durch die Wachstums-Faktoren / Veränderung der Wachstumsfaktoren durch die lebende Umwelt in ihrer Wirkung auf die Wurzel / Wurzel und Boden / Wurzelbild, Pflanzenbestand und Pflanzengesellschaft. – Der spezielle Teil bringt die Beschreibungen von mehr als 200 Pflanzenarten. Die Gliederung der Beschreibungen hält sich an folgendes Schema: Biologische Beschreibung der Pflanze, genaue beschreibende Darstellung der Wurzel mit Abbildung (mit Angabe über Bodenprofil und -wert des Erdreichs aus der die Wurzel freigelegt wurde), Heimat und Standort, allgemeine Verbreitung, Soziologie, Bedeutung für die Landwirtschaft. – Ein in Aufmachung, Ausstattung und Inhalt äußerst solides Werk, wie man es sich nur wünschen kann, der Preis ist nicht nur gerechtfertigt, eher bewunderungswürdig preiswert zu nennen, wenn man Vergleiche zu anderen Buchqualitäten zieht.

Albert von *Haller:*
Lebenswichtig aber unerkannt. Phytonzide schützen das Leben. 2. erw. Aufl. 64 S. Mit Abb. Kart. *Best.-Nr. 092* *DM 8,60*
Phytonzide sind biologische Wirkstoffe, die die Pflanze bildet und über Blüte, Blatt oder Wurzel ausscheidet, um sich und andere Pflanzen und Tiere ihrer Gesellschaft vor Pflanzen und Tieren zu schützen, die der Pflanze und ihrer Lebensgemeinschaft schaden. Wichtige Erfahrungen und Erkenntnisse der russischen Phytonzid-Forschung, die führend auf diesem Gebiet ist, sind hier zusammengetragen worden.

Bill *Mollison* u. Dave *Holmgren:*
Permakultur – Landwirtschaft in Harmonie mit der Natur. Dt. von R. Steinmeyer. 165 S. M. zahlr. Abb. Kart. *Best.-Nr. 616* *DM 19,80*
Permakultur beinhaltet gleichzeitig eine auf regionaler Ebene angelegte Mischkultur in Permanenz.
— Permakultur II – praktische Anwendungen. Ca. 176 S. Kart. *Best.-Nr. 670* *DM 19,80*

Gertrud *Franck:*
Gesunder Garten durch Mischkultur. Gemüse, Kräuter, Obst und Blumen. 144 S. Mit 16 Bildtaf. mit 46 teils farb. Fotos u. 1 Gartenplan. Ppbd.
Best.-Nr. 153 *DM 26,—*
Anleitung zu einer beispielhaften Mischkultur ohne Kunstdüngung und chemischen Pflanzenschutz, so schafft man sich eine Quelle der Gesundheit.

Gertrud *Franck:*
Gesundheit durch Mischkultur. 32 S. Mit 26 Fotos u. 1 gefalt. Gartenplan. Kart. Querformat.
Best.-Nr. 036 *DM 7,20*
Dieses Heft ist der noch nicht ausgewachsene Vorläufer von dem ausgezeichneten Buch „Gesunder Garten durch Mischkultur", aber auch eine Ergänzung dazu.

Ewald *Könemann:*
Ernte 3 Mal durch Mischkultur. Zwischenfrucht, Gemengebau und Fruchtfolgen auf biologischer und pflanzensoziologischer Grundlage in Gartenbau und Landwirtschaft. Vielfach erweit. u. vollst. neu bearb. 5. Aufl. 142 S. Mit 22 Abb. u. Tab. Kart.
Best.-Nr. 145 *DM 19,—*
Die vielen Anbau- und Fruchtfolgepläne und -Vorschläge nebst den dazugehörigen sehr übersichtlichen Tabellen machen dieses Buch zu einem unentbehrlichen Handbuch für den Mischkulturenpraktiker.

Werner-Christian *Simonis:*
Kleines Taschenbuch der boden-heilenden Arzneipflanzen. Ein Beitrag zum Verständnis der Heilpflanzen des Landwirtschaftlichen Kurses von Dr. Rud. Steiner zu Koberwitz, 1924. 57 S. Kart.
Best.-Nr. 157 *DM 10,—*
Über Schafgarbe, echte Kamille, große Brennessel, Eiche, Löwenzahn, Baldrian, Ackerschachtelhalm.

Franz *Lippert:*
Vom Nutzen der Kräuter im Landbau für Boden, Kompost, Fütterung, Ernährung. Ein Weg zum

Verständnis biolog.-dynam. Landwirtschaft. Beigedruckt: Lippert: Wirtschaftseigenes Würzfutter. – Aus dem Nachlaß hrsg. von Nic. Remer und H. Heinze. Mit e. Vorw. v. Heinze u. Ergänzungen v. Remer. 3. erweit. Aufl. 100 S. Mit 1 Titelbild. Kart.
Best.-Nr. 011 *DM 10,—*
Ein besonders ergiebiges Buch! – Die Bedeutung der Kräuter im Kreislauf der Natur, in der Landwirtschaft als Misch- und Zwischenfrucht, Lock- und Abwehrpflanzen, für Rauh- und Würzfutter mit heilender Wirkung für das Vieh. Ein Vermächtnis des verstorbenen Anbaufachmanns der Weleda-AG.

Reinhold *Schaede:*
Die pflanzlichen Symbiosen. 3. Aufl., neu bearb. v. Dr. Franz H. Meyer. VIII, 238 S. Mit 165 Abb. Ln.
Best.-Nr. 390 *DM 59,—*
Aus d. Inh.: Bakterien-Symbiosen (u.a. die Symbiose der Leguminosen, Rubiaceen u.a.) – Actinomyceten-Symbiosen – Blaualgen-Symb. – Die Flechten – Mykorrhizen – Die Pilzsymbiose der Lolium-Arten.

Wolfgang *Holzner:*
Acker-Unkräuter. Bestimmung, Verbreitung, Biologie und Ökologie. 192 S. Mit 268 Zeichn. Kart.
Best.-Nr. 318 *DM 39,80*
Ein empfehlenswertes Buch. Mit hervorragenden Zeichnungen der Pflanzen einschließlich Samen u. Sämling. – Aus dem Vorwort: „Wie der Mensch allgemein die für ihn verhängnisvolle Einbildung, er sei zum Herrn der Natur bestimmt, ablegen sollte, und zur Kenntnis gelangen muß, daß er selbst „nur" ein Teil der Natur ist und sich selbst schadet, wenn er das Ganze schädigt, da er sich die Lebensbasis untergräbt, so wird sich auch die Einstellung der Landwirte gegenüber den „Unkräutern" ändern müssen. Diese gehören zur Lebensgemeinschaft Acker, genauso wie die Kulturpflanzen und der Bauer selbst, und stehen mit ihren Partnern in einer vielfältigen Wechselwirkung, die keineswegs nur negative Auswirkungen haben muß. Unkräuter haben ... positiven Einfluß auf Boden, Mikroklima, den Bestand an schädlichen und nützlichen Tieren und die Qualität und Quantität der Ernte."

D. C. van *Dord* u. P. *Zonderwijk:*
Keimpflanzentafel der Ackerunkräuter. Übers.: W. Frohner u. Ch. Graf. 80 S. Mit 99 Abb. Kart. Taschenformat. *Best.-Nr. 316* *DM 12,80*
Dieser Bestimmungsschlüssel ermöglicht, die wichtigsten Ackerunkräuter im Keimpflanzenstadium zu erkennen und Regulierungsmaßnahmen zu ergreifen.

Jürgen *Appel:*
Unkrautregulierung ohne Herbizide. Erfahrungen auf Betrieben der biolog.-dynam. u. organ.-biolog. Wirtschaftsweisen. 3 Bl., 103 S., 10 S. Literaturverzeichnis. Mit Abb. u. Tabellen. Kart.
Best.-Nr. 154 *DM 15,—*
In dieser Diplomarbeit wird zunächst das Unkraut in seiner Vermehrungsart, seiner Konkurrenz zu den Kulturpflanzen u. in pflanzensoziologischer Hinsicht behandelt. Das Kapitel über Regulierungsverfahren geht neben Hof- u. Feldhygiene und Fruchtfolge auf die mechanische Bekämpfung ein, mit welchen Geräten u. Verfahrensweisen bei den einzelnen Kulturen wie Getreidearten, Hackfrüchten usw. gearbeitet wird. Es folgt die Unkrautbekämpfung durch Anbau von Feldfutterpflanzen u. das Angehen schwer regulierbarer Unkräuter. Eine beachtliche Arbeit über herbizidfreie Kulturführung im Landbau.

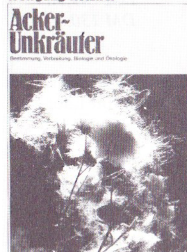
M. *Hoffmann:*
Abflammtechnik. Neueste Erkenntnisse und Erfahrungen zur thermischen Unkrautbekämpfung. 83 S. Mit 25 Abb. u. 14 Tab. Kart.
Best.-Nr. 317 *DM 12,—*

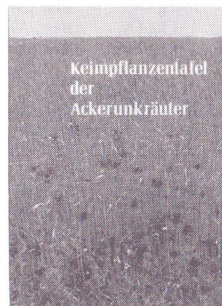
Maria *Thun:*
Unkrautregulierung aus der Sicht der Konstellations- und Potenzforschung. 64 S. Mit zahlr., z. Tl. farb. Abb. u. Tab. Kart.
Best.-Nr. 184 *DM 12,50*
Das Unkraut wird nach Gestirnseinflüssen zusammen mit bodenbearbeitenden Maßnahmen und Präparatepotenzen, Kräuter- und Samenjauchen und Aschen reguliert.

Maria *Thun:*
Hinweise aus der Konstellationsforschung (für Bauern, Gärtner und Kleingärtner). 63 S. Mit 20 (6 farb.) Fotos u. 3 Zeichn. Kart.
Best.-Nr. 152 *DM 11,—*
Dieses Bändchen ergänzt und erläutert die Aussaattage. Gesichtspunkte u. Beobachtungen von Gestirnseinflüssen bei Anbauversuchen, der Unkrautregulierung und an anderen Erscheinungen.

Maria *Thun* u. Hans *Heinze:*
Anbauversuche über Zusammenhänge zwischen Mondstellungen im Tierkreis und Kulturpflanzen
Band 1: Untersuchung an verschiedenen Kulturpflanzen. Nachbau-Versuche und Auswirkung von Quarz-Behandlungen. Mit statistischer Prüfung der Ergebnisse. 105 S. Mit Tabellen und graph. Darst. Kart. *Best.-Nr. 014* *DM 10,—*

Maria *Thun* u. Hans *Heinze:*
Mondrhythmen im siderischen Umlauf und Pflanzenwachstum. Experimentelle Erarbeitung gesetzmäßiger Auswirkungen im Trigon-Rhythmus auf das Pflanzenwachstum durch Maria Thun. Experimentelle Überprüfung einzelner Ergebnisse durch Ulf Abele u. Ursula R. Graf. 124 S. Mit Abb., Tab. u. graph Darst. Kart. *Best.-Nr. 015* *DM 20,—*







ALGIFERT – 100 % wasserlösliches Konzentrat aus Meeresalgen mit wichtigen Wirkstoffen (Alginaten, Auxinen, Enzymen) und über 60 Spurenelementen für den biologischen Pflanzenschutz und zur biologischen Blattdüngung. Zum Gießen und Spritzen aller Kulturen im Land-, Garten-, Obst- und Weinbau. ALGIFERT stärkt die Widerstandskraft der Pflanze gegen Schadinsekten, Pilz- und Viruskrankheiten aller Art. Es erhöht die Erträge, verbessert die Blütenfärbung wie auch Geschmack und Lagerfähigkeit der Früchte.

ALGIFERT-Spritzmittel – Anwendung: 0,05 – 0,08 % ab Anfang Mai in 3 – 4-wöchigem Abstand bis zum Spätherbst. 1 gestrichener Teelöffel auf 10 l Wasser.

100 g Ds.	*Best.-Nr. 3121*	*DM 9,80*
250 g Ds.	*Best.-Nr. 3102*	*DM 19,70*
1 kg Ds.	*Best.-Nr. 2166*	*DM 49,90*
4 kg Eim.	*Best.-Nr. 2136*	*DM 130,—*

ALGIFERT-Flüssigextrakt – Flüssigkonzentrat, Einsatz wie oben. 300 ml auf 30 bis zu 60 Liter Flüssigkeit.

300 ml	*Best.-Nr. 4106*	*DM 7,70*
1 Liter	*Best.-Nr. 4118*	*DM 13,60*
5 Liter	*Best.-Nr. 4140*	*DM 47,50*

Willy *Schroedter:*
Pflanzengeheimnisse. 297 S. Kunstst.
Best.-Nr. 552 *DM 29,80*
Eine überaus reichhaltige Vielfalt verschiedenartigster geheimnisvoller Zusammenhänge und Beziehungen von Pflanzen untereinander und zu Mensch und Tier wird hier vom Autor sehr einsichtsvoll und erkenntnisreich dem Leser nahegebracht. Alter Aberglaube wird als alte Erfahrungswissenschaft heute in seiner Richtigkeit bestätigt. u. viele unserer heutigen wissenschaftlichen „Glaubenssätze" als zukünftiger Aber- und Afterglaube erachtet. Eine Fülle wertvollen alten Wissens mit vielen praktischen Anwendungen wird geboten. Sehr wertvoll auch die vielen Literaturhinweise.

Pflanzenschutz – Schädlingsabwehr

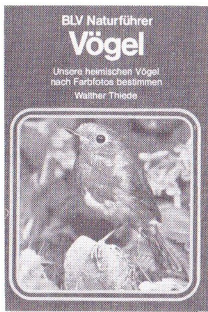
So stirbt der Wald
Von P. Schütt, W. Koch, H. Blaschke, K.J. Lang, H.J. Schuck, H. Sunerer. 95 S. Mit 64 Farbfotos u. 7 farb. Grafiken. Brosch.
Best.-Nr. 696 *DM 9,80*
Eine hervorragende Bild-Darstellung der Schadenssymtome betroffener Baumarten nebst Krankheitsverlauf und Text.

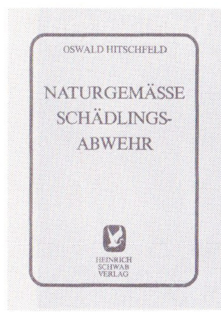
Otto *Schmid* u. Silvia *Henggeler:*
Biologischer Pflanzenschutz im Garten. 5. durchges. Aufl. 212 S. Mit 65 Zeichn. u. 90 Farbbild. Kart. Ringbuch. *Best.-Nr. 130* *DM 30,—*
Eins der besten Pflanzenschutzbücher, ein systematisch aufgebautes Handbuch. Ausgehend von der Bedeutung des biologischen Gleichgewichts, schildert es die wichtigen Nützlinge und dann sehr ausführlich die verschiedenen Pflanzenschädlinge und Krankheiten, Mittel und Maßnahmen gegen sie, sowie die Herstellung und Anwendung biologischer Pflanzenschutzmittel. Mit ausführlichem Register.

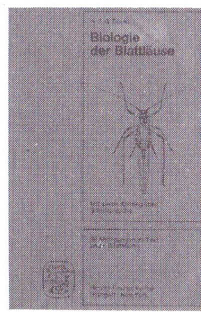
Marie-Luise *Kreuter:*
Biologischer Pflanzenschutz. Naturgemäße Abwehr von Schädlingen u. Krankheiten. 125 S. Mit zahlr. farb. Abb. Kart. TB.
Best.-Nr. 282 *DM 11,80*
Wohl ausgewogen in Auswahl, verständlicher Darstellung und Bebilderung.













Josef *Helbach:*
Schädlingsbekämpfung ohne Gift in Gärten. 71 S. Mit Abb. Kart. *Best.-Nr. 043* *DM 5,—*
Praktische Angaben eines Fachberaters, um mit Schadinsekten und Krankheiten auf natürliche Weise fertig zu werden.

Oswald *Hitschfeld:*
Naturgemäße Schädlingsabwehr. Wie schützen wir uns ohne giftige Chemikalien vor pilzlichen und tierischen Schädigungen im Land-, Garten- und Obstbau? 144 S. Mit Abb. Kart.
Best.-Nr. 044 *DM 16,80*
Alle Fragen werden eingehend besprochen und zahlreiche Hinweise zur erfolgreichen Feld- und Gartenpraxis gegeben. U.a.: Naturgleichgewicht / Pilzliche Schädigungen / Kartoffelkäfer / Drahtwurm / Obstmade / Kirschfruchtfliege / Rote Spinne / Wühlmaus / Maulwurf / Saatzeiten u. Saatgutbehandlung / Nachbarschaftskulturen / Lichteinwirkung / Veraschungsmethode / Vorbeugungs-, Pflege- u. Abwehrmittel / Unkrautbekämpfung.

Jost Martin *Franz* u. Aloysius *Krieg:*
Biologische Schädlingsbekämpfung unter Berücksichtigung integrierter Verfahren. 3., neubearb. u. erweit. Aufl. 252 S. Mit 28 (2 farb.) Abb. auf 13 Taf., 18 Textabb. u. 8 Tabellen. Kart.
Best.-Nr. 042 *DM 34,—*
Ein fundierter Überblick über den heutigen Stand wissenschaftlicher Schädlingsbekämpfung auf biologischer Grundlage, unter besonderer Berücksichtigung der Verwendung von Nutzinsekten und Insektenpathogenen. Das Buch wendet sich weniger an den Kleingärtner, sondern an den professionellen Gärtner und Landwirt, ist jedoch hochinteressant zu lesen.

Albert von *Haller:*
Lebenswichtig aber unerkannt. Phytonzide schützen das Leben. 2., erw. Aufl. 64 S. Mit Abb. Kart.
Best.-Nr. 092 *DM 8,60*
Phytonzide sind biologische Wirkstoffe, die die Pflanze bildet und über Blüte, Blatt oder Wurzel ausscheidet, um sich und andere Pflanzen und Tiere ihrer Gesellschaft vor Pflanzen und Tieren zu schützen, die der Pflanze und ihrer Lebensgemeinschaft schaden. Wichtige Erfahrungen und Erkenntnisse der russischen Phytonzid-Forschung, die führend auf diesem Gebiet ist, sind hier zusammengetragen worden.

Dora *Godan:*
Schadschnecken und ihre Bekämpfung. 467 S. Mit 128 Schwarzweißbildern u. Zeich. u. 75 Farbbild. auf 12 Taf. Kunstst. *Best.-Nr. 324* *DM 118,—*
Eine einzigartig umfangreiche Monographie über dieses Thema nach dem heutigen Wissensstand. Man erfährt praktisch alles über die Biologie der Schnecken, ihre Ökologie, Schadwirkungen und Feinde. Zu ihrer Bekämpfung werden biologische, biotechnische, genetische und chemische Möglichkeiten ausführlich besprochen. Wer über und mit Schnecken arbeitet, kommt an diesem Buch nicht vorbei.

Erich *Ulrich:*
Die erfolgreiche Bekämpfung der Wühlmaus. 8 S. Kart. Sonderdr. *Best.-Nr. 473* *DM 2,—*

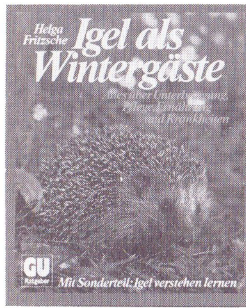
Erich *Mühle:*
Brandpilze. 51 S. Mit 26 Abb. Kart.
Best.-Nr. 329 *DM 4,20*
Diese wichtigen Krankheitserreger der Kulturpflanzen werden in ihrer Biologie, Verbreitung und Bedeutung dargestellt. Verschiedene physikalische Beizverfahren werden beschrieben und die chemischen genannt.

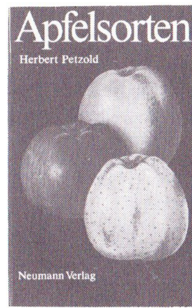
A. F. G. *Dixon:*
Biologie der Blattläuse. Mit einem Anhang über Schulversuche. Aus d. Engl. und Anhang v. M. v. Dehn. VIII, 82 S. Mit 36 Textabb. und 4 Bildtaf. Kart. *Best.-Nr. 320* *DM 19,80*
Will man einem Übel entgegentreten, sollte man sich um den Werdegang des Übels kümmern.

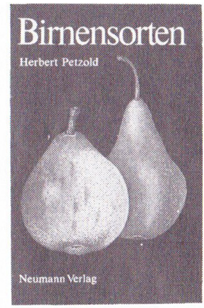
Wolfgang *Dierl:*
Insekten. Schmetterlinge, Käfer, Libellen u. and. Insekten nach Farbfotos bestimmen. 143 S. Mit 36 Zeichn. und 127 Farbfotos. Kart. TB. (BLV Naturführer). *Best.-Nr. 126* *DM 11,80*
Ausgezeichnete Farbfotos! Der Text charakterisiert: Merkmale, Vorkommen, Nahrung, Entwicklung und Lebensweise. Sehr brauchbar auch für den Gartenfreund.

Walther *Thiede:*
Vögel. Unsere heimischen Vögel nach Farbfotos bestimmen. 143 S. Mit 114 farb. Abb. Kart. TB (BLV Naturführer). *Best.-Nr. 124* *DM 11,80*
Die wichtigsten heimischen Vögel werden in naturgetreuen Farbfotos vorgestellt. Mit genauer Beschreibung der Kennzeichen, Angaben über Vorkommen, Lebensraum, Nahrung und Fortpflanzung.









H. *Heinzel*, R. *Fitter* u. J. *Parslow*:
Pareys Vogelbuch. Alle Vögel Europas, Nordafrikas und des Mittleren Ostens. Dt. Übers. und Bearb.: G. Niethammer u. H. E. Wolters. 336 S. Mit 2840 farb. Abb., davon 585 farb. Verbreitungskarten. Kart. *Best.-Nr. 675* *DM 22,80*
Ein umfassendes u. populäres Vogelbestimmungsbuch. Jeder behandelte Vogel ist abgebildet, z. Tl. mit verschiedenen charakteristischen Kleidern. Auf Erkennungsmerkmale wie Färbung, Muster, Größe, Stimme, Flug, Habitus wird hingewiesen. Das Register enthält die deutschen u. wissenschaftl. Vogelnamen.

Otto von *Frisch*:
Vögel als Wintergäste. Alles über artgerechtes Futter und richtige Fütterung. Mit Sonderteil: Nisthilfen am Haus und im Garten. 72 S. Mit 31 Zeichn. u. 35 farb. Tafelabb. Kart.
Best.-Nr. 674 *DM 9,80*
Antworten auf alle Fragen der artgerechten Vogelfütterung am Fenster, auf dem Balkon u. im Garten. Leicht verständlich – auch für Kinder geeignet.

Helga *Fritzsche*:
Igel als Wintergäste. Alles über Unterbringung, Pflege, Ernährung und Krankheiten. (Mit Sonderteil: Igel verstehen lernen.) 72 S. Mit 25 farb. Fotos der besten Tierfotografen und 34 Zeichn. von Fritz W. Köhler. Kart.
Best.-Nr. 193 *DM 9,80*
Dem Igel als tüchtigem Mitarbeiter im Garten sollte man bei seinem versäumten Winterziel Unterkunft und Pflege für den Winter gewähren.

Klaus *Drawer*:
Tierschutz in Deutschland. 182 S. Mit zahlr. meist farb. Abb. Kart. Mit Tierschutzgesetz.
Best.-Nr. 202 *DM 19,80*
Das Wohlergehen der landwirtschaftlichen Nutztiere steht im Vordergrund!

Paul u. Anne *Ehrlich*:
Der lautlose Tod. Das Aussterben der Pflanzen und Tiere. Dt. Bearb.: BUND e.V. Mitarb.: Peter Beck, Donath Kamphausen, Dieter Popp, Hubert Weiger. 373 S. Kart. *Best.-Nr. 684 DM 22,—*
Unsere Umwelt ist von vielerlei Gefahren bedroht, das wissen wir. Wie lebensnotwendig das Fortbestehen von Fauna und Flora ist, ist vielen noch immer unbekannt, selbst uneinsichtigen Wissenschaftlern und Ministern, die für die vielen Unwissenden, aber auch für den Fortbestand der Arten Verantwortung tragen. In der Bundesrepublik werden 41 der einstmals 93 heimischen Säugetierarten bald ausgestorben sein. In immer kürzerer Zeit verschwinden immer mehr Arten. Schäden entstehen, die nicht wieder gutzumachen sind. Am Ende dieser Aussterbekette steht der Mensch, seinen Untergang programmiert er selber durch gewissen- und verantwortungsloses Denken und Handeln, die Folgen unseres destruierenden Wahnsinns: die wachsende Wüste in Umwelt und Innenraum des Menschen. Unsere Jugend ist ein beredter Spiegel dieser Verwüstung und kein Garant mehr für den Fortbestand der schuldigen und betroffenen Völker.

Horst *Altmann*:
Giftpflanzen – Gifttiere. Die wichtigsten Arten – Erkennen, Giftwirkung, Therapie. 2. Aufl. 144 S. Mit 116 farb. Abb. Kart. TB (BLV Naturführer)
Best.-Nr. 125 *DM 11,80*
Ein brauchbares Bestimmungsbuch und hilfreicher Ratgeber bei Vergiftungen, besonders dort, wo Kinder sind.

Obst- und Beerenobstbau
Schnitt, Veredelung und Vermehrung von Obst- und Ziergehölzen

Herbert *Petzold*:
Apfelsorten. 244 S. Mit 128 (64 farb.) Tafelabb. u. 66 Zeichn. nach Vorlagen v. Ernst Halwaß. Ln.
Best.-Nr. 363 *DM 19,80*

Birnensorten.
256 S. Mit ca. 120 (ca. 60 farb.) Tafelabb. u. 66 Zeichn. nach Vorlagen v. Ernst Halwaß. Ln.
Best.-Nr. 364 *DM 19,80*
Die richtige Apfel- bzw. Birnensorte für den Anbau im Garten auszuwählen, bereitet oft nicht nur dem Anfänger Schwierigkeiten. Fehler, die durch falsche Sorten-, Unterlagen- u. Standortwahl entstehen, lassen sich später nur schwer korrigieren. Der Sortenspezialist schafft hier Abhilfe: Reifezeitgruppen u. Anbaueignung, Befruchtungsbiologie d. einzelnen Sorten, Geschmackseigenschaften

u. Anfälligkeiten, Ertragsverhalten werden beschrieben. Je ca. 60 Apfel- bzw. Birnensorten sind naturgetreu u. in natürl. Größe farbig mit ihren Merkmalen abgebildet, ein sicheres Bestimmen ist gewährleistet.

Altbewährte Apfel- und Birnensorten.
Hrsg. von d. Bayer. Landesverb. für Gartenbau u. Landespflege. 39 S. Mit 35 sehr schönen farb. Abb. nach dem berühmten Werk der Jahrhundertwende „Deutschlands Obstsorten". Kart.
Best.-Nr. 515 *DM 7,—*
Altbewährte Kernobstsorten werden hier fachlich und in künstlerisch dekorativen Abbildungen für den Hausgarten vorgestellt.

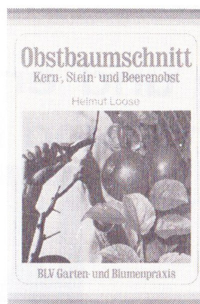
Gunter *Steinbach:*
Der biologische Obstgarten. 191 S. Mit vielen instruktiven, meist farb. Fotos u. Zeichn. Kart. TB (Reihe: Besser biologisch Gärtnern.)
Best.-Nr. 194 *DM 9,80*
Wer konsequent biologisch wirtschaftet, kann auf jede Giftanwendung im Obstgarten verzichten, dafür aber auch hochwertige Früchte in ausreichender Menge ernten.

Ewald *Könemann:*
Biologischer Obstbau und Beerenanbau. Düngung, Boden, Pflege u. Schnitt nach natürlichen Wachstumsbedingungen. Biologischer Pflanzenschutz. VII, 126 S. Mit Abb. u. Tabellen. Kart.
Best.-Nr. 214 *DM 18,—*
U.a. Beeinflussung des biol. Wertes des Obstes durch die Düngung / Bodenansprüche der Obstarten / Düngung bzw. jahreszeitl. Düngung der Obstbäume u. des Beerenobstes / Bodenmüdigkeit / Bodenbearbeitung / Wahl geeigneter Sorten / Krankheitsanfälligkeit / Baumformen u. Unterlagen / Befruchtungsbiologie / Imkerei / Obstbaumhecke / Aufbau der Krone / Baumschnitt / Biol. Pflanzenschutz etc.

Volkmar *Lust:*
„Naturgesteigerter Obstbau" auf biolog.-dynam. Grundlage – ein Beitrag zur Obstgesundheit, zu Umweltschutz- und Stickstoff-Qualität. 23 S. Brosch. *Best.-Nr. 010* *DM 5,—*
Untersuchungen u. Erfahrungen im Beeren-, Kern- u. Steinobstbau. Hohe Erträge von vollgesunden Früchten auch ohne chemischen Pflanzenschutz.

Pavao *Krisković* u. Mato *Abramović:*
Obstkultur nach der Methode Bouché-Thomas System Barka. Dt. v. H. Smodić, Fachkorrektur Imm. Wieler. 32 S. Mit mehr. Abb. Kart.
Best.-Nr. 160 *DM 9,80*
Bouché-Thomas-Methode: Große Widerstandsfähigkeit der Bäume gegen Trockenheit, Unterbewuchs, Wurzelschädlinge, frühes Einsetzen der Fruchtbarkeit, gehemmtes Triebwachstum durch die stark geneigten Hauptäste, dadurch licht- u. windoffene Kronen mit geringer Krankheitsanfälligkeit u. bester Fruchtqualität. Durch die schräge Pflanzung unter einem Winkel von 30° bleibt die Höhe begrenzt, alle Pflegemaßnahmen sind leicht möglich.

Beerenobst im naturgemäßen Anbau.
Hrsg. v. d. Abtei Fulda. 134 S. Kart.
Best.-Nr. 134 *DM 8,—*
Standort, Bodenansprüche, Sortenwahl, Pflanzung, Pflege, Vermehrung, Bodenbedeckung, Düngung, Schädlinge, Krankheiten – Gehalte u. Verwendung von Erd-, Johannis-, Stachel-, Him-, Brombeeren, Weinreben. Auch wenig geübte Kleingärtner können diesen leichtverständlichen Ratschlägen folgen.





Obstbau-Kalender auf biologischer Grundlage
Zus'gest. v. d. Abtei Fulda. 36 S. Kart.
Best.-Nr. 105 *DM 4,—*
Die monatlichen Arbeiten an den Obstbäumen mit praktischen Hinweisen u. Anregungen, Bodenpflege, Vogel- u. Bienenschutz. – Einführung / Kalender / Spritztabelle / Nachschlageregister / Firmenverzeichnis.

Wildbeeren auch im Garten.
Hrsg. von der Abtei Fulda. 40 S. Mit Illustr. Kart.
Best.-Nr. 094 *DM 6,—*
Enthält: genießbar: Berberitze, Eberesche, Feuerdorn, Hagebutte, Heidelbeere, Holunder, Judenkirsche, Mistel, Preiselbeere, Sanddorn, Schneeball, Strahlengriffel, Wacholder, Weißdorn, Zwergmispel; ungenießbar: Stechpalme, Faulbaum, Kreuzdorn, Liguster, Krähenbeere, Moosbeere.

Ewald *Könemann:*
Nußbau in allen Lagen. Verbreitung, Anbau, Pflege und Nutzung unserer heimischen Nußarten: Haselnuß, Walnuß, Mandel und Edelkastanie (Schalenobst). 2., verb. Aufl., bearb. von Osw. Hitschfeld. 107 S. M. 15 Abb., 33 Bildtaf. und 1 Karte. Ppbd. *Best.-Nr. 147* *DM 19,—*

Heiner *Schmid:*
Obstbaumschnitt. 3., erweit. Aufl. 151 S. Mit 95 Zeichn. u. 55 Farbfotos. Kunstst.
Best.-Nr. 495 *DM 19,80*
Dieses gut illustrierte Fachbuch wurde von dem bekannten Obstfachmann speziell für den Liebhaberobstbauer zum Selbststudium verfaßt. Es beschreibt in klarer, einprägsamer Form den Sommerschnitt, das Verjüngen, die Nachbehandlung von Pfropfköpfen, die Wundpflege u. alle anderen wichtigen Erziehungs- u. Pflegemaßnahmen.

Helmut *Loose:*
Obstbaumschnitt. Kern-, Stein- u. Beerenobst. 2. durchges. Aufl. 128 S. Mit 102 (61 farb.) Fotos u. 64 zweifarb. Zeichn. Kart. TB.
Best.-Nr. 359 *DM 11,80*
Baumschnitt, Verjüngung, Sonderformen: Spindelbusch, Schlanke Spindel u. Spalier, Veredeln. Die zweifarb. Zeichnungen verdeutlichen den Schnitt.









Hans Walter *Riess:*
Obstbaumschnitt in Bildern. Kernobst, Steinobst, Beerensträucher. 6. Aufl., überarb. und ergänzt v. Paul Späth. 70 S. Mit mehr als 70 meist zweifarb. Abb. Kart. *Best.-Nr. 161* *DM 8,—*
Für den Laien sehr anschaulich, übersichtlich und verständlich gemacht.

Paul-Gerhard de *Haas:*
Naturgemäßer Obstbaumschnitt. Der Schnitt der Bäume u. Sträucher. Eine Anleitung für die Praxis. 188 S. Mit 126 Beispielen in 324 Einzelfotos. Kart.
Best.-Nr. 041 *DM 30,—*
Naturgemäßer Schnitt bedeutet eine Anpassung an die natürliche Entwicklung und den art- und sortentypischen Charakter des Baumes, die zu einem früheren Ertragsbeginn und zu gleichmäßigen Erträgen führt.

F. *Hilkenbäumer:*
Schnitt der Obstgehölze. 144 S. Mit ca. 180 z. Tl. zweifarb. Abb. Ppbd. *Best.-Nr. 140* *DM 9,80*
Ein für den Laien sehr anschaulich gemachte Schnittdemonstration: Die jeweiligen Arbeitsvorgänge beim Obstbaumschnitt werden gezeigt und anhand der Bildfolge erläutert. Die Schnittfolgen wurden zur Verdeutlichung zweifarbig dargestellt, das rot Gezeichnete muß entfernt werden.

Leo *Schmuki:*
Anleitung zum ökolog. Obstbaum- und Beerenschnitt. Grundlagen zum Pflegeschnitt mit (vielen) Zeichnungen. 24. S. Kart. DIN A4.
Best.-Nr. 208 *DM 7,80*
Aus seinen praktischen Erfahrungen heraus empfiehlt der Verf. dem Spezialisten u. Kleingartenbesitzer zeitlich gebundene Schnitt-Pflegemaßnahmen. Übersichtliche Anleitung mit Zeichnungen an Beispielen für jede einzelne Obst- und Beerenobstart.

Roger *Grounds:*
So schneidet man Zier- und Obstgehölze.
Dt. v. Fritz Glasau. 132 S. Mit 94 (46 farb.) Abb. Kart. *Best.-Nr. 137* *DM 12,80*
Schneiden oder nicht? Wenn ja, wann, wo und wie? Dieses handliche Buch ist ein praktischer Schlüssel zum richtigen Schneiden aller Arten von Gehölzen.

Franz *Boerner* u. Harro *Koch:*
Gehölzschnitt. Das Schneiden der Ziergehölze in Garten und Park. 6. Aufl. 196 S. Mit 90 getönt. Zeichn. Kunstst. *Best.-Nr. 353* *DM 38,—*
Das Schneiden von Ziergehölzen unterscheidet sich vom Obstbaumschnitt dadurch, daß Ziergehölze so geschnitten werden müssen, damit sie sich zu vollendet schönen Exemplaren entwickeln können.

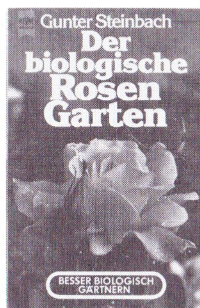
Heiner *Schmid:*
Veredeln der Obstgehölze. 3., neubearb. und erw. Aufl. 180 S. Mit 112 Abb. Kunstst.
Best.-Nr. 496 *DM 38,—*
Ein bewährtes Fachbuch zu diesem Thema. – Inhalt: Das Veredeln als Maßnahme, Einmaliges zu erhalten und zu vermehren / Zur Leistungsfähigkeit und Gesundheit des Ausgangsmaterials / Die Veredelungsunterlagen / Die Veredelungsreiser (Edelreiser) / Die Veredelungsarten und -methoden / Umpfropfen von Obstbäumen / Nachträgliche Arbeiten / Hilfsmittel für das Veredeln / Literaturverzeichnis / Sachregister.

Fritz *Passecker:*
Die Vermehrung der Obstgehölze und der Freiland-Ziergehölze. 2., neubearb. Aufl. 146 S. Mit 107 Abb. Kart. *Best.-Nr. 360* *DM 17,—*
Inhalt: Die generative Vermehrung / Die vegetative Vermehrung (Sproßstecklinge, Ableger, Teilung und Ausläufergewinnung, Wurzelschnittlinge, Pfropfung oder Veredelung) / Die Vermehrung der Obstgehölze (Apfel, Birne, Kirsche und Weichsel, Pflaume, Marille oder Aprikose, Mandel, Walnuß, Nußbaum, Haselnuß, Himbeere und Brombeere, Johannisbeere, Pfirsich, Stachelbeere, Heidelbeere) / Die Vermehrung einiger wichtiger Ziergehölze / Übersicht über die Vermehrung der Laub- und Nadelgehölze / Register.

Andreas *Bärtels:*
Gehölzvermehrung. 2., neubearb. u. erweit. Aufl. 370 S. Mit 170 Abb. und 26 Tab. Kunstst.
Best.-Nr. 677 *DM 78,—*
Ein Fachbuch für Baumschulen.

Fritz *Köhlein:*
Pflanzen vermehren. Aussaat, Teilung, Stecklinge, Ableger. 179 S. Mit 36 Farbfotos u. 103 Zeichn. Kunstst. *Best.-Nr. 348* *DM 28,—*
Der Verfasser stellt in diesem Buch das handwerkliche Wissen um die Vermehrung der Pflanzen anschaulich und leicht begreiflich dar: Techniken, Handgriffe, Utensilien.





Peter *Oldale:*
Garten- und Zimmerpflanzen richtig vermehren. Wurzelteilung, Wurzelsprosse, Schößlinge, Ableger, Absenker, Abmoosen, Stecklinge, Aussaat, Veredelung. Neuausgabe. Übers. u. dt. Bearb. v. G. Liebster. 159 S. Mit vielen instruktiven Abb. u. Tab. Ppbd. *Best.-Nr. 075* *DM 28,—*
Das bewährte Gartenbuch steht dem Gärtner in neuer Bearbeitung wieder als nützliche Hilfe zur Verfügung.

Robert C. M. *Wright:*
So vermehrt man Pflanzen im Zimmer, im Garten und im Gewächshaus. Dt. Bearb. v. Gisela Mart. 128 S. Mit 85 (52 farb.) Abb. Kart.
Best.-Nr. 351 *DM 12,80*
Vermehrung durch Samen, Steckhölzer, Zwiebeln, Knollen, Stecklinge oder Ableger, verschiedene Veredelungsmethoden bei Topfpflanzen, Grünpflanzen, Stauden, Zier- und Obstgehölzen, Gemüse, Küchenkräutern.

Verwertung von Obstbaum-Schnittholz. Mulchen – Kompostieren – Verheizen. Von K.-H. Kromer, E. Moser, J. Rannertshauser, P. Schulze-Lammers, H. Sinn. 89 S. Mit Abb. und Tabellen. Kart. *Best.-Nr. 497* *DM 14,—*
Drei wichtige Gesichtspunkte zur Verwertung anfallenden Schnitt- und Rodeholzes im gewerblichen Obstbau. Wirtschaftliche und technische Fragen werden eingehend behandelt. Mit Berücksichtigung des Weinbaus.

Gerhard *Scheerer:*
Fruchttragende Hecken. Büsche und Bäume. 5. verb. Aufl., bearb. v. Heinrich *Dapper.* 136 S. Mit 25 Abb. u. 6 Taf. Kart.
Best.-Nr. 166 *DM 28,—*
Ein wichtiges Buch! Mit zunehmender Besinnung auf ökologische Maßnahmen im Land- und Gartenbau gewinnen die fruchttragenden Gehölze wieder Bedeutung zur Verwendung von Schutz- und Heckenpflanzungen, als Windschutz, Wärmespeicher und als Nahrungs- und Brutstätten für Insekten, Vögel u. Wild. Ihrem Verwendungszweck entsprechend werden die Gehölze vorgestellt: Herkunft, Ansprüche, Standort, Nutzung, wirtschaftlicher Wert (Holz, Früchte für Küche u. Vorrat), Pflanzung, Vermehrung, Pflege. In einigen Fragen der Düngung stimmt der bewußt biologisch arbeitende Gärtner nicht ganz mit dem Ausgeführten überein, nun, er wird die Maßnahmen nach seinem besseren Wissen modifizieren.

Michael *Lohmann:*
Öko-Gärten als Lebensraum. Grundlagen u. prakt. Anleitungen für einen Naturgarten. 176 S. Mit rund 120 (über 90 farb.) Abb. u. rund 70 Zeichn., Schaubild. u. Tab. Ppbd.
Best.-Nr. 634 *DM 28,—*
Ein Buch, das Hand und Fuß, Herz und Verstand hat! Alle Bereiche und Belange eines Naturgartens sind erfaßt. Viele Schaubilder u. Tabellen verdeutlichen das Anliegen, Übersichten erschließen die Wahl und Gesellschaft der Pflanzen und zusammen mit den vielen farbigen Abbildungen entsteht so das lebendige Bild, wie ein Naturgarten aussehen und welche Funktionen er innerhalb der Natur und für das Gemüt des Menschen haben soll. Aus d. Inh.: Von Sonne, Regen und Wind / Eine Handvoll Erde / Die Pflanze – ein Sonnenwesen / Pflanzen in ihrer Umwelt / Pflanzen miteinander / Tiere miteinander / Einen Naturgarten anlegen / Obst- und Gemüsearten als Lebensraum / Hecken und Gehölze / Die Blumenwiese / Ein Teich im Garten / Steine, Felsen, Mauern / Praktische Anleitungen: Wetter – Boden – Pflanzen – Tiere.

Gunter *Steinbach:*
Ziergehölze. 190 S. Mit vielen, meist farb. Abb. Kart. TB (Besser biologisch Gärtnern)
Best.-Nr. 524 *DM 9,80*
Aus dem Inhalt: Warum Ziergehölze? / Der reizvolle Garten / Gartenbiologie / Düngen und Mulchen / Was es alles gibt – Übersicht der Gattungen / Umgang mit Gehölzen – Setzen und Schneiden.

Gunter *Steinbach:*
Der biologische Rosen-Garten. 173 S. Mit vielen, meist farb. Abb. Kart. TB. (Besser biologisch Gärtner.) *Best.-Nr. 610* *DM 12,80*
Aus dem Inhalt: Rückblick auf Rosen / Was ist eine Rose? / Gruppenbild aus Rosen – klassifizierte Wuchsformen / Querbeet: Die Abstammung unserer Rosen / Arten u. Sorten (Strauch-, Busch-, Kletterrosen) / Rosenpflege (Standort, Boden, Rosen setzen, düngen, überwintern, schneiden) / Rosen vermehren, veredeln, züchten / Hilfsbedürftige Rosen – Krankheiten u. Schädlinge / Gestaltung mit Rosen / Bezugsquellen.

Alan *Mitchell* u. John *Wilkinson:*
Pareys Buch der Bäume. Nadel- u. Laubbäume in Europa nördl. des Mittelmeeres. Dt. Übers. u. Bearb.: Peter Schütt. 272 S. Mit 2400 farb. u. 40 schwarzweiß. Einzeldarst. Kart.
Best.-Nr. 676 *DM 32,—*
Mehr als 600 Arten u. Formen in Wäldern, Hecken, auf Feldern, in Parks und Gärten anzutreff. bodenständ. und eingeführte Bäume werden farbig abgebild. u. beschrieb.

Helmut *Bechtel:*
Waldbäume. 144 S. Mit 65 (36 farb.) ganzseit. Abb. Ppbd. Kleines Taschenformat (Kleine Kostbarkeiten) *Best.-Nr. 625* *DM 7,80*
Ein hübsches Geschenkbändchen! Die Bäume werden botan. charakterisiert und ihr Lebensraum beschrieben.

Jean-Denis *Godet:*
Knospen & Zweige der einheimischen Baum- und Straucharten sicher u. schnell bestimmen. 431 S.

Mit über 1100 farb. Abb. Ppbd. Taschenformat.
Best.-Nr. 494 *DM 36,—*
Ein einzigartiger u. höchst preiswerter Taschenführer mit hervorragenden Farbfotos. Nach einer umfassenden Einführung u. einem völlig neuartigen Bestimmungsschlüssel folgt das Kernstück des Werkes, in welchem jede der zusammengestellten Baum- und Straucharten auf je zwei Seiten mit ihren Zweigen und Knospen vorgestellt wird. Ein wichtiges Nachschlagewerk, eine Meisterleistung von Autor u. Verlag.

So stirbt der Wald
Von P. Schütt, W. Koch, H. Blaschke, K.J. Lang, H.J. Schuck, H. Sunerer. 95 S. Mit 64 Farbfotos u. 7 farb. Grafiken. Brosch.
Best.-Nr. 696 *DM 9,80*
Eine hervorragende Bild-Darstellung der Schadenssymtome betroffener Baumarten nebst Krankheitsverlauf und Text.

Gartenformen und Gartenzier Gewächshäuser und Zimmerpflanzen – Gartenarbeit

Gisela *Zinkernagel:*
Gartengestaltung. Planung und Ausführung. 127 S. Mit vielen, meist farb. Abb. Kart. TB
Best.-Nr. 344 *DM 11,80*
Wie plant man einen Garten und führt die anfallenden Arbeiten aus? Dieses Buch gibt Ihnen die Anleitung dazu.

Gunter *Steinbach:*
Der Blumengarten. 205 S. Mit vielen farb. Abb. u. Textillustr. Kart. TB. (Serie: Besser biologisch Gärtnern.) *Best.-Nr. 186* *DM 9,80*
Der Blumengarten verdeutlicht die Verflechtungen in der Natur. Lebendiger Boden und sinnvolle Vergesellschaftung der Pflanzen bringen schönste Blütenpracht hervor.

Gisela *Zinkernagel:*
Gartenblumen. Stauden, Sommerblumen, Blumenzwiebeln. 2. durchges. Aufl. 127 S. Mit vielen farb. Abb. Kart. TB. *Best.-Nr. 640* *DM 11,80*
Eine gute und preisgünstige Hilfe, um den Blumengarten zu planen und zu gestalten. Informationen über die Pflanzenmerkmale, Standortansprüche, Sorten und Arten, Benachbarung.

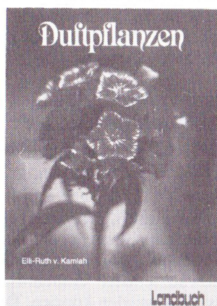
Elli-Ruht von *Kamlah:*
Duftpflanzen. 124 S. Mit 28 ganzseit. farb. Abb. Ppbd. Taschenformat. *Best.-Nr. 628* *DM 14,80*
Die bekanntesten Duftpflanzen werden charakterisiert und in anmutigen Bildern und gefälliger Buchausstattung vorgestellt. Ein schöner Geschenkband.

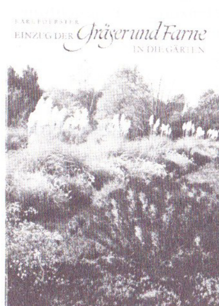
Frider *Plenzat:*
Duftende Pflanzen in Garten und Haus. 255 S. Mit vielen Pflanzenzeichn. Kart.
Best.-Nr. 048 *DM 18,80*
Dieses Werk stellt eine besondere botanische und gärtnerische Pionierleistung dar, uns den Duft einer Pflanze zu vermitteln. Rund 1200 der in unserem Klima gedeihenden Duftpflanzen sind hier zusammengestellt und erläutert, eine nahezu vollständige Sammlung.

Helga *Fritzsche:*
Heilpflanzen biologisch ziehen. Mit Tips für die Verwertung und mit Teerezepten. 121 S. Mit 30 farb. Tafelabb. u. ca. 50 Zeichn. Ppbd.
Best.-Nr. 410 Statt DM 29,80 jetzt nur DM 18,—
Unser Weihnachtssonderangebot für den Gabentisch!
40 Heilpflanzen für Garten, Balkon, Terrasse, Kleingewächshaus. Angaben über organische Düngung und chemiefreie Schädlingsabwehr, Aufbereitung und Anwendung.

Karl *Förster:*
Der Einzug der Gräser und Farne in die Gärten. 4. neubearb. Aufl. 246 S. Mit 70 Verbreitungskarten u. 96 Bildtaf. mit 233 (137 farb.) Abb. Ln.
Best.-Nr. 134 *DM 26,—*
Ein klassisches Werk des unvergessenen Altmeisters der Staudenzucht. Erstmalig sind hier Gräser und Farne als unersetzliche Begleiter von Blumenzwiebeln, Blattschmuck- und Blütenstauden so umfassend behandelt worden. Aus der Vielfalt von 120 Gräsern und 70 Farnen kann der Gartenfreund auswählen.





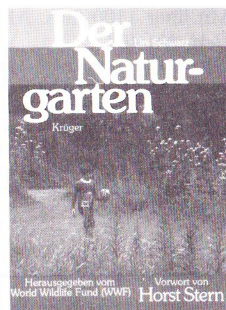












Walter *Nowak-Nordheim:*
Freude am Bauerngarten. 143 S. Mit 113 z. Tl. farb. Abb. u. Zeichn. Ppbd.
Best.-Nr. 340 *DM 29,80*
Alles, was zum Bauerngarten gehört, die Bepflanzung u. Pflege, aber auch die regional unterschiedlichen Typen, sind in diesem Ratgeber nachvollziehbar dargestellt.

Wolfgang *Hörster:*
Steingärten. Richtig anlegen, bepflanzen, pflegen. 125 S. Mit vielen farb. Abb. Kart. TB.
Best.-Nr. 531 *DM 11,80*
U.a.: Aufbau, Steingartenformen, Trockenmauern, Terrassenbeete, Tröge, Balkonkästen. Natürliche Umgebung, Bodenbeschaffenheit, Erdmischungen, Steinmaterial. Pflanzenkombinationen, Beschreibung der Pflanzen, Düngung.

Karl *Foerster:*
Der Steingarten der sieben Jahreszeiten. Naturhaft oder architektonisch gestaltet. Arbeits- und Anschauungsbuch für Anfänger und Kenner. 7., neubearb. u. neu ausgestatt. Aufl. 320 S. Mit 288 Abb., davon 170 farbig, 160 Textillustr. Ln.
Best.-Nr. 245 *DM 34,—*
Das klassische Steingartenbuch des berühmten Fachmanns.

Hugo *Herkner:*
Rund um den Wassergarten. Anlage, Pflanzen, Tiere. 152 S. Mit 33 farb. Tafelabb. u. zahlr. Zeichn. im Text. Ppbd.
Best.-Nr. 218 *DM 26,—*
Behandelt verschiedene Typen, Größen, Formen, Baumaterialien, technische Ausstattung wie Zu- u. Abluft, Filterung, Durchlüftung, Beheizung, Beleuchtung, Sumpfpflanzen, Flachwasserpflanzen, Nasse Wiese, Moor u. Heide, Tiere, Pflege, Haltung.

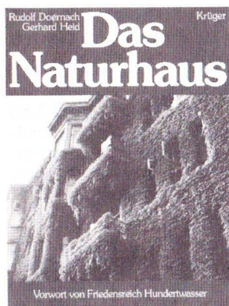
Karl *Wachter:*
Der Wassergarten. 164 S. Mit 75 (59 farb.) Fotos u. 47 Zeichn., 3 Entwürfen. Kunstst.
Best.-Nr. 342 *DM 36,—*
Eine gesunde Wasseranlage, in und an der sich auch allerlei Tiere zuhause fühlen, erfordert kaum Pflegearbeit. Ein doppelter Grund für immer mehr Gartenbesitzer, vielleicht gar in Eigenarbeit ein bepflanztes Becken oder einen kleinen Teich anzulegen. Die Wege dazu beschreibt und zeigt dieses Buch.

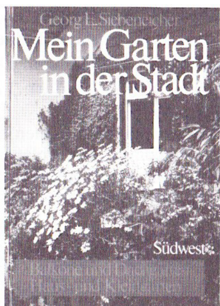
Hartmut *Wilke:*
Der Naturteich im Garten. Anlage u. Pflege, Tiere u. Pflanzen. Mit Sonderteil: Das Leben im Naturteich. 72 S. Mit 32 farb. Tafelabb. u. zahlr. Zeichn. v. F. W. Köhler. Kart.
Best.-Nr. 569 *DM 9,80*
Auf alle Fragen bei der Anlage, Bepflanzung, Pflege, Ansiedlung u. Pflege von Amphibien, Reptilien, Fischen u. and. Tieren werden prakt. Ratschläge gegeben.

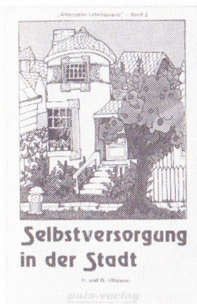
Eckert *Pott:*
Pflanzen in Sumpf und Moor. 132 S. Mit 29 farb. Abb. Ppbd. Kleines Taschenformat (Kleine Kostbarkeiten). *Best.-Nr. 626* *DM 7,80*
Ein Geschenkbändchen für Naturliebhaber mit eindrucksvollen Pflanzenportraits in Bild und Wort.

Michael *Lohmann:*
Öko-Gärten als Lebensraum
Grundlagen und praktische Anleitungen für einen Naturgarten. 176 S. Mit rund 120 (über 90 farb.) Abb. u. rund 70 Zeichn., Schaubild. u. Tabellen. Ppbd. *Best.-Nr. 634* *DM 28,—*
Ein Buch, das Hand und Fuß, Herz und Verstand hat! Alle Bereiche und Belange eines Naturgartens sind erfaßt. Viele Schaubilder und Tabellen verdeutlichen das Anliegen, Übersichten erschließen die Wahl und Gesellschaft der Pflanzen und zusammen mit den vielen farbigen Abbildungen entsteht so das lebendige Bild, wie ein Naturgarten aussehen und welche Funktionen er innerhalb der Natur und für das Gemüt des Menschen haben soll. Aus dem Inhalt: Von Sonne, Regen und Wind / Eine Handvoll Erde / Die Pflanze – ein Sonnenwesen / Pflanzen in ihrer Umwelt / Pflanzen miteinander / Tiere miteinander / Einen Naturgarten anlegen / Obst- und Gemüsearten als Lebensraum / Hecken und Gehölze / Die Blumenwiese / Ein Teich im Garten / Steine, Felsen, Mauern / Praktische Anleitungen: Wetter – Boden – Pflanzen – Tiere.

Urs *Schwarz:*
Der Naturgarten. Mehr Platz für einheimische Pflanzen und Tiere. Mit e. Vorw. v. Horst Stern. 96 S. Mit 67 Farbfotos u. 2 Zeichn. Kart.
Best.-Nr. 178 *DM 22,—*
Monokulturen, Zierrasen u. exotische Pflanzen führen zur Sterilität in Gärten und Anlagen. Anhand von Beispielen zeigt Schwarz auf, wie Siedlungsräume wieder mehr mit wildwachsenden einheimischen Pflanzengesellschaften besiedelt werden können. Die Einstellung der Menschen









zur Natur verändert sich. Das Werk behandelt Hecken u. andere Gehölze, Dauerwiesen, Naßstandorte, Pionierstandorte u. den Nutzgarten. Es zeigt Wege und Möglichkeiten auf dem Sterben von Pflanzen- und Tierwelt zu begegnen.

Gerhard *Scheerer:*
Fruchttragende Hecken. Büsche und Bäume. 5. verb. Aufl., bearb. v. Heinrich *Dapper.* 136 S. Mit 25 Abb. u. 6 Taf. Kart.
Best.-Nr. 166 *DM 28,—*
Ein wichtiges Buch! Mit zunehmender Besinnung auf ökologische Maßnahmen im Land- u. Gartenbau gewinnen die fruchttragenden Gehölze wieder Bedeutung zur Verwendung von Schutz- und Heckenpflanzungen, als Windschutz, Wärmespeicher und als Nahrungs- und Brutstätten für Insekten, Vögel u. Wild. Ihrem Verwendungszweck entsprechend werden die Gehölze vorgestellt: Herkunft, Ansprüche, Standort, Nutzung, Wirtschaftlicher Wert (Holz, Früchte für Küche u. Vorrat), Pflanzung, Vermehrung, Pflege. In einigen Fragen der Düngung stimmt der bewußt biologisch arbeitende Gärtner nicht ganz mit dem Ausgeführten überein, nun, er wird die Maßnahmen nach seinem besseren Wissen modifizieren.

Rudolf *Doernach* u. Gerhard *Heid:*
Das Naturhaus. Wege zur Naturstadt. Mit e. Vorw. von Friedensreich Hundertwasser. 91 S., 2 Bl. Mit 90 meist farb. Abb., Zeichn., Schaubild. im Text, oft ganz- und doppelseitig. Kart.
Best.-Nr. 565 *DM 22,—*
Eine sehr anschauliche u. lehrreiche Dokumentation über die Verwendung von Rank- und Kletterpflanzen für Fassadengrün, Pflanzenfassaden, Pergolen, Hecken, Biotektur als Wiederentdeckte Lebensqualität: Wärme-, Kälte-, Wind-, Gebäude-, Schallschutz, Luft- u. Wasserverbesserung, Staub- und Schadstoffbremse.

Georg E. *Siebeneicher:*
Mein Garten in der Stadt. Haus- und Kleingärten, Balkone und Dachgärten ökologisch und biologisch richtig angelegt und gepflegt. 144 S. Mit 44 zweifarb. Abb., je 13 Schwarzweiß- u. Farbtaf. u. 16 Pflanzplänen v. Christopf Köchel. Ppbd.
Best.-Nr. 248 *DM 26,—*
Für die schwierigen und belasteten Möglichkeiten der Gartenfreunde in der Stadt werden hier sinnvolle, praktikable Lösungen geboten.

Helga u. William *Olkowski:*
Selbstversorgung in der Stadt. Dt. v. R. Steinmeyer u. B. Kauffmann. 176 S. Mit mehreren Illustr. Kart.
Best.-Nr. 477 *DM 19,80*
Auch wenn man nur einen winzigen Hinterhof, einen Balkon oder sogar nur eine Fensterbank nutzen kann – trotzdem ist es möglich, zumindest einen Teil seiner Nahrung selbst zu erzeugen. Die Autoren sind auf „Stadtökologie" spezialisiert. Das Land in die Stadt bringen –, das heißt Städter unabhängiger und umweltbewußter zu machen. Das Überleben auf diesem Planeten verlangt neue Einstellungen u. Handlungsweisen; man muß den Menschen nicht nur vorhalten, wie gefährlich ihr Verhalten ist, man muß ihnen zeigen, was sie tun können.

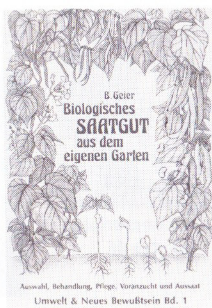
Nikolaus *Uhl:*
Grabgestaltung. Bepflanzung und Pflege zu jeder Jahreszeit. 64 S. Mit vielen farb. Abb. Ppbd. Querformat. *Best.-Nr. 532* *DM 14,80*
Ein Buch mit vielen Anregungen für eine sinnvolle Grabgestaltung.

Fritz *Kummert:*
Das große Buch der Zimmerpflanzen. Kalthauspflanzen, Kakteen, Orchideen, Bromelien, Insektivoren, Terrasse, Balkon, Wintergarten, Kleingewächshaus. 429 S. Mit annähernd 400 Farbabb. u. Zeichn. Ppbd. *Best.-Nr. 371* *DM 39,80*
Der bekannte Zierpflanzenexperte zeigt neben sämtlichen eingeführten Zimmerpflanzen dankenswerter Weise auch die große Zahl der weniger wärmebedürftigen sogenannten Kalthauspflanzen. Viele Tips und Pflegehinweise, eine verläßliche Informationsquelle.

George *Seddon:*
Zimmerpflanzen. Dt. v. Clelia Vernazza. 144 S. Mit vielen zweifarb. Zeichn. u. mehreren Farbfotos. Kunstst. Schmales Taschenformat.
Best.-Nr. 280 *DM 19,80*
In diesem Taschenführer werden über 350 Zimmerpflanzen kurz und prägnant mit Angaben zur Pflege und Vermehrung beschrieben und abgebildet. Ein guter handlicher Ratgeber.

Alice *Gross:*
Blumen am Fenster. 156 S. Mit 28 ganzseit. farb. Abb. Ppbd. Kleines Taschenformat (Kleine Kostbarkeiten) *Best.-Nr. 624* *DM 7,80*
Ein hübsches Geschenkbändchen! Die einzelnen Blumen und ihre Eigenschaften werden beschrieben und genaue Pflanz- und Pflegemaßnahmen gegeben.





Curt *Backeberg:*
Das Kakteenlexikon. Enumeratio diagnostica Cactacearum. Mit e. Anhang. v. W. Haage. 5. Aufl. 822 S. Mit 534 z. Tl. farb. Abb. u. 18 Karten. Ln. *Best.-Nr. 374* *DM 64,—*
Ein Standardwerk für den Kakteenfachmann und -Liebhaber. Eine geschlossene Übersicht über das System der Kakteen sowie sichere Hilfe zum Bestimmen einzelner Arten.

Huberta von *Bronsart:*
Zimmerpflanzen und ihre Pflege. 80 S. Mit 19 farb. und 64 Pflanzenzeichn. Ppbd. Kleines Taschenformat
Best.-Nr. 078 *DM 8,80*
Aus dem Inhalt: Vom Leben der Pflanzen / Der Blumentopf / Die Erde / Düngen / Gießen / Krankheiten u. Schädlinge / Umtopfen / Aussaat / Stecklinge / Pflanzenwahl / Kulteranweisungen u.a.

Roger *Grounds:*
So pflegt man Zimmerpflanzen. Dt. Bearb. von Gisela u. Jürgen Mart. 127 S. Mit 182 (138 farb.) Abb. Kart. *Best.-Nr. 150* *DM 12,80*
Der Umgang mit Zimmerpflanzen will verstanden sein. Dieses Buch gibt dem Anfänger Hilfen, es informiert über Standort, Erde, Töpfe, Umtopfen, Wärme, Luft, Feuchtigkeit, Säubern, Aufbinden, Anstäben, Krankheiten, Bonsai, Hydrokultur usw.

Fritz *Köhlein:*
Pflanzen vermehren. Aussaat, Teilung, Stecklinge, Ableger. 179 S. Mit 36 Farbfotos und 103 Zeichn. Kunstst. *Best.-Nr. 348* *DM 28,—*
Der Verfasser stellt in diesem Buch das handwerkliche Wissen um die Vermehrung der Pflanzen anschaulich und leicht begreiflich dar: Techniken, Handgriffe, Utensilien.

Peter *Oldale:*
Garten- und Zimmerpflanzen richtig vermehren. Wurzelteilung, Wurzelsprosse, Schößlinge, Ableger, Absenker, Abmoosen, Stecklinge, Aussaat, Veredelung. Neuausgabe. Übers. u. dt. Bearb. v. Dr. G. Liebster. 159 S. Mit vielen instruktiven Abb. u. Tabellen. Ppbd.
Best.-Nr. 075 *DM 28,—*
Das bewährte Gartenbuch steht dem Gärtner in neuer Bearbeitung wieder als nützliche Hilfe zur Verfügung.

Robert C. M *Wright:*
So vermehrt man Pflanzen im Zimmer, im Garten und im Gewächshaus. Dt. Bearb. v. Gisela Mart. 128 S. Mit 85 (52 farb.) Abb. Kart.
Best.-Nr. 351 *DM 12,80*
Vermehrung durch Samen, Steckhölzer, Zwiebeln, Knollen, Stecklinge oder Ableger, verschiedene Veredelungsmethoden bei Topfpflanzen, Grünpflanzen, Stauden, Zier- und Obstgehölzen, Gemüse, Küchenkräutern.

Bernward *Geier:*
Biologisches Saatgut aus dem eigenen Garten. (Auswahl, Behandlung, Pflege, Voranzucht und Aussaat.) Mit e. Vorw. von H. Vogtmann. 237 S. Mit zahlr. Abb., Zeichn., Tabellen u. 1 Beilage. Kart. *Best.-Nr. 474* *DM 28,—*
Ein wichtiges Handbuch für den Kleingärtner und Selbstversorger. Hier wird eingegangen auf das, was fast alle Gartenbücher auslassen und womit die meisten Gärtner Probleme haben: Auswahl, Behandlung, Aussaat und Voranzucht von selbstgezogenem Saatgut. Hier finden Sie die botanischen Fakten über Samen, Keimung, Behandlung junger Pflanzen, Anordnung der Samen und Befruchtung. Auch Sie können das Saatgut Ihrer eigenen Pflanzen im nächsten Jahr verwenden, dadurch sind sie unabhängig, sparen Geld, haben eine frühere, reichhaltigere Ernte und gesündere, resistentere Pflanzen. Über die zunehmende Saatgutmonopolisierung ist in der Öffentlichkeit noch kaum etwas bekannt, aber gerade hier zeigt sich deutlich, daß es zur Erhaltung der Saatenvielfalt unumgänglich wird, selbständiger in der Saatzucht zu werden.

Edgar *Gugenhan:*
Folien und Kleingewächshäuser im Hobbygarten. 176 S. Mit 58 Farbfotos u. 22 Zeichn. Ppbd.
Best.-Nr. 346 *DM 29,50*
Verschiedene Typen von Kleingewächshäusern, Vor- und Nachteile metallener u. hölzerner Konstruktionen, sowie Baustoffe wie Glas, Kunststoff usw. werden beschrieben u. erläutert. Viele Tips über Selbstbau, Heizung, Lüftung, Bewässerung usw.

Horst *Wendt* u. Hartmut *Hildebrandt:*
Biologischer Gartenbau unter Glas und Folie. Säen, pflanzen, ernten durchs ganze Jahr. 108 S. Mit ca. 30 Zeichn. u. 16 Farbbild. Ppbd.
Best.-Nr. 350 *DM 26,—*
Das erste brauchbare Buch für eine biologisch ausgerichtete Unter-Glas-Kultur. Auf dieses Buch haben viele Bio-Gärtner gewartet.





Claudia *Lorenz-Ladener:*
Solargewächshäuser. Theorie u. Praxis der passiven Sonnenenergienutzung. Grundlagen für den Selbstbau. 178 S. Mit 200 Abb. im Text u. 3 farb. Bildtaf. Kart. *Best.-Nr. 558* *DM 19,80*
Durch viele Bilder, Bauzeichnungen, Diagramme hervorragend anschaulich gemacht, wie man auf recht einfache und billige Weise an seinem Haus oder Balkon z.B. durch Anlehnung oder auch freistehend ein Solargewächshaus (als Wintergarten, Spielgarten, Wandelhalle für Peripatetiker etc.) errichten kann.

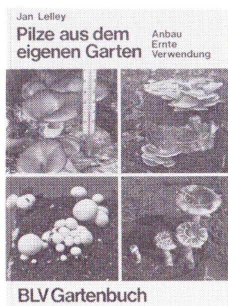
Claudia *Lorenz-Ladener* u. Heinz *Ladener:*
Baupläne für ein Solargewächshaus. 57 S. Mit 100 Abb., meist Bauzeichnungen und 1 großen gefalt. Bauplan im Anhang. Kart. DIN A4.
Best.-Nr. 557 *DM 14,80*
Eine Ergänzung zum vorangegangenen Band. Eine gute Sache für den, der sich den Bau eines Solargewächshauses zutraut.

Jan *Lelley:*
Pilze aus dem eigenen Garten. Anbau, Ernte, Verwendung. 2. überarb. Aufl. 136 S. Mit zahlr., z. Tl. farb. Abb. im Text u. auf Taf. Ppbd.
Best.-Nr. 088 *DM 28,—*
Pilze aus dem eigenen Garten sind erst seit einigen Jahren möglich. Hier geht es um die Kultur von Austernpilz, Stockschwämmen, Samtfußrübling, Shiitake, Kulturträuschling, Schopftintling und Champignon. Die Kulturverfahren werden in ihren einzelnen Schritten dargestellt. Bezugsquellen sind aufgeführt.

Helmut *Steineck:*
Pilze im Garten. 2. überarb. und erg. Aufl. 148 S. mit 69 (24 farb.) Fotos u. 12 Zeichn. Kunstst.
Best.-Nr. 514 *DM 28,—*
Jeder kann heute seine Pilze im Garten selber ziehen u. ernten. Das Buch gibt fachmännisch genaue Anleitung wie das gemacht wird. – Geschichte u. Biologie des Pilzanbaus / Pilze für den Garten. Humusbewohnende Pilze: Lamellen-, Leisten-, Röhren-, Stachel-, Bauch-, Becher- und Trüffelpilze; holzbewohnende Pilze: Lamellen-, Poren-, Keulen-, Gallertpilze / Anbaumöglichkeiten im Nutz- und Wohngarten / Kulturmaßnahmen / Ernte und Verwertung.

Andreas *Neuner:*
Pilze. Alle wichtigen Pilze nach Farbfotos bestimmen. 143 S. Mit 95 Farbfotos. Kart. TB (BLV-Naturführer) *Best.-Nr. 127* *DM 11,80*
Präzise Beschreibungen ermöglichen ein exaktes und schnelles Bestimmen. Angaben über Vorkommen u. Standort erleichtern das Finden und Sammeln.

Helmut *Steineck:*
Champignonkultur. 7., neubearb. Aufl. 133 S. Mit 91 Abb. Kunstsst. *Best.-Nr. 656* *DM 32,—*
Ein fundiertes Fachbuch für die Champignonzucht, besonders für den gewerblichen Anbau.



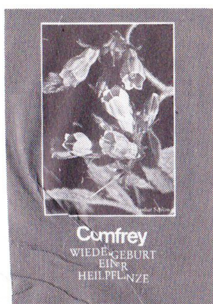


Ingrid *Gabriel:*
Das Herbarium. Pflanzen sammeln, bestimmen u. pressen. Gestalten mit Blüten, Blättern u. Gräsern. 96 S. Mit 96 farb. Pflanzenfotos u. ca. 50 farb. Werkbildern. Ppbd. Querformat.
Best.-Nr. 253 *DM 16,80*
Hier werden Anleitungen gegeben, ein Herbarium herzustellen und Bastelarbeiten mit getrockneten Pflanzen zu fertigen. Mit einem umfangreichen Pflanzensammelkalender.

Renate *Richter:*
Gestalten mit Blüten und Blumen, mit Gräsern, Zweigen, Fruchtständen. 127 S. Mit sehr vielen, z. Tl. ganzseit. farb. Abb. Kart. TB
Best.-Nr. 641 *DM 11,80*
Eine sehr ausführliche, dazu preiswerte Anleitung um Blumenarrangements, Gestecke usw. selber zu gestalten.

Heilkräuter und Anwendungen Gewürz- und Wildpflanzen Pflanzenalchemie

Dietmar *Aichele:*
Was blüht denn da? Wildwachsende Blütenpflanzen Mitteleuropas. 400 S. Mit 1200 farb. Abb. Ln. Der Seitenschnitt ist zur schnellen Auffindung mit der Blütenfarbe markiert.
Best.-Nr. 215 *DM 26,—*
Dieses Standardwerk über Wildpflanzen erfüllt seine Aufgabe als Natur- und Pflanzenführer in immer wieder verbesserter Form. Wichtige Angaben über Standort- und Bodenansprüche lassen uns Hinweise zu sog. Zeigerpflanzen in unseren Gärten finden, entsprechende Maßnahmen zur Bodenpflege können vorgenommen werden.





Aleijos (d. i. Alej. *Pontvik*):
T'u Ch'uan – Grüne Wunderdroge Tee. Schicksal einer Heilpflanze in fünf Jahrtausenden. 176 S. Kart. *Best.-Nr. 40[illegible]* *DM 22,—*
Über den Tee als *Grünen Tee*, nicht als *Schwarztee*! Die Fähigkeit der Pflanze, durch Übertragung energetischer Substanzen die mentale Sphäre des Menschen zu unterwerfen und sie zu dominieren, gewinnt im Zeitalter der Rauschgiftdrogen-Epidemien signifikante Bedeutung. Im Gegensatz zu jenen Drogen, die eine Bewußtseinsflucht begünstigen und fördern, wird in dieser Arbeit als bewußtseinserweiternde Gegendroge par excellence der uralte „grüne" Heiltrank aus den Blättern der Camellia sinensis in Erinnerung gebracht. Auch der Unterschied zwischen dem „grünen" und dem „schwarzen" (fermentierten) Tee und ihrer Wirkung wird wissenschaftlich nachgewiesen.

Fabrice *Bardeau*:
Die Apotheke Gottes. Heilkräuter einst u. jetzt alphabetisch geordnet. Dt. Übers. u. Bearb. v. Karl H. Kosmehl. 264 S. Mit zahlr. Abb. Kart. TB.
Best.-Nr. 104 *DM 6,80*
Die Heilkraft von Kräutern u. Pflanzen ist unbestritten. Dieses Buch beschreibt die verschiedenen Gewächse mit ihren therapeut. Eigenschaften, bringt eine Sammlung von Rezepten zur Heilung u. Linderung von Beschwerden u. Hinweise auf z. Tl. in Vergessenheit geratene Hausmittel.

Basilius *Besler*:
Die schönsten Kupferstiche aus dem Hortus Eystettensis 1713. 155 S. Mit 76 ganzs. Abb. Kart. Verkleinerter fotomechan. Nachdruck auf schwerem Papier. TB.
Best.-Nr. 504 *DM 12,80*
Der „Hortus Eystettensis" ist das prächtigste der bis dahin erschienenen Pflanzenbücher, welches erstmals künstlerische, naturgetreue u. wissenschaftl. einwandfreie Habitusbilder der Gewächse in Blüte u.Fruchtstadien enthält.

Comfrey – was ist das?
Neue, erweit. u. überarb. Aufl. Hrsg. v. d. Abtei Fulda. 112 S. Mit 8 Abb. Kart.
Best.-Nr. 051 *DM 7,—*
Von der Wirkung und Nützlichkeit des Beinwells (Symphytum peregrinum). Diese wiederentdeckte Pflanze ist von großer Bedeutung für Mensch, Tier und Boden – als Futter- und Nahrungspflanze, als Heilmittel und als Gründüngung. Es wird berichtet, wie vielseitig und erfolgreich sie eingesetzt werden kann – mit vielen Erfahrungsberichten.

Lothar **Schloss**:
Comfrey. Wiedergeburt einer Heilpflanze. 112 S. Mit z. Tl. farb. Abb. Kart.
Best.-Nr. 165 *DM 9,80*
Schon Griechen und Römer schätzten die Pflanze hoch ein. Nach einem Jahrhunderte dauernden Dornröschen-Dasein erlangte in letzter Zeit diese Heil- und Futterpflanze durch medizinische Forschung und landwirtschaftliche Erfahrung wieder ihre gebührende Bedeutung. Herkunft, Inhalts- u. Wirkstoffe, volkstümliche und medizin. Anwendungen, Anregungen für den inneren u. äußeren Gebrauch u. für die Küche, Ausblicke für eine künftige Welternährung werden erläutert.

Renzo *Corcos*:
Das große Rezeptbuch der Heilkräuter für Gesundheit und Schönheit. Dt. v. Karin u. Raphael Lenné. 287 S. Mit 48 farb. Pflanzenabb. auf Taf. Kart. TB. *Best.-Nr. 682* *DM 9,80*
Das Einmalige an dieser Rezeptsammlung des italien. Kräuterpapstes ist, daß sie erstmalig alle Naturrezepte für Gesundheit und Schönheit vereinigt.

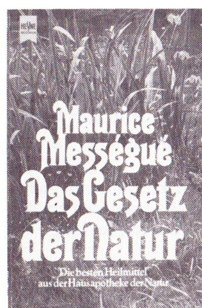
Valter *Curzi*:
Kamillen statt Pillen bei 180 Beschwerden. 144 S. Mit 6 Zeichn. Kart. *Best.-Nr. 409* *DM 16,80*
Curzi beschreibt die medizinische und kosmetische Rolle der verschiedenen Kamillenarten im Laufe der Geschichte, ihre inneren und äußeren Anwendungsbereiche sowie Anbau, Ernte u. sachgerechte Zubereitung. – Ein ausführlicher Rezeptteil verrät dem experimentierfreudigen Leser das Geheimnis köstlicher Elixiere, Liköre, Aperitifs, Lotionen, Kompressen u. Badezusätze auf natürlicher Kamillenbasis.

Camille *Droz*:
Von den wunderbaren Heilwirkungen des Kohlblattes. 78 S. Brosch. *Best.-Nr. 517* *DM 9,—*
Ein lehrreiches und interessantes Werk über die Heilwirkungen des Kohlblattes; die breite Wirksamkeit der Kohltherapie wird hier eindrucksvoll dargestellt.

Stephanie *Faber*:
Kräuterkosmetik. 200 Kosmetikrezepte mit Heilkräutern – hausgemacht. 224 S. Mit 20 ganzseit. farb. Pflanzendarst. Kart. TB.
Best.-Nr. 680 *DM 12,80*
In einer Zeit, in der selbst Schulmediziner beginnen, die









Heilkräuter und damit Omas alte Hausmittel wiederzuentdecken, ist es nur sinnvoll, auch bei der Kosmetik und Körperpflege auf die natürliche Kraft der Kräuter zu vertrauen.

Eugen *Fischer:*
Heilpflanzen. (Neubearb.: Rolf Fischer.) 64 S. Mit 24 farb. Bildtaf. Ppbd. Kleines Taschenformat. (Hallwag TB) *Best.-Nr. 077* *DM 8,80*

Grete *Flach:*
Aus meinem Rezeptschatzkästlein. Eine Sammlung einfacher, bewährter Kräuter- und Volksheilmittel. 238 S. Ppbd. *Best.-Nr. 054* *DM 18,50*
Längst verloren geglaubtes altes Wissen kramt Grete Flach aus ihrem Schatzkästlein, u.a.: Was beim Trinken von Heilkräutertees zu beachten ist / Besprechen u. Verbeten von Krankheiten / Tierheilkunde / Über die Gewinnung u. Herstellung von heilenden Ölen, Salben u. Tinkturen.

Grete *Flach* u. Günther *Hochheim:*
Kräutermutter Flachs Gesundheits- und Lebensbrevier. 121 S. Ppbd.
Best.-Nr. 053 *DM 12,80*
Aus dem reichen Schatz ihrer Erfahrungen gibt Grete Flach Ratschläge für eine natürliche Lebensweise, Gesundheit u. Jugendfrische. U.a.: Gesunder Schlaf, richtige Kleidung, über den Umgang mit Menschen. Rezepte gegen Haarausfall, Sommersprossen, Falten, Krampfadern usw.

Helga *Fritzsche:*
Heilpflanzen biologisch ziehen. Mit Tips für die Verwertung und mit Teerezepten. 121 S. Mit 30 farb. Tafelabb. u. ca. 50 Zeichn. Ppbd.
Best.-Nr. 410 Statt DM 29,80 jetzt nur DM 18,—
Unser Weihnachtssonderangebot für den Gabentisch!
40 Heilpflanzen für Garten, Balkon, Terrasse, Kleingewächshaus. Angaben über organische Düngung und chemiefreie Schädlingsabwehr, Aufbereitung und Anwendung.

Karl Eugen *Heilmann:*
Kräuterbücher in Bild und Geschichte. Überarb. u. verb. durch P. N. Heilmann. 305 gez., 15 ungez. S. Mit über 100 Abb. Kart. TB.
Best.-Nr. 507 *DM 16,50*
Ein illustrierter und kommentierter Katalog alter Kräuterbücher des 15.–18. Jahrh. mit bibliographischen Angaben resp. Hinweisen.

Klaus *Kessler:*
Lexikon der Heilkräuter. Die sieben Heilgärten der Natur. 160 S. Mit 32 farb. Tafelabb. u. Textillustr. Kart. TB. *Best.-Nr. 541* *DM 6,80*
Die 7 Gärten beziehen sich auf Kräutergärten für: Hautleiden, Verdauungsstörungen, Erkrank. der Luftwege, Entwässerung, Herz- u. Kreislaufbeschwerden, Nervenleiden, Lebensverlängerung. Nur erprobte Kräuterrezepte von bewährten Heilpflanzen sind angezeigt.

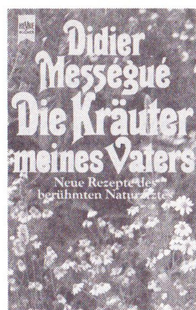
Jules *Korybut:*
Die Sonnenblume als landwirtschaftliche Nutzpflanze. Eine Anleitung für den erfolgreichen Anbau, die Pflege und die Verwertung der Sonnenblume unter mitteleuropäischen Verhältnissen. 91 S. Mit zahlr. Abb. u. Tab. Kart.
Best.-Nr. 542 *DM 12,50*
Die Sonnenblume (75 Wachstumstage) als Alternative zum Mais (155 Tage) eignet sich sowohl als Haupt-, Vor- u. Nachfrucht. Als Futterpflanze ist sie dem Mais an Grünmasse überlegen u. könnte 2 Mal angebaut werden. Ihre Bedeutung als Oelfrucht, Bienenweide u. Pollenlieferant sollte mehr beachtet werden. Mit Dünge- u. Pflegemaßnahmen stimmen wir z. Tl. nicht überein, aber das kann modifiziert werden, trotzdem sollte dieser Band unbedingt als Anregung große Beachtung finden.

Kräuterpfarrer Johannes *Künzle:*
Chrut und Uchrut. Praktisches Heilkräuterbüchlein. Jubiläumsausg. zum 125. Geburtstag des Kräuterpfarrers. 168 S. Mit z. Tl. farb. Abb. Kart.
Best.-Nr. 050 *DM 9,50*
Der Schweizer Pfarrer Joh. Künzle war einer der großen Wissenden der Kräuterheilkunde. Er hinterließ uns einen reichen Erfahrungsschatz. Über Wirkung und Anwendung der Heil- und Wildkräuter ist in diesem Büchlein vieles in Kurzform zusammengetragen.

Fernand *Lequenne:*
Gesundheit wächst im Garten. Die Heilkraft unserer Früchte, Kräuter und Gemüse (Dt. v. K.-O. v. Czernicki.) 143 S. Kart. TB.
Best.-Nr. 599 *DM 4,80*

Maurice *Mességué:*
Das Gesetz der Natur. Die besten Heilmittel aus der Hausapotheke der Natur. 366 S. Kart. TB.
Best.-Nr. 597 *DM 7,80*
Meesgué zeigt, welche Vielfalt von Mitteln die Natur für uns bereithält, und daß wir getrost auf die Produkte der Pharmaindustrie verzichten können.

Maurice *Mességué:*
Die Natur hat immer recht. Rezepte für Gesundheit und Schönheit durch die geheimen Kräfte der Pflanzen. 254 S. Kart. TB.
Best.-Nr. 210 *DM 6,80*
Mit diesem Buch zeigt Mességué am Beispiel der Stadt Fleurance, deren Bürgermeister er ist, wie man durch Gemeinschaftsaktion der Verseuchung u. der Verschmutzung unserer Umwelt trotz steigender Industrialisierung Herr werden kann u. damit den Menschen eine natürliche u. gesunde Lebensführung ermöglicht.



Maurice Mességué:
Von Menschen und Pflanzen. Leben und Rezepte des berühmten Naturarztes. Dt. v. Annette Lallemand. 317 S. Kart. TB.
Best.-Nr. 180 *DM 5,80*
Eine Zeitchronik von bleibendem Wert. Gegen die wichtigsten chronischen Krankheiten gibt Mességué hier seine bisher geheimen Rezepte preis u. erteilt Ratschläge für eine gesunde Lebensführung.

Maurice *Mességué:*
Das Mességué Heilkräuter Lexikon. Mit 810 Rezepturen von 111 Heilkräutern. 363 S. Mit 32 Farbtaf. u. 81 Zeichn. im Text. Ppbd.
Best.-Nr. 052 *DM 36,—*
Der weltberühmte Naturarzt stellt hier sein umfassendes naturärztliches Handwerkszeug und Wissen: Heilkräuter und Rezepturen, seinen Mitmenschen als Hilfe zur Verfügung, lexikalisch nach Pflanzen u. Krankheiten getrennt geordnet.

Didier *Mességué:*
Die Kräuter meines Vaters (Maurice Mességué). Neue Rezepte des berühmten Naturarztes. 319 S. Kart. TB. *Best.-Nr. 598* *DM 7,80*
Hier erzählt der Sohn und enge Mitarbeiter des Vaters Unbekanntes aus dessen Leben, Amüsantes und Wissenswertes aus dem Alltag der Praxis.

Gisela u. Andreas *Mihailescu:*
Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen. Rezepte der modernen Pflanzenheilkunde u. deren Anwendung. 320 S. Mit 128 farb. Abb. Pbpd. *Best.-Nr. 523* *DM 19,80*
Eine preiswerte und brauchbare Heilpflanzenkunde mit gut gezeichneten großen farbigen Pflanzenabbildungen nebst Fotos. Nach Krankheiten und Pflanzen geordnet.

Mannfried *Pahlow:*
Das große Buch der Heilpflanzen. Gesund durch die Heilkräfte der Natur. Alles Wissenswerte über 400 einheimische u. fremdländ. Heilpflanzen. Altbewährte u. neue Rezepte für Tees, Bäder, Umschläge u. Inhalationen. Anwendungen u. Dosierungen in der Homöopathie. 500 S. Mit 500 Farbfotos u. Pflanzenzeichn. Ln.
Best.-Nr. 219 *DM 68,—*
Eine fundierte Heilpflanzenkunde, ein so gutes Buch empfiehlt sich von selbst!

Mannfried *Pahlow:*
Heilpflanzen heute. Medizinisch erprobte Heilpflanzen richtig zubereiten und gezielt anwenden. Einführg.: Dr. med Karl Heinz Caspers. Mit Sammelkalender u. Tabelle „Was hilft am besten bei …". 119 S. Mit 28 farb. Tafelabb. u. ca. 100 Zeichn. Ppbd. *Best.-Nr. 414* *DM 29,80*
Ein moderner Ratgeber, wie man Heilpflanzen richtig sammelt, zubereitet u. anwendet. Mit einer gutbebilderten Pflanzenmorphologie zur Unterscheidung von Pflanzenmerkmalen.

Wilhelm *Pelikan:*
Heilpflanzenkunde. Der Mensch und die Heilpflanzen. (Eingehende Darstellung der therapeutischen Wirkensbereiche von rund 400 Heilpflanzen.) Mit Pflanzenzeichnungen von Walther Roggenkamp. 3 Bde. Ln.

Band 1: Urbeziehung zwischen Pflanze und Mensch / Die „Idee" der Krankheitsprozesse u. die „Idee" der Heilpflanze (Polarität von Entzündung u. Geschwulst – Auflösung u. Verhärtung im Pflanzenprozeß) / Wesensglieder u. Wesensbereiche / Lippenblütler: Pflanzen des Wärmehaften / Doldenblütler: Pflanzen des Luftigen – Von den Pflanzendüften und wovon sie Ausdruck sind / Mohngewächse – Milchsaftbildung in der Pflanzenwelt / „Fleischverdauende" Pflanzen u. Heilpflanzen / Kreuzblütler – Schwefel- und Salzprozesse im Natur-Heilen / Nachtschattengewächse: Gift- und Heilpflanzen – Vom Wesen der Pflanzengifte / Kaktusgewächse: Pflanzen wässriger Stauung / Gänsefußgewächse: Pflanzen übermäßiger Salzprozesse / Hahnenfußgewächse / Rosengewächse: Edles Maß innerhalb großer Fülle – Von Zucker-, Gerbstoff- und Zyanprozessen / Korbblütler / Enziangewächse: Heilsame Bitterkräuter / Boretsch-, Rauhblatt-Gewächse: Ein im Plastischen gehaltener Kieselsäureprozeß – Die „Eiweißkernstoffe" als „Inkarnationsstoffe" höherer Wesensbereiche (Die Rolle von Kohlenstoff, Stickstoff, Sauerstoff, Wasserstoff, Schwefel) / Hülsenfrüchte – Stickstoff und Pflanzen-Astralität / Krapp-Gewächse – Ameisensäure- und Harnsäureprozesse / Wolfsmilchgewächse / Liliengewächse – Sulfurische Sukkulenz, Stauen u. Schießen.
375 S. *Best.-Nr. 0416* *DM 54,50*

— Band 2: Heilpflanzen aus dem niederen Pflanzenreich (Algen, Pilze, Flechten, Farne, Schachtelhalme) / Heilpflanzen aus dem höheren Pflanzenreich (Nadelhölzer / Johanniskrautgewächse / Steinbrechgewächse: Kiesel-, Kalk-, Lichtprozesse / Dickblattgewächse: Vom Phäno-









men der Sukkulenz – Die „Urpflanze" u. ihre Spiegelung im Bryophyllum / Kürbisgewächse: Ins Wässerige verlagerte Wärmeprozesse / Irisgewächse / Gräser: Stärkebildung im Kraftfeld des Kieselprozesses / Aronstabgewächse: Blüteprozesse am Wurzelbereich / Kätzchenträger / Rautengewächse: Beherrscher tropischer Wärmeprozesse / Nelkengewächse/ Weinrebengewächse / Geißblattgewächse / Der Sanddorn: Pflanzenwesensbilder u. therapeutische Phantasie / Von den Vitaminen / Von der Ganzheit der Nahrungspflanzen / Von den außerleiblichen „Organen" des Pflanzenwesens / Das Stick-, Sauer-, Kohlen-, Wasserstoff-Organ in der Atmosphäre / Myrtengewächse: Obst- und Gewürzgewächse / Storchschnabelgewächse / Sauerkleegewächse: Vom Klee-(Oxal-)Säureprozeß in Pflanze und Mensch / Malvengewächse: Schleim- und Faserbildung / Rachenblütler / Windengewächse / Ölbaumgewächse: Vom ölbildenden Prozeß / Hundsgiftgewächse / Heidegewächse: Nordfrüchte / Primelgewächse: Pflanzen ätherischer Frühlingsrhythmen – Saponine, Salicylsäure / Typische Erscheinungsformen von Leber-, Nieren-, Lungen- und Herzheilpflanzen). 255 S.

Best.-Nr. 7416 *DM 52,—*

— **Band 3:** Wie erlebt man Elementarwesen? (Gnomen – Undinen – Sylphen – Salamander. U.a.) / Die Mistel-Gewächse / Von den Orchideen und ihrem elementarischen Leben / Von den Baldrian-Gewächsen und ihrer Bildekräfte-Sprache (Wirkstoffproblem-Phosphorwesen) / Ananas-Gewächse / Ingwer-Gewächse (Erd- und Feuergeister im Zusammenwirken) / Überblick über die einkeimblättrigen Gewächse (Sumpfwurzler, Lilienartige Gewächse, Mehlsamengewächse, Schwertblättler, Gliederwurzler, Spelzblütler, Kolben- und Scheidenblütler) / Nessel-Gewächse als Organe des Erdenlebens – Verwalter des Eisenprozesses in der Natur / Der Gauchheil (Narrenkraut und Getreideacker im Weben der Bildekräfte u. ihrer Wesen) / Sumach-Gewächse / Achlamydeae – blütenhüllenlose Blütenpflanzen (Pfefferartige, Nesselartige Gewächse, Kätzchenträger, Terebinthenartige, Nelkenverwandte, Knöterichartige, Spindelbaumartige Gewächse) / Der Hanf / Die Hexenhasel / Von der Sonnenklasse der Blütenpflanzen (Wirtel-Gewächse, Anonales, Sarrazenien-Gewächse, Mohnartige Gewächse, Osterluzei-Gewächse, Flacourtiales, Teeartige, Johanniskrautartige Gewächse, Parietales) / Haselwurz und Osterluzei / Würzpflanzen und menschliche Wesensglieder / Rosskastanie und Undinenweben / Veilchen-Gewächse / Die Ulme – ein Merkurbaum. 259 S.

Best.-Nr. 8416 *DM 60,70*

Gabriele *Probst:*
Die Bienenweide. Pflege und Verbesserung. Der Ratgeber für Imker. 119 S. Mit 59 (20 farb.) Tafelabb., Abb. im Text u. einer Übersicht (von 20 Seiten der imkerlich interessanten Pflanzenarten für den Nutz- u. Ziergarten. Ln.

Best.-Nr. 553 *DM 28,—*

Unsere verarmten und umweltbelasteten Landschaften lassen dringend notwendig nach Möglichkeiten und Wegen suchen, die den Bedürfnissen und Anforderungen der Imkerei sinnvoll entsprechen. Verf. hat bereits in „Die prakt. Gründüngung" ihr Fachwissen bewiesen, hier schreibt sie als Bienenzüchterin ein Buch aus der Praxis für die Praxis.





Werner-Christian *Simonis:*
Die einkeimblättrigen Heilpflanzen. 34 Heilpflanzenskizzen. 271 S. Mit 121 Abb. Kart.

Best.-Nr. 418 *DM 32,—*

Aus dem Inhalt: Gräser (u.a. Saathafer, Quecke) / Die Zwerg-Palme / Aronstabgewächse (u. a. Kalmus) / Liliengewächse (u.a. Bärlauch, Schnittlauch, Zwiebel, Knoblauch, Maiglöckchen, Spargel) / Deutsche, gelbe, bunte Schwertlilie / Die Aloe u. a.

Werner-Christian *Simonis:*
Die niederen Heilpflanzen. Pilze, Algen, Flechten. 135 S. Mit 36 Abb. Kart.

Best.-Nr. 419 *DM 22,—*

Aus d. Inhalt: Über die Pilze (u.a. Fliegenpilz, der Weise Bovist, Wintertrüffel, der Rote Keulenkopf = Mutterkorn, Schimmelpilze, Maisbrand) / Über die Algen (Blasentang) / Über die Flechten (u.a. Bartflechte, Isländ. Moos, Lugenflechte, Gelbflechte).

Werner-Christian *Simonis:*
Taschenbuch der Heil- und Gewürzkräuter. 233 S. Mit zahlr. Pflanzenzeichn. Kart. Taschenformat.

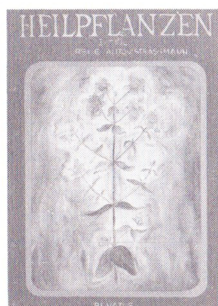
Best.-Nr. 049 *DM 12,80*

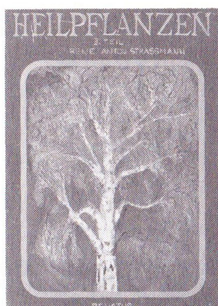
Dort, wo die moderne chemisch-synthetisierende Pharmazie versagt oder sogar unheilvolle Schäden verursacht (Contergan usw.), treten mehr und mehr wieder Heil- und Wildkräuter als wirksame Hilfen in Erscheinung. Dieses sehr instruktive Werk unterrichtet über Anbau, Kultur, Einsatz, Verwendung als Gewürz und Arznei.

Werner-Christian *Simonis:*
Kleines Taschenbuch der boden-heildenden Arzneipflanzen. Ein Beitrag zum Verständnis der Heilpflanzen des Landwirtschaftlichen Kurses von Dr. Rud. Steiner zu Koberwitz, 1924. 57 S. Kart.

Best.-Nr. 157 *DM 10,—*

Über Schafgarbe, echte Kamille, große Brennessel, Eiche, Löwenzahn, Baldrian, Ackerschachtelhalm.





René Anton *Strassmann:*
Arbeitsbuch Pflanzen-Heilkunde für den Laien (Umschlagtitel: Heilpflanze).
Teil 1: 169 S. Mit 12 farb. Taf. Kart.
Best.-Nr. 475 *DM 22,—*
Teil 2: 351 S. Mit 43 farb. Taf. Kart.
Best.-Nr. 560 *DM 32,80*
Teil 3: Erscheint im Frühjahr 1984 *Best.-Nr. 632*
Voraussichtlicher Verkaufspreis *DM 32,80*
Vorbestellungen merken wir vor!
Ein umfassendes **Arbeitsbuch** für jeden an der Heilpflanzenkunde Interessierten. Die Themen sind so zusammengestellt, daß sich jedermann von Grund auf in das Gebiet der Heilpflanzenkunde einarbeiten kann. Die Pflanzenbeschreibungen sind so umfassend, wie sie in keinem der herkömmlichen Bücher zu finden sind. Die Beschreibung umfaßt: Bild, volkstümliche Namen, Aussehen, Anbau, Geschichte, naturwissenschaftliche Anwendung u. Beschreibung, volksheilkundliche Anwendung, Homöopathie, Armoatherapie, Akupunktur, esoterische Anwendung, Kosmetik, Färben, Rezepte. – Der Autor ist Drogist und Heilpraktiker, Fachmann für Pflanzenheilkunde und esoterische Heilkunde. In seiner Arbeit versucht er das Wissen der Naturwissenschaft, der Natur- und Volksheilkunde und der Esoterik zusammenzutragen und miteinander zu verbinden.

René Anton *Strassmann:*
Baumheilkunde. 350 S. Mit 36 z. Tl. farb. Abb. Kart. *Best.-Nr. 633* *DM 52,35*
Das Buch erscheint voraussichtlich Ende Oktober!
Hier geht es um die Heilkraft der Bäume und nicht darum, wie Bäume geheilt werden können im Sinne einer Phytomedizin. Das uralte entschwundene Wissen um die Heilkräfte aber auch um die schädigenden Wirkungen von Bäumen wird dem heutigen Bewußtsein wieder vermittelt. Erfahrungen, wie die Lebenskraft des Baumes oder Strauches zum Heilmittel wird, alte Volksbräuche und der sogenannte Aberglaube erweisen sich wieder einmal als Konservatoren verlorengegangenen bzw. mißverstandenen alten Wissens. Die Bedeutung von 36 Bäumen und Sträuchern werden behandelt. Ein sehr aktuelles Buch, zumal sowjetische und amerikanische Forschergruppen sich sehr intensiv mit der „Magie" der Pflanzen besonders leider nur für negative, geheimdienstliche u. Drogen-Zwecke beschäftigen.

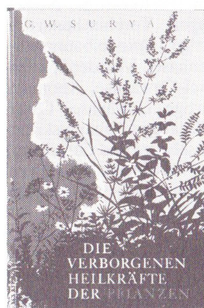
G. W. *Surya:*
Die verborgenen Heilkräfte der Pflanzen. 259 S. Ppbd. *Best.-Nr. 250* *DM 18,—*
Die Heilkräfte u. verborgenen (okkulten) Wirkungen der wichtigsten einheimischen Pflanzen nach den Erfahrungen von Paracelsus, Albertus Magnus, Rademacher, Zimpel, Hahnemann, Kneipp, Künzle u.a., z. Tl. okkulten und volkstümlichen Quellen. Die Einflüsse der Gestirne werden hervorgehoben, kurze u. präzise Angaben zu Erntetermin, zum Sammeln u. Aufbewahren der Kräuter gemacht. Ein tieferes Verständnis für das Wesen der Pflanzen u. der Krankheiten wird erweckt.

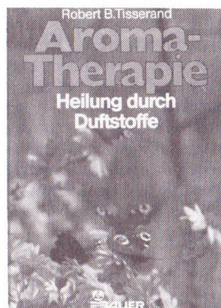
Robert B. *Tisserand:*
Aroma-Therapie. Heilung durch Duftstoffe. Dt. v. Luise Kösling. 369 S. Mit 1 Titelbild u. Textabb. Ppbd. *Best.-Nr. 547* *DM 36,—*
Ein selten gründliches Werk über die Anwendung ätherischer Öle u. Essenzen bei körperlichen u. seelischen Leiden. 29 Heilpflanzen werden außergewöhnlich ausführlich u. gewissenhaft über mehrere Seiten je Pflanze abgehandelt, auf die beherrschenden Planeten, Yin u. Yang und mittelalterliche Charakteristika wird eingegangen. Die einleitenden u. allgemeintherapeutischen Kapitel sind umfassend u. verständlich geschrieben. Ein hervorragendes Buch, sehr zu empfehlen!

Maria *Treben:*
Gesundheit aus der Apotheke Gottes. Ratschläge und Erfahrungen mit Heilkräutern. 104 S. Mit 64 (32 farb.) Kräuterzeichn. im Text u. auf 4 Farbtaf. Kart. Großformat. *Best.-Nr. 138* *DM 15,—*
Wer kennt nicht dieses Kräuterbuch, das von vielen Erfahrungen im Umgang u. in der Anwendung von Kräutern berichtet, mit denen Frau Treben unzähligen Menschen geholfen hat, Gesunden und Kranken, sie ermuntert hat, etwas für ihre Gesundheit zu tun, sie wieder zu erlangen und zu erhalten. Der reiche Erfahrungsschatz der Autorin bestätigt, was Pfarrer Kneipp sagte: „Für jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen". – Nach Kräutern (nebst Anwendungen) u. Krankheiten geordnet, ein sehr ausführliches Register erschließt alle Bereiche.

Maria *Treben:*
Maria Treben's Heilerfolge. Briefe und Berichte von Heilerfolgen mit dem Kräuterbuch „Gesundheit aus der Apotheke Gottes". 64 S. Mit 4 Taf. mit farb. Kräuterabb. Kart. *Best.-Nr. 169* *DM 15,—*

Bruno *Vornarburg:*
Das Kräuterjahr. Bewährte Heilpflanzen und beliebte Würzkräuter im Jahreslauf. 120 S. Mit 86 (77 farb.) Abb. Ppbd. *Best.-Nr. 673* *DM 19,80*
Dieses Kräuterbuch folgt der Sammelzeit während des Jahres, beginnend im März. Die Kräuterbeschreibungen sind gegliedert in: Allgemeines über das Kraut, Nomen-





klatur, Volksnamen, Botanik (Arten, Wurzel, Blatt, Blüte, Standort), Blütezeit, Sammelzeit, Verwendete Teile, Wirkstoffe, Wirkung, Anwendung, Vorsicht. Ein Register der Heilpflanzen und Beschwerden erschließt den Band.

Konrad *Kölbl:*
Kölbl's Kräuterfibel, eine Kompilation. Jubiläumsausg. 528 S., 8 Bl. Mit zahlr. Abb. im Text. u. auf 16 farb. Taf. Ppbd.
Best.-Nr. 503 *DM 25,—*
Ein sehr ausführliches und kurzweiliges Kräuterbuch, das auch allerhand kulturgeschichtliche Kuriosa mitteilt. Mit 73 der schönsten Kupferstiche (davon 8 in Farbe) aus dem „Hortus Eystettensis 1713". – Inhalt: Aus der Geschichte der Kräuterbücher / Quellennachweis / Aussaat, Ernte u. Lagerung der Heilkräuter / Heilkräuter u. Pflanzen (S. 21 – 214) / Sammel- u. Blütezeit / Kalorientafel u. Schönheitsfahrplan für die Haut / Grundsätze der Homöopathie / Tierkrankheiten in der Homöopathie / So sahen die alten Kräuterbücher aus / Anwendung der teefertigen Heilkräuter / Kölbl's Ratgeber alphabet. nach den Gebrechen (S. 238 – 476) / Hilfe für Hund und Katz / Wußten die Alten mehr? / Ausführliches Suchregister / Literatur / Zaubermedizin (8 Bl.).

Dr. Wilfried *Weustenfeld:*
Heilpflanzenkartei. Sammelmappe in Kunstst. mit Steigbügel-Heftmechanik (16 x 20 x 4 cm) mit Beiheft (32 Seiten) u. 64 farb. Bildkarten (12 x 17 cm) mit Text auf der Rückseite.
Best.-Nr. 128 *DM 24,—*
Eine sehr praktische und zugleich preiswerte Einrichtung, um selber Gesammeltes beizuordnen und zu ergänzen.

Hieronymus *Braunschweig:*
Ars destillandi, Oder Diestellier Kunst Deß Wolerfahrnen *Hieronymi Bravnschweig* ... In welcher nicht allein viel vnterschiedliche Art vnd Weisen zu destilliern / sondern auch die darzu gehörige Gefäß / vnd welcher gestallt / vnd wie lang man ein jedes destillierte Wasser könne behalten / werden verzeichnet vnd beschrieben ... **1610.** 143 S. Mit Abb. – Beigdruckt: *Adam Lonicerus:* Von Destillierung oder Abziehung der Wasser / auß allerhand Gewächsen ... **1679.** 6 Bl. Mit zahlr. Abb. Kart. TB Verkleinerter fotomechan. Nachdruck dieses noch heute sehr bedeutenden Werkes.
Best.-Nr. 508 *DM 9,80*

Manfred M. *Junius:*
Praktisches Handbuch der Pflanzen-Alchemie. Wie man heilkräftige Essenzen, Tinkturen und Elixiere selbst zubereitet. 272 S. Mit 50 Abb. Ppbd.
Best.-Nr. 422 *DM 38,—*
Das vorliegende Werk vermittelt vergessene, sehr wertvolle Aufbereitungsmethoden der **Spagyrik** (Pflanzen-Alchimie). Die spagyrische Aufbereitung schließt die Heilpflanze mehr auf und legt durch ihr eigenes Verfahren höhere Heilkräfte frei. Eine ganzheitliche Darstellung wird gegeben, denn ohne Kenntnisse der Vorstellungswelt u. der Hintergründe alchimistisch-hermetischen Denkens wäre eine praktische Methodologie unvollständig. Eine völlig andere Betrachtungsweise der Natur u. ihrer Kräfte wird vermittelt, das Eindringen in eine höhere Naturgesetzlichkeit, in für uns noch unbekannte geistige Energieformen. – Die wichtigsten spagyrischen Aufbereitungsmethoden werden ohne Geheimniskrämerei in der ganzen Praxis dargestellt ebenso die Beziehungen der Spagyrik zur Astrologie anhand einer ausführlichen Signaturenlehre.

Walter *Ostertag* unter Mitarb. v. Erich *Heiss:*
Lebende Makromoleküle als Lebens-Elixier. (Untertit. d. Umschl.: Von den wunderbaren Kräften eines neu entdeckten Lebenselixiers: zum Gesundbleiben und für Heilungsuchende aller Art.) 128 S. Kart. *Best.-Nr. 426* *DM 18,—*
Der Biologe Ostertag scheint die Lösung des Problems eines Lebens-Elixiers gefunden zu haben. Lebende Makromoleküle (gewisse DNS, RNS, Nukleinsäuren, Proteine mit Spiralform) sind als Träger des Lebens anzusehen. Heilende, übersinnliche Kräfte und Wirkungen gehen anscheinend von ihnen aus. Ein hochinteressantes und anregendes Buch.

Walter *Ostertag:*
Die lebenden Makromoleküle und das Übersinnliche. Unterhaltsames über ein neu entdecktes Lebenselixier. 150 S. Kart.
Best.-Nr. 498 *DM 14,—*
Die Fortsetzung unserer Best.-Nr. 426 „Lebende Makromoleküle als Lebenselixier". Aus dem Inhalt: Was versteht man unter lebende Makromolekühle (LM)? / Wie die LM „funktionieren" / LM als Überwinder des Raumes / LM als Bezwinger der Zeit / LM als Beherrscher der Materie / LM als Relaisstation für Impulse aus dem Jenseits / LM als wählerische Musikfreunde / LM als Zentren überindividueller Intelligenz / LM als Boten des Kommenden / LM als Wirbel- u. Poltergeister / LM als Instrumente zur Weltbeherrschung / LM als elektrodynamische Verstärkeranlagen / Gefahren und Risiken der Psi-Forschung / Usw. Interessant auch die Aussagen über die geheimdienstlich abgesicherte russische und amerikan. Forschung auf diesem Gebiet der Pflanzenmagie.

Kristian Franz *Paulini:*
Heylsame Dreck-Apothecke, Wie nemlich mit Koth und Urin fast alle/ja auch die schwerste/giftigste Kranckheiten, und bezauberte Schäden vom Haupt biß zun Füssen, inn- und äusserlich, glücklich curiret worden; Von *Kristian Frantz Paulini.* **1734** Verklein. fotomechan. Nachdr. 3 Bl., 274 S. Kart. TB. *Best.-Nr. 509* *DM 12,80*
Ein Kuriosum der Medizingeschichte, dessen Rezepturen unter Verwendung seltener Kräuter nachzuspüren nicht uninteressant ist, zumal auch im Garten mit Kot, Urin und Kräutern gedüngt und kuriert wird.

Natur- und Volksheilkunde Medizin

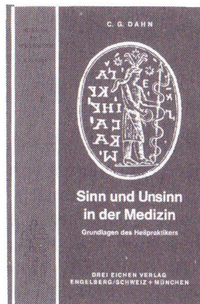
Aurelius Cornelius *Celsus:*
Die acht Bücher des hochberühmten *Aurelij Cornelij Celsi* **von beyderley Medicine:** das ist von der leib vnd wund artznei: zur Errettung menschlichs lebens ... Newlich jetzo verdeutscht durch D. Johansen Khüffner von Ratemberg am Yne. **1531.** 6. ungez. Bl., 151 röm. gez. Bl. Kart. TB. Verkleinerter fotomechan. Nachdruck der wohl nur

noch in 2 nachgewiesenen Exemplaren vorhandenen deutschen Erstausgabe des Celsus.
Best.-Nr. 506 *DM 16,50*

C. G. *Dahn:*
Sinn und Unsinn in der Medizin. Grundlagen des Heilpraktikers. 160 S. Kart.
Best.-Nr. 621 *DM 18,—*
U.a.: Arzt und Heilpraktiker / Wenn Wissenschaft Nichtwissen schafft / Das Problem der Ganzheit / Ursprung der Reizbarkeit / Prinzip der Erregung und Hemmung / Homöopathie usw.

Hans *Höting:*
Naturheilpraxis heute. Aktiv und gesund durch Biotherapie. 169 S. Mit Abb. Kart.
Best.-Nr. 662 *DM 16,80*
Höting führt den Leser durch die gebräuchlichen westlichen und asiatischen Naturheilverfahren: Akupunktur, Homöopathie, Phytotherapie, Magnetismus, Chiropraktik, Zelltherapie, Wiedemannkur, Cantharidenpflaster, Baunscheidieren, Blutegel, Elektroakupunktur, Ozontherapie, Neuraltherapie usw. usw.

Karl *Kötschau:*
Naturmedizin – Neue Wege. Mensch und Natur sind ein Ganzes. 172 S., 2 Bl. Kart.
Best.-Nr. 207 *DM 25,—*
Ein Buch der Argumente für die Ganzheitsmethode auf dem Gebiet der Wissenschaft, besonders im Bereich der Medizin, gegen das analytisch-abstrakte naturwissenschaftliche Denken, ein Kompendium der Ganzheitsforschung. – Dieser mutige Kämpfer gegen das Spezialistentum, einem bewußt, mit z. Tl. verhängnisvoller Absicht, methodisch forcierten Spezialistentum und mit den daraus resultierenden, völlig unnützen, aber gewollt lawinenartig anwachsenden Kosten und den daraus „erwachsenden" enormen Profiten!, öffnet Prof Kötschau seinen ärztlichen Kollegen und Mitmenschen für diese Fehlentwicklungen die Augen und schult den Blick und die Sinne für die Ganzheit der Natur, in der der Mensch nur ein Teil ist. Die Natur, indem sie „ökologisch" harmonisch wachsen und sterben läßt, arbeitet auch „ökonomisch" völlig richtig. Unser fabriziertes ökonomisches „Wachstum" ist kein organisches Wachstum, sondern nur Anhäufung von Masse, ein neuer Turmbau zu Babel oder der Wallstreet, an dieser Akkumulation bis zur Überschwere wird dieses hybride System zu Grunde gehen und mit ihm der Mensch und die ihn umgebende Natur, wenn er nicht rechtzeitig aufwacht und Einhalt gebietet; Kapitalschwere, Wirtschaftswachstumsschwere, Atomschwere, Intellektüberlastigkeit sind analoge Parallelerscheinungen. Wer ganzheitlich-organisch denkt, hört bereits, wie ein Bergmann, bevor der Stollen bricht, das Krachen im organisch-hölzernen Gebälk, – der von der Natur entlassene Intellekt in seiner künstlichen Welt der Abstraktionen ohne die Verbindung zur Ganzheit und ohne Achtung vor der Natur und vor dem Leben wird den Zusammenbruch seines wahnwitzigen Gigantismus ohne Vorwarnung mit Entsetzen erfahren.



12. AUFLAGE


Gerhard *Leibold:*
Das große Hausbuch der Naturheilkunde. Aspekte u. Möglichkeiten der naturkundl. Eigenbehandlung. 521 S. Mit zahlr. Abb. u. Zeichn. Kart. TB.
Best.-Nr. 596 *DM 12,80*
Ein Gegengewicht zur passiven Lebensweise in der Industriezivilisation. U.a.: Ganzheitstherapie, Heilpflanzen, Bewegungstherapie, Atmungsgymnastik, Ernährung, Diät, Heilnahrung, Hilfen im akuten Krankheitsfall, prakt. Anwendung naturheilkundl. Maßnahmen.

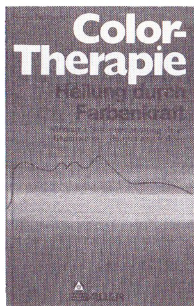
Helmut *Löffler:*
Das Hausbuch der Naturheilkunde. Die Heilkraft der überlieferten Hausmittel. 366 S. Mit Abb. Kart. TB. *Best.-Nr. 593* *DM 7,80*
Aus dem reichen Schatz jahrzehntelanger Erfahrungen schöpfend, bietet der bekannte Heilpraktiker einen Überblick über die zahlreichen Mittel, die Mutter Natur für Gesunde und Kranke bereithält und in vielen Fällen der Schulmedizin beweist, daß sie besser zu heilen vermag.

Harold J. *Reilly* u. Ruth H. *Brod:*
Das große Edgar-Cayce-Gesundheitsbuch. Die verblüffend wirksamen Heilweisen des berühmten amerikanischen Mediums Edgar Cayce. Dt. v. Luise Kösling. 359 S. Mit Zeichn. Ppbd.
Best.-Nr. 545 *DM 38,—*
Heilung aus einer anderen Dimension. Aus den etwa 15.000 „Readings", die Cayce in Trance gegeben hat, ist hier ein wichtiger Teil seiner Gesundheits-Readings zusammengestellt worden. Viele praktische Anleitungen zur Eigenbehandlung, auch von Problemfällen, werden hier gegeben. U.a.: Vorsorge – Gesundheit für das ganze Leben / Die Arbeit mit Cayce / Cayces Philosophie des Heilens / Fallbeispiele aus der Praxis / Kurzentrum in den eigenen vier Wänden / Der Weg zur Schönheit / Langlebigkeit: Länger jünger leben!

Chandrasekhar G. *Thakkur:*
Ayurveda – die indische Heil- und Lebenskunst. Die Weisheit altindischer Medizin, nutzbar gemacht für den Menschen des Westens. Dt. v. Ulrike Killer. Mit e. Vorw. v. Rocque Lobo. 366 S. Ppbd. *Best.-Nr. 654* *DM 36,—*
Ayurveda, eine alte Quelle für die Erfassung des Menschen als ganzheitliches Wesen, als ein Schlüssel für Gesundheit und Heilung. Dr. Thakkur ist Facharzt des Ayurveda und hat für dieses Buch die Überlieferungen des Vaidyas Caraka, Susruta, Vagbhata, Dhanvantari u.a. ausgewertet.

Berthold *Withalm:*
Naturgemäßes Volksheilbuch. Homöopathischer Hausarzt – Altbewährte Kräuterrezepte. 12., neubearb. Aufl. 464 S Mit 4 Farbbildtaf. Ppbd.
Best.-Nr. 432 *DM 36,—*
Dieses Buch weist auf die Bedeutung natürlicher Mittel zur Verhütung und Heilung von Krankheiten hin. Natürliche Mittel werden von der Natur geradezu verschenkt,





sie müssen nur gefunden und wiederentdeckt werden. Ein praktisches Rezeptbuch zur naturkundlichen Behandlung vieler Leiden ist in alphabetischer Reihenfolge angeschlossen, mit Angaben der vorgesehenen homöopathischen oder natürlichen Arzneimittel. Es folgen entsprechende Kräuterteemischungen, die in der Apotheke angefertigt werden können, und schließlich sind noch besondere Anweisungen und Lebensregeln für die einzelnen Krankheiten angegeben.

Lutz *Bernau:*
Schmerzfrei durch Fingerdruck. Die aktuelle Methode der Akupressur. Unt. Mitarb. v. Prof. Dr. Dr. Adolf-Ernst Meyer. 185 S. Mit vielen Abb. Kart. TB. *Best.-Nr. 588* *DM 6,80*
Eine verständliche Darstellung von Akupressurhandhabungen für die alltägl. Beschwerden, denen das Buch kapitelweise folgt.

J. V. *Cerney:*
Akupunktur ohne Nadeln. Dt. v. R. H. Foerster. 286 S. Mit sehr vielen Illustr. der Akupunkturpunkte und Meridiane und Behandlungsanleitungen. Ppbd. *Best.-Nr. 544* *DM 32,—*
Eine sehr detaillierte und anschauliche Anleitung der Akupressur zur Selbstbehandlung mit ergänzenden therapeutischen Maßnahmen, Übungen, Ernährung.

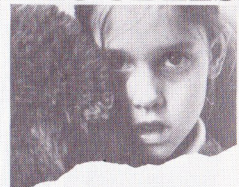
Karl-Heinz *Leupold:*
Akupressur. Eine Anleitung zur Selbstbehandlung in Wort und Bild. In Minuten frei von Schmerzen und Beschwerden. Bearb. v. Fritz Langour. 111 S. Mit 16 Bildtaf. Kart. *Best.-Nr. 548* *DM 19,80*
Dr. Leupold hat vor einigen Jahren durch Zufall erstmals einen jungen Patienten mit Hilfe der Akupressur innerhalb weniger Minuten von schwerstem Zahnschmerz befreit. Seit dieser Zeit hat er sich intensiv mit dieser Heilmethode befaßt. Nun liegt ein Extrakt seiner Erfahrungen zur Selbstbehandlung vor: Akupressur für den Laien.

Wolf *Ulrich:*
Schmerzfrei durch Akupressur und Akupunktur. Ein Ratgeber für die Selbstbehandlung. 140 S. Mit zahlr. Text- und Tafelabb. Kart. TB.
Best.-Nr. 589 *DM 5,80*
Dr. Ulrich bietet hier jedermann die Möglichkeit innerhalb kurzer Zeit die Selbstbehandlung durch Akupunktur zu erlernen.

Lilli *Eberhard:*
Heilkräfte der Farben und ihre Anwendung in der Praxis. 160 S. Kart. *Best.-Nr. 614* *DM 20,—*
Frau Prof. Eberhard ist Spezialistin für Farbenforschung, ihre Arbeit gründet auf Goethes Farbenlehre, zu der sie eine kurze sehr feinsinnige und verständliche Einführung gibt, bevor sie die einzelnen Aspekte u. Anwendungen der Farben als Heilmittel behandelt. Eine große Bereicherung für alle, die sich mit Farben allgemein und besonders als Therapiemittel beschäftigen.

Heinz *Schiegl:*
Color-Therapie. Heilung durch Farbenkraft. Wirksame Selbstbehandlung bei vielen Beschwerden (durch Farbstrahlen). 208 S. Mit einig. Abb. u. 6 verschied. Farbfiltern im Anhang. Ppbd.
Best.-Nr. 546 *DM 28,50*
Heilwirkungen von Farben auf den menschlichen Organismus und die Psyche. Wie einem Farbdefizit im menschl. Organismus entgegengewirkt u. wie es korrigiert werden kann. Zuhause die moderne Farblichtbestrahlung durchführen! Über 40 der häufigsten Krankheiten und Funktionsstörungen werden besprochen u. Behandlungsweisen angegeben.

Bernd *Dost:*
Die Erben des Übels.
Kranke Umwelt, kranke Kinder. 215 S. Mit zahlr. Schaubildern und Tabellen. Kart.
Best.-Nr. 636 *DM 19,80*
Eine erschütternde Dokumentation!
Erst sterben die Wälder, dann die Kinder. Tote Wälder, saure Luft, verseuchtes Wasser, vergiftete Nahrung, Krankheit und Tod erben unsere Kinder heute schon – überall in der Bundesrepublik. Eine aussichtsreiche Zukunft für die Nation. – Aus dem Inhalt: Kinder in Atemnot (Staub- und Schwefellungen / Zusammenbruch der Energieversorgung in der lebenden Zelle) / Blei im Hirn (Der Tod der Kühe / Die Angst der Kleingärtner / Blei macht hektisch und dumm / Bleiwelt überall) / Zeitbombe Nitrat / Die beste aller Welten – nichts für Kinder / Kaputte Zähne – kaputter Körper / Muttermilch – ein Menschenrecht / Eine Frucht ist kein Mensch (Contergan – Duogynon) / Strahlendes Erbe / Krebs bei Kindern / Der plötzliche Kindertod / Erst sterben die Wälder, dann die Kinder. **Nur eine alle Menschen erfassende Aufklärung kann eventuell noch eine Änderung zum Überleben ermöglichen!**



Naturgemäß leben – naturgemäß heilen

Prof. Dr. med. Langen
Autogenes Training für jeden
3xtäglich zwei Minuten abschalten, entspannen, erholen. Die vereinfachte Form des Autogenen Trainings, leicht zu erlernen – sicher durchzuführen – zu jeder Zeit und an jedem beliebigen Ort. 64 Seiten. Pb.
Best.-Nr. 689 *DM 12,80*

Dr. med. Hellmut Lützner
Wie neugeboren durch Fasten
Der ärztliche Führer für eine Fastenwoche zu Hause. Mit Fasten-Fahrplan und Rezepten für die Aufbautage. Gewinn einer Fastenwoche: Bis zu 5 kg Gewichtsabnahme, Engiftung und Entschlackung des Körpers, ein neues Gefühl von Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden. 80 Seiten. Paperback.
Best.-Nr. 512 *DM 9,80*

Apotheker M. Pahlow
Meine Hausmittel
Bewährte Naturheilmittel und ihre Anwendung bei Alltagsbeschwerden und Erkrankungen. Mit praktischen Anleitungen für Auflagen, Umschläge, Wickel, Einreibungen, Bäder und andere Wasseranwendungen sowie Rezepturen für Salben, Emulsionen, Tinkturen, Tees, Medizinalweine und Öle zum Selbermachen. Die praktische Lebenshilfe für die gesamte Familie. 64 Seiten, Zeichnungen. Pb.
Best.-Nr. 690 *DM 12,80*

Apotheker M. Pahlow
Meine Heilpflanzen-Tees
Wirksame Teemischungen für die häufigsten Alltagsbeschwerden und Erkrankungen: bei Erkältungen, Magenverstimmungen, Galle- und Leberbeschwerden, Nervosität, Schlafstörungen…
Das bewährte Kräuter-Teebuch für die ganze Familie. Mit Spezialtees für Kinder sowie Blutreinigungstees für eine Frühjahrs- und Herbstkur, 64 Seiten, Paperback. ab März 1984
Best.-Nr. 691 *DM 12,80*

Dr. med. H. M. Stellmann
Kinderkrankheiten natürlich behandeln
Ein Facharzt für Kinderkrankheiten mit langjähriger Erfahrung in Naturheilkunde und Homöopathie erklärt Eltern, wie man Störungen und Erkrankungen bei Säuglingen, Klein- und Schulkindern erkennt und naturgemäß heilt. Mit den bewährten Naturheilmitteln, die sicher helfen und ohne schädliche Nebenwirkungen sind. 96 Seiten. Pb.
Best.-Nr. 683 *DM 16,80*

Dr. med. Erwin Gross
Heilatmung für jeden
Richtig atmen – besser leben. Der ärztliche Führer zum selbständigen Erlernen der bewußten Intensivatmung. Leicht zu erlernen und sicher durchzuführen. Gewinn: Entspannung, gesteigertes Wohlbefinden, Verbesserung von Kondition und geistiger Spannkraft. Mit Sonderkapitel: Atemtherapie bei Erkrankungen und Beschwerden. 80 Seiten. Paperback.
Best.-Nr. 692 *DM 12,80*



Dr. D. C. *Jarvis:*
5 x 20 Jahre leben. 200 S. Ppbd.
Best.-Nr. 064 *DM 24,80*
Einfache, natürliche u. wirksame Behandlungsmethoden der Vermonter Volksmedizin, erprobt von einem erfahrenen Arzt. Sehr wichtig auch für die Veterinärmedizin.

Sebastian *Kneipp:*
Meine Wasser Kur ... zur Heilung d. Krankheiten u. Erhaltung der Gesundheit. Fotomechan. Nachdruck d. Ausg. von 1896. VIII, 116 S. Mit 1 Portr. u. Illustr. Kart. TB *Best.-Nr. 505* *DM 9,80*
Ein schönes Dokument dieses bedeutenden Werkes in der Original-Aufmachung vom Ende des vorigen Jahrh. mit den typischen Illustrationen der Zeit.

Werner *Zimmermann:*
Heilendes Baden. Die Praxis heißer und kalter Wasseranwendungen für Gesundheit und Heilung. 64 S. Kart. *Best.-Nr. 618* *DM 9,—*
U.a.: Das heiße und kalte Bad, Kaltwasserreize, Verschlackungen, Saunen, Brausebäder, Dampfkompressen, Darmbäder, Wärmekultur, Behandlung der Kinderlähmung usw.

Werner *Zimmermann:*
Fußleiden vorbeugen und heilen. Mit Beitr. v. E. Kuppinger, E. Meier, Rud. Seidel. 90 S. Mit 7 Fotos, 18 Zeichn. und 1 Tab. der Fußreflexzonen. Kart. *Best.-Nr. 617* *DM 13,—*
U.a.: Der Fuß, der Schuh, richtiges Laufen, Fußübungen, Fußbäder, Massagen, Fußbekleidung, Nervenpunkte, Akupunktur, Druckpunkte, Reflexzonen usw.

Manfred *Backhaus:*
Rheuma. Naturheilverfahren besiegen die Volkskrankheit Nr. 1. 3 Bl., VIII, 154 S. Kart. (Endlich schmerzfrei 1.)
Best.-Nr. 655 *DM 19,80*
Der Heilpraktiker Backhaus sagt Ihnen in diesem Buch, welche schulmedizinischen Therapien Sie bei Rheuma nicht an sich anwenden lassen sollten, wenn Sie gesundheitliche Schäden vermeiden wollen. Er sagt Ihnen aber auch, welche naturmedizinischen Behandlungen Ihnen endlich Schmerzfreiheit und Heilung bringen können ohne schädliche Nebenwirkungen.

D. C. *Jarvis:*
Rheuma ist kein Schicksal. Neues aus der Vermonter Volksmedizin, besonders wie man rheumatischen Krankheiten vorbeugt und sie heilt. 200 S. Ppbd. *Best.-Nr. 167* *DM 24,80*
Rheumatismus ist eine Energiekrankheit, die Folge von Nichtbeachtung der Naturgesetze, einer biologisch falschen Ernährung.

Hermann Michael *Stellmann:*
Kinderkrankheiten natürlich behandeln. So helfe ich meinem Kind bei Störungen wie Husten und Schnupfen, Ohren- und Mandelentzündung, Blähungen, Durchfall und Blasenentzündung, bei Kinderkrankheiten wie Masern, Scharlach, Keuchhusten, Windpocken, Röteln, Mumps und Diphterie. Mit den bewährten Naturheilmitteln. 95 S. Kart. *Best.-Nr. 683* *DM 16,80*
Bewährte Naturheilmittel als Rat und Hilfe für die Eltern.

Ernst van *Aaken:*
„Ist das Krebsproblem nicht schon längst gelöst"? 109 S. Kart. *Best.-Nr. 668* *DM 22,80*
Mit scharfen Formulierungen wendet sich der weltbekannte Arzt u. Forscher (der Laufpapst) gegen die nutz- und sinnlosen Methoden in der Krebsbehandlung von Seiten des heutigen schulmedizinischen Establishments. Operation, Bestrahlung und Cytostatica bleiben nach Meinung des Autor Stümperwerk, weshalb denn auch die Zahl der Krebstodesfälle trotz aller scheinbar zweckmäßiger Bemühungen ständig zunimmt. Das moralische Gebot für den Arzt, durch seine Heilungsmaßnahmen nicht zu schaden, wird gröblich verletzt und in vielen Kliniken werden solche Stümpereien kaltschnäuzig als die einzig mögliche Rettung hingestellt, obwohl mancher Arzt solche tiefgreifenden Maßnahmen nur selten an seinen Familienangehörigen anwenden würde. „Das einzig sichere an den Behandlungsmethoden der Medizin des Krebses ist der Schaden, den sie anrichten!" Van Aaken bietet seine in langjähriger praktischer Arbeit erfolgreich erprobte Krebstherapie an, für deren Wirksamkeit er zahlreiche Fälle anführen kann.

P. G. *Seeger:*
Leitfaden für Krebsleidende und die es nicht werden wollen. 113 S. Kart.
Best.-Nr. 667 *DM 24,80*
In dieser Schrift, als Resumé einer 45-jährigen exakten experimentellen biochemischen und histochemischen Forschungstätigkeit wird die Frage beantwortet: Was ist Krebs?, werden die biochemischen Gegebenheiten des Zellstoffwechsels, die Ursachen der krebsigen Entartung von Zellen erläutert. Ursachen sind zu 70 % die Gifte in der Natur, d.h. in Getreideprodukten, in Eiweiß u. Fetten. Hingewiesen wird auf das Risiko der vegetrarischen Ernährung, den Teufelskreis des Kunstdüngers, die Karzinogene in der Nahrung, auf Cholesterin, Süßstoff, Bier, Kaffee, Kochsalz, Medikamente, die Pille, Wasch- und Körperpflegemittel, Tabak, Wasser, geopathogene und radioaktive Strahlen als Promotoren des Krebses. Der Wirkungsmechanismus der Karzinogene auf gesunde Zellen und die Stoffwechselentgleisung, wie sie biochemisch vom Autor nachgewiesen werden konnten, werden beschrieben. Auf Methoden der Früherfassung latenter Krebse, Möglichkeiten einer biologischen Therapie, Geschwulstbremsen (u. a. rote Beete, Pollendiät, Frischkosternährung, Milchsäuren) wird hingewiesen. Weitere Kapitel: Immunabwehr, Antikörperbildung, Krebs und Ernährung, biologisch einwandfreier Boden usw.

Unsere Hunde – gesund durch Homöopathie
Heilfibel eines Tierarztes. Von Dr. med. vet. H. G. *Wolff.* 3. erw. Aufl. 267 S. Gebd.
Best.-Nr. 687 *DM 29,80*
Als Ergebnis langjähriger Beobachtungen in seiner Großstadtpraxis hat ein erfahrener Tierarzt mit viel Fach- und Sachkenntnis dieses Werk geschrieben. In klarer Sprache und übersichtlicher Form bringt der Verfasser eine Fülle an Anregungen, homöopathischen Heilverfahren und Heilmitteln. Gerade bei langwierigen, mühseligen und alltäglichen Erkrankungen der Vierbeiner aller Rassen: Er-

kältung, Verdauung, Bißwunden, Scheinträchtigkeiten u.a. werden viele Vorschläge zur Behandlung gemacht, wie man sie sonst nur zufällig erfährt oder jahrelang notieren mußte. Der Leser erfährt auch, wie speziell durch die homöopathische Behandlungsweise, frei von Nebenwirkungen, das natürliche Heilbestreben des Organismus seines Hundes besonders unterstützt wird. Neben seinem eigenen Wissen stützt sich der Verfasser auf die Erfahrung anderer Tierärzte, die in ganz Europa nach der gleichen Methode arbeiten. Eine kleine Arzneimittelkunde und verschiedene Veröffentlichungen und Vorträge des Verfassers im In- und Ausland vervollständigen das sehr verständlich geschriebene Werk. Dieser Band wird deshalb nicht nur Tierärzten willkommen sein, sondern auch Züchtern und interessierten Tierfreunden den Umgang mit ihren Hunden erleichtern.

Unsere Katze – gesund durch Homöopathie. Heilfibel eines Tierarztes. Von Dr. med. vet. H. G. *Wolff*. 150 S. Gebd.
Best.-Nr. 688 *DM 22,80*
In gewohnt klarer Sprache, übersichtlicher Form und praktizierbarer Darstellung stellt der Autor seine jahrzehntelangen Beobachtungen und unersetzlichen Erfahrungen allen Katzenfreunden zur Verfügung. Den normalen Körperfunktionen des Tieres werden die Krankheitssymptome gegenübergestellt und dem Leser hierzu eine wohlgeordnete Palette an Vorschlägen, homöopatischen Heilverfahren und Heilmitteln angeboten. Die homöopathische Behandlungsweise unterstützt das natürliche Heilstreben des Organismus auch dieses „individuellen" Tieres, schließt aber Nebenwirkungen völlig aus. Ein „Zuviel" an Arznei, eine Vergiftung oder ähnliche Komplikationen bei kleinsten potenzierten Dosen sind undenkbar. Rasch findet der Benutzer dieses Handbuchs Symptome und Heilanregung zu den häufigsten alltäglichen, sowie schweren Erkrankungen: Fettsucht, Ekzeme, Impfreaktionen, Hautpilze, Rattenbisse, Katzenseuche, aber auch Erste Hilfe oder Gesundheitshilfe für die alte Katze. Nur wenige wissen bsplw., daß Silicea (Kieselsäure) bei allen hartnäckigen, harten Hautverdickungen nur in der Potenzierung von D 30 von unschätzbarem Wert ist und häufig „wahre Wunder" bewirkt.

Gesunde Ernährung

Koch- und Backbücher / Rezepte

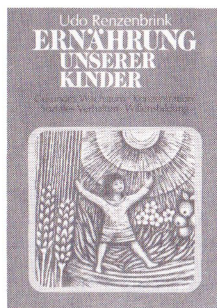
Ernährungslehre / Heilende Kost Chemie in Lebensmitteln

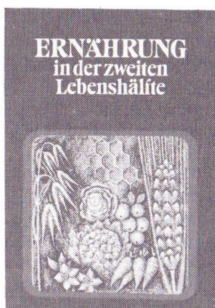
Werner *Kollath:*
Die Ordnung unserer Nahrung. 312 S. Mit 25 Abb. 17 Tab. u. 1 Taf. Kunstst.
Best.-Nr. 247 *DM 30,—*
Die Grundlagen einer dauerhaften Ernährung, vom Teilwert zum Vollwert der Nahrung. Jeder, der sich um vollwertige Nahrung bemüht, sollte dieses Buch lesen, es bringt außerdem Klarheit in die überholten Vitamin-, Kalorien- und Mineraltabellen.

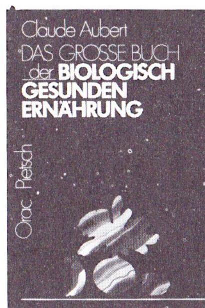
Werner *Kollath:*
Getreide und Mensch – eine Lebensgemeinschaft. Das Getreide als unentbehrliche Grundlage für eine vollwertige Ernährung mit einer Studie über die Ursachen des Gebißverfalls. 157 S. Mit 1 farb. Titelbild, 2 Bildtaf., Abb., Schaubild., Karten, Tab. u. Übersichten im Text. Ppbd.
Best.-Nr. 246 *DM 29,80*
Seit der Mensch diese Lebensgemeinschaft mit dem Getreide verlassen u. sich zunehmend einer denaturierten Nahrung der Nahrungsmittel-Industrie zugewandt hat, zeigen sich als Folge davon ständig sich steigernd Zivilisationkrankheiten. Anhand der Ursachen des Gebißverfalls (ein alamierendes Zeichen für Degeneration) weist der Verfasser nach, wie unentbehrlich Vollkorngetreide für eine vollwertige Ernährung ist.

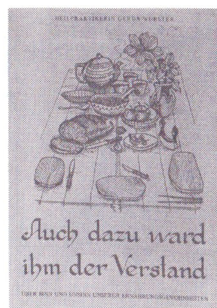
Gerhard *Schmidt:*
Dynamische Ernährungslehre. Die Anregung der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners für eine neue Ernährungshygiene. Hrsg. mit Protektion des Konsumentenvereins zur Förderung der biolog.-dynam. Landwirtschaftsweise u. menschengemäßen Ernährungshygiene.
Band 1. 298 S. Kart. *Best.-Nr. 055* *DM 34,—*
Aus d. Inhalt: Grundfragen der Ernährung. Die Erweiterung der Ernährungforschung durch die Geisteswissenschaft Rud. Steiners (u.a.: Ernährung als Bewußtseinsfrage – Fehlendes Bild des Menschen und der Natur – Der Kampf um die materialistische Ernährungslehre – Die Naturgesetze gelten nur für die anorganische Welt – Neue Qualitätsmaßstäbe – Die Brücke zwischen dem Physisch-Leiblichen und dem Seelisch-Geistigen) / Wozu ernähren wir uns? Sinn und Wirklichkeit der Ernährung (u.a. Waage u. Thermometer in der Ernährungsforschung – Das Energiegesetz und dessen Grenzen – Ernährung als Widerstand gegen die Natur) / Zur allgem. Ernährungsphysiologie (u.a.: Die Überwindung der Fremdnatur der Nahrung – Die Vermenschlichung der Nahrungssubstanz) / Über Geruchs- und Geschmacksprozesse im Hinblick auf die Aroma- und Gewürzsubstanzen / Das Rhythmusproblem, Wärme u. Kälte in der Ernährung / Rohkost u. gekochte Kost / Nahrungs-, Diät-, Genuß-, Heilmittel / Ernährung aus dem Pflanzenreich, aus dem Tierreich / Ernährung und Geistesleben und Seelenleben / Gemeinschaftsbildung durch das Mahl / Entwicklung der Ernährungsformen (geschichtlich) u. im Zeitalter der Technik. Zeitgemäße Ernährungshygiene.

Gerhard *Schmidt:*
Dynamische Ernährungslehre. Band 2. 303 S. Mit 26 Abb. auf Taf. Kart.
Best.-Nr. 056 *DM 39,—*
Aus d. Inhalt: Vom Durchschauen der Nahrung zur Ernährungspraxis / Die Milch, ein universelles Nahrungsmittel / Das Eiweiß – die unentbehrliche Bildekraft des Lebendigen / Die Fettsubstanzen – Anreger der Wärmeprozesse und Durchseelung des Organismus / Kohlenhydrate (Zucker) als Gestaltungs- u. Bewußtseinsvermittler/









Die Welt der Mineralien in der Ernährung: Geistwirken in Erdenstoffen (besonders ausführlich wird der Kalk besprochen) / Von den sogenannten Vitaminen / Östliche und westliche Ernährungstendenzen. Die hygienische Aufgabe der Mitte.

Udo *Renzenbrink*:
Ernährung aus anthroposophischer Erkenntnis. Grundfragen – Auswirkungen – Anwendung. 103 S. Kart. *Best.-Nr. 122* *DM 12,70*
Die biologische und dynamische Qualität der Nahrung des Menschen ist wesentlich mitbestimmend bei der Erfüllung der physischen und seelisch-geistigen Aufgaben des Menschen; ein Bewußtsein davon zu erwecken ist eine vornehmliche Forderung unserer Zeit, will der Mensch nicht vollends degenerieren und sich verlieren.

Udo *Renzenbrink*:
Ernährung unserer Kinder. Gesundes Wachstum – Konzentration – Soziales Verhalten – Willensbildung. 203 S. Mit Abb. u. Tab. Kart.
Best.-Nr. 103 *DM 25,—*
Grundsätzliche Ernährungfragen werden beantwortet, die prakt. Handhabung einer zeitgemäßen Ernährung in den ersten zwei Jahrsiebten des Kindes gegeben. Eine Nahrungsmittelkunde über Getreidearten, Früchte, Gemüse, Milch, Ratschläge zur Küchenpraxis und Vorschläge für Gerichte vervollständigen das Buch.

Udo *Renzenbrink*:
Ernährung in der zweiten Lebenshälfte. 204 S. Mit Abb. Kart. *Best.-Nr. 286* *DM 25,—*
Aus dem Inhalt: Warum altert der Mensch? / Störungen des Stoffwechsels / Hilfen durch Nahrungswahl / Ernährung und Wärmeorganismus / Zellatmung und Lichtstoffwechsel / Die Problematik der Fetternährung / Die Rolle des Zuckers / Mineralien und Spurenelemente / Das Getreide, Grundlage der Ernährung / Diätetische Ratschläge / Die Lust am Essen und Trinken / Zur Küchenpraxis / Rezepte.

Werner E. *Loeckle*:
Bewußte Ernährung und gesundende Lebensführung. Ein Wegweiser für Gesunde u. Kranke. 242 S. Kart. *Best.-Nr. 057* *DM 29,80*
Ein prakt. Arzt behandelt hier die Bedeutung der Ernährung für Gesundheitspflege und Bewältigung von Krankheiten.

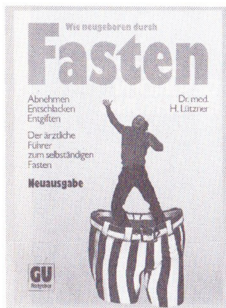
Claude *Aubert*:
Das große Buch der biologisch gesunden Ernährung. Dt. v. Lore Schenk, Beratg. Gertrud Reiger. 208 S. Mit Schaubild. u. Tabellen. Ppbd.
Best.-Nr. 164 *DM 32,—*
Der bekannte französ. Berater für biologischen Landbau argumentiert sehr begründet gegen die Negativseite der chemisch orientierten Landwirtschaft und die Nahrungsmitel verarbeitende (denaturalisierende) Industrie, zeigt alternative Wege auf und gibt sehr akzeptable Ernährungsvorschläge und Rezepte. Ein kluges Buch.

Walter *Sommer*:
Das Urgesetz der natürlichen Ernährung. 4. durchges. und erg. Aufl. 512 S. Ln. Auf Umweltpapier. *Best.-Nr. 279* *DM 39,50*
Aus dem Inhalt: Das Lebenswunder im Pflanzenwuchs / Die Pflanze als Vorbedingung zur Ernährung von Mensch und Tier / Der jahreszeitliche Rhythmus der natürlich gewachsenen Nahrungsmittel / Das grüne Blatt als Nahrungsgrundlage / Die Wandlung und Auswertung der Nahrung und ihr Einbau in unserem Körper / Die Wirkstoffe in unserer Nahrung: Die Vitamine / Die körpereigenen Wirkstoffe: Die Hormone / Die Kalorien-Theorie / Krankheiten als Folge der chemischen Behandlung von Getreide und Mehl / Krankheiten durch Genuß von Fleisch-, Wurst- und Fischwaren / Die Öl- und Fettstoffe / Mineralstoff-Mangelkrankheiten / Süßmittel, Kochsalz, Gewürze und Genußgifte / Unsere Nahrung aus dem Garten / Usw. – Ein sehr lesenswertes Buch!

Gerda *Wurster*:
Auch dazu ward ihm der Verstand. Über Sinn und Unsinn unserer Ernährungsgewohnheiten. 59 S. Kart. *Best.-Nr. 081* *DM 7,20*
Als Grundlage dienen der Verfasserin die Erkenntnisse der unabhängigen Ernährungsforscher Bircher, Brecht, Budwig u.a., deren bahnbrechende Forschungen von vielen Menschen erfahren wurden, aber in der Schulmedizin bisher kaum Eingang gefunden haben.

Winfried *Günther*:
Lebensbuch. Biologische Ernährung von A-Z. 125 S. Mit zahlr. Illustr. Kart.
Best.-Nr. 263 *DM 12,80*
Ein Ernährungshandbuch zum Nachschlagen aller biologisch wichtigen Nahrungsmittel mit über 100 Rezepten. Besonders wird auf Qualitätsminderung und Denaturierung von Lebensmitteln durch die Nahrungsmittelindustrie eingegangen.





Eckard von *Wistinghausen:*
Was ist Qualität? Wie entsteht sie und wie ist sie nachzuweisen? Versuche zur Qualitätsfindung im Feldgemüsebau. 166 S. Mit zahlr. Abb., Schaubild. u. Tab. Kart. *Best.-Nr. 174* *DM 15,—*
Die äußere kosmetische Beschaffenheit nach Handelsklassen ist keine Gütegarantie. Es geht um die innere Qualität, um die Qualität als eines „Lebensmittels" und nicht als nur Sättigern und Magenfüllern.

Christoph *Michl:*
Bio-Verzeichnis Ernährung. Naturkostläden, Biohöfe – Wo finde ich sie? Ausgabe 1983. 362 S. Kart. *Best.-Nr. 555* *DM 16,80*
Ein Bezugsquellenverzeichnis als Beitrag für Gesundheit und Umweltschutz. S. 1 – 125 enthält Beiträge zum Thema Chemie in Lebensmitteln, Biologischer Land- und Gartenbau, Tierhaltung, Ernährung etc. S. 126 ff: Anschriften von Bioläden und -Höfen regional nach Bundesländern und Landkreisen geordnet, Versandhandlungen, Großhandel und Organisationen sind überregional geordnet.

Heinz *Scholz:*
Mineralstoffe und Spurenelemente – nötig für unsere Gesundheit! 196 S. Mit zahlr. Schaubild. u. Tabellen. Kart. *Best.-Nr. 425* *DM 24,—*
Der Wert der Vitamine ist bekannt, nicht aber die Bedeutung der Mineralstoffe. Der Verfasser hat die biochemische Basis verständlich dargestellt und das Buch auf die Bedürfnisse des Alltags, die Küche, den Wert der Nahrungsmittel ausgerichtet. – Aus dem Inhalt: Wasserhaushalt / Elektrolytstoffwechsel / Säure-Basen-Haushalt / Mineralstoffe / Essentielle Spurenelemente / Toxische Spurenelemente (Cadmium, Blei, Quecksilber, Arsen, Thallium, Radioaktive Metalle).

Edythe *Cudlipp:*
Vitamine und Minerale. Dt. v. Anette Köhm. 127 S. Ppbd. *Best.-Nr. 183* *DM 19,—*
Eine ausführliche Vorstellung aller bekannten Vitamine und für den Menschen notwendigen Minerale. Detailliert werden besonders vitamin- und mineralstoffreiche Nahrungsmittel beschrieben sowie deren Zubereitung.

Hellmut *Lützner:*
Wie neugeboren durch Fasten. Abnehmen, entschlacken, entgiften. Der ärztliche Führer zum selbständigen Fasten. Mit Fasten-Fahrplan und Rezepten für die Aufbautage. Neuausgabe. 79 S. Kart. *Best.-Nr. 512* *DM 9,80*

Werner *Zimmermann:*
Heilendes Fasten. Erlebnis, Nutzung u. Praxis freiwilliger Nahrungsenthaltung. 62 S. Kart.
Best.-Nr. 619 *DM 9,—*
U.a.: Heilkraft u. Technik des Fastens, Hunger, Entschlackung, Mäßigung usw.

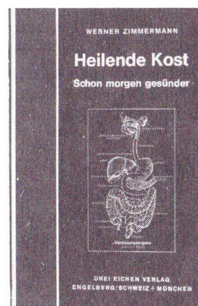
Werner *Zimmermann:*
Heilende Kost. Schon morgen gesünder. 76 S. Mit 12 Abb. Kart. *Best.-Nr. 620* *DM 10,—*
U.a.: Frischkost, Schonkost, Entschlackung, Heilfasten, Neural-Therapie, Bircher-Benner, Mayr, Waerland, Huneke, Darmentleerung, Darmgymnastik usw.

Ludwig *Walb:*
Die Haysche Trenn-Kost. Nach Dr. Hay und Dr. Walb. Mit vielen erprobten Rezepten und Speisezetteln von Ilse Walb. (Auf d. Umschl.: Gesund u. schlank durch Trenn-Kost. Mit Diabetikeranhang.) 135 S. Mit 13 Abb. u. 1 zweifarb. Nahrungsmitteltabelle. Kart. *Best.-Nr. 265* *DM 18,—*
Jeder hat schon einmal erfahren, daß bestimmte Nahrungsmittel miteinander kombiniert, gut oder wenig bekömmlich waren. Trenn-Kost meint die Trennung von Eiweiß und Kohlehydraten innerhalb einer Mahlzeit, eine Ernährungsweise, die wir heute erst wieder erlernen müssen.

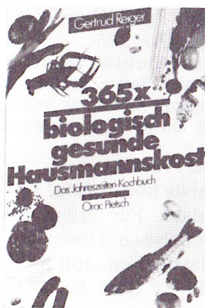
Ute *Philippeit* u. Silke *Schwartau:*
Zuviel Chemie im Kochtopf? Die Verbraucher-Zentrale Hamburg informiert. 214 S. Mit zahlr. Abb., Schaubild. u. Tab. Kart. TB.
Best.-Nr. 429 *DM 7,80*
Dieses Buch schenkt dem Verbraucher klaren Wein ein, er wird sachlich aufgeklärt und informiert über seinen Giftverzehr. – U.a.: Gemüse – außen hui, innen pfui? Was ist los mit dem Fleisch? / Wie gut ist unser Brot? / Fette – ständig im Kreuzfeuer der Kritik / Kranke Hühner – kranke Eier – kranke Menschen / Umweltchemikalien machen unsere Fische krank / Milchqualität unter der Lupe / Süßes, süßes über alles. – Zu jeder Produktengruppe werden Verbrauchertips gegeben.

Richard *Mackarness:*
Allergie gegen Nahrungsmittel und Chemikalien. Körperliche und seelische Störungen. 154 S. Kart.
Best.-Nr. 428 *DM 24,—*
Allergien, Migräne, Bluthochdruck, Herzanfälle, Verdauungsstörungen u. Patienten, die sich „am ganzen Leib krank" fühlen, bringen den Arzt täglich in Verwirrung.













Könnte nicht unsere Nahrung alle oder die meisten dieser neuen und seltsam unspezifischen Krankheiten hervorrufen, weil wir nicht so fähig sind, uns anzupassen, wie es Moneymaker der Industrie und gewisse Manipulatoren gerne wünschen?

Kochbücher / Rohkost

Kochen – Naturkost – Salate – Leckereien

Eduard A. *Brecht:*
Brecht-Kochbuch für schlemmerhafte Anti-Krankheitskost. Der kompromißlose Weg zur Gesundheit. 209 S. Ppbd.
Best.-Nr. 500 *DM 29,80*
So gut wie „Brecht's Kräuter und Kräutersalz" ist auch dieses Kochbuch.

Helma *Danner:*
Biologisch Kochen und Backen. Das Rezeptbuch der natürlichen Ernährung. 288 S. Mit 9 farb. Tafelabb. u. Illustr. Ppbd.
Best.-Nr. 243 *DM 32,—*
Der katasrophale Gesundheitszustand der zivilisierten Völker verlangt neue Eßgewohnheiten u. unbelastete Lebensmittel. Aber auch eine Kost, die nicht gut schmeckt, kann keine Heilkost sein. Hier wird eine vitalstoffreiche Vollwertnahrung in schmackhaften meisterhaften Zubereitungen geboten. Aus dem Inhalt: Was ist Vollwerternährung? / Salate und die Gemüsefrischkost / Vollkornbackwaren / Suppen, Saucen, Hauptgerichte / Leckereien / Herzhaftes am Abend / Anhang.

Ilse-Sibylle *Dörner:*
Das grüne Kochbuch. Handbuch der naturbelassenen Küche. 270 S. Mit zahlr. Zeichn. u. mehr. farb. Bildtaf. Ppbd.
Best.-Nr. 283 *DM 32,—*
Aus dem Inhalt: Getreide – mehr als Brot / Keimlinge u. Sprossen – das Vitaminreservoir im Küchenschrank / Kräuter u. Gemüse – selbstgezogen u. selbstgesammelt – Früchte, Blüten, Pilze / Joghurt, Quark und Käse aus eigener Produktion.

Eva *Exner:*
Die biologische Küche. Gesund u.natürlich leben mit den Schätzen der Natur. 144 S. Mit Register. Kart. TB. *Best.-Nr. 604* *DM 5,80*

Elisabeth *Hälsig:*
Vollwer-Kost für Menschen von heute unter besonderer Beachtung von Vollgetreidespeisen. 2 Hefte. 23 u. 20 S. Kart.
Best.-Nr. 7115 *DM 7,—*
Es überrascht die einfache Zubereitung, die Schmackhaftigkeit und der Sättungswert der Getreidegerichte, die mit Gemüse u. Milchprodukten ergänzt werden.

Rose-Marie *Nöcker:*
Makrobiotische Küche. Die Kunst, sich in Harmonie mit der Natur zu ernähren. 127 S. Kart. TB.
Best.-Nr. 603 *DM 4,80*
Neben vielen Rezepten werden Zusammenhänge, Ursprünge und Geschichte dieser Art sich zu ernähren erklärt.

Gertrud *Reiger:*
365 x biologisch gesunde Hausmannskost. Das Jahreszeiten-Kochbuch. 319 S. Mit 16 Farbtotos. Ppbd *Best.-Nr. 568* *DM 29,80*
Ein Kochbuch, das einen gut ausgewogenen Mittelweg gesunder und schmackhafter Hausmannskost vermittelt und Einseitigkeiten vermeidet.

Gini *Rock:*
Biokost. Das alternative Kochbuch. 224 S. Mit Register. Kart. TB.
Best.-Nr. 605 *DM 6,80*
Je mehr Meldungen über Schadstoffe in unserem Essen sich häufen, desto mehr suchen viele Menschen nach einer wirklich alternativen Ernährung. Biokost bietet diese Ernährung.

J. G. u. Mechthilde *Schnitzer:*
Schnitzer-Intensivkost – Schnitzer-Normalkost. 14-Tage-Fahrplan für beide Kostformen. 186 S. Mit vielen farb. Abb. Ppbd. Großformat.
Best.-Nr. 061 *DM 39,50*
U.a.: Die gesundheitlichen Wirkungen der Schnitzer-Kost (Schlank werden und es auch auf Dauer bleiben / Zahnkaries, Paradontose, Zahnfehlstellungen lassen sich verhüten und stoppen) / Was Übergewichtige zusätzlich wissen müssen / Praktischer Teil / 14-Tage-Fahrplan / Register etc.

Ruth *Spira:*
Das chinesische Gesundheitskochbuch. Methoden, Zutaten, Rezepte. 329 S. Mit zahlr. Abb. im Text u. 8 farb. Bildtaf. Kart. TB.
Best.-Nr. 606 *DM 9,80*
Chinesen sind wählerisch in ihrer Ernährung und achten sehr auf den gesundheitlichen Wert der Nahrung. Chinesisch kochen ist einfach, unkompliziert und praktisch.

Connie *Berman* u. Susan *Katz:*
Das Joghurt-Kochbuch. 100 Rezepte zum Kochen mit Joghurt, zum Joghurt-Selbermachen und viele nützliche Tips. 140 S. Mit Register. Kart. TB.
Best-Nr. 595 *DM 5,80*

Eva *Exner:*
Kochen mit Milch, Quark und Joghurt. 350 Rezepte aus der Milchküche. Raffiniertes für Feinschmecker – leichte Kost für Autofahrer, für Gesundheit, Schönheit und Schlankheit. 157 S. Mit ausführl. Register. Kart. TB.
Best.-Nr. 594 *DM 5,80*

Rohkost – gesunde Köstlichkeiten.
(Auf d. Umschl.: Mit 300 Rezepten – von der Vorspeise bis zum Nachtisch.) Hrsg. von Charles Gerrard. Dt. v. Cecile Sprenger u. R. Steinmeyer. 233 S. Mit zahlr. Illustr. Ppbd.
Best.-Nr. 661 *DM 29,80*
64 Seiten Einleitung informieren über Einführung der Rohkost in den Speiseplan, den Anbau, Einkauf, die Lagerung und Zubereitung, Küchenausrüstung. Anschließend der Rezeptteil: Frühstück, Getränke, Appetithappen u. Vorspeisen, Salate, Soßen, Rohkost mit Käse, Joghurt, Fisch, Fleisch, Körnern u. Samen, Gemüsesülzen, Nachspeisen.

Ilse *Froidl:*
Rohkostgerichte. 275 Rezepte mit Früchten, Gemüsen und Körnern, Salate, feine Platten, Kaltschalen, Säfte für Rohköstler und alle, die gesund leben wollen. 141 S. Mit ausführl. Register. Kart. TB. *Best.-Nr. 583* *DM 4,80*

Ingrid *Gabriel:*
Rohkost. Schmackhafte Gerichte für die gesunde Ernährung. Neugestalt. Aufl. 64 S. Mit vielen farb. Abb. Ppbd. Querformat.
Best.-Nr. 266 *DM 12,80*
Frau Gabriel ist Vegetarierin, schmackhafte und zugleich gesunde Salate, Müslis u. Soßen, aber auch Käsegerichte, Suppen, Getränke, süße Zwischengerichte und Nachspeisen läßt man sich gerne von ihr empfehlen.

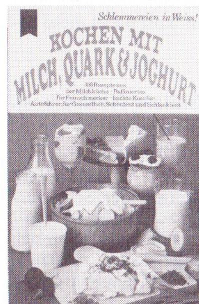
Ilse *Froidl:*
Salate über Salate. 340 Rezepte für viele herrliche Salate. Für grüne Salate, für Fleisch-, Fisch-, Gemüse- u. Obstsalate mit Saucen, Dressings und Mayonaisen. 160 S. Mit ausführl. Register. Kart. TB. *Best.-Nr. 577* *DM 4,80*

Olli *Leeb:*
Köstlich frische Salate. 192 S. mehrfarbig gedruckt. Mit 10 farb. Taf., Illustr. u. Buchschmuck. Ppbd. *Best.-Nr. 252* *DM 28,—*
U.a.: Salatzutaten, Kräuterkunde, Handwerkszeug, das Waschen – Grüne, gelbe, violette, weiße, rote Salate und Mischsalate, die Texte und Illustrationen jeweils in den genannten Farben gedruckt und am Schnitt zu erkennen, um ein schnelles Auffinden der Salatfarbe zu ermöglichen. Eine lustige Buchidee, sehr geeignet zum Verschenken.

Katinka *Mostar:*
Salate. Die schönsten Salat-Rezepte, mit allen Saucen, feinen Dressings und Mayonaisen. 128 S. Mit 8 Farbtaf. u. Register. Kart. TB.
Best.-Nr. 576 *DM 5,80*

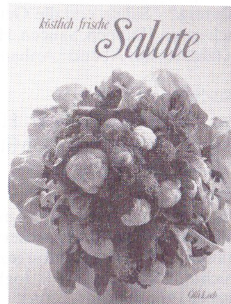
Ilse *Froidl:*
Die vegetarische Küche. 350 Rezepte für gesunde Mahlzeiten – mit abwechslungsreichen Gerichten aus Gemüse und Obst, Milch und Eiern, Reis und Kartoffeln und viele vegetarische Menüvorschläge. 175 S. Kart. TB. *Best.-Nr. 607* *DM 5,80*
Motto: Gut gekocht – auch ohne Fleisch!

Ingrid *Früchtel:*
Das neue vegetarische Kochbuch. Rat und Rezept-Ideen für naturgemäße Ernährung. 131 S. Mit 12 ganzseit. Farbfotos u. Illustr. Ppbd.
Best.-Nr. 172 *DM 29,80*
Motto: Vollwertig essen – gesünder leben! Alles über die moderne vegetarische Küche. Schmackhafte Rezepte für die naturgemäße Ernährung ohne Fleisch, erprobt und leicht nachkochbar, mit allen Kniffs, auf die es ankommt und Menüvorschlägen.









Christa *Schliephake:*
Vegetarisch – aber wie! Anleitung für 60 Tage Gesundkost mit Rezepten und Speiseplänen. 111 S. Mit Abb. Ppbd. Kleines Querformat.
Best.-Nr. 062 *DM 9,80*
Köstliche Rezepte und wertvolle Anweisungen für eine vollwertige und gesunde Kost, die man auch mit Vergnügen essen kann.

Victor S. *Sussmann:*
Die vegetarische Alternative. Dt. von Marianne Wischmeier. 239 S. Kart.
Best.-Nr. 182 *DM 19,—*
Eine lebendig geschriebene Ernährungslehre für alle, die sich für gesunde vegetarische Kost interessieren.

Hanna *Dengler* u. Anna *Rohlfs von Wittich:*
Gemüse – Kräuter – Obst. Vielfältig und naturgemäß kochen in tausend Rezepten. Mit e. Einl. v. Udo Renzenbrink. 308 S. Mit zahlr. Zeichn. und farb. Abb. Ppbd. *Best.-Nr. 300* *DM 39,—*
Ein solides Kochbuch mit abwechslungsreichen, wohlschmeckenden u. auch vergessenen Rezepten in einfacher Zubereitung. Beschreibung der Pflanzen mit Hinweisen auf Herkunft, Eigenart und Wirkung im Organismus, also gleichzeitig Ernährungslehre u. Führer durch Botanik und Volksmedizin. Ratschläge zum Süßen und Salzen, Konservieren, Dörren, Saften. Mit Wildpflanzenrezepten, Körnerkunde und Diätvorschlägen.

Ilse *Froidl:*
Das Gemüsekochbuch. Über 300 herrliche Rezepte für alle Gemüsearten. 176 S. Mit ausführl. Register. Kart. TB. *Best.-Nr. 578* *DM 5,80*

Marie-Luise *Kreuter:*
Gartenbuch für Genießer oder Kochbuch für Gartenfreunde. 186 S. Mit 12 farb. Taf. Ppbd.
Best.-Nr. 116 *DM 28,—*
Ein Gärtner ist sicherlich ein Feinschmecker oder umgekehrt: so delikat sind die Gerichte, die Frau Kreuter hier serviert. Außerdem erfährt der Leser Herkunft und Anbaumethoden von Gemüse, Salat, Früchten und Kräutern, auch wie er die Ernte für den Winter konservieren kann.

Axel *Meyer:*
Kostproben aus der Pflanzenküche. 208 S., 4 Bl. in Handschrift. Mit Illustr. u. Buchschmuck v. Volker Schönwart. Kart. *Best.-Nr. 260* *DM 22,—*
Dieses Kochbuch zeichnet sich aus durch seine besonders anmutige Aufmachung, weshalb es sich auch als Geschenk anbietet. Die Rezepte umfassen sowohl unsere heimischen als auch ausländischen Pflanzen und auch die Wildkräuter. Da finden Sie alles vom Hafer-Gersten-Brei oder Soja-Keimsalat, Sojamilch und -käse bis hin zum Hirse-Birnen-Auflauf, Möhren in Nußsoße und Krautsuppen.

Anna-Maria *Jung:*
Das Knoblauchkochbuch. Eine heitere u. prakt. Knoblauchkunde mit vielen interessanten Rezepten. 125 S. Mit Register. Kart. TB.
Best.-Nr. 579 *DM 4,80*

Heinz *Denckler:*
Das Pilzkochbuch. Die ganze Vielfalt herrlicher Pilzgerichte in praktischen Rezepten. 156 S. Mit ausführl. Register. Kart. TB.
Best.-Nr. 583 *DM 4,80*

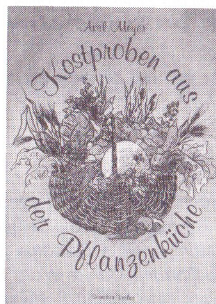
Hans-Jürgen *Denckler:*
Das Tomatenkochbuch. Über 300 Rezepte aus u. mit Tomaten in ihrer ganzen reizvollen Vielfalt. 174 S. Mit Register. Kart. TB.
Best.-Nr. 581 *DM 5,80*

Gini *Rock:*
Das Zwiebel-Kochbuch. 200 Rezepte rund um die Zwiebel. 128 S. Mit Register. Kart. TB.
Best.-Nr. 579 *DM 4,80*

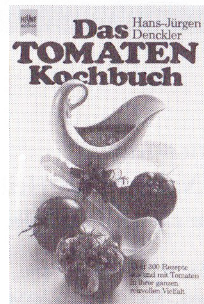
Rose-Marie *Nöcker:*
Körner und Keime. Der Sprossengarten im Zimmer. 223 S. Mit Abb. Kart. TB.
Best.-Nr. 587 *DM 7,80*
Körner sind die traditionelle Kost unserer Vorfahren. Die Verfasserin gibt eine detaillierte Beschreibung von Samen, Körnern, Getreiden u. Nüssen mit Angaben über Herkunft, Wirkung und Nährstoffe.

Rose-Marie *Nöcker:*
Sprossen und Keime. Der Garten im Zimmer. 158 S. Kart. TB. *Best.-Nr. 585* *DM 5,80*
In Miniaturtreibhäusern können Sie Samen (Weizen, Luzerne, Kresse, Linsen etc.) zum Keimen bringen und erhalten frische hochwertige Keimlinge für Salate, Suppen u.a. Gerichte. Dazu eine reiche Auswahl an Rezepten.







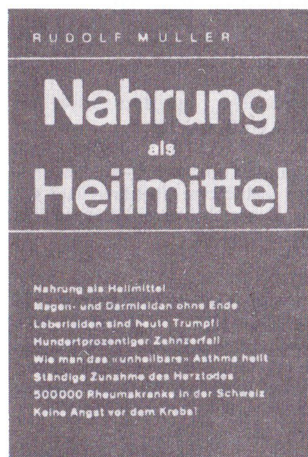


RUDOLF MÜLLER:

Nahrung als Heilmittel

Welche Aufgabe hat unsere Ernährung?

Wie muß Nahrung beschaffen sein, um ein Lebensmittel zu sein?



Immer mehr Menschen sind müde und krank und wissen nicht warum. Ärztliche Hilfe nützt fast immer nur vorübergehend, - weil sie die eigentliche Ursache dieser Krankheiten nicht erfaßt.

Rudolf Müller
weist in »**Nahrung als Heilmittel**« nach, daß die meisten Krankheiten die gleiche Ursache haben:

Falsche Ernährung!

Was sagen weltbekannte Ärzte zu diesem Thema?

„Die heutige Nahrung gehört auf die Anklagebank. Sie ist eine raffinierte, heimtückische Zerstörerin der Gesundheit bis ins zweite und dritte Glied."

Russel Wilder, Dekan der Med. Fakultät, Chicago

„Die Ernährungskranken, die nach Millionen zählen, sind eine furchtbare Anklage gegen die derzeitige Ernährung der zivilisierten Nationen."

Dr. med. Bircher-Benner

„Der biologische Zerfall der Zivilisationsvölker hat ein Ausmaß und ein Tempo erreicht, wie wir es noch vor einem Jahrzehnt nicht für möglich hielten."

Prof. Dr. med. K. Kötschau

Ein dickes Buch ließe sich mit derartigen Zitaten füllen.

Wir liefern
»Nahrung als Heilmittel«
für die Bundesrepublik aus!

158 Seiten. Pappband.
Best.-Nr. 220 - DM 19,80

Aus dem Inhalt:

Magen und Darmleiden ohne Ende! • Leberleiden sind heute Trumpf • Hundertprozentiger Zahnverfall gilt als Selbstverständlichkeit • Wie man das „unheilbare" Asthma heilt • Ständige Zunahme des Herztodes • Fünfhunderttausend Rheumakranke in der Schweiz • Keine Angst vor dem Krebs • Mehr als eine Million Schweizer blutarm.

Bücher von Rudolf Müller
über Gesundheit und Leistungsfähigkeit

Gesund und leistungsfähig durch richtige Ernährung, 2 Ppbde.

Band 1: 158 S. – Inhalt: Die lebenswichtigen Mineralstoffe und wo wir sie finden / Die industrielle Denaturierung unserer Nahrung / Die falsche Auswahl und falsche Zubereitung unserer Nahrung / In welchen Nahrungsmitteln wir Kalium, Natrium und Kalzium finden / In welchen Nahrungsmitteln wir Magnesium, Eisen, Kupfer und Mangan finden / Über die Säuren der Nahrungsmittel / Regenerierende Menüs und Rezepte für das Frühjahr und den Sommer.
Best.-Nr. 221 *DM 19,80*

Band 2: 164 S. – Inhalt: Natürliche oder künstliche Vitamine? / Die A-Vitamine / Die B-Vitamine / Die Vitamine C, D, E und F / Die Nikotinsäure, die Pantothensäure, das Vitamin K / Gesunderhaltende Säuglings- und Kinderernährung / Gesunderhaltender Notvorrat / Regenerierende Menüs und Rezepte für den Herbst und den Winter. *Best.-Nr. 222* *DM 19,80*

Erlebnisse mit der Müller-Kost.
167 S. Ppbd. *Best.-Nr. 226* *DM 19,80*
Inhalt: Wie das Buch und der Titel entstanden sind. Berichte über Heilung von jahrelangen Leiden durch richtige Ernährung. Fragen und Antworten über Krankheitsfälle. Fragen und Antworten über moderne Ernährung.

Mühelos schlank werden!
Theorie und Praxis. 56 S. Kart.
Best.-Nr. 224 *DM 9,80*
Die Ursachen der Korpulenz / Der Salzhunger / Der Zuckerhunger / Der Fetthunger / Die Folgen der Korpulenz / Was dick und was schlank macht / Menüvorschläge zum Schlankwerden / Rezepte, welche Diät zum Vergnügen machen. Die Eßsucht, die so oft gerügt wird, ist nichts anderes als eine Suche nach Nährsalzen und Vitaminen. Die Sucht nach pikanten, gesalzenen Speisen hat ihren Ursprung im Mangel an Kali- oder anderen Salzen, die Sucht nach Süßspeisen im Mangel an hochgesättigten Fettsäuren, welche durch die modernen Raffinierungs- und Härtungsmethoden zerstört werden.

Aber ebenso wichtig wie der theoretische Teil ist der praktische; diese neuen Erkenntnisse werden sehr geschickt in Rezepten verarbeitet, die Hausfrau braucht sich um wissenschaftliche Erkenntnisse nicht zu kümmern. Sie braucht nur die Rezepte zu probieren, die – nebenbei gesagt – hervorragend schmackhaft sind.

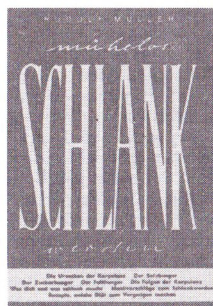
Diät – auch salzfrei – **delikat.**
64 S. Kart. *Best.-Nr. 225* *DM 9,80*
Aus dem Inhalt: Wie salzfrei kochen? / Menüvorschläge für alle Jahreszeiten / Suppen auf neuzeitliche Art / Wie man Salate und Hors-d'oeuvres zubereitet / Gemüse richtig zubereiten / Gesunde Ergänzungsgerichte / Fleischersatzspeisen / Obstgerichte / Desserts, die nicht dick machen.

Neubau des Lebens
Neubau im materiellen – im geistigen – im sozialen – im ethischen Leben. 223 S. Mit Abb. Ppbd.
Best.-Nr. 567 *DM 24,—*
Aus dem Inhalt: Lebenserneuerung / Gesunde Ernährung – gesunde Düngung / Frei und unabhängig sein / Über den Besitz / Über die Arbeit / Positiv leben / Von der Lebensfreude / Vom Nutzen der Schönheit / Über Gemeinschaft / Über Liebe und Ehe / Enthaltsamkeit / Über den Glauben / Über das Leiden / Usw.









FETT IST NICHT GLEICH FETT!
Die Bedeutung der Fette in unserer Nahrung.

Das Fett stellt eines der Hauptprobleme der heutigen Ernährung dar! Denaturierte, haltbar gemachte Fette in unserer ohnehin fast nur noch denaturierten Ernährungsweise, eine Variante der vielzitierten „toxischen Gesamtsituation", sind Verursacher der meisten Zivilisationskrankheiten: Herzinfarkt, Kreislaufstörungen, Leber-, Galle-, Magen- und Darmerkrankungen, Nierenleiden, Nerven-, Blut- und Lymphkrankheiten, Sklerosen, Hauterkrankungen, Allergien, der sogenannte Stress und vor allem die Geißel unserer Zeit, der Krebs gehen zu einem großen Teil auf das Konto denaturierter, gehärteter und gesättigter Fette.

Toten bzw. totkonservierten und gesättigten Fetten fehlen die hochaktiven ELEKTRONEN mit ihrer Fähigkeit, die lebenswichtigen PHOTONEN der SONNENENERGIE aufzunehmen und zu transportieren.

Diese lebenswichtigen Funktionen führen nur Oele und Fette mit naturbelassenen hochungesättigten Fettsäuren aus. Oele und Fette, deren innere molekulare Struktur durch Härtung, chemische Konservierung oder starkes Erhitzen verändert wurde, haben durch diese künstlichen Prozesse ihre lebenswichtigen Funktionen verloren! „Fett ist nicht gleich Fett!" Denaturierte Fette werden vom Stoffwechsel nicht bewältigt und lagern sich in Gewebe und Zelle ab, speichern und halten Gifte fest, verhärten und blockieren den lebendigen Stoffwechsel; die Folgen sind Herzinfarkt, Sklerose, Krebs und so weiter. Die unbewältigten Müllberge der Wegwerfgesellschaft haben ihre Entsprechung in Krebszellenanhäufungen als quasi Mülldeponien im lebendigen Organismus.

Auch das Fettsyndrom ein signifikantes Symptom des Wirtschaftswachstumswunders!

Frau Dr. Johanna Budwig, approbierte Apothekerin, Dipl.-Chemikerin, mit Promotion in Physik, war Obergutachterin für Arzneimittel und Fette in höchster Funktion im Staate. Um die Erkenntnisse auf dem Gebiet der Biochemie der Fette, auch in biophysikalischer Hinsicht, realisieren zu können, studierte sie noch Medizin. Die Aussagen über „lebensnotwendige Fette" oder „lebensgefährliche Auswirkungen" bestimmter Fette und deren Bedeutung für das Krebsproblem führten zur Kollision mit der bestehenden Meinung. Es kam nicht zum Abschluß des Medizinstudiums und zur Approbation. Diesem Vorhaben traten Interessen entgegen, die mit der marktpolitischen Situation in Verbindung stehen.
Seit mehr als 10 Jahren ist es Frau Dr. Budwig gelungen, in einer eigenen Praxis ihre Idee zu verwirklichen über erfolgreiche Krebstherapie unter Anwendung der hier dargelegten wissenschaftlichen Grundlagen.

Bücher von Dr. Johanna Budwig

Das Fettsyndrom. Die fundamentale Bedeutung der Fette und anderer Lipide. Dem Arzt und dem Konsumenten in Europa (gewidmet). 162 S. Mit 7 Bildtaf. Kart. *Best.-Nr. 478* *DM 30,—*

Die erste umfassende Darstellung der Auswirkungen des Fettstoffwechsels. Sie vermittelt einen Überblick über den großen Komplex der Auswirkungen eines gesunden oder gestörten Fettstoffwechsels auf alle Organe und die Ursachen, die den Fetten einen derart großen Wirkungsbereich sichern.

Aus dem Inhalt: Jede Lebensfunktion ein Fettsyndrom – Chemie, Physikochemie und Biochemie der Fette – Die Auswirkungen des Fettstoffwechsels auf Gehirn- und Nervenfunktionen – Die Funktion der Sinnesorgane – Schleimsekretion – Magen- und Darmfunktion – Leber, Galle, Pankreas als Funktionseinheit – Lymph- und Gefäßsystem – Nierenfunktion – Hautfunktionen – Atmung durch die Lunge – Blut-, Herzfunktion – Muskeltätigkeit (einschließlich Rheuma) – Gelenke – Immunität – Sexualität und Befruchtungsvorgänge – Neurose – Halbnarkose oder vitale Kraft – Wachstum und „Wucherung", ein Fettsyndrom – Das Fettsyndrom in der Wissenschaft – Das Fettsyndrom in der Biologie – Das Fettsyndrom in der biologischen Lebenshaltung – Das Fettsyndrom in der ärztlichen Behandlungsmethode – Die Untersuchung des Blutes zum Krebsnachweis.

Fette als wahre Hilfe gegen Arteriosklerose, Herzinfarkt, Krebs u.a. 3 Vorträge in allgemein verständlicher Form. 44 S. Kart.
Best.-Nr. 483 *DM 7,50*

Fette als wahre Hilfe / Sonnen-Energie gegen Krebs / Fettsyndrom und Fotonen der Sonnenenergie.

Öl – Eiweiß-Kost
Dieses Kochbuch hilft dem Kranken.
131 S. Kart. *Best.-Nr. 484* *DM 12,80*

Quark mit Leinöl im Rahmen der Öl-Eiweiß-Kost verleiht vielen Kranken neue Kraft, neue Lebensimpulse, Gesundungskraft und Gesundungswillen. Diese so wichtige Nahrung für den Kranken interessant, abwechslungsreich, schön und bekömmlich zu gestalten, dies ist das Anliegen und die Kunst der Schöpferin dieses wissenschaftlich fundierten Kochbuches. Aus dem Inhalt: Ernährungsvorschrift für den Beginn der Öl-Eiweiß-Kost – Das Linomehl-Müsli (Quark-Leinöl, Quark-Leinöl als Frühstück, Quark-Leinöl als Mayonaise, Quark-Leinöl als Brotaufstrich, Quark-Leinöl als Chutney-Beilage) – Salate – Buchweizen, Reis und andere Zerealien, Kartoffeln, Hülsenfürchte usw. – Gemüse – Desserts – Saucen und Beilagen – Menü-Vorschläge – Für besondere Gelegenheiten (für den Säugling, für den Schwerkranken) – Wegweiser zur Gesundheit.

Krebs – ein Fettproblem. Richtige Wahl und Verwendung der Fette. 78 S. Kart.
Best.-Nr. 485 *DM 8,—*
Dieses Buch ist „das Kochbuch von morgen" genannt worden. Es kann der Hausfrau eine Hilfe sein beim richtigen Gebrauch der Fette in der Küche. Es wird erörtert, welche Fette sich günstig oder ungünstig auswirken. Wie und wann benutzt man feste Fette oder Öl? Bei der Verwendung guter Fette kann Fleisch weitgehend fehlen. Es werden viele bewährte Rezepte für die fleischlose Küche vermittelt. – Aus dem Inhalt: Welche Fette verwenden wir? / Wie und wann benutzen wir Öl und feste Fette? / Wie und wann sollten wir kochen und haltbar machen? / Rezeptbeispiele für den täglichen Bedarf: Frühstücksmüsli, Quarkspeisen, Salate, Fruchtsalate, Kartoffeln, Gemüse, Maronen, Buchweizen, Hirse, Schrot, Gebratenes, Soßen, Füllungen, Belegte Brote, Gebackenes, Getränke, Liebhabereien, Speisefolgenbeispiele: Menüs, Tages- u. Wochenpläne, Schnellgerichte / Vier Wochen im Krankenhaus / Nahrung als Heilmittel.

Fettfibel. 53 S. Kart.
Best.-Nr. 479 *DM 8,—*
Inhalt: Ein Wort zur Klärung / Fette und Öle / Die Haltbarmachung der Öle / Die Energiebilanz / Krebs ein Fettproblem / Richtige Wahl und Verwendung der Fette / Die Konsequenzen heute.

Die elementare Funktion der Atmung in ihrer Beziehung zu autoxydablen Nahrungsstoffen. Ein Beitrag zur Lösung des Krebsproblems. 55 S. Kart. *Best.-Nr. 481* *DM 8,—*
Im Anhang: Die Untersuchung des Blutes / Fettstoffwechsel und innere Atmung / Öl-Eiweiß-Kost – Beitrag zur Reform-Diätetik.

Kosmische Kräfte gegen Krebs. Elektronen-Biologie. Mit e. Einf. von G. Hummel. 66 S. Mit 6 Abb. Kart. *Best.-Nr. 480* *DM 12,—*
Aus dem Inhalt: Die Elektronen der Sonnenenergie in ihrer Bedeutung für das Krebsproblem (Die Elektronen der Sonnenenergie / Kennzeichen des Krebses / Wachtum als Wesen des Lebens im Lichte der Sonne) / Lipide der Krebskranken / Lipide als Lebensraum oder Antifaktor der „Canceroben".

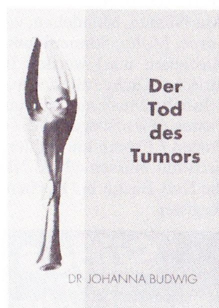
Laserstrahlen gegen Krebs. Resonanz-Phänomene als Anti-Entropie-Faktor des Lebens. 55 S. Kart.
Best.-Nr. 482 *DM 12,—*
Inhalt: Sonnenstrahlen als Elektronenspender / Lebenswichtige Elektronen der Nahrung / Elektronenreiche „lebendige Systeme" als Depot und Vermittler der „Quanten-Potenz" / Sonne und „Quanten-Potenz" im Spiel der Lebensfunktionen / Sonne und Leben, Resonanz und Strahlungsphänomene nach dem „Fiat Lux".

Fotoelemente des Lebens – auch zur Überwindung der Erkrankung an Krebs. 25 S. Mit d. Portr. der Verf. Kart. *Best.-Nr. 486* *DM 7,50*
Diese Publikation enthält eine umfassende Bibliographie von 83 wissenschaftlichen Veröffentlichungen von Frau Dr. Budwig, Berichte über 27 besuchte Internationale Fach-Kongresse, zu welchen sie als Referentin eingeladen war, und Angaben zu ca. 200 öffentlich gehaltenen Vorträgen in Deutschland, Österreich, Frankreich, Holland und der Schweiz.

Der Tod des Tumors. *Band I.* 120 S. Kart.
Best.-Nr. 085 *DM 10,—*
Der Kampf Frau Dr. Budwigs um Anerkennung ihrer Erfindungen und Versuche gegen Vorurteil, Widerstand und Unterdrückung von Seiten wissenschaftlicher und wirtschaftspolitischer Institutionen.

— *Band II: Die Dokumentation.* 327 S., 20 Abb. Kart. *Best.-Nr. 086* *DM 30,—*
In diesem Band werden die wissenschaftlichen Grundlagen allgemein verständlich und umfassend dargestellt. – Berichte von Patienten, Ärzten, Professoren der Medizin / Aus den wissenschaftlichen Grundlagen: Kurzreferate / Überblick über einige Pressemitteilungen / Zeitkritisches / Mensch und Antimensch / Etc.





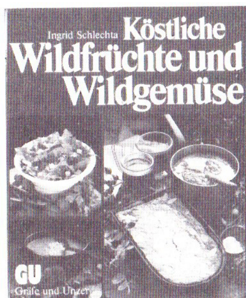




Udo *Renzenbrink:*
Die Sojabohne. Nahrung auch für uns? 47 S. Kart.
Best.-Nr. 240 *DM 7,40*
Die Sojabohne ist Hauptbestandteil der menschlichen Ernährung in Ostasien. Ob die Sojabohne auch für den Menschen des Westens eine solche Bedeutung hat, wird aus geisteswissenschaftlicher Sicht von Dr. Renzenbrink als bedeutendem Ernährungswissenschaftler für jedermann verständlich untersucht.

Uwe *Kolster:*
Alternativ essen. Die gesunde Sojaküche. 111 S. Mit 8 Farbtaf. Kart. *Best.-Nr. 268* *DM 9,80*
Der Verfasser ist der bislang einzige Koch mit einer „Goldmedaille für fleischfreies Essen". Er gibt eine ausführliche Warenkunde über die verschiedenen vegetarischen Lebensmittel. Abwechslungsreiche Rezepte für Frühstück, Hauptgerichte, Salate, Getränke usw.





Hermann *Gerhard:*
Gewürze für Deine Gesundheit. Neueste Erkenntnisse, verständlich serviert. Mit e. Geleitw. v. H. Glatzel. 104 S. Mit 22 Abb. Kart.
Best.-Nr. 412 *DM 14,—*
Aus dem Inhalt: Kleine Naturgesch. des Schmeckens und Riechens / Der Geschmack ist verschieden / Unsere Stimmung am Gängelband des Magens / Gewürze fördern den Gallenfluß / Was sagen Herz und Kreislauf zu den Gewürzen? / Was geht uns an die Nieren? / Majoranbutter und and. würzige Kostbarkeiten für uns. Atemwege / Ist Salz ein Gewürz? / Wärme aus der Tube (Senf, Meerrettich usw.) / Rezepthinweise zur Gewürzanwendung / Womit würze ich was? / Hinweise zum Anbau von Würzkräutern.

Jonny *Behm* u. Edda *Meyer-Berkhout:*
Würzige Kräuterküche. Alles über den Umgang mit frischen u. getrockneten Kräutern u. die Kunst des richtigen Würzens. 144 S. Mit 8 farb. Bildtaf. Kart. TB. *Best.-Nr. 591* *DM 5,80*

Erich *Heiß:*
Wildgemüse und Wildfrüchte. Eine wertvolle Ergänzung und Aufwertung unserer heutigen Nahrung. Salate, Gemüse, Früchte, Gewürze, Heiltee, Haustee aus der freien Natur. Zahlreiche Ratschläge für eine gesunde Lebensführung nach neuen Erkenntnissen und eigenen Erfahrungen. 335 S. Mit 117 Pflanzenzeichn. Kart.
Best.-Nr. 192 *DM 16,—*
Ein sehr brauchbares Nachschlagewerk. Wildgemüse können Zivilisationskrankheiten und Mangelerscheinungen verhüten, eine weite Verbreitung dieses Buches wäre wünschenswert.

Eve Marie *Helm:*
Feld-, Wald- und Wiesenkochbuch. Erkennen Sammeln, Zubereiten und Einkochen von Wildgemüsen und Wildfrüchten. 221 S. Mit 67 meist farb. ganzseit. Abb. Kart. TB.
Best.-Nr. 592 *DM 12,80*
Am Wegrand, auf Äckern, Wiesen, in Wäldern u. an Gewässern wachsen herrliche Wildfrüchte und Wildgemüse, mit denen sich wohlschmeckende und gesundheitlich wertvolle Gerichte bereiten lassen.

Peter *Reuss:*
Kochen mit Wildpflanzen. Rezepte u. Anleitungen zum Sammeln für viele wildwachsende Pflanzen. 159 S. Mit Pflanzenillustr. v. Autor. Kart. TB.
Best.-Nr. 608 *DM 4,80*

Ingrid *Schlechta:*
Köstliche Wildfrüchte und Wildgemüse. Das neue Bildkochbuch für alle Sammler von Beeren, Kräutern, Wurzeln, Baumfrüchten, Pilzen und anderen Köstlichkeiten der Natur. 143 S. Mit vielen farb. Abb. im Text u. auf Taf. Ppbd.
Best.-Nr. 571 *DM 26,80*
Jede Pflanze ist für den Sammler abgebildet u. beschrieben, den Pflanzen beigegeben sind Rezepte mit den z. Teil abgebildeten Gerichten, die das Wasser im Munde fließen lassen.

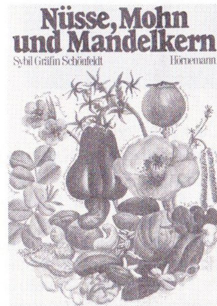
Winfried *Günther* u. Magdalena *Martin:*
Naturkostschleckereien. 115 S. Mit Illustr. Kart.
Best.-Nr. 262 *DM 12,80*

Magdalena *Martin:*
Neue Naturkostschleckereien. Gesundes für kleine und große Kinder. 126 S. Mit Illustr. Kart.
Best.-Nr. 501 *DM 14,—*
Jeder, der gesund leben will, möchte doch nicht auf Süßigkeiten verzichten. Es gibt viele Alternativen, Schleckereien, Bonbons, Marmeladen, Gebäck, Kuchen, Puddings, Quarkspeisen, Eiscremes usw. ohne weißes Mehl, ohne weißen Zucker und ohne jegliche Chemikalien herzustellen. Hier werden nur Vollkornmehle, Honig, Malz, Ahornsirup u. natürliche Dickungsmittel verwendet.

Eva *Rittinger:*
Süßes aus der Vollwertküche. Gesunde Rezepte und praktischer Rat. 104 S. Mit 26 farb. Tafelabb. u. Zeichn. Kart. *Best.-Nr. 679* *DM 16,80*
Für alle, die gern Süßes essen und sich doch vollwertig ernähren wollen: Aufläufe, Crèpes, Nockerln, Knödel, Waffeln, Flammeris, Cremes, Eis, Konfekt und Marmeladen. Mit vielen Tips für alternative Süßungsmittel.

Sybil Gräfin *Schönfeldt:*
Nüsse, Mohn und Mandelkern. Vollwert-Gerichte zu jeder Tageszeit. 96 S. Kart.
Best.-Nr. 659 *DM 18,—*
Aus Nüssen, Mandeln u. vielerlei Samenkörnern (Pinienkerne, Mohn, Sonnenblumenkerne, Sesam, Kürbiskerne, Kastanien u.a.) werden hier, besonders für die vegetarische Küche, allerlei lukullische Gerichte empfohlen. – Inhalt: Müsli mit Nüssen / Suppen / Saucen, Dips und Pasten / Gemüsegerichte / Currys und Casserolen / Salat-Sorten / Farcen und Füllen / Puffer und Pafesen / Nachtisch mit Nüssen / Nuß-Näschereien / Grundrezepte für die Nuß-Bäckerei / Kuchen u. Torten / Nuß-Variationen / Register.





Technisch ausgereift – zum vernünftigen Preis!
Mit der Mahlleistung der großen Mühlen!



Getreidemühle mit Steinmahlwerk

für alle Getreidesorten

wie Weizen, Roggen, Gerste, Dinkel, Grünkern, Hafer, Reis, Mais, Buchweizen, Hirse, Leinsamen.

Mahlsteine: Die Mühle arbeitet mit zwei gegeneinander laufenden Mahlsteinen. Sie bestehen aus feinkristallinem Urgestein-Schmirgel, der mit gebranntem Magnesit-Gestein gebunden ist. Härte und Widerstandskraft dieser Steine bewirken, daß sie sich auch bei der Verarbeitung von hartem Mahlgut, etwa Mais, kaum abnutzen. Ihre Lebensdauer ist praktisch unbegrenzt. Der Durchmesser der Steine von 120 mm ergibt eine große Mahlfläche, die zusammen mit der niedrigen Drehzahl von 560 U/min. ein schonendes Mahlen gewährleistet. Das Gerät liefert sowohl ein besonders lockeres, flockiges und weiches Mehl, das sich für Backwaren aller Art, auch Feingebäck, eignet, als auch für körnige Grütze, gequetschten Leinsamen und Flocken. – **Mahldruck:** Der maximale Mahldruck ist bei der Konstruktion der Mühle so festgelegt worden, daß der Benutzer ihn auch nicht bei einer Veränderung des Feinheitsgrades beeinflussen kann. Im Prinzip folgt er etwa dem Mahldruck großer Steinmühlen, der durch das Eigengewicht der Steine auftritt und jahrhundertelang in der Müllerei ausgenutzt wurde. – **Automatik – Begrenzte Erwärmung:** Der Mahldruck hat bei leerer Mühle und Feineinstellung „0" den Wert Null, das heißt, die Steine berühren sich nicht. Erst wenn Getreide in das laufende Mahlwerk gelangt, baut sich der Druck auf, die elastisch gelagerten Steine begrenzen so die Wärmeentwicklung während des Mahlprozesses. – **Dauerbetrieb:** Die Mühle ist für Dauerbetrieb gebaut, so daß beliebige Mengen ohne Unterbrechung verarbeitet werden können. – **Mahlleistung:** Die Mahlleistung der Mühle beträgt 100 g/min. bei feinster und 300 bis 400 g/min. bei gröberer Einstellung. – **Kaum Geräusche:** Als Antrieb wurde ein leistungsstarker, äußerst geräuscharmer 300-Watt-Kondensator-Motor gewählt, der das Gerät extrem leise laufen läßt. Beim Vermahlen von hartem Getreide (Mais) ist das Mahlgeräusch lauter. – **Kaum Mahlrückstände:** Ein Räummechanismus sorgt dafür, daß im Mahlraum kaum Rückstände bleiben, so kann der Benutzer ohne große Zwischensäuberung von einem Getreide zum anderen wechseln! Sekundenschnell ist der Mahlraum mit wenigen Handgriffen zu öffnen und kann, wenn nötig, leicht mit einem Pinsel gereinigt werden!

Eine preiswerte Hochleistungs-Mühle für die gesunde Ernährung aus dem vollen Korn.

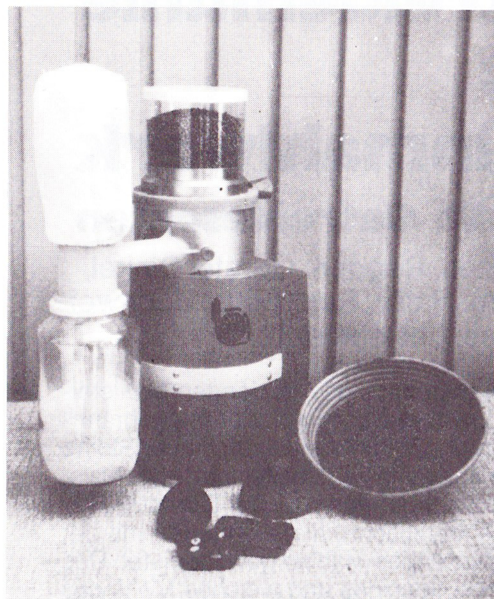
Nur DM 588,–

ELSÄSSER GETREIDEMÜHLE

Für die Familie

5 Jahre Garantie auf Motor und Mahlsteine!

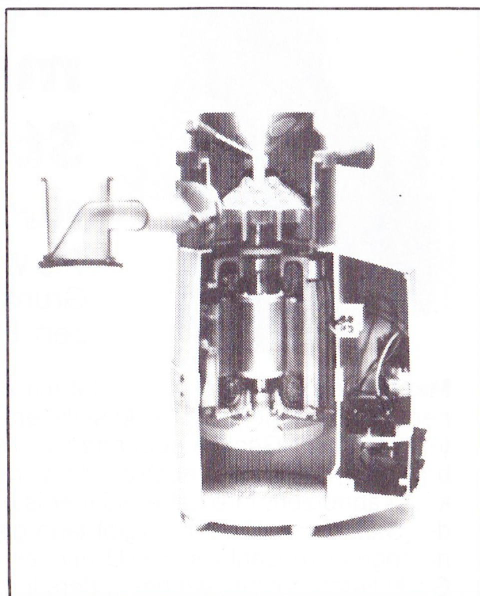
200 g Mehl/Min. bzw. 12 kg/Std.



Elsässer Mühle

jetzt im neuen Gewand, unverändert in der Qualität

Typ F 100 DM 945,–



Querschnitt durch die Mühle

Die Elsässer Mühle ist äußerst preisgünstig, wenn man bedenkt, daß sie 5 Jahre Garantie hat . . . und eines Tages die Enkelkinder damit noch gesund leben können.
Serienmäßige Ausstattung: 2 stapelbare Trichter. Fassungsvermögen je 700 g = 1400 g; 1 Auffangglas für den Twist-off-Deckel

Technische Einzelheiten:

Naturmahlsteine, extra hart, in stabilisierten Magnesit-Zement eingebettet. Durchmesser 94 mm. 2800 Umdrehungen/min, stufenlose Regulierung des Mahlgutes von sehr fein bis grob.
Motor: 220 Volk, 700 Watt; robuster Industriemotor mit Anlaufkondensator, er gestattet Dauerbetrieb, Motorschutzschalter ist vorhanden.
Sie können ermahlen: a l l e Getreidearten wie Weizen, Grünkern, Reis, Buchweizen, Hirse, Gerste, Hafer, Roggen etc., Mais, Trockenerbsen. Regulierung des Einlaufs ist möglich.
Leistung: bei feinster Einstellung 200 g in der Minute bzw. 12 Kilogramm in der Stunde.
Mehlauswurf: Durch Luftstrom in einen Plastiksack oder in haushaltsübliche Schraubgläser mit Twist-off-Deckel (1 Glas liegt bei).
Maße und Gewicht: Höhe ohne Trichter 40 cm; Durchmesser 19 cm; Gewicht ca. 12 kg

Unser weiteres Mühlenangebot



Handschrotmühle

mit Stahlkegelmahlwerk auf Saugfuß.
Gute Mahlleistung: 50 g Feinschrot / 100 g Grobschrot in der Minute.

Die Mühle läßt sich leicht und ohne Anstrengung drehen. Sehr geeignet für Einzelpersonen, Studenten, Urlauber, rüstige Rentner.

DM 119,50

Zusätzliche Tischzwinge DM 3,50

Getreide-Schrotmühle



mit motorschonendem Mahlwerk (aus Stahl) für Getreide, Reis und Kruska. Stromsparend und für Dauerbetrieb durch Intensiv-Luftkühlung. Mit Überlastsicherer (T 0,8 A träge) und einem großen Trichter für 1600 g Inhalt.
Mahlzeit: 50 g fein / 100 g grob in der Minute.
220 V Wechselstrom 50 Hz
150 W. 1 Jahr Garantie.

DM 228,00

Diese Getreidemühle ist für Klein- und Großfamilien gleich gut geeignet. Ob Sie nur 60 g Getreide für ein Kollath-Frühstück schroten wollen oder mehrere Kilo Schrot zum Backen benötigen oder Brötchen zum Sonntag und leckere Tortenböden backen möchten, die Mühle schafft es, sie ist dafür konstruiert.

Das Getreidemahlwerk läßt sich mit einem Griff abnehmen und mit dem Rohkostvorsatz schnell auswechseln. Die 3 Reibetrommeln sind aus Edelstahl, fein, grob und Scheiben. Zur Reinigung werden sie nur in Wasser gelegt und abgespült, ebenso das Gehäuse.

Reibevorsatz mit 3 Edelstahltrommeln für Nüsse, Obst, Gemüse, Käse usw., passend zur o. a. Getreide-Schrotmühle. **DM 54,90**

Vollkorn-Nahrung / Getreide
Gerichte – Backen – Brot

Handbuch der Haushalts-Getreidemühlen. Hrsg.: Eberhard *Cölle.* Mit Beitr. v. E. Cölle, C. Kleiner-Röhr, H. Södler, G. Baumbach u.a. 82 S. Mit zahlr. Abb., graph. Darst. u. Tab. Kart.
Best.-Nr. 499 *DM 9,80*
U.a.: Lagerhaltung von Getreide / Getreide-Varianten / Unser tägl. Brot ... eine tote Nahrung? / Welche Mühle für welchen Bedarf? / Die Bedeutung der Siebanalyse; Mahlfeinheit beim Vollkornmehl / Testergebnisse und Einzelbeschreibungen von 23 Mühlen.

Coline *André:*
Biologisch kochen mit Getreide und Hülsenfrüchten (und Keimlingen). 143 S. Mit 8 farb. Taf. Ppbd. *Best.-Nr. 660* *DM 28,—*
Jeder Rezept-Zuwachs in der Getreide-Küche, für Gerichte mit Hülsenfrüchten und aus Keimlingen ist sehr zu begrüßen.

Ilse *Froidl* u. Dorothee v. *Hellermann:*
Brot selbstgebacken. Das neueste Hobby der Feinschmecker. 189 S. Mit Abb. Kart. TB.
Best.-Nr. 600 *DM 5,80*
Neben einer kleinen Kulturgeschichte des Brotes finden Sie viele Rezepte und Anleitungen für dunkle, helle und würzige Brote und Gerichte aus Brotteig.

Ingrid *Früchtel:*
Das große Vollkorn-Backbuch. Rat und neue Rezept-Ideen zum Backen mit Vollgetreide. 131 S. Mit 12 Farbtaf. u. Illustr. im Text. Ppbd.
Best.-Nr. 488 *DM 29,80*

Das Backvergnügen mit Vollgetreide: Rustikale Brote und Brötchen, süßes Hefegebäck, phantasievolle Rührkuchen, knusprige Kuchen mit Mürbeteig, festliche Bisquittorten, Blätterteiggebäck hausgemacht, Schnelles aus Brotteig, feine Strudel leicht gemacht, bunt gemischte Plätzchen, gesunde Waffelbäckerei, süße Füllungen für Gebäck, pikantes Backwerk,

Ingrid *Früchtel:*
Das große Vollkorn-Kochbuch. Rat und Rezept-Ideen zum Kochen und Backen von Vollwertkost. 131 S. Mit 12 farb. Taf. u. Textillustr. Ppbd.
Best.-Nr. 119 *DM 29,80*
Alles über das Kochen mit Vollgetreide und naturbelassenen Zutaten und allen Kniffs, auf die es ankommt.

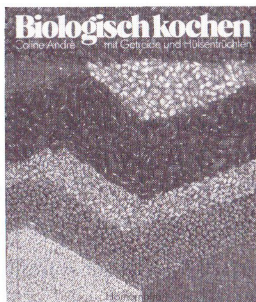
Freya *Jaffke:*
Getreidegerichte einfach und schmackhaft. Anregungen und Rezepte. 52 S. Kart. (Arbeitsmaterial aus den Waldorfkindergärten. 2.)
Best.-Nr. 060 *DM 12,—*
Ein vegetarisches Kochbuch von der Gemüsepastete bis zur Rohkostsoße, mit Speiseplänen.

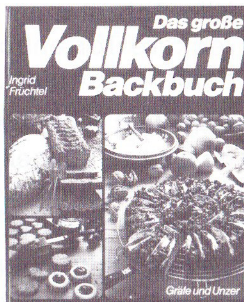
Christina *Kleiner-Röhr:*
Neue Vollkorn-Rezepte für Weizen, Roggen, Hafer, Gerste und and. Getreidearten. Mit Tips u. praktischem Rat u. e. Einführung v. M. O. Bruker. 72 S. Mit 8 farb. Taf. u. Zeichn. Kart.
Best.-Nr. 678 *DM 9,80*
Naturgesunde Mahlzeiten, köstlich im Geschmack und einfach in der Zubereitung.

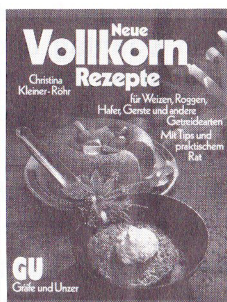
Eva u. Ulrich *Klever:*
Das große Buch vom Brotbacken. Alles über Brot aus dem eigenen Ofen. Mit den 160 besten Rezepten der Welt. 131 S. Mit 12 Farbtaf. u. Illustr. Ppbd.
Best.-Nr. 570 *DM 29,80*
Ein Brotbackbuch für Anfänger und Fortgeschrittene, für den Alltag und Festtag, mit vielen Kniffs und Tips.

Werner *Kollath:*
Getreide und Mensch – eine Lebensgemeinschaft. Das Getreide als unentbehrliche Grundlage für eine vollwertige Ernährung mit einer Studie über die Ursachen des Gebißverfalls. 157 S. Mit 1 farb. Titelbild, 2 Bildtaf., Abb., Schaubild., Karten, Tab. u. Übersichten im Text. Ppbd.
Best.-Nr. 246 *DM 29,80*
Seit der Mensch diese Lebensgemeinschaft mit dem Getreide verlassen u. sich zunehmend einer denaturierten Nahrung der Nahrungsmittel-Industrie zugewandt hat, zeigen sich als Folge davon ständig sich steigernd Zivilisationskrankheiten. Anhand der Ursachen des Gebißverfalls (ein alarmierendes Zeichen für Degeneration) weist der Verfasser nach, wie unentbehrlich Vollkorngetreide für eine vollwertige Ernährung ist.

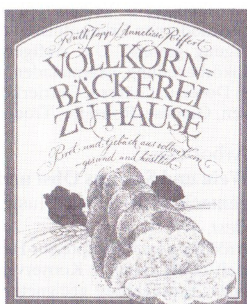




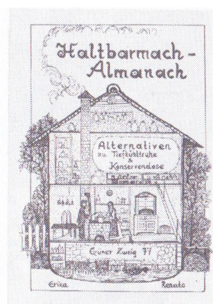












Susanne *Lücke:*
Das europäische Brotbackbuch. Rezepte aus Bauernbackstuben. 157 S. Mit Illustr. Kart. TB.
Best.-Nr. 609 *DM 5,80*
Auf vielen Reisen durch Europa hat die Autorin diese Rezepte gesammelt, um altes Kulturgut vor dem Vergessen zu bewahren.

Axel *Meyer:*
Die Kunst des Backens. 158 S., 3 Bl. in Handschrift. Mit Illustr. und Buchschmuck v. Christoph Fischer. Kart. *Best.-Nr. 144* *DM 18,—*
Eine originell gestaltete Anleitung und Rezeptsammlung zum freudevollen Backen aus dem vollen Korn. Mit Liebe und Sachkenntnis werden hier Brot- und Kuchenbackerfahrungen mit Hefe, Sauerteig, Backferment u.a. treibenden Hilfsmitteln vermittelt.

Ruedi *Naef:*
Brotbacken mit Ruedi Naef. Eine Einführung in die Kunst, gesundes und schmackhaftes Brot zu backen. 64 S. Kart.
Best.-Nr. 181 *DM 7,80*
Kulturgeschichtliches, Ernährungswissenschaftliches, Getreidearten, Zutaten, Rezepte.

Ada *Pokorny:*
Die Verarbeitung des Getreides zu Brot und Gebäck. 55 S. Mit Abb. Kart.
Best.-Nr. 156 *DM 12,—*
Aus d. Inhalt: Das Getreide / Grundsätzliches zur Brotbereitung / Arten der Teiglockerungsmittel / Das Backen mit dem Spezial-Backferment nach Hugo Erbe. Mit Rezepten.

Udo *Renzenbrink:*
Zeitgemäße Getreide-Ernährung. Die Zubereitung aller Getreidearten mit Rezepten. 150 S. Mit Abb. Kunstst. *Best.-Nr. 059* *DM 28,—*
Rezepte für Aufbereitung, Verwendung u. Verarbeitung aller Getreidearten (Gerste, Hafer, Roggen, Weizen, Grünkern, Hirse, Reis, Mais, Buchweizen) aus dem Inst. f. Ernährungsforsch., Bad Liebenzell.

J. G. *Schnitzer:*
Backen mit Vollkorn für Hausfrauen und Hobby-Bäcker. 12 Lektionen Wissensgrundlagen – 16 Brot- und Gebäckarten. 96 S. auf weißem u. gelbem Papier. Mit Zeichn. Ppbd.
Best.-Nr. 211 *DM 19,50*
Backen mit frischgemahlenem Vollkorn, um sich vor ernährungsbedingten Zivilisationskrankheiten zu schützen und gleichzeitig den ständig künstlich irritierten Geschmacksnerven eine Wohltat zu erweisen.

Werner Christian *Simonis:*
Korn und Brot. 159 S. Mit Abb. und Zeichn. Kart.
Best.-Nr. 658 *DM 19,—*
Aus dem Inhalt: Vom Getreidekorn, über den Hafer, Hirse, vom Reis, von der Gerste, der Weizen, vom schwäbischen Korn, vom Roggen, vom Türkenkorn, Kukuruz oder Mais, vom Buchweizen, vom Brote, vom Mühlen und der Müllerei, vom Backen und der Bäckerei, Getreidekeimöl, über die Kartoffel, von der Sojabohne.

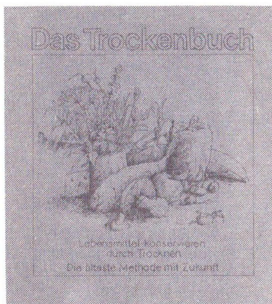
Ruth *Topp* u. Anneliese *Riffert:*
Vollkorn-Bäckerei zuhause. Brot und Gebäck aus vollem Korn – gesund und köstlich. 88 S. Mit illustr. u. Buchschmuck. Kart.
Best.-Nr. 259 *DM 11,90*
Das volle Korn zum Brot- und Kuchenbacken im Haushalt. Darin fiel auf: Bananenbrot, Kürbisbrot, Früchtebrot, Honigkuchen, Rosenkuchen, Möhrentorte, Käsegebäck, Pizza, Zwiebelkuchen, Marzipan.

Haltbarmachen / Konservieren
Verwertung von Obst und Gemüse

Haltbarmach-Almanach. Alternativen zu Tiefkühltruhe & Konservendose. 160 S. farbig gedruckt. Mit Illustr. Kart. Taschenformat.
Best.-Nr. 525 *DM 12,—*
Ein lustig aufgemachtes Büchlein mit vielen Tips: Grundlegendes zum Haltbarmachen / Lagern / Einmieten / Dörren / Milchsäuregärung / Fermentieren / Einlegen in Essig, Salz, Öl / Einmachen mit u. ohne Zucker / Sterilisieren / etc.

Pitt *Schorndorfer* u. Susi *Schöning:*
Konservierung – natürlich und gesund. Völlig überarb. 8 Aufl. 127 S. Mit Abb. und Illustr. Kart.
Best.-Nr. 424 *DM 14,80*
Hier werden gesunde Konservierungsmethoden beschrieben und bewertet.





Maria *Lingenfelder:*
Die Milchsäuregärung. Das hauswirtschaftliche Einsäuren von Gemüse. 32 S. Mit 8 (3 farb.) Abb. Kart. *Best.-Nr. 063* *DM 6,80*
Die Milchsäure ist basenüberschüssig und entgiftet den Körper. Milchsaures Gemüse bewährt sich immer mehr als zusätzliches krebsvorbeugendes Nahrungsmittel. Das Einsäuern in Spezial-Steinguttöpfen für größere und in Vakuumgläsern für kleinere Mengen wird hier in anschaulicher Weise beschrieben.

Annelies *Schöneck:*
Milchsäuregärung zuhause – eine praktische Anleitung zur gesünderen Ernährung mit vielen Rezepten. 2. erw. Aufl. 48 S. Mit 16 farb. Abb. u. 23 (5 farb.) Zeichn. Kart.
Best.-Nr. 151 *DM 7,80*
Das Einsäuern u. die Milchsäuregärung für eine reiche Anzahl von Gemüsen, wie sie vor sich geht, wird dargestellt. Dazu Rezepte für Milchsäureprodukte. Auch auf Fehlgärung wird aufmerksam gemacht. Am Schluß ein Aufsatz von E. Brecht „Das Sauerkraut – die Medizin aus Kohl".

Michael *Müller* u. Cornelia *Strauch:*
Das Trockenbuch. Lebensmittel konservieren durch Trocknen. Die älteste Methode mit Zukunft. Mit einer Anleitung zum Selbstbau e. Trockners. 132 S. handgeschrieben. Mit Zeichn. v. Peter Gaymann. Kart. *Best.-Nr. 602* *DM 17,—*
Ein ausgiebiges Buch mit Rezepten zum Trocknen von Fleisch, Fisch, Käse, Pilzen, Blumen, Granola, Trockennahrung für Wanderungen, Obst, Gemüse usw. u. Rezepten, was man aus dem Trockengut herstellen kann.

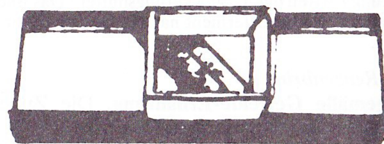
Leo *Schmuki:*
Lagerhaltung von Obst und Gemüse. Verschiedene Einwinterungsmethoden, Keller, Frühbeet, Torf-Sand, Garten. Einsäuern, Tiefkühlen, Fruchtsäfte, Sirup, Konfitüren. Dörren von Obst, Gemüse, Kräutern. 5. verb. Aufl. 16 S. Kart.
Best.-Nr. 257 *DM 4,50*

Elisabeth *Holfelder:*
Die Verwertung von Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten. 5. neubearb. u. erweit. Aufl. 114 S. Mit 75 Abb. Kart.
Best.-Nr. 118 *DM 13,90*
Die langjährige Leiterin des Inst. für Obst- und Gemüseverarbeitung in Weihenstephan hat ihre Erfahrungen mit den modernen Erkenntnissen und Techniken hier zur Verfügung gestellt. U.a. Saftgewinnung, Fruchtwein- und Likörbereitung, Marmeladen, Gelees, Obst und Gemüse in Dosen u. Gläsern, Gefrierkonservierung, Sauerkonserven, Gemüse-Rohsäfte, Trocknen von Kräutern.

Arbor *Gast:*
Wein und Saft aus Obst und Beeren zu Hause selbt gemacht. 158 S. Mit Illustr. Kart. TB.
Best.-Nr. 613 *DM 6,80*
Anleitung und Rezepte zur Herstellung von Saft u. Wein, Haltbarmachung u. Konservierung ohne chemische Zusätze, Empfehlung geeigneter Obst- und Beerensorten.

Winfried *Günther:*
Graswurzelküche. Ungewöhnliche Rezepte und Rezepturen. 139 S. Mit vielen Illustr. Kart.
Best.-Nr. 261 *DM 16,80*
Rezepte für alle Lebensumstände, für Gesundheit und Heilung: Kräuterrezepte, Tinkturen, Weinherstellung aus Beeren, Obst u. Blüten, Liköre, Badezusätze, Öle, Salben, Seifen, Wundermittel usw.

Max *Toth* u. Greg *Nielsen:*
Pyramid Power – kosmische Energie der Pyramiden wiederentdeckt für die praktische Anwendung in der heutigen Zeit. Dt. v. Hans Geisler. 303 S. Mit Abb. Ppbd.
Best.-Nr. 653 *DM 29,80*
Was ist Pyramiden-Energie? Die Pyramide oder ein kleines Modell von ihr bewirkt eine eigenartige Sammlung und Konzentration von kosmischen Strahlen, die auf Gegenstände und Menschen auf besondere Weise einwirken. In der Pyramide **trocknen Kräuter u. Früchte ohne Verlust der Farbe, des Aromas und des Duftes,** sie werden mumifiziert, **Fleisch verdirbt nicht** und wird ebenfalls durch Wasserentzug mumifiziert, **Milch verkäst,** benützte Rasierklingen werden wieder scharf, in Pyramiden bestrahltes Saatgut keimt schneller und bringt gesündere Pflanzen hervor, Wasser bekommt andere Eigenschaften, kranke Pflanzen gesunden unter einer Pyramide usw. Aber auch auf mentalem Gebiet ist die Energie der Pyramide wirksam.



Krauthobel mit Hobelschlitten
aus massivem Holz, sauber verarbeitet, mit 3 Messern aus rostfreiem Edelstahl. Abmessung: 65×25 cm.
Die Messer sind auf der Rückseite so versteift, daß ein Durchdrücken vermieden wird.
DM 82,00

dörren
köstliche Vorsorge

Der praktische Dörrapparat für jeden Haushalt

Aus email-lackiertem Leichtmetall, mit 2 Dörrsieben von 30 cm Durchmesser ausgerüstet. (Zusätzliche Siebe sind erhältlich.)
Heizleistung: 300 Watt, 220 V (SEV-geprüft)
1 Jahr Garantie.

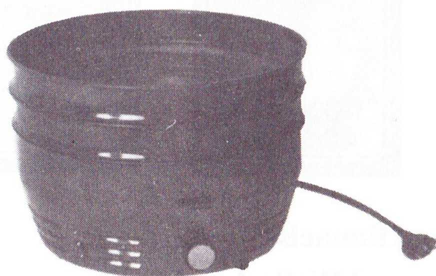
Mit diesem stufenlosen Regler kann die dem Dörrgut angepaßte Temperatur eingestellt werden. Bei 3 mit Dörrgut belegten Sieben (wichtig: nur ca. 90 % der Siebfläche darf mit Dörrgut belegt werden, damit die Luft durch die Siebe hindurch zirkulieren kann) betragen die Temperaturen:

Heizstufe 1	30 – 45 °C
Heizstufe 2	60 – 80 °C
Heizstufe 3	85 – 100 °C
Heizstufe 4	100 – 120 °C

Insgesamt können bis zu 10 Siebe aufgelegt werden. Ab dem vierten Sieb nimmt die Temperatur um 10 – 20 °C ab. Auf Sieben 4 – 10 kann das Dörrgut vergetrocknet werden. Wenn das Dörrgut auf den untersten 3 Sieben gedörrt ist, werden diese 3 Siebe weggenommen und die oberen Sieben mit dem vorgetrockneten Dörrgut rutschen nach. Für die Wahl der Heizstufe gilt als allgemeine Regel, daß stark wasserhaltige Dörrgut mit den oberen Heizstufen 3 – 4 gedörrt werden sollte; also z.B. Äpfel, Aprikosen, Birnen, Pfirsiche, Pflaumen, Zwetschgen usw. Für weniger wasserhaltiges Dörrgut genügen mittlere bis niedere Heizstufen; z.B. Blumenkohl, Bohnen, Fenchel, Rosenkohl, Rüben, Suppengemüse usw. mit Heizstufen 2 – 3. Kräuter, Pilze, Spinat, Zwiebeln usw. mit Heizstufe 1 – 2.
Auch hier gilt, probieren geht über studieren und Sie werden recht bald erfahren, welche Heizstufe für Ihr Dörrgut geeignet ist.

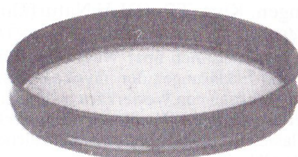
Was man vom Dörren wissen muß
Gut waschen. Weiche und verdorbene Teile herausschneiden. Mit einem Tuch oder Küchenkrepp gut trocknen. In möglichst gleich große und gleich dicke Stücke schneiden. Produkte mit einer langen Kochzeit werden vor dem Dörren am besten kurz blanchiert.
Die Dörrzeiten sind bei jedem Dörrgut grundsätzlich verschieden.

dörrex
Qualitätsfabrikat



DM 135,–

<u>Neu:</u> SIGG dörrex jetzt mit Temperaturregler



Einzelsieb DM 19,80

Sie richten sich nach Größe und Dicke der zu dörrenden Stücke, nach Wassergehalt, der Menge, die auf die einzelnen Siebe geschichtet wird, nach der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit im Raum, in dem gedörrt wird. Um herauszufinden, ob Früchte genügend gedörrt sind, läßt man einige Stücke auskühlen. Sie sollten sich leicht biegen lassen, ohne zu zerbrechen. Oder man zerschneidet ein einzelnes Stück: An der Schnittkante dürfen sich keine Wassertröpfchen mehr bilden. Genügend gedörrtes Gemüse und Kräuter fühlen sich »hart« an, zerbrechen beim Biegen. Damit die Früchte und Pilze ihre natürliche Farbe behalten und nicht braun werden, beträufeln Sie diese vor dem Dörren mit wenig Zitrone. Wenn Sie das Dörrgut andämpfen, wird dem Wasser ein wenig Zitronensaft beigegeben.

Aufbewarung
Zur Aufbewahrung von Dörrgut eignen sich Gläser die man luftdicht verschließen kann, besonders gut. Vor dem Verpacken muß das Dörrgut völlig ausgekühlt sein. Denn seine Haltbarkeit ist nur dann gewährleistet, wenn es während der Aufbewahrung keine Feuchtigkeit mehr aufnehmen kann.
Wichtig: Prüfen Sie die Feuchtigkeit des aufbewahrten Dörrgutes. Bilden sich in den ersten Wochen noch Wassertröpfchen, muß es nochmals gedörrt werden!
Kräuter: Ungemahlen aufbewahren und erst beim Kochen zwischen den Fingern zerreiben. So bleibt das Aroma am besten erhalten.
Pilze: Sollten in luftdicht verschlossenen Gläsern aufbewahrt werden.





Himmels- und Wetterkunde

Claus G. *Keidel* u. Raymund *Windolf:*
Wolkenbilder – Wettervorhersage.
126 S. Mit 103 Farbfotos von typischen Wettererscheinungen. Kart. TB. (BLV Naturführer)
Best.-Nr. 404 *DM 11,80*
Allgemeine Informationen über Wesen und Entstehung des Wetters mit Erklärungen der physikalischen Zusammenhänge / Das Lesen von Wetterkarten / Faustregeln für örtliche Wetterprognosen / Farbfotos von typischen Wolkenbildern lassen die jeweils bestehende örtliche Wettersituation schnell bestimmen.

Neukamps **Wolken Wetter Kompaß.**
Wetterprognose mit Wolken- und Wetterbildern. 80 S. Mit 60 Farbfotos und Farbgrafiken. Kleines Taschenformat: paßt in jede Hemd- und Hosentasche. *Best.-Nr. 543* *DM 9,80*

Günter D. *Roth:*
Wetterkunde für alle, die wandern, bergsteigen, segeln, fliegen, jagen, fischen, säen, ernten. 247 S. Mit 87 (51 farb.) Fotos, 66 Zeichn. und 18 Wetterkarten. Ppbd. (BLV Wetterführer).
Best.-Nr. 405 *DM 30,—*
Eine praktische Wetterkunde für Sport, Freizeit und **wetterabhängige Berufe.**

Josef van *Eimern* u. Hans *Häckel:*
Wetter- und Klimakunde für Landwirte, Gärtner, Winzer und Landschaftspfleger. Ein Lehrbuch der Agrarmeteorologie. 3. überarb. und erweit. Aufl. 269 S. Mit 106 Abb. u. 38 Tab. Kunstst.
Best.-Nr. 403 *DM 68,—*
U.a.: Witterungsschäden und ihre Verhütung (Winterfrost, Bäume und Sträucher, Niederwüchsige Pflanzen, Wintergetreide, Frost im Wurzelraum der Pflanze, Spät- und Frühfrost, Vorbeugende Frostschadenverhütung, Methoden der akuten Frostschadenverhütung, Stark- und Dauerregen, Der Hagel, Aktive und passive Hagelbekämpfung, Anhaltende Trockenheit, Wind und Windschäden, Windschutzanlagen) / Beispiele agrarmeteorolog. Beratung durch den Deutschen Wetterdienst.

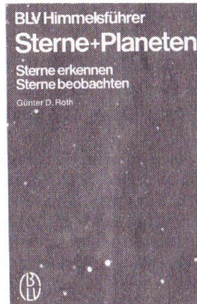
Elisabeth *Mulder:*
Sonne, Mond und Sterne. Eine Entdeckungsreise in die Astronomie. Aus dem Holländ. von Trude Steinhardt-Maurer. 93 S. Mit zahlr. astronom. Skizzen u. 1 beigelegten drehbaren Sternkarte aus Plastik. Kart. *Best.-Nr. 400* *DM 26,—*
Ein verständlicher Wegweiser, der anleitet, die Himmelserscheinungen nicht nur gedanklich zu registrieren, sondern beobachtend mitzuerleben.

Günter D. *Roth:*
Sterne und Planeten. Sterne erkennen – Sterne beobachten. 4., durchges. Aufl. 232 S. Mit 90 z. Tl. farb. Fotos u. 160 Zeichn. v. Barbara v. Damnitz. Ppbd. – Die Himmelskarten sind auf ein gelbes Spezialpapier gedruckt, das die Anpassung des Auges an eine schwache Lichtquelle erleichtert.
Best.-Nr. 402 *DM 30,—*
Auf 29 ganzseit. Himmels-Segmenten wird der gesamte mit freiem Auge sichtbare nördliche u. südliche Sternenhimmel gezeigt. Zu jedem Segment folgen zwei ausgewählte u. besonders interessante Einzelobjekte, für Feldstecher u. kleine Fernrohre. Durch die exakten Angaben kann jeder die Sternenwelt bis zur 5. Größenklasse erkennen. Instrumentenkunde u. Geschichte der Astronomie vervollständigen den Band.

Günter D. *Roth:*
Sterne und Sternbilder. Die wichtigsten Sternbilder des Nord- und Südhimmels sicher erkennen. 127 S. Mit 48 ganzseit. Sternkarten u. 14 (12 farb.) Abb. Kart. TB. *Best.-Nr. 407* *DM 11,80*
Ein Sternbilderbestimmungsbuch für Laien zur Orientierung am Nachthimmel.

Werner *Perrey:*
Sternbilder. Himmelsatlas für das ganze Jahr. Mit e. Vorw. v. Friedr. Benesch. 120 S., davon 72 S. Himmelskarten. Mit Textabb. Ppbd. Großes Querformat. *Best.-Nr. 401* *DM 48,—*
Dieser Himmelsatlas ermöglicht einen phänomenologischen Zugang zu unserem Sternenhimmel in technisch hervorragender und ästhetisch ansprechender Form. Für jeden Monat gelten eine halbjährliche Gradübersicht und 3 Himmelskarten: 1) Nordosten bis Südwesten, 2) Südwesten bis Nordosten (1 u. 2 jeweils über 2 Seiten, 56 x 26 cm), 3) die Zenitkalotte (einseitig). Die Sterngrößen (scheinbare Helligkeit) sind gut unterschieden, die mythologischen Sternbilder so eingezeichnet, daß der abgebildete Sternenhimmel und die Bilder sich gegenseitig nicht stören.





Alte Bauernregeln
Wetter- und Bauernregeln, oft seit Jahrhunderten überliefert, enthalten meist erstaunliche Wahrheiten. Gesammelt von Elis. v. *Cramer-Klett.* 150 S. Mit Holzschn. v. Hans Pape u. Emil Merker. Kart. TB. *Best.-Nr. 586* *DM 5,80*

Aussaattage 1984
(Jg. 22) mit günstigen Arbeitstagen für den Imker 1984. Aus der Konstellationsforschung erarbeitet u. zus'gest. von Maria u. Matthias K. *Thun.* Kart. *Best.-Nr. 073* *DM 9,50*
Der Kalender zeigt dem Gärtner und Landwirt die Tage und Stunden günstiger Gestirnseinflüsse für Aussaat, Pflanzung, Pflegemaßnahmen und Ernte an, den Imker weist er auf günstige Arbeitstage hin.

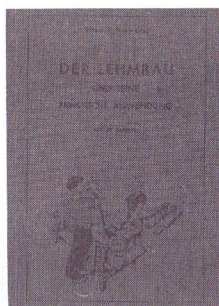
Der Original 100jährige Kalender
Calendarium oeconomicum practicum perpetuum von Abt. Dr. Mauritius Knauer. Für unsere Tage gedeutet und eingerichtet von Kurt Allgeier. 204 S. Mit alten Holzschn., graph. Darst. u. Kalendarien. Kart. TB *Best.-Nr. 575* *DM 6,80*
Dieser Kalender ist für 1984 bis 1990 bearbeitet.

Baubiologie Alternative Technik Radiästhesie/Biorhythmik

K. E. *Lotz:*
Willst du gesund wohnen? Neueste baubiologische Erkenntnisse (Neubau – Umbau – Sanierung). Eine Bau- und Wohnfibel für jedermann. 224 S., 5 Bl. Reklame. Mit zahlr. Abb. u. Zeichn. Kart. *Best.-Nr. 065* *DM 19,80*
Aus dem Inhalt: Der gesunde Bauplatz / Der gesunde Hausbau / Die gesunde Haustechnik / Der gesunde Anstrich / Die gesunde Raumausstattung / Die gesunde Umwelt des Hauses / Das gesunde Haus in allen Einzelheiten.

Eberhard *König:*
Praktische Baubiologie. Hrsg. von der Ges. für prakt. Baubiol. 95 S. Mit 90 Farbfotos und 30 Skizzen. Kart. DIN A4.
Best.-Nr. 693 *DM 26,50*
Dieses Buch hat bei Laien und bei Baufachleuten schnell Interesse gefunden, denn es bringt beiden überzeugende Ratschläge für ein biologisches Bauen. Der Leser erfährt auf verständliche Art, wie baubiologische Forderungen mit der richtigen Bautechnik verbunden werden und wie man kostenaufwendige Bauschäden vermeiden kann. Vom Erdaushub bis zum Terrassenbelag werden alle wesentlichen Bauabschnitte beschrieben und 90 Farbbilder mit 30 Skizzen demonstrieren gesundes Bauen –





aber auch Baumängel und Bauschäden und wie sie häufig aus bautechnischen und bauphysikalischen Irrtümern entstehen.

Ernst-Joachim *Lübkert:*
Biologisch bauen und wohnen. Möglichkeiten alternativer Wohnkultur. 288 S. Mit 46 Zeichn. Ppbd. *Best.-Nr. 468* *DM 32,—*
Unsere heutige, die Umwelt belastende Lebensweise fordert neue Wege für Möglichkeiten, die derzeitigen lebensfeindlichen Umweltverhältnisse in gesunde Bahnen zum Wohle der Menschen und der sie umgebenden Natur zu lenken. Die Baubiologie bietet sinnvolle, realisierbare Alternativen. Aus dem Inhalt: Warum ein Bio-Haus? / Humane Ökologie / Was ist Wohnkultur? / Wie bauten u. lebten unsere Vorfahren? / Die Verschwendung der Naturstoffe / Immunsystem und Schutzbedürfnis / Auch der Mieter hat ein Recht auf gesunde Wohnung / Bauen, aber wo? / Makroklima / Mikroklima / Kosmische und terrestrische Einflüsse / Technische Einflüsse / Schall und Lärm / Luftverunreinigungen / Winter- und Sommernutzung / Schlafräume / Der hygienische Bereich / Räume zum Arbeiten, für Ruhe und Spiel / Zonen für die Kinder / Licht und Sonne / Baustoffe und Bauteile / Das Holzhaus / Das Fachwerkbau / Der Lehmbau / Das Dach / Dämmen und Dichten / Pflanzen im Raum u.v.a.m.

Gernot *Minke:*
Alternatives Bauen. Untersuchungen und Erfahrungen mit alternativen Baustoffen und Selbstbauweisen (im Forschungslabor für Experimentelles Bauen, Gesamthochschule Kassel). 102 S. Mit 219 Abb. Kart. DIN A4 Querformat.
Best.-Nr. 648 *DM 19,80*
Das Buch weist auf eine Reihe neuer Möglichkeiten hin, mit umweltfreundlichen, lokal vorhandenen preiswerten Materialien zu bauen. Dabei werden vor allem Selbstbautechniken beschrieben, die mit einfachen Werkzeugen auch von Laien ausgeführt werden können. Baumaterialien: u.a. Lehm, textilverpackter Sand, Flaschen, Dosen, Pappe usw.

Richard *Niemeyer:*
Der Lehmbau und seine praktische Anwendung. Nachdruck der Ausg. von 1946. 157 S. Mit 25 Bildseiten. Kart. *Best.-Nr. 647* *DM 14,80*
In letzter Zeit hat der Baustoff Lehm neue Aktualität auch für Anwendungen in unseren Breiten gewonnen; er ist billig, fast überall vorhanden, naturbelassen und kann vielfältig sowohl für neue Häuser als auch zur Reparatur alter Fachwerkhäuser verwendet werden.





Hubert *Palm* (Hrsg.):
Das gesunde Haus. Das kranke Haus und seine Heilung. – **Unser nächster Umweltschutz.** Die biologische Bauordnungslehre in der Architectura perennis. Die Zivilisationskrankheiten der Architektur. Ein Rezeptbuch zum Selberhandeln. 678 S. Ppbd. *Best.-Nr. 141* *DM 39,—*
95 % seiner Lebenszeit verbringt der Zivilisationsmensch in umbauten Räumen. Zentnerweise werden in ein modernes Haus tödliche Gifte eingebaut. Umweltschutz muß also schon im Haus beginnen. Bei dem ungeheuren Kostenanstieg im Krankheitswesen sucht man heute überall das ABC vom gesunden Leben zu verbreiten: gesund wohnen. Das Deutsche Ärzteblatt erklärt das Buch als „Grund und Maßstab für einen künftigen gesunden Hausbau". Dr. Palm, biolog. Arzt, hat die Baubiologie wissenschaftlich u. praktisch begründet.

Siegfried *Schnaase*:
Der praktische Baubiologe. Handbuch zur Praxis des wohngesunden Bauens und Renovierens für Bauherren, Architekten und Handwerker. 3., durch ges. u. erweit. Aufl. 220 S., 16 Bl. Reklame. Mit vielen techn. Zeichn. Kart.
Best.-Nr. 657 *DM 28,80*
Alles über biolog. Baumaterialien: Ziegel, Kalk, Trass, Kork, Kokos u.a., biolog. Holzschutz, Heizsysteme, Abschirmmaßnahmen gegen elektromagnet. Wechselfelder usw., ausführliches Bezugsquellenverzeichnis.

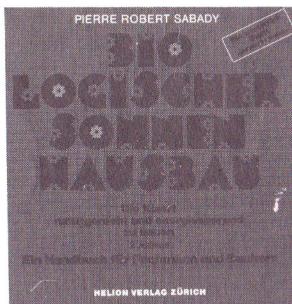
Pierre Robert *Sabady*:
Solar-Architektur-Praxis. Konzept, Berechnung und Ausführung von Sonnenhausbauten. 100 S., 6 Bl. Reklame. Mit zahlr. Abb., Zeichn. und Tabellen. Kart. Großformat.
Best.-Nr. 212 *DM 34,80*
Die Sonnenenergie setzt sich durch trotz des Widerstandes wirtschaftlich anders interessierter Kreise. Die Energie der Sonne ist eine Kraft, die Leben schafft im Gegensatz zur Atomenergie, die der Tod ist. Aus dem Inhalt: Klimat. Komponenten der Solararchitektur / Spezifische Grundelemente der Solarbautechnik / Solare Raumheizungsprinzipien / Berechnungsgrundlagen / Baustoffe / Detailanalyse typischer Sonnenhaussysteme / Grundsätze e. solaren Städtebaus.

Pierre Robert *Sabady*:
Biologischer Sonnenhausbau. Die Kunst naturgerecht u. energiesparend zu bauen. Ein Handbuch für Fachmann u. Bauherr. 114 S., 9 Bl. Reklame. Mit vielen Abb., techn. Zeichn. und Tab. Kart.
Best.-Nr. 159 *DM 29,80*
Aus dem Inhalt: Ist der Hausbau ein Naturgesetz? oder was wir von der Natur u. aus der Tradition lernen können / Unsere totale Strahlungsumwelt oder wie die kosmischen u. irdischen Energien biologisch u. wärmetechnisch wirken / Baustoffe des naturgerechten Energiehauses oder ganzheitliche Bioharmonien zwischen Konstruktionsmaterial und Hausbewohnern / Das Planungskonzept / Biologische Haustechnik oder Grundsätze für eine humane Wohntechnologie / Das Biosolar-Bauprinzip / Kann ein Sonnenhaus autonom sein? oder die Kunst der Selbstversorgung.

Claudia *Lorenz-Ladener*:
Solargewächshäuser. Theorie u. Praxis der passiven Sonnenenergienutzung. Grundlagen für den Selbstbau. 178 S. Mit 200 Abb. im Text u. 3 farb. Bildtaf. Kart. *Best.-Nr. 558* *DM 19,80*
Durch viele Bilder, Bauzeichnungen, Diagramme hervorragend anschaulich gemacht, wie man auf recht einfache u. billige Weise an seinem Haus oder Balkon z.B. durch Anlehnung oder auch freistehend ein Solargewächshaus (als Wintergarten, Spielgarten, Wandelhalle für Peripatetiker etc.) errichten kann.

Claudia *Lorenz-Ladener* u. Heinz *Ladener*:
Baupläne für ein Solargewächshaus. 57 S. Mit 100 Abb., meist Bauzeichnungen und 1 großen gefalt. Bauplan im Anhang. Kart. DIN A4.
Best.-Nr. 557 *DM 14,80*
Eine Ergänzung zum vorangegangenen Band. Eine gute Sache für den, der sich den Bau eines Solargewächshauses zutraut.

Carl *Schäfer*:
Deutsche Holzbaukunst. Die Grundlagen der deutschen Holzbauweisen in ihrer konstruktiven und formalen Folge. Hrsg. von P. Kanold. 103 S. Mit 426 Abb. auf 32 Taf. Kart.
Best.-Nr. 445 *DM 24,80*
Eine beispielhafte historis che Darstellung deutscher Handwerkskunst, die durch ihre schlichte, klare und systematische Wiedergabe des Wesentlichen besticht. Die dt. Holzbaukunst ist traditionsverankert und blieb jahrhundertelang in ihrem Kern unverändert, denn der Holzbau ist rein handwerklich ausgerichtet.





Holzbehandlung – ohne Gift!

Gesund zu leben wird für immer mehr Menschen zu einem zentralen Lebensbedürfnis. Häufig fängt es bei der **Ernährung** an, denn die geht uns am meisten „unter die Haut". Wer sich gesund ernährt, wird bald nach der **Herkunft** gesunder Nahrung fragen. Er beschäftigt sich mit dem biologischen Land- und Gartenbau und wird bald versuchen, ihn in seinem eigenen Garten zu verwirklichen. Er lernt „am eigenen Leib" den Unterschied zwischen Natur- und „Kunst"-Stoff kennen und beginnt, bei der Auswahl seiner Kleidung z.B. auf reine Wolle, Baumwolle oder Seide zu achten. Irgendwann kommt so ein bewußt-leben-wollender Mensch auf das Problem „Haus", auf unsere dritte Haut. Wie jede Haut, muß auch unser Haus atmen, darf nicht vergiftet werden. Holz ist die ideale dritte Haut – lebendig, atmend, wärmend, schützend. Auch im Garten leistet Holz die besten Dienste – gibt Holz doch selbst beim Zerfall keine Giftstoffe ab, sondern bildet Humus. – Wer wollte schon einen Spaten mit Plastik-Stiel zum Umgraben verwenden? Plastik atmet nicht – die Haut schwitzt und wird wund. Ein gesundheitsbewußter Gärtner verwendet viel Holz: Für seinen Kompostkasten, für die Kartoffelkiste, das Frühbeet, die Gerätestiele usw... Aber – was tun gegen Feuchtigkeit und Schädlinge, die dem Holz zu Leibe rücken? Das Holz versiegeln, vergiften?
Nein! Das brauchen Sie hinfort nicht mehr! Wir führen nun ein eigenes, kleines, aber komplettes Programm zur natürlichen, giftfreien Holzbehandlung – alle Produkte aus wertvollsten, rein pflanzlichen Naturrohstoffen schonend und behutsam hergestellt, und dennoch preiswert. Dieses Programm zur **Holzbehandlung ohne Gift** wurde eigens für unsere Kunden in enger Zusammenarbeit mit uns entwickelt und hergestellt von der Firma LIVOS PFLANZENFARBEN in Bodenteich, dem führenden Betreib auf dem Sektor der biologischen Oberflächenbehandlung, mit der weitaus längsten Erfahrung im Umgang mit den wertvollsten Naturlacken, –wachsen, -farben usw. Das ECO Holzbehandlungsprogramm besteht aus drei verschiedenen Produkten:

ECO-IMPRÄGNIERUNG
Biologischer Holzschutz im Garten
Eine natürliche, dunkelbraun-lasierende Holzschutz-Imprägnierung für alle stark schutzbedürftigen Hölzer im Außenbereich (Kompostkästen, Frühbeete, Gewächshäuser, Verschläge, Pfähle, Zäune, Fässer usw.), hergestellt aus echten, rein pflanzlichen Balsamharzen, Ölen, Holzpechen und Geisten unter reichem Zusatz ausgewählter Heilkräuter-Extrakte. Sehr einfach zu verarbeiten:
Das Holz wird mit dem Pinsel 2 – 3mal angestrichen oder in die Imprägnierung getaucht; die Imprägnierung ist gut flüssig und dringt tief in das Holz ein. Die natürliche Maserung des Holzes bleibt trotz der Tönung erhalten.

0,8 l Weißblechdose (0,1 l/m²)
Best.-Nr. 5112 *DM 13,50*
0,5 l Weißblechkanister
Best.-Nr. 5113 *DM 73,30*
10,0 l Weißblechkanister
Best.-Nr. 5114 *DM 144,90*

ECO-HOLZLASUR
Natürliche Holzbehandlung für Haus und Garten
Eine farblose, offenporige, atmende Holzlasur für alle Zwecke, innen und außen, zum dezenten, tiefwirkenden, wasserabweisenden Schutz aller Hölzer sowie als Grundierung für Bienenwachsbalsam oder als wasserfeste Nachbehandlung der ECO-IMPRÄGNIERUNG und mit dieser frei mischbar, d.h. in beliebiger Intensität durchscheinend abtönbar. Problemlose Verarbeitung mit dem Pinsel, mit der Spritzpistole oder durch Tauchen; dringt tief in das Holz ein; die Nachbehandlung erfolgt bei Bedarf einfach durch Überstreichen, d.h. ohne vorheriges Abschleifen etc.

0,8 l Weißblechdose
Best.-Nr. 5115 *DM 12,40*
5,0 l Weißblechkanister
Best.-Nr. 5116 *DM 70,80*
10,0 l Weißblechkanister
Best.-Nr. 5117 *DM 135,30*

ECO-BIENENWACHSBALSAM
Holzpflege mit kostbarer Natur
Ein salbenartiges Holzbalsam mit herrlichem Duft, hergestellt aus den allerbesten Naturstoffen, vor allem zur Veredelung und zum pflegenden Oberflächenschutz aller Hölzer innen – aber auch zum Geschmeidighalten aller Handgriffe, Stiele etc. aus Holz. Auch Kunststoff-Oberflächen werden durch eine hauchdünne Schicht Bienenwachsbalsam verbessert: die unangenehme, schmutzfördernde elektrostatische Aufladung der Kunststoffe wird beseitigt. Ein echtes Spitzenprodukt für ein gesundes Raumklima! – Die Verarbeitung des Bienenwachsbalsams erfolgt einfach mit einem Ballentuch, z.B. aus Baumwolle; die Oberfläche wird hauchdünn mit dem Balsam eingerieben und nach einiger Zeit mit einem Lappen überpoliert.

0,4 l Weißblechdose *Best.-Nr. 5118* *DM 13,50*

Peter *Weissenfeld:*
Holzschutz ohne Gift? Holzschutz & Holzoberflächenbehandlung in der Praxis. (Mit Rezepten für die Herstellung von Farben.) 125 S. Mit techn. Zeichn. u. Tabellen. Kart.
Best.-Nr. 645 *DM 14,80*
Holzschutz- u. Holzoberflächenbehandlungsmittel haben sich in den letzten beiden Jahrzehnten zu einer Quelle beträchtlicher Umweltbelastung entwickelt, die auch schon unmittelbar Todesopfer gefordert hat. Das vorliegende Buch versucht nun, zu zeigen, wie Holzschutz und Holzoberflächenbehandlung mit weniger und zum Teil auch ganz ohne Gift möglich sind. Wie hätten unsere Vorfahren sonst Holzbauten errichten und erhalten können, die Jahrhunderte überdauert haben und noch heute bewundert werden.





Rudolf *Doernach* u. Gerhard *Heid:*
Das Naturhaus. Wege zur Naturstadt. Mit e. Vorw. von Friedensreich Hundertwasser. 91 S., 2 Bl. Mit 90 meist farb. Abb., Zeichn., Schaubild. im Text, oft ganz- und doppelseitig. Kart.
Best.-Nr. 565 *DM 22,—*
Eine sehr anschauliche u. lehrreiche Dokumentation über die Verwendung von Rank- und Kletterpflanzen für Fassadengrün, Pflanzenfassaden, Pergolen, Hecken, Biotektur als wiederentdeckte Lebensqualität: Wärme-, Kälte-, Wind-, Gebäude-, Schallschutz, Luft- u. Wasserverbesserung, Staub- und Schadstoffbremse.

Herwig *Klemp:*
Mehr Natur in Dorf und Stadt. Neue, erweit. Aufl. 178 S. Mit 48 Zeichn., techn. Skizz. u. Pflanzenlisten. Kart. *Best.-Nr. 695* *DM 12,80*
Mit diesem Buch wird dem für eine gesunde Natur und menschenwürdigere Umwelt engagierten und verantwortungsbewußten Bürger ein Hilfsmittel in die Hand gegeben, das ihm positive Argumente für die dringende Aufklärung im Umwelt-, Natur- und Lebensschutz bietet. Jedem, der ökologische aber auch soziologische und landschaftsbildende Zusammenhänge kennenlernen möchte, besonders unseren Schülern und Jugendlichen sei das Buch empfohlen.

energisch leben ...
Ein Handbuch der Alltags-Ökologie für Selbstversorger. Red.: Klaus *Esche* u. Peter *Wucherpfennig.* 282 S. Mit sehr vielen Abb. und Zeichn. Kart. DIN A 4. *Best.-Nr. 629* *DM 29,80*
Ein profundes Stattbuch! Mauern durchbrechen ... energisch leben ...! Hier werden so ziemlich alle Aspekte zukunftweisender und -trächtiger Alternativen sehr informierend angesprochen im Sinne der wegweisenden Permakultur: Energie, Gesundheit, Ernährung, Biologischer Anbau, Wohnen und Bauen, Verkehr, Produktion und Konsum, Recycling. Die vielen Illustrationen u. ein ausführliches Stich- und Suchwortregister machen dieses wichtige u. brennend aktuelle Buch zu einer kurzweiligen Informationsquelle. Nur eine permanente Aufklärung kann vielleicht noch Änderung zum Positiven bewirken.

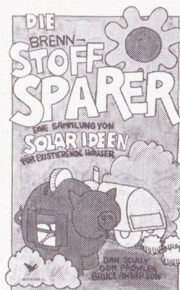
Handbuch für Selbstversorger.
Tips aus eigener Erfahrung. Handgeschrieben u. liebevoll illustriert. 208 S. verschiedenfarbig auf Umweltpapier gedruckt. Kart. Taschenformat.
Best.-Nr. 590 *DM 12,—*
Wie näht man einen Schlafsack, stellt man Beinwellsalbe oder Pfefferminzöl her? Über Gartenbau, Ernährung, Küche, Kleidung, Körperpflege usw.

Rudolf *Doernach:*
Handbuch für bessere Zeiten. (Band 1:) Nahrung – Tiere – Energie – Bio-Mobile. 212 S. Mit zahlr. Abb., Schaubild., Zeichn. und Tabellen. Kart. DIN A 4 *Best.-Nr. 572* *DM 19,80*
— (Band 2:) Bauen + Wohnen – Kleidung – Heimwerk – Wasser. 192 S. Mit zahlr. Abb., Schaubild., Zeichn. und Tabellen. Kart. DIN A 4.
Best.-Nr. 574 *DM 19,80*
Nicht auf bessere Zeiten warten: Selbst versorgen, selbst verwirklichen, selbst verwalten, selbst leben! Bessere Zeiten werden sich erst wieder einstellen, wenn jeder einzelne Initiative entwickelt, um sich von der Sklaverei der Sachzwänge, der sozial fehlgesteuerten Fremdverwaltung, der intelektuellen Bevormundung und dem falschen Priestertum einer fehlentwickelten Wissenschaft zu befreien. – Beide Bücher liefern einen umfangreichen Katalog von alternativen Möglichkeiten, selbstversorgend sich Arbeit zu verschaffen, Energie zu sparen, Umwelt zu schützen und sinnvoll zu nützen. Der Autor hat viele alte Weisheiten und kluge Kommentare hinzugefügt.

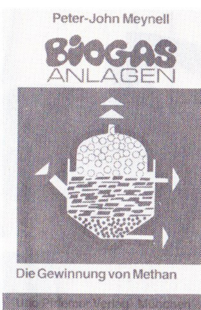
Dan *Scully,* Don *Prowler* u. Bruce *Anderson:*
Die Brennstoff-Sparer. Eine Sammlung von Solar-Ideen für existierende Häuser. Dt. v. Holger Ising. 68 S. Mit zahlr. zweifarb. Illustr. Kart.
Best.-Nr. 537 *DM 9,80*
Bietet eine Fülle von praktischen Tips u. Anregungen, wie jeder sofort in Haus und Wohnung mit mehr oder weniger Aufwand viel Energie sparen kann. Andy Merriel löst viele Probleme mit seinen 2-farb. Zeichnungen auf anschauliche Weise. Ein Fachwörterverzeichnis und eine Bibliographie helfen weiter.

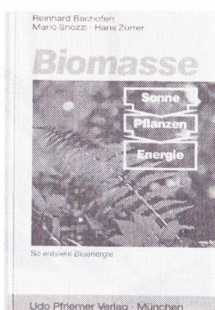
Paulus Johannes *Lehmann:*
Die Kleidung unsere zweite Haut. Wesentliches über naturgemäße Kleidung. 430 S. Mit 45 farb. Abb. auf Taf. u. zahlr. Textabb. Ln.
Best.-Nr. 436 *DM 29,80*
Eine umfassende, praktische Darstellung über dieses viel zu wenig beachtete Thema. Aus dem Inhalt: Einf. in das Wesen der Bekleidung / Tierische Textilfasern (Wolle, Seide) / Pflanzliche Textilfasern (Leinen, Baumwolle u.a.) Chemiefasern / Textilverarbeitung / Felle, Leder, Pelze / Einkauf u. Pflege v. Textilien / Körperfunktionsgerechte Kleidung / Die „Dritte Haut" (Bettumhüllungen).

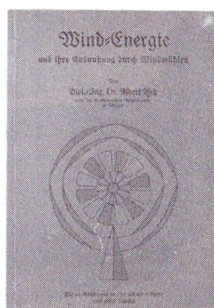
Johann *Fricke:*
Textiles Gestalten. Weben, Knüpfen, Batiken, Sticken. Objekte u. Strukturen. 135 S. Mit vielen











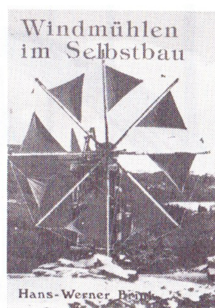


Abb. im Text u. auf farb. Taf. Kart. Querformat
Best.-Nr. 533 *DM 16,80*
Die Anleitungen befähigen jeden, z.B. seine Blumenampel oder Tischdecke, sein Kissen oder T-Shirt oder and. Gegenstände nach eigenen Vorstellungen zu knüpfen, bemalen oder besticken. Schöpferisches Tun ist seelische Gesundheitspflege!

Peter-John *Meynell:*
Biogasanlagen. Die Gewinnung von Methan. 128 S. Mit 27 Abb. u. 8 Tabellen. Kart.
Best.-Nr. 535 *DM 38,—*
Diese praxisnahe Darstellung der Biogas-Gewinnung vermittelt die notwendigen Kenntnisse über die Funktion, für die Planung, den Bau und Einsatz einer Biogas-Anlage. Mit einer Übrsicht der beispielhaften Anlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ein Informationswerk für jeden Landwirt, der an Biogas interessiert ist.

L. J. *Fry:*
Methangärgrube für die Herstellung von Brenngas und Dünger aus tierischen und pflanzlichen Abfällen. Ausführliche Anweisung für den Bau zweier Haushalt und Kleinhof Biogas Gärgruben. Dt. von B. Egger. 59 S. Mit techn. Zeichn. und Tabellen. DIN A 4 *Best.-Nr. 650* *DM 14,—*
Eine gute Einführung für alle, die erste praktische Erfahrungen im Kleinen mit der Biogaserzeugung machen wollen, auch gut geeignet für Demonstrationen in der Schule.

Reinhard *Bachofen,* Mario *Snozzi,* Hans *Zürrer:*
Biomasse. So entsteht Bioenergie. 144 S. Mit 50 Abb. Ppbd. *Best.-Nr. 534* *DM 39,80*
In den Pflanzen und auf den Bäumen „wächst" Jahr für Jahr eine Menge an Energie, die das 10fache des jährlichen Verbrauchs der ganzen Menschheit übersteigt. Ein Sachbuch über Biomasse und ihre Nutzung zur Energiegewinnung. Ein Informationswerk über Energiefragen, be sonders interessant für Land- und Forstwirte.

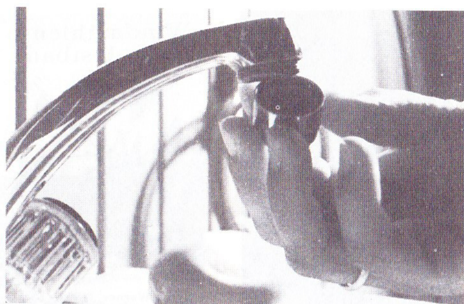
Albert *Betz:*
Wind-Energie und ihre Ausnutzung durch Windmühlen. Nachdruck d. Ausg. von 1926. VI, 64 S. Mit 46 Abb. im Text und auf 4 Taf. nebst vielen Tabellen. Kart. *Best.-Nr. 649* *DM 8,50*
Dieser Klassiker der Aerodynamik und Windenergienutzung vermittelt allgemeinverständlich die Grundlagen, beschreibt die verschiedenen Möglichkeiten den Wind zu nutzen und zeigt, wie man Flügel für Langsam- und Schnelläufer berechnen kann.

Hans-Werner *Brink:*
Windmühlen im Selbstbau. 3 Bl., 247 S. Mit vielen Abb., Diagr. u. Tab. Kart.
Best.-Nr. 536 *DM 12,—*
Dieses erstaunlich preiswerte und allgemeinverständliche Buch vermittelt die grundlegenden Kenntnisse zur Windkraftnutzung, zeigt, wie der Wind gemessen wird, welche Standorte geeignet sind und welche Energieausbeute zu erwarten ist. Weiterhin stellt das Buch die verschiedenen Windmühlen vor, zeigt, wie sie arbeiten und gebaut werden, und welchen Beitrag die Windkraft zur dezentralen Energieversorgung der Zukunft liefern kann.

Gottfried *Hilscher:*
Energie im Überfluß. Ergebnisse unkonventionellen Denkens. 208 S. Mit 74 Abb. Kart.
Best.-Nr. 196 *DM 24,—*
Dieses Buch macht klar, daß viele konkrete Vorschläge zur Energiesicherung im Papierkorb landen – daß völlig andere Energiewandler machbar sind als heute für möglich gehalten wird – daß unser heutiges Verständnis von der Thermodynamik keineswegs das gesamte Energiespektrum begreifbar macht – daß dogmatisch akzeptiertes Lehrbuchwissen neue Wege zur Energiesicherung versperrt – daß mancher wissenschaftliche Gutachter wenig kompetent und keineswegs nur der Wahrheit verpflichtet ist – daß manche Gutachter sich nicht einmal von laufenden Maschinen überzeugen lassen – daß kein Grund besteht, Atomkraftwerke als unverzichtbare Energielieferanten anzusehen – daß der Bürger allen Grund hat, den „Allwissenden" in Politik, Wissenschaft und Industrie sehr zu mißtrauen.

Wolfgang *Bredow:*
Regenwasser-Sammelanlage. Eine Bauanleitung für den Selbstbau einer Anlage, mit deren Hilfe sich der Verbrauch von Leitungswasser auf Bruchteile reduzieren läßt. Geeignet für Besitzer von Einfamilien- u. Gartenhäusern, aber auch anderweitig einsetzbar. 80 S. Mit 10 Zeichn. u. 10 Abb. Kart.
Best.-Nr. 559 *DM 8,50*
Wollen wir die Qualität unseres Wassers erhalten und die Verödung unserer Heimat verhindern: Zur Nachahmung empfohlen!

Wolfgang *Martin* (Hrsg.):
Biologische Abwasserbehandlung im Haus. 90 S. Mit vielen Abb.
Best.-Nr. 694 *DM 10,—*
Selbstbauanleitung für Komposttoilette, Grauwasserreinigung im Gewächshaus und Abwasserreinigung durch Pflanzenbeete.





Wasserwirbler

zur qualitativen Verbesserung des Leitungswassers

Unser Leitungswasser ist mehr oder weniger totes Wasser, eigentlich nur noch Lösungsflüssigkeit und Transporteur für Minerale und Chemikalien, die es belasten. Sauberes Quellwasser ist Heilwasser. Dem natürlichen und gesunden Wasser eignet eine Qualität, die sich in der für das Wasser typischen Bewegung äußert. Die schraubenartige Fließbewegung des Wassers in naturbelassenen meandernden Bach- und Flußläufen verursacht die Trag- und Schleppkraft und die **Selbstreinigung des Wassers.** Diese natürlich-spiralige Bewegung des Wassers läßt nicht nur starke Sogkräfte wirksam werden, sondern läßt auch einen Einfluß auf die molekularen Prozesse im Sinne einer energetischen Aufwertung im Wasser vermuten. Viktor und Walter Schauberger haben diese Wirkungen anhand vieler Versuche und Projekte demonstriert und nachgewiesen.

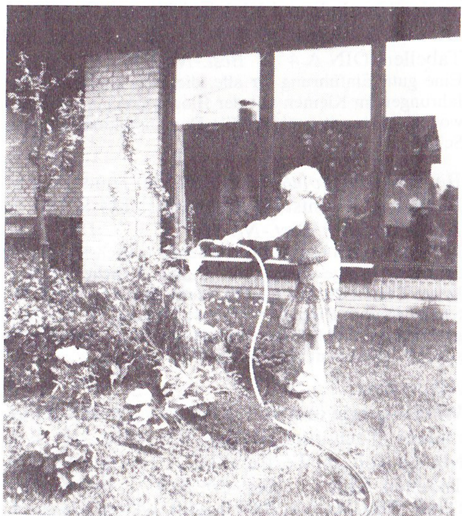
Der Nachweis der energetischen Aufwertung des eingewirbelten Wassers kann außer mit subjektiven Methoden sensibler Menschen auch durch die Messung der elektrischen Hauptwiderstände erbracht werden. Diese Meßkurven, von Dr. med. E. Hartmann, Eberbach, als Georhythmogramm bezeichnet, zeigen eine starke Beruhigung, wenn die Versuchsperson eingewirbeltes Wasser getrunken hat oder wenn man eine Schüssel mit eingewirbeltem Wasser unter den Stuhl der Versuchsperson gestellt hat. Mit diesen Messungen, die im sogenannten doppelten Blindversuch durchgeführt werden, läßt sich der Einfluß verschiedener Wasser auf den menschlichen Organismus nachweisen. Bei den gemachten Georhythmogrammen erhielt die Versuchsperson eine Schüssel mit 8 l Leitungswasser unter den Stuhl, auf dem sie saß, gestellt. Die Meßwerte auf dem gestörten Platz blieben unverändert unruhig. Stellte man jedoch der Versuchsperson eine Schüssel mit Quellwasser oder „Spiralwasser" unter den Stuhl, so beruhigten sich die Werte auf dem gleichen Meßplatz sehr stark. Eine weitere Möglichkeit, Wasserqualitätsunterschiede zu erkennen, bietet die Kristallisation von Kupferchlorid. Es ergeben sich in Abhängigkeit von dem verwendeten Wasser verschiedene Kristallisationsbilder.

Bei Quell- und Spiralwasser sind die Kristallisationen sich ähnlich. Die Linien stoßen von dem Bildrand zur Bildmitte vor und sind stark ausgeprägt, während bei Leitungswasser das Bild seine Klarheit verliert und verschwimmt.

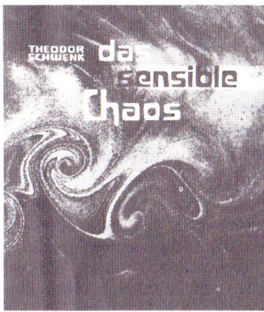
Auch die Farbaufnahmen kleiner Wassergläser im hochgespannten Hochfrequenzfeld nach dem russischen Forscher Kirlian, zeigen beim eingewirbelten Wasser ein ähnlich strahlendes Bild wie bei einem frischen Quellwasser. Da das durch das WIRBELGERÄT geleitete Wasser auch eine Normalisierung gestörter Akupunktur-Meridianwerte bewirkt, wurde das Gerät in 2 Versionen hergestellt, so daß es auch zur Kneipp-Wassertherapie verwendet werden kann. Gerade in diesem Bereich sollte auf hohe Wasserqualität geachtet werden.

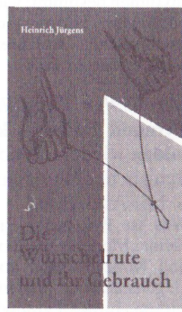
Wasser-Wirbel Gerät

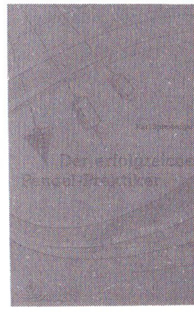
als Wasserhahnvorsatz	DM 85,—
als Vorsatz für die Handdusche	DM 89,—
beide Geräte im Zweier-Set	DM 165,—



Jeder Gartenfreund sollte seine Pflanzen auch mit gewirbeltem Wasser wässern!
(Prakt. Handhabung mit dem Gardena-Stecksystem.)









Theodor *Schwenk:*

Das sensible Chaos. Strömendes Formenschaffen in Wasser und Luft. 144 S. Mit 88 Fotobildtaf. und vielen Zeichn. von Walter Roggenkamp im Text. Ln. *Best.-Nr. 651* *DM 52,—*

„Das sensible Chaos" nannte der romantische Dichter und Naturphilosoph Novalis (Friedrich von Hardenberg) das Blut unserer Erde, das lebenvermittelnde und -erhaltende, formenschaffende Element Wasser, dessen wandelbare Struktur und Eigenschaften bis heute noch nicht vollständig erforscht und geklärt werden konnten. Die sich immer wieder durchdringenden, austauschenden und tragenden Elemente Wasser und Luft sind aber auch vermittelnde Medien der zwischen Kosmos und Erde das Leben impulsierenden Kräfte. Eine Phänomenologie des Wassers und der Luft!

Tom *Graves:*

Radiästhesie – Pendel und Wünschelrute. Theorie und praktische Anwendung. (Dt. v. Hans Geisler.) 189 S. Mit zahlr. Abb. Ppbd.

Best.-Nr. 561 *DM 29,80*

Ein erfahrener Berufsradiästhet, Lehrer und Ausbilder, bietet eine umfassende auf die Praxis bezogene grundlegende Einführung in Technik und Anwendungsmöglichkeit von Pendel und Rute. Ein sehr brauchbares, empfehlenswertes Buch!

Heinrich *Jürgens:*

Die Wünschelrute und ihr Gebrauch. 67 S. Mit einig. Abb. Kart. *Best.-Nr. 563* *DM 9,80*

Der Einstieg für alle, die es mit der Rute versuchen wollen.

Karl *Spiesberger:*

Der erfolgreiche Pendel-Praktiker. Das Geheimnis des siderischen Pendels. Ein Querschnitt durch das Gesamtgebiet der Pendel-Praxis. 111 S. Mit einig. Abb. Kart. *Best.-Nr. 562* *DM 16,80*

Für den Anfänger ein idealer Lehrgang, für den Praktiker ein Buch mit vielen Anregungen.

Hans *Mayer* u. Günther *Winklbaur:*

Biostrahlen. Woher sie kommen, wie sie wirken, was sie tun. Der Mensch im Strahlungsfeld von Kosmos, Erde und Umwelt. 176 S. Mit 8 Abb. u. mehr. Skizz. Ppbd. *Best.-Nr. 556* *DM 29,80*

Unser Leben wird entscheidend von Strahlungen beeinflußt, die aus dem Kosmos auf die Erde treffen, und von Strahlen aus der Erde und der installierten Technik. Wie wir mit diesen Phänomenen lernen können zu leben, umzugehen und uns einzurichten, damit unsere Gesundheit erhalten bleibt, wird in diesem Buch beschrieben, es klärt auf über Pendel und Rute, Magnetfelder, Sonnenstrahlen und -flecken, Wetterlagen und -fühligkeit, das Wesen des Wassers. usw.

Robert *Endrös:*

Die Strahlung der Erde und ihre Wirkung auf das Leben. 255 S. Mit Abb. u. Tabellen. Ln.

Best.-Nr. 189 *DM 34,—*

Hier werden die Lebensvorgänge auf dem Boden der Erde im kosmischen Strahlungsfeld erörtert. Neue Tatsachen über das Strahlungsfeld in den Mikrowellen als bestimmender Faktor aller Lebensvorgänge. – U.a.: Der Mensch im Kosmos / Das Strahlungsfeld zwischen Himmel und Erde / Biolog. Wirkung der Umgebungsstrahlung / Reaktion auf elektromagnetische Umgebungsstrahlung / Wirkung veränderter Bodenausstrahlung auf Organismen / Biophysikalischer Wirkmechanismus im Wasser der Körperflüssigkeiten / Elektromagnetische Einstrahlung aus dem Kosmos / Atmosphärische Erscheinungen in der Biosphäre / Ausstrahlung aus dem Boden / Variationen des Erdmagnetfeldes / Biologische Reaktion auf gestörte Bodenausstrahlung usw.

Gustav Freiherr von *Pohl:*

Erdstrahlen als Krankheits- und Krebserreger. 205 S. MIt 70 Abb. Kart.

Best.-Nr. 082 *DM 22,—*

Hier wird ein krebserzeugender Faktor belegt: Die bisher weitgehend unbekannten ionisierenden Erdstrahlen sind durchdringender als Röntgen- oder Gammastrahlen und verursachen u.a. Krebs. Die Strahlung ist lokal begrenzt und ablenkbar, man kann den Erdstrahlen ausweichen und sich so vor Krebs u. vielen anderen chronischen unheilbaren Krankheiten schützen.

Werner *Kaufmann:*

Wasseradern, Wünschelrute, Wissenschaft und Wirklichkeit. 35 S. Kart.

Best.-Nr. 188 *DM 7,—*

Ein allgemein gut verständlicher Vortrag über Erd- und kosmische Strahlungen sowie Strahlung erzeugende Techniken und ihre Einflüsse und Wirkungen auf Pflanze, Tier und Mensch.

Paul *Brodeur:*

Mikrowellen – die verheimlichte Gefahr. 224 S. Mit 17 Abb. Ppbd.

Best.-Nr. 469 *DM 39,80*

Ein wichtiges Sachbuch über die bisher verschwiegene Umweltverseuchung von Strahlungen aus den modernen





Elektrotechniken und die damit verbundene z. Tl. genetische Gefährdung des Menschen. Nur eine permanente Aufklärung vieler Menschen, die dadurch gewarnt Gegenmaßnahmen ergreifen, kann eine Änderung zum Guten für Mensch und Erde erwachsen.

Käthe *Bachler:*
Erfahrungen einer Rutengängerin. (Geobiologische Einflüsse auf den Menschen.) Ergebnisse einer Tatsachenforschung bei mehr als 3000 Wohnungs- und Arbeitsplatzuntersuchungen. Tiefere Ursachen von Schlafstörungen, Krankheiten und Schulversagen konnten durch Aufdeckung geopathischer Störzonen gefunden und behoben werden. Mit Vorw. v. L. R. v. Kolitscher u. Geleitw. v. M Laireiter. 255 S. Mit Abb. Kart.
Best.-Nr. 197 *DM 24,80*
Die Tatsache der Erdstrahlungen und ihrer gesundheitsschädigenden Wirkungen wird durch die dargestellten Untersuchungen zu einer eindrucksvollen Dokumentation von Einflüssen terrestrischer Strahlungen.

E. L. *Abel:*
Die geheimnisvollen Kräfte des Mondes. Unglaubliche Tatsachen über den Einfluß des Mondes auf Menschen u. andere Lebewesen. 160 S. Mit einig. Diagr. Kart. TB. *Best.-Nr. 255* *DM 5,80*
Was vor kurzem noch als Aberglaube galt, erscheint heute im Licht wissenschaftlicher Erklärungen als unumstößliche Wahrheit: Der Mond wirkt tiefgreifend auf Geburt und Wachstum, Verfall und Tod ein. Experimente mit Pflanzen, Tieren und Menschen haben den eindrucksvollen Beweis erbracht, daß lebende Organismen höchst empfindlich auf die Gezeiten reagieren.

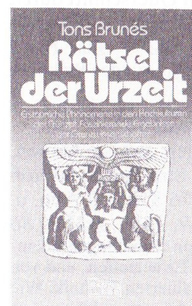
Hugo Max *Gross:*
Biorhythmik. Einführung und Anleitung in die Lehre vom Auf und Ab unserer Lebenskraft. 236 S. Mit zahlr. Tabellen. Kart.
Best.-Nr. 681 *DM 6,80*
Ihr biologischer Lebensrhythmus – erkennen – bestimmen – handeln. Eine fundierte allgemein verständliche Einführung in die Biorhythmik! Zu empfehlen!

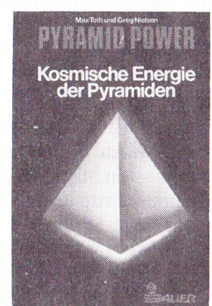
Malte W. *Wilkes:*
Der Biorhythmus bestimmt unser Leben. Harmonie von Lebensführung und natürlichem Lebensrhythmus ist für jeden erreichbar. Gestalten Sie Ihr individuelles Konzept. 128 S. Mit Tab. und Diagr. Kart. TB. *Best.-Nr. 254* *DM 4,80*
Hochs und Tiefs im menschlichen Leben werden von Biorhythmen bestimmt; wie ein Segelflieger Hoch u. Tief ausnützt zum Fliegen, so kann auch der Mensch diese rhythmischen Abläufe zu seinen Gunsten ausnützen, wenn er darum weiß.

Max *Toth* u. Greg *Nielsen:*
Pyramid Power – kosmische Energie der Pyramiden wiederentdeckt für die praktische Anwendung in der heutigen Zeit. Dt. v. Hans Geisler. 303 S. Mit Abb. Ppbd. *Best.-Nr. 653* *DM 29,80*
Was ist Pyramiden-Energie? Die Pyramide oder ein kleines Modell von ihr bewirkt eine eigenartige Sammlung und Konzentration von kosmischen Strahlen, die auf Gegenstände und Menschen auf besondere Weise einwirken. In der Pyramide trocknen Kräuter und Früchte ohne Verlust der Farbe, des Aromas und des Duftes, sie werden mumifiziert, Fleisch verdirbt nicht und wird ebenfalls durch Wasserentzug mumifiziert, Milch verkäst, benützte Rasierklingen werden wieder scharf, in Pyramiden bestrahltes Saatgut keimt schneller und bringt gesündere Pflanzen hervor, Wasser bekommt andere Eigenschaften, kranke Pflanzen gesunden unter einer Pyramide usw. Aber auch auf mentalem Gebiet ist die Energie der Pyramide wirksam.

Tons *Brunés:*
Rätsel der Urzeit. (Erstaunliche Phänomene in den Hochkulturen der Frühzeit. Faszinierende Ergebnisse der Grenzwissenschaften.) Aus dem Dänischen von Reinh. Dey. Mit einem Vorw. von E. v. Däniken. 239 S. Mit Abb. Kart. TB.
Best.-Nr. 516 *DM 5,80*
Waren die gewaltigen Pyramiden der Ägypter nur Kultbauten, oder dienten sie auch anderen Zwecken? Die Kulturvölker der Urzeit müssen über ungeheure Energien verfügt haben. Das Wissen der Alten ist als Geheimwissen verloren gegangen.

Willy *Schroedter:*
Pflanzengeheimnisse. 297 S. Kunstst.
Best.-Nr. 552 *DM 29,80*
Eine überaus reichhaltige Vielfalt verschiedenartigster geheimnisvoller Zusammenhänge und Beziehungen von Pflanzen untereinander und zu Mensch und Tier wird hier vom Autor sehr einsichtsvoll und erkenntnisreich dem Leser nahegebracht. Alter Aberglaube wird als alte Erfahrungswissenschaft heute in seiner Richtigkeit wieder bestätigt und viele unserer heutigen wissenschaftlichen „Glaubenssätze" als zukünftiger Aber- und Afterglaube erachtet. Eine Fülle wertvollen alten Wissens mit vielen praktischen Anwendungen wird geboten. Sehr wertvoll auch die vielen Literaturhinweise.





Hans J. *Andersen:*
Polwende – Zeitenwende. Das Testament der Seher aller Zeiten im Lichte moderner Forschung. 190 S. Mit 10 Abb. Kart.
Best.-Nr. 622 *DM 15,—*
Berühmte Seher haben für unsere Zeit eine sintflutartige Katastrophe prophezeit, die mit einem Polsprung in Zusammenhang steht. Der Autor untersucht und vergleicht die Schauungen naturwissenschaftlich und psychologisch und gibt ein durchaus sehr glaubhaftes Bild davon, wie eine solche Katastrophe vorzustellen ist und welche schützenden Maßnahmen getroffen werden können.

Hans Jürgen *Andersen:*
Polsprung und Sintflut. 144 S. Mit 16 Abb. Ppbd. (Unsere Erde vor dem Umbruch. 1.)
Best.-Nr. 623 *DM 18,60*
Der Autor liefert hier naturwissenschaftl. Fakten für die Wahrscheinlichkeit eines Polsprungs und deutet aus dieser Sicht alte Flutberichte und -sagen und Prophezeiungen eines erneuten, in naher Zukunft zu erwartenden Polsprungs mit Flutfolgen. Ein Buch, das man zur Kenntnis nehmen sollte!

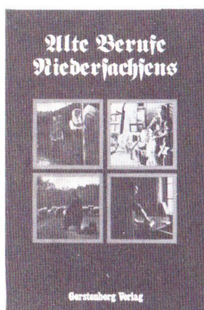
Volkskunde / Kulturgeschichte

Alte Bauernregeln.
Wetter- und Bauernregeln, oft seit Jahrhunderten überliefert, enthalten meist erstaunliche Wahrheiten. Gesammelt von Elis. v. *Cramer-Klett.* 150 S. Mit Holzschn. von Hans Pape und Emil Merker. Kart. TB. *Best.-Nr. 586* *DM 5,80*

Deutsche Haussprüche.
Hrsg. v. Karl *Vötterle.* Fotomechan. Nachdr. 106 S. Kart. *Best.-Nr. 539* *DM 8,—*
Sprüche an Türen, Wänden, Balken usw. sind selten geworden. Die vorliegende Sammlung von mehr als 350 Sprüchen aus Stadt und Land ist eine ansprechende und anregende Überlieferung u. ein beeindruckender Spiegel der Volksseele. Die Sprüche sind nach den Fundorten belegt.

Der Original 100jährige Kalender
Calendarium oeconomicum practicum perpetuum von Abt. Dr. Mauritius Knauer. Für unsere Tage gedeutet und eingerichtet von Kurt Allgeier. 204 S. Mit alten Holschn., graph. Darst. u. Kalendarien. Kart. TB. *Best.-Nr. 575* *DM 6,80*
Der Kalender ist für 1984 bis 1990 bearbeitet.

Alte Bauernhäuser zwischen Weser und Ems. Text: Helmut Ottenjahn, Fotos: Helmut Tecklenburg. 56 S. Mit 38 meist ganzseit. farb. Abb. und zahlr. Grundrissen, Längsschnitten u. Zeichn. Ln.
Best.-Nr. 664 *DM 34,—*
Dieser Band vermittelt einen guten Eindruck vom Wachsen und Werden des Bauernhauses im Weser-Ems-Gebiet und ist gleichzeitig eine dringliche Mahnung, diese schöne Bauweise in ihren noch vorhandenen Exemplaren zu erhalten und die Landschaft durch Neubauten in diesem Stil wieder kulturbewußt zu gestalten.

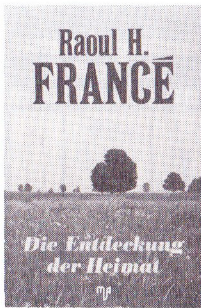




Alte Berufe Niedersachsens. Hrsg. von Ernst Bock. Nachdruck der Ausg. von 1926. 136 S. Mit 12 Abb. Ppbd. *Best.-Nr. 663* *DM 38,—*
Wehmütig wird einem um's Herz, wenn man die Vielfalt der alten Berufe dem nivellierenden Industrialismus geopfert sieht: die verschiedenen Tierhirten, Spulenmacher, Oelschläger, Klammermacher, Mollenhauer, Tunderkerl, Perlenfischer (in der Heide), Zinngießer, Kesselflicker, Siebmacher, Köhler, Seiler, Mühlensteinschärfer, Kupferdrucker, Feilenhauer u.a., um nur einige zu nennen.

J. *Böckenhoff-Grewing:*
Landwirtschaft und Bauerntum auf dem Hümmling: Vorzeitliche (d.h. vor dem Umbruch zu den „modernen") Wirtschaftsweisen in Altwestfalen oder Landwirtschaft u. Bauerntum auf dem Hümmling. Nachdruck der Ausgabe von 1929. 490 S. Mit 103 Abb. und Anhänge: „Stichwortverzeichnis" (S. 491 – 496), „Der Hümmling heute" (S. 497 – 509 mit 37 Abb.) Kart.
Best.-Nr. 476 *DM 38,50*
Eine außergewöhnliche Dokumentation dessen, was heute als endgültig verlorengegangen gilt. Der Verfasser konnte noch das alte bäuerliche Wissen u. Brauchtum des Hümmlings zusammentragen, welches in den 20-iger Jahren gerade erst in zaghaftem Schwinden begriffen war. Besonders für uns Heutige, die wir wiederum in einer Umbruchstimmung leben, eine Fundgrube alter bäuerlicher Traditionen u. Praktiken. Der Verfasser unterteilt seine Anbau- und Wirtschaftsbeschreibungen sehr schön nach „altem Verfahren" u. „neuem Verfahren". – Aus dem Inhalt: A. Natur (Grund, Innere Kräfte, Wasser, Luft, Äußere Kräfte, Boden, Pflanzen, Tiere der Natur, Tiere der Kultur, Menschen) – B. Arbeit (Arbeiter, Arbeitszeuge, Gebäude, Plätze u. Wege, Grenzen, Luft u. Klima, Wasser, Grund u. Boden, Pflanzen, Tiere) – C. Wirtschaft (Urland, Hudeland, Forstland, Grünland, Ackerland, Gartenland, Urzeit, Altzeit, Mittelzeit, Neuzeit).

Wilhelm *Bomann:*
Bäuerliches Hauswesen und Tagewerk im alten Niedersachsen. Fotomechan. Nachdr. der 4. Aufl. Weimar 1941. Mit einem Vorw. von Dieter Jürgen Leister. X, 282 S. Mit 212 Abb. im Text u. auf Taf. Ppbd. *Best.-Nr. 439* *DM 48,—*
Ein herrliches Buch! Wie da altes bäuerliches Gerät, Handwerkszeug und Anwesen in genauen funktionsver-





mittelnden Zeichnungen und Fotos dargestellt und beschrieben wird, verdient besondere Beachtung. Jedem, der an Volkskunde u. Kunsthandwerk interessiert ist, sei dieses Buch sehr empfohlen. Aus d. Inhalt: Haus u. Hof / Am Herdfeuer (Herdstelle, Heizen, Torfstechen, Kochen, Mahlzeit, Beleuchtung) / Feldfrucht und Brot / Viehhaltung / Spinnen und Weben.

Raoul H. *Francé*:
Die Entdeckung der Heimat. Mit e. Einf. v. Gerh. Tenschert. 128 S. Kart.
Best.-Nr. 276 *DM 19,80*
Der Heimatgedanke als Leitbild für eine neue, naturverbundene, geschichtsbewußte und lebensbejahende Generation. Francé führte den Heimatbegriff auf seine lebensgesetzlichen Wurzeln und ökologischen Zusammenhänge zurück. Er warnte in seinen Werken jahrzehntelang vor der Naturzerstörung, von der er voraussagte, sie werde für unsere Kinder und Enkel die Unglücksquelle ihrer Tage werden.

Theodor *Fuchs*:
Arminius und die Externsteine. Der Kampf um die Geistesfreiheit Europas. 200 S. Mit 8 Abb., 26 Karten u. Figuren. Ln.
Best.-Nr. 472 *DM 36,—*
In gründlicher militärhistor. Rekonstruktion werden die Schlachten im Teutoburger Wald glaubhaft im Gebiet der Externsteine lokalisiert, wodurch die geistesgeschichtl. Hintergründe wie auch die Schicksalsaufgabe des Arminius erhellt werden. Es ging nicht vordergründig um Eroberung oder Machtgewinn, sondern um die geistige Freiheit u. Identität der germanischen Stämme, die sie mit ihrem Zentralheiligtum zu verteidigen hatten.

Eduard *Kück*:
Das alte Bauernleben der Lüneburger Heide. Studien zur niedersächsischen Volkskunde. Fotomechan. Nachdr. d. Ausg. Lpz. 1906 XVI, 276 S. Mit 41 Abb., 24 Singweisen u. 1 Karte.
Best.-Nr. 442 *DM 48,—*
Die Volkssprache der Lüneburger Heide wird immer mehr verdrängt, alte Sitten und Bräuche verschwinden, in das Bauernleben und die Bauernkultur der Heide zog die materialistische moderne Zivilisation und der Tourismus ein. Ein tragischer Verlust. In Kücks Buch lebt noch die Heide.

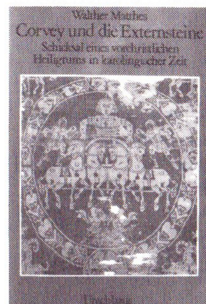
Jonathan Norton *Leonard*
und die Redaktion der Time-Life-Bücherei:
Die ersten Ackerbauern.
156 S. Mit vielen (meist farb.) Abb. Kart. TB.
Best.-Nr. 287 *DM 8,80*
Wie der Mensch sich zu Ackerbau und Viehzucht emporringt u. dadurch Kulturentwicklung u. -entfaltung ermöglicht von der Steinzeit bis hin zu den großen frühen Kulturen wird anschaulich beschrieben. Getreidebau, Formen des Ackerbaus, Viehaltung u. Dorfsicherheit, das erste Eingreifen des Menschen in das ökolog. Gefüge der Erde sind Themen dieses Buches.

Walther *Matthes*:
Corvey und die Externsteine. Schicksal eines vorchristlichen Heiligtums in karolingischer Zeit. 321 S. Mit 34 Tafelabb., 13 Textabb. u. 6 Kartenskizz. Ln. *Best.-Nr. 642* *DM 48,—*

Willi *Pessler*:
Das altsächsische Bauernhaus in seiner geographischen Verbreitung. Ein Beitrag zur deutschen Landes- u. Volkskunde. Fotomechan. Nachdr. der Ausg. Braunschw. 1906. XV, 258 S. Mit 171 Textabb., 6 Taf., 1 Falttaf. u. 1 Plan. Gebd.
Best.-Nr. 443 *DM 49,80*
Ein Kenner ersten Ranges stellt das Bauernhaus von Aachen bis Königsberg vor. Sorgfältig beschrieben, gründlich erforscht, Bezüge zu anderen Haustypen werden hergestellt.

Peter *Rabenstein*:
Jan von Moor. Ein Heimatbuch vom Teufelsmoor. Textgestaltung: Fritz Westphal. 124 S. Mit vielen z. Tl. farbigen u. ganzseit. Abb., Zeichn. u. Kart. Ppbd. Großformat. *Best.-Nr. 652* *DM 34,—*
Eine eindrucksvolle Text- und Bilddokumentation über das Teufelsmoor um Worpswede mit seinem mühevollen Alltag der Moorkolonisten. Eine vergangene Welt wird noch einmal lebendig. Allen volks- und landeskundlich Interessierten aber auch all denen, die kunstgeschichtlich an der Umwelt Worpswedes interessiert sind, sei dieses Buch sehr empfohlen.

Carl *Schäfer*:
Deutsche Holzbaukunst. Die Grundlagen der deutschen Holzbauweisen in ihrer konstruktiven und formalen Folge. Hrsg. von P. Kanold. 103 S. Mit 426 Abb. auf 32 Taf. Kart.
Best.-Nr. 445 *DM 24,80*
Eine beispielhafte historische Darstellung deutscher Handwerkskunst, die durch ihre schlichte, klare und systematische Wiedergabe des Wesentlichen besticht. Die dt. Holzbaukunst ist traditionsverankert u. blieb jahrhundertelang in ihrem Kern unverändert, denn der Holzbau ist rein handwerklich ausgerichtet.





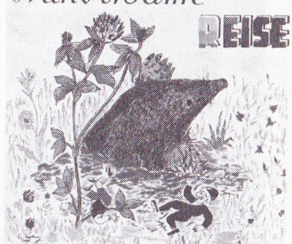
Die bäuerliche Welt. Geschichte und Kultur in sieben Jahrhunderten. Hrsg. von Jerome *Blum.* Mit Beiträgen von Jerome Blum, Joan Thirsk, Diedrich Saalfeld, Yves-Marie Bercé, Jacqueline Simpson, William N. Parker, Harvey Franklin. 240 S. Mit 254 Abb., davon 54 in Farbe, im Text u. auf Taf. Ln. Großformat.
Best.-Nr. 438 *DM 88,—*
„Hier nun liegt endlich ein anschaulich geschriebenes, auf gründlichen Forschungen beruhendes und hervorragend illustriertes Werk vor, das die Geschichte und Kultur der bäuerlichen Welt in 7 Jahrhunderten vorstellt." Hermann Glaser – U.a.: Dorf u. Familie / Der Adel u. das Land / Von der Leibeigenschaft zur Freiheit / Bauernunruhen / Volkstümliche Erzählungen und Bräuche / Der amerikanische Farmer / Der Bauer in der Welt von heute.

Herwig *Klemp:*
Mehr Natur in Dorf und Stadt. Neue, erweit. Aufl. 178 S. Mit 48 Zeichn., techn. Skizz. und Pflanzenlisten. Kart. *Best.-Nr. 695* *DM 12,80*
Mit diesem Buch wird dem für eine gesunde Natur und menschenwürdige Umwelt engagierten und verantwortungsbewußten Bürger ein Hilfsmittel in die Hand gegeben, das ihm positive Argumente für die dringende Aufklärung im Umwelt-, Natur- und Lebensschutz bietet. Jedem, der ökologische aber auch soziologische und landschaftsbildende Zusammenhänge kennenlernen möchte, besonders unseren Schülern und Jugendlichen sei das Buch empfohlen.

Naturraum Moor und Heide.
Hrsg. v. Rainer A. Krewerth. Beratung Peter K. Köhler 208 S. Mit ungefähr 120 Abbildungen, davon viele farbig u. z. Tl. ganzseitig. Ppbd. Großformat. *Best.-Nr. 441* *DM 64,—*
Ein Bildband mit wissenschaftlich fundierten Texten. Beiträge von Dr. Jürg Eigner, Gerd Hugenberg, Peter Köhler, Dr. Erich Kramm, Rainer A. Krewerth, Dr. Herm. Muhle, Tibor M. Ridegh, Dr. Max Schuch. – Inhalt: I. Moor, II. Heide, III. Ökonomie und Ökologie bei Moor und Heide, IV. Moor und Heide – Mythos und Literatur.

Willy *Schroedter:*
Pflanzengeheimnisse. 297 S. Kunstst.
Best.-Nr. 552 *DM 29,80*
Eine überaus reichhaltige Vielfalt verschiedenartigster geheimnisvoller Zusammenhänge und Beziehungen von

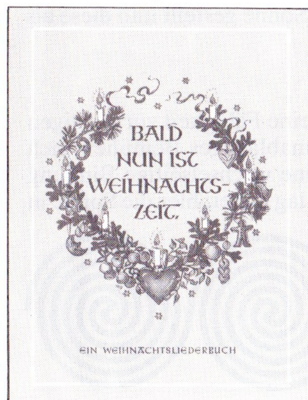




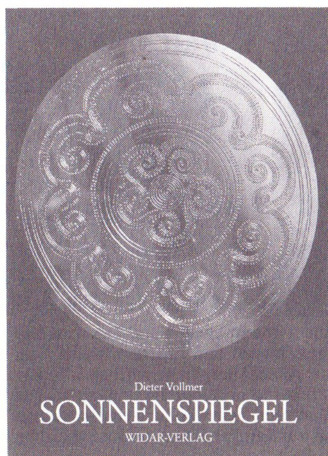
Pflanzen untereinander und zu Mensch und Tier wird hier vom Autor sehr einsichtsvoll und erkenntnisreich dem Leser nahegebracht. Alter Aberglaube wird als alte Erfahrungswissenschaft heute in seiner Richtigkeit wieder bestätigt u. viele unserer heutigen wissenschaftlichen „Glaubenssätze" als zukünftiger Aber- und Afterglaube erachtet.

Vorweihnachten
Ein Weihnachts-Kalender für Kinder und die ganze Familie, der jedes Jahr Gültigkeit hat. 68 S. mit farb. Bildern u. illustr. Geschichten.
Best.-Nr. 672 *DM 12,80*
Vor Weihnachten wird in dem Kalendarium jeden Tag ein Blatt umgeschlagen. Der Kalender enthält Anleitungen für Naturbeobachtungen (Was sind das für Bäume? Welche Vögel bleiben im Winter zurück? Erkennen von Tierfährten), viele Kinderbeispiele, Anleitungen und Rezepte für Backwerk und Gebildbrote, illustr. Weihnachtsgeschichten zum Vorlesen, Rätsel und Kinderreime, Anleitungen und Vorlagen zum Basteln von Baum- und Tischschmuck, Faltschnitte usw.

Walter *Davids-Drews:*
Wundersame Reise in das Reich der kleinen Tiere. 115 S. Mit 16 Textillustr. u. 7 farb. Bild v. Herta u. Walter Davids-Drews. Kart.
Best.-Nr. 685 *DM 24,80*
Ein Kinderbuch, das Naturerscheinungen in märchenhaftem Rahmen schildert. Nur wer die Tierwelt kennt, ist bereit, sie vor Schaden zu schützen. Nachdem Hannes von dem daumengroßen Waldmännchen Koko, dem Freund aller Tiere, ebenfalls zu einem Daumengroß verwandelt wurde, nimmt er ihn auf eine wundersame Reise mit, dabei erleben sie viele lehrreiche Abenteuer.



Bald nun ist Weihnachtszeit
Ein Weihnachtsliederbuch. Hrsg. von Wolfang *Stumme.* Mit Singweisen und einfacher Klavierbegleitung. 100 S. Mit zahlr. farb. Illustr. von Ilse Kollmann-Gümmer. Gebd. Großformat.
Best.-Nr. 697 *DM 24,50*
Es ist dies ein Nachdruck einer 1943 herausgegebenen aber erst nach dem Krieg in kleiner Auflage erschienenen Ausgabe. Dieser Nachdruck wird sicherlich eine sehr schöne Bereicherung für jede Lieder- und Kinderbuchsammlung sein. – Ein Weihnachtsliederbuch für die Familie und ihr gemeinsames Singen und Musizieren. Es erzählt für jung und alt von Schnee und Eis, von den Tieren im Walde, von der grünen Tanne, den Sternen am Himmel, von aller lebendigen Natur zwischen den dunklen Tagen und dem Wunder des werdenden Lichtes. Es bringt alte und neue Märchenlieder, Dichtungen und Erzähllieder vom Ruprecht und Weihnachtsmann, Lieder von Wiege und Weihnacht und will damit zur rechten Feier und Vertiefung unseres schönsten deutschen Festes Weihnachten beitragen. Den dunklen und kalten Wintermonat Dezember soll es in seiner besonderen Festesstimmung vom ersten bis zum letzten Tage begleiten und zu einem besinnlichen und leuchtenden Fest der Familie werden lassen.



Dieter Vollmer

SONNENSPIEGEL

Das Tagesgestirn im Widerschein menschlichen Erlebens, Erkennens und Bekennens.

Ein Beitrag zur Ganzheit von Forschen und Verehren

Volksbrauch
Kunstgeschichte
Naturwissenschaften
Religionsgeschichte

Der Band umfaßt 430 Seiten mit zahlreichen Bilddokumenten im Text sowie 32 zum Teil farbigen Tafeln. Ganzleinenband im Großoktav-Format mit farbigem Schutzumschlag.

Best.-Nr. 700

Vorbestellpreis bis 31. Dezember 1983 **DM 48,—**
Späterer Ladenpreis **DM 62,—**
Die Auslieferung erfolgt ab 1. November 1983.

Geisteswissenschaft und Naturwissenschaft vereinen sich hier im Deuten und Erforschen der Sonne zu einer ganzheitlichen Schau.

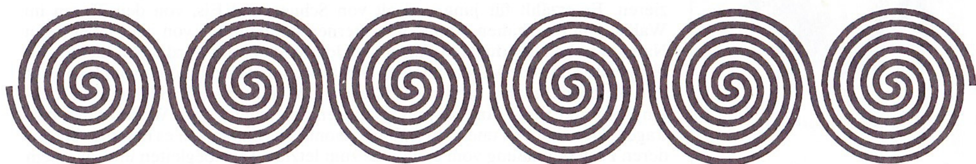
Themenkreise: Vorgeschichte, Altertumskunde, Mythologie, Märchenkunde, Völkerkunde, Volkskunde und Volkskunst, Religionsgeschichte, Astronomie und Astrologie, Geomantie, Kunst und Kunstgeschichte, Plastik, Malerei, Architektur, Dichtung, Philosophie ebenso wie die praktische Anwendung der Sonnenenergie und der derzeitige Stand der Entwicklung.

Die Sonne als das Licht der Welt

Was unser Tagesgestirn für das Leben auf der Erde bedeutet, umfaßt alle Seiten unseres Daseins. Wenn die Geburt des Menschen umschrieben wird, daß er damit „das Licht der Welt erblickt", und seinen Tod als „Eingang in die ewige Nacht" hinnehmen muß, wird gemäß dieser Erfahrung die Spanne unseres Erdenwandels unter das Gesetz der Sonne gestellt und diese als Kraftmitte allen Lebens begriffen.

Die Sonne als die Quelle unseres Lebens

Seit der Mensch seiner selbst und seiner Umwelt bewußt lebt, ist seine Fähigkeit zur geistigen Erkenntnis von Innen- und Außenwelt ständig gewachsen. Sein unablässiges Bemühen, sich eigene Verhaltensnormen zu geben und zu den Naturgewalten eine wechselseitige Bindung herzustellen, ist letztlich im eigentlichen Wortsinn „Religion". Was lag näher, hier die Sonne in



ihrer leuchtenden und wärmenden Allmacht schon in frühen Epochen der Menschheit in den Mittelpunkt sinnender Betrachtung und religiösen Fühlens zu rücken. Was ursprünglich gläubiges Hinnehmen elementarer Übermacht und kultisch dienende Verehrung war, ging mit zunehmender Erkenntnis naturgesetzlicher Zusammenhänge in ständig fortschreitende Erforschung und technische Umsetzung elementarer Umwelterscheinungen über. Immer und bis heute blieb die Sonne Quell und Träger unserer Existenz.

Die alles umfassende Bedeutung der Sonne

So entstand seit dem Aufgang von Wissenschaft und Forschung eine heute unübersehbare Literatur, die sich schwerpunktmäßig oder ausschließlich mit der Sonne befaßt. Um in dieser Flut von Druckwerken aller Lehrmeinungen und Ansprüche einen festen Halt zu finden und über eigenes Studium zu einem selbstsicheren Standpunkt zu kommen, werden geistige Lebenshilfen aus der Wissenschaft wie auch aus dem Laienschrifttum nur wenig angeboten. Vielfach sind literarische Unternehmen auf diesem zwischen Wissenschaft und Glauben schwierig abzugrenzenden Feld schwärmerischer Anfechtung romantischer Verklärung und mystischer Verdunkelung ausgesetzt. Um so mehr ist es zu begrüßen, wenn bei einer komplexen Darstellung des Themenkreises „Sonne" in einer klaren stofflichen Gliederung das Gesetz der Logik waltet und durch ein gründliches Quellenstudium untermauert wird. Gerade hierin bezeugt das vorgelegte Werk eine vorbildliche Leistung, indem es den Leser schritt- und stufenweise an alle Teilphänomene heran und schließlich in eine Gesamtschau hinein führt.

Wir alle sind angesprochen

Der Verfasser verfügt aufgrund seines beruflichen und geistigen Werdeganges über große Sachkenntnis, die seine eigenen, selbständigen Gedanken solide stützt. Er wendet sich an alle Leser, denen die Sonne, vom Empfinden oder vom Denken her, in irgendeiner Hinsicht von Bedeutung ist. Dieter Vollmer gibt seinem „Beitrag zur Ganzheit von Forschen und Verehren" den vielseitig bedeutungsvollen Titel „SONNENSPIEGEL", weil es ihm um die Darstellung des Tagesgestirns „im Widerschein menschlichen Erlebens, Erkennens und Bekennens" geht. Der Leser dringt mit ihm vom „Urerlebnis" des Lichtes und der Wärme über die naturwissenschaftliche Betrachtung der Sonne selbst und ihrer Wirkung auf alle Erdnatur zur dankbaren und verehrenden Anerkennung dieser vielfachen Wirkungen vor. In solchem aus Erleben und Erkennen wachsenden Bekennen sieht der Verfasser eine neue Synthese von Wissenschaft und Religion ebenso wie von Materialismus und Idealismus. Sie führt gleichzeitig zu einer sinnvollen Energiewirtschaft wie zu einer Sonnenethik im menschlichen Verhalten.

Besinnung auf die Natur als Lebensgrundlage

hält Dieter Vollmer für die Voraussetzung zum Überleben. Die „Rückgewinnung eines neuen Verhältnisses zur Sonne als dem zeugenden Lebensspender" ist ihm gleichbedeutend mit einer „Wiedereinordnung des Menschen in alle natürlichen Abläufe". Er bezieht in die „nahtlose Ganzheit von ergriffenem Erleben und forschendem Erkennen" folgerichtig auch die praktische Anwendung der Sonnenenergie ein, also den wirtschaftspolitischen Aspekt. In seiner gesamten Darstellung behält er ohnehin stets die naturgegebenen Realitäten im Auge. In jahrzehntelanger Arbeit hat Dieter Vollmer seinen „Sonnenspiegel" so behutsam geschliffen, daß die schicksalhafte Bindung des Menschen an die Sonne darin unverzerrt und ungetrübt hervortritt.

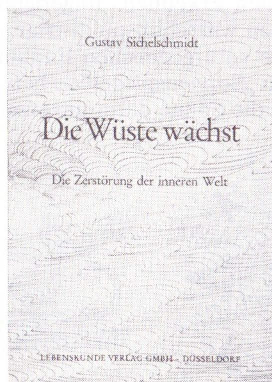


Die Wüste wächst! – Das äußere Chaos, das eine irregeleitete Menschheit angerichtet hat, ist nur der sichtbare Ausdruck einer viel heilloseren Chaotisierung des seelisch-geistigen Innenraums des Menschen. Die Menschheit steuert ihrer totalen Demoralisierung entgegen. Ein dem Menschen angetragener gigantischer Verblödungsprozeß weitet sich immer mehr aus durch den permanenten Rummel in Machtpolitik, Scheinkultur, Pseudowissenschaft, Technomanie, Werbelüge, Konsumwachstum, Wachstumswirtschaft, Tourismus, Freizeitverplanung, Genußsucht, Dauervergnügen, Medien, Sachzwänge, Gleichmacherei usw. Die Wirkungen dieses Negativkatalogs von Anzeichen des menschlichen Niedergangs, oft in Verkennung des geistigen Tatbestandes als Fortschritt gepriesen, haben einen großen Teil der Menschen bereits unter die Schwelle des „Bildes vom Menschen" hinabsinken lassen, täglich erschüttern uns die neuen Opfer des Fortschritts, die durch Arbeitslosigkeit, Alkohol, Drogen, Depressionen und Selbstmord enden.

Alle durch Jahrtausende der menschlichen Natur mühsam abgerungenen und geformten Wesenszüge, die ein hohes geistiges Bild des Menschen und seiner Kultur zur Erscheinung brachten, sind durch den andauernden systematischen Zersetzungsprozeß eines intellektuellen Nihilismus und plumpen Materialismus abgewirtschaftet, als menschliche Wracks kentern sie im moralischen Sumpf ihres Wohlstands. Unsere Welt, in der zu leben uns heute zugemutet wird, ist wahrhaftig ein großer Irren-, Verbrecher- und Krankentummelplatz geworden, beherrscht von einer Meute Besessener, deren dämonischer Wille zur Selbstzerstörung treibt. Jeder noch mit einigermaßen gesundem Menschenverstand Begnadete spürt, daß vom Menschen nicht mehr zu Bewältigendes sich vor uns auftürmt und zu vernichten droht! Hier kann nur Hilfe aus der so beharrlich geleugneten Region des Geistes kommen! Der Mensch ist nun einmal der Bürger zweier Welten, geistiger Bestimmung und materieller Natur, ob das eine materialistische Wissenschaft anerkennt oder nicht, also muß er seiner geistigen Bestimmung entsprechend auch seinem materiellen Leben vom Geiste her den Sinn geben, tut er dies nicht, so verblödet er in materieller Sinnlosigkeit.

Jeder, der noch ein Heimatrecht im Geiste für sich in Anspruch nimmt, ist aufgerufen, seinen ganzen Mut zusammenzunehmen, sein Herz zu wappnen und endlich wieder Zivilcourage zu beweisen, um in allerletzter Minute Alarm zu schlagen! „Du mußt Dein Leben ändern!" – soll nicht der Himmel seine sagenhafte Geduld und seinen Großmut, derer wir anmaßenden Erdenbürger spotten, verlieren und durch unseren Wahnwitz herausgefordert, seinen Zorn als eine erneute „Sintflut" über uns hereinbrechen lassen, um wenigstens noch den Sinn des Menschen zu retten.

Zu diesem Appell wird der Leser aufgerufen, wenn er die beiden nachfolgend angezeigten Bücher von Gustav Sichelschmidt liest. Eine erschütternde, Augen, Ohren und Herz öffnende Bestandsaufnahme, ein Kompendium alles dessen, was uns verloren gegangen ist, wir vergessen haben, einem geist- und nervenzerstörenden Wohlstand geopfert haben. Der Autor klärt nicht nur radikal auf, sondern gibt zugleich Rat und weist die Marschrichtung für den zur Auseinandersetzung bereiten Menschen.





Gustav *Sichelschmidt:*
Die Wüste wächst. Die Zerstörung der inneren Welt. 166 S. Kart. *Best.-Nr. 665* *DM 19,80*
Die programmierte Zerstörung unserer inneren Welt, zur Ohnmacht verurteilt, darf nicht mehr schweigend hingenommen werden. Man muß unserer Medien-Subkultur mit ihrer intellektuellen und moralischen Umweltverschmutzung, der „metaphysischen Dystrophie", „kollektiven Kultur der Häßlichkeit" und „Bordellisierung des Landes" durch permanente Aufklärung der irregeführten Menschheit mit viel Mut und Zivilcourage positiv wehrende Kräfte entgegenstellen. – Aus dem Inhalt: Die Stunde des Nihilismus / Wie dekadent sind wir eigentlich? / Die biologische Tragödie / Gehen in Europa die Lichter aus? / Die Herrschaft der Mittelmäßigen / Freiheit, die wir meinen / Die deutsche Misere / Haß als Lebensform / Vom Wiederabbau der Schule / Die negative Elite / Die Stunde der Scharlatane / Requiem für den Humor / Emanzipation und die Folgen / Der genormte Patient / Das verlorene Gesicht / Innere Emigration / Hat das Leben noch einen Sinn?

Gustav *Sichelschmidt:*
Nach uns die Sintflut? Eine Einweisung in die Kunst des Überlebens. 142 S. Kart.
Best.-Nr. 665 *DM 19,80*
Seitdem der Erfahrungs- und Weisheitsschatz von Generationen rücksichtslos vom Tisch gefegt oder relativiert worden ist, scheint das Rechenexempel unseres Lebens nicht mehr recht aufgehen zu wollen. Damit ist auch das Bedürfnis nach einer Lebenskunde gewachsen, die sich als zeitgemäße Einweisung in die höchst diffizile Kultur der Lebensbewältigung versteht. – Hier werden Schneisen durch den Dschungel unserer Ratlosigkeit geschlagen, um einer Menschheit, die sich vor die existentielle Frage ihres nackten Überlebens gestellt sieht, einige Positionslichter zu setzen, nach denen sie ihr leckes Lebensschiff navigieren kann. – Aus dem Inhalt: Das einfache Leben / Gesundheit ist kein Geschenk / Maß und Mitte / Menschen untereinander / Die Kultur des Feierns / Hat der Humanismus noch eine Chance? / Macht Bildung frei? / Zivilcourage heute / Im Zeichen Michaels / Lob der Einsamkeit / Die Kunst des Alterns / Reif sein ist alles.

Zeitkritik
Natur und Mensch

Robert *Jungk:*
Menschenbeben. Der Aufstand gegen das Unerträgliche. 256 S. Mit Register. Kart.
Best.-Nr. 566 *DM 25,—*
Quer durch alle Völker, Altersgruppen, Klassen wächst eine neue Kraft heran, mit der die Machthaber aller Staaten in West und Ost, ob industrialisiert oder „unterentwickelt", rechnen müssen. Ein Aufbegehren, ein Sichwehren gegen unerträglich gewordene Zivilisationszwänge und soziale Ungerechtigkeit, eine weltweite Friedens- und Freiheitssehnsucht und -bewegung wird wach – Jungk deutet seine hochinteressanten Erfahrungen analog zu Erdbeben: Menschenbeben!

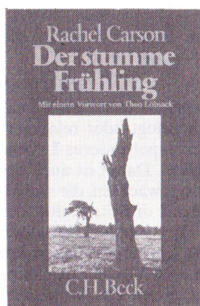
Hans J. *Andersen:*
Polwende – Zeitwende. Das Testament der Seher aller Zeiten im Lichte moderner Forschung. 190 S. Mit 10 Abb. Kart. *Best.-Nr. 622* *DM 15,—*
Berühmte Seher haben für unsere Zeit eine sintflutartige Katastrophe prophezeit, die mit einem Polsprung in Zusammenhang steht. Der Autor untersucht und vergleicht die Schauungen naturwissenschaftlich und psychologisch und gibt ein durchaus sehr glaubhaftes Bild davon, wie eine solche Katastrophe vorzustellen ist und welche schützenden Maßnahmen getroffen werden können.

Hans Jürgen *Andersen:*
Polsprung und Sintflut. 144 S. Mit 16 Abb. Ppbd. (Unsere Erde vor dem Umbruch. 1.)
Best.-Nr. 623 *DM 18,60*
Der Autor liefert hier naturwissenschaftl. Fakten für die Wahrscheinlichkeit eines Polsprungs und deutet aus dieser Sicht alte Flutberichte und -sagen und Prophezeiungen eines erneuten, in naher Zukunft zu erwartenden Polsprungs mit Flutfolgen. Ein Buch, das man zur Kenntnis nehmen sollte!

Max *Thürkauf:*
Technomanie. Die Todeskrankheit des Materialismus. Ursachen und Konsequenzen der technologischen Maßlosigkeit unserer Zeit. 241 S. Kart.
Best-Nr. 466 *DM 28,—*
Der Primat der Materie, das Dogma des dialektischen Materialismus im Osten und des kapitalistischen Materialismus im Westen, ist die Lüge unserer Zeit. Die Möglichkeiten der modernen Technik entarten zum Werkzeug des Bösen, wenn versucht wird, die Wirklichkeit des Menschen auf die physikalisch-chemisch meßbare Materie zu reduzieren. Die demokratischen Freiheiten werden von technokratischen Sachzwängen bedroht. Die Technokratie in ein unheilschwangeres Staatsgebilde, sie befindet sich auf dem besten und schnellsten Weg über Atomenergie und Computer zum zentralistischen Atomstaat, dem totalen Technofaschismus.

Max *Thürkauf:*
Pandorabüchsen der Wissenschaft – Das Geschäft mit dem Energiehunger. Energieproduktion und Menschheit wachsen mit zunehmender Geschwindigkeit über alle Grenzen! Ist das eine die Ursache des anderen – was von was? Eine globale biologische Katastrophe droht. Atomkraftwerke sind keine Alternative. 116 S. Kart.
Best.-Nr. 070 *DM 19,—*

Werner Georg *Haverbeck:*
Die andere Schöpfung. Technik – ein Schicksal von Mensch und Erde. 400 S. Ln.
Best.-Nr. 110 *DM 36,—*
Technik, die dem Menschen zur vollen Entfaltung seiner Kräfte verhelfen kann, bedeutet gleichzeitig aber auch die





Gefährdung des Fortbestandes von Mensch und Erde. Ausgehend von der Gestalt des Menschen über die Geschichte der Arbeit und der Technik bis hin zu den großen Problemen der Gegenwart zeigt dieses Buch die geistigen Grundlagen auf, die Voraussetzung sind für die notwendige Neuorientierung und Neuordnung unserer gesellschaftlichen Verhältnisse. Wer nach dem Wesen der Technik fragt, muß nach dem Menschen fragen.

Johannes *Helmleben:*
Das haben wir nicht gewollt. Sinn und Tragik der Naturwissenschaft. 314 S. Ln.
Best.-Nr. 111 *DM 36,—*
Diese allen Bestand sprengende Zeit verlangt Entscheidungen von Politik und Wissenschaft, die dem Menschen seine letzte Chance zu überleben gibt und ihn in eine menschenwürdige Zukunft führen kann. Hemleben will zu einem solchen Bewußtsein mit seinem Buch hinführen, Entscheidungskriterien geben. Hier besonders auf die Rolle der Naturwissenschaft eingehend, wird von dieser Naturwissenschaft eine radikale Wende von dem nur wägbaren Materialismus zum bisher von ihr ausgeklammerten und ignorierten Geist als Vollzug gefordert, will sie noch dem Menschen dienen. Der Entwicklungsgang der Naturwissenschaft bis in die heute spürbar werdende letale Verengung der Sackgasse ihrer Spezialisation, in der sie sich befindet, und die priesterlich anmaßende Selbstherrlichkeit, von der Politiker, Wirtschafter und die fehlinformierte Menschheit geblendet werden, zeigt, daß das vermessene Spiel mit dem Atomfeuer und damit ein potentielles Ende der Menschheit kein weiteres Fortschreiten als Möglichkeit eines Herausfindens aus dieser Sachklammer ist. Nur von ihr bisher ignorierte spirituelle Anstrengungen können diese tödliche Enge und Aussichtslosigkeit für die Menschheit positiv lösen.

Herbert *Gruhl:*
Ein Planet wird geplündert. Die Schreckensbilanz unserer Politik. Mit e. aktuellen Vorwort. 384 S. Kart. TB. *Best.-Nr. 068* *DM 8,80*
Endlich wagt ein Politiker – über alle Parteimeinungen hinweg – eine schonungslose Bestandsaufnahme der heutigen Weltsituation auf den Tisch zu legen. – Nicht mehr der Mensch bestimmt den Fortgang der Geschichte, sondern die Grenzen dieses Planeten Erde legen die Bedingungen fest, was noch möglich ist. – Ein Buch, das nicht genug empfohlen werden kann.

Rachel *Carson:*
Der stumme Frühling. Dt. v. Marg. Auer. Mit e. Vorw. v. Theo Löbsack. 348 S. Kart. TB.
Best.-Nr. 198 *DM 19,80*
Vor 20 Jahren löste dieses Buch heftige Kritik und Proteste der Chemiebefürworter aus, tiefe Bestürzung bei den Lebensschützern. Geändert hat sich einzig die zunehmende Aktualität: die Zerstörung der Natur und des Lebens wächst mit der immer hemmungsloser und unsozialer werdenden Profitgier der herrschenden Finanz- und Industriemächte.

Paul u. Anne *Ehrlich:*
Der lautlose Tod. Das Aussterben der Pflanzen und Tiere. Dt. Bearb.: BUND e.V. Mitarb.: Peter Beck, Donath Kamphausen, Dieter Popp, Hubert Weiger. 373 S. Kart.
Best.-Nr. 684 *DM 22,—*
Unsere Umwelt ist von vielerlei Gefahren bedroht, das wissen wir. Wie lebensnotwendig das Fortbestehen von Fauna und Flora ist, ist vielen noch immer unbekannt, selbst uneinsichtigen Wissenschaftlern und Ministern, die für die vielen Unwissenden, aber auch für den Fortbestand der Arten Verantwortung tragen. In der Bundesrepublik werden 41 der einstmals 93 heimischen Säugetierarten bald ausgestorben sein. In immer kürzerer Zeit verschwinden immer mehr Arten. Schäden entstehen, die nicht wieder gutzumachen sind. Am Ende dieser Aussterbekette steht der Mensch, seinen Untergang programmiert er selber durch gewissen- und verantwortungsloses Denken und Handeln, die Folgen unseres destruierenden Wahnsinns: die wachsende Wüste in Unwelt und Innenraum des Menschen. Unsere Jugend ist ein beredter Spiegel dieser Verwüstung und kein Garant mehr für den Fortbestand der schuldigen und betroffenen Völker.

So stirbt der Wald
Von P. Schütt, W. Koch, H. Blaschke, K. J. Lang, H. J. Schuck, H. Summerer. 95 S. Mit 64 Farbfotos u. 7 farb. Grafiken. Brosch.
Best.-Nr. 696 *DM 9,80*
Eine hervorragende Bild-Darstellung der Schadenssymptome betroffener Baumarten nebst Krankheitsverlauf und Text.

Günther *Schwab:*
Der Tanz mit dem Teufel. Ein abenteuerliches Interview. 495 S. Kart.
Best.-Nr. 069 *DM 26,—*
Das Standardwerk des Lebensschutzes, das in schonungsloser Offenheit die Gefährdung allen Lebens auf der Erde aufzeigt. Ein Buch, das von Tag zu Tag aktueller wird! U.a.: Über Giftgas, Wasserwirtschaft, Entwertung des Menschen, Zerstörung des Waldes, Mechanisierung u. Automation, Vernichtung des Ackerbodens, Zerstörung des Bauerntums, chemische Schädlingsbekämpfung, chemisch belastete Nahrungsmittel, Atom, den Kampf gegen das Menschsein.

Wanda *Krauth* u. Immo *Lünzer:*
Öko-Landbau und Welthunger. Mit dem Report an den US-Landwirtschaftsminister. 238 S. Mit zahlr. Tab., Schaubild., Adressen u. Literaturhinweisen. Kart. TB.
Best.-Nr. 455 *DM 8,80*
Aus dem Inhalt: Die Zukunft unserer Nahrung / Konventioneller und ökolog. Landbau / Ökolog. Landbau und Welthunger – Möglichkeiten nationaler Selbstversorgung und Bekämpfung des Welthungers / Ökolog. Landbau – die Studie des Amerikan. Landwirtschaftsminist.

Pat Roy *Mooney:*
Saat-Multis und Welthunger. Wie die Konzerne die Nahrungsschätze der Welt plündern. Dt. von Walle Bengs. Hrsg. und aktualisiert von F. Duve. 172 S. Mit Tabellen. Kart. TB.
Best.-Nr. 458 *DM 8,80*
Eine erschreckende Dokumentation, die geeignet ist, die Menschheit aufwachen zu lassen. Das Verschwinden zahlloser Landsorten und der Untergang wildwachsender Pflanzenarten wird einen verheerenden Einfluß auf die Überlebensfähigkeit der Nahrungsquellen haben, wenn nicht dem verantwortungslosen Wirken der Multis entgegengewirkt wird.

Paul *Brodeur:*
Mikrowellen – die verheimlichte Gefahr. 224 S. Mit 17 Abb. Ppbd.
Best.-Nr. 469 *DM 39,80*
Ein wichtiges Sachbuch über die bisher verschwiegene Umweltverseuchung von Strahlungen aus den modernen Elektrotechniken und die damit verbundene z. Tl. genetische Gefährdung des Menschen. Nur eine permanente Aufklärung vieler Menschen, die dadurch gewarnt Gegenmaßnahmen ergreifen, kann eine Änderung zum Guten für Mensch und Erde erwachsen.

Ernst-Otto *Cohrs* u. Wolfgang *Knigge:*
Atomenergie. Das Grundgesetz und die Wirklichkeit. Tatsachen – Hintergründe und die gezielte Irreführung der Öffentlichkeit. Mit Vorw. v. Prof. Dr. Fritz Eberhard u. Prof. Dr. Werner G. Haverbeck. 2. erw. und verb. Aufl. 7 Bl., 121 gez. und 12 ungez. S. Kart. *Best.-Nr. 090* *DM 10,—*
Eine notwendige, harte Anklage gegen die atomare Spaltungstechnologie und den nur noch als verbales Aushängeschild dienenden paralysierten „freiheitlich demokratischen Rechtsstaat."

Karl *Höll:*
Die Warheit über Atomkraftwerke. Gefahren für Mensch und Wasser. 176 S. Mit 9 Abb. u. Diagr., 2 Kart., Abkürzungs- u. Suchwörterverzeichnis. Kunstst. *Best.-Nr. 453* *DM 29,80*
In der großen Auseinandersetzung um Nutzen und Notwendigkeit des Bauens neuer Kernkraftwerke widerlegt Professor Höll die Argumente der Kernkraftbefürworter. Als Sachverständiger, Wasserfachmann und Strahlenexperte entwickelt er ein großangelegtes Plädoyer für den Schutz von Mensch und Leben. Ein wichtiger Beitrag zur Atomdiskussion.

Hermann *Kater:*
Atomkraftwerksgefahren aus ärztlicher Sicht. 216 S. Kart. *Best.-Nr. 205* *DM 18,—*
Nach diesem Buch kann jedermann die Atomkraftwerksgefahren für Leben u. Gesundheit richtig einschätzen. Die Atomproblematik geht jeden wahlberechtigten Bürger an, damit er nicht sagen kann, das habe ich nicht gewußt, also auch nicht gewollt.

Günther *Schwab:*
Des Teufels sanfte Bombe. Veschwiegenes und Verbotenes von der „friedlichen" Atomkernspaltung. 319 S. Kart.
Best.-Nr. 176 *DM 22,—*
Ein das Gewissen herausforderndes Buch. Prof. Schwab





klärt den irregeführten und hintergangenen Staatsbürger unmißverständlich über die Folgen der Kernenergienutzung auf.

Holger *Strohm:*
Friedlich in die Katastrophe. Eine Dokumentation über Atomkraftwerke. XXXII, 1292 S. Mit vielen Abb., Schaubild u. Tabellen. Ppbd.
Best.-Nr. 296 *DM 20,—*
Eins der umfangreichsten und bestinformierenden Sachbücher über das Atomdilemma, das atomare Verhängnis. Eine Fundgrube an Argumenten und internationalen Belegstellen.

Arthur R. *Tamplin* u. John W. *Gofmann:*
Kernspaltung – Ende der Zukunft? (Aus dem Amerikan. v. Else Horstmann.) 271 S. Kart.
Best.-Nr. 206 *DM 19,80*
Zwei hochqualifizierte, mehrfach graduierte, gewissenhafte u. verantwortungsbewußte Wissenschaftler, Mitarbeiter am Lawrence-Strahlenlaboratorium der Berkeley-Universität decken die „friedliche Nutzung der Atomenergie" als Lüge und Betrug auf.

Albert *Schweitzer:*
Friede und Atomkrieg. Vier Schriften. Mit e. Vorw. von Erhard Eppler. 100 S. Kart. TB.
Best.-Nr. 463 *DM 9,80*
Der Wahnsinn der atomaren „Nachrüstung" fordert das Thema heraus. Inhalt: Das Problem des Friedens in der heutigen Welt / Appell an die Menschheit / Friede oder Atomkrieg / Der Weg des Friedens heute.

Albert *Schweitzer:*
Die Ehrfurcht vor dem Leben. Grundtexte aus fünf Jahrzehnten. Hrsg. von Hans Walter Bähr. 167 S. Kart. TB. *Best.-Nr. 462* *DM 16,80*
Angesichts der immer mehr lebensbedrohlicher werdenden ökologischen Katastrophe gewinnt Schweitzers vorbildliche Bemühung um die Bewußtmachung der Ehrfurcht vor dem Leben eine die Menschheit vorm Untergang rettende Aktualität.

Herbert *Bruns:*
Wie schütze ich mein Leben und meine Umwelt? 400 Ratschläge für umwelt- und lebensschutzgerechtes Verhalten. 2. erw. Aufl. 80 S. Kart.
Best.-Nr. 066 *DM 9,—*
Aus dem Inhalt: Unsere Lebensgrundlagen sind bedroht / Schutz und Erhaltung der Biosphäre und ihrer Lebewesen / Schutz vor oder gegen Umweltschäden und Um-

weltgefahren / Lebensführung (Lebensordnung, Arbeits- u. Lebensweise) / Falschinformationen im Umweltschutz und Verharmlosung von Umweltgefahren.

Herwig *Klemp:*
Mehr Natur in Dorf und Stadt. Neue, erweit. Aufl. 178 S. Mit 48 Zeichn., techn. Skizz. und Pflanzenlisten. Kart. *Best.-Nr. 695* *DM 12,80*
Mit diesem Buch wird dem für eine gesunde Natur und menschenwürdige Umwelt engagierten und verantwortungsbewußten Bürger ein Hilfsmittel in die Hand gegeben, das ihm positive Argumente für die dringende Aufklärung im Umwelt-, Natur- und Lebensschutz bietet. Jedem, der ökologische aber auch soziologische und landschaftsbildende Zusammenhänge kennenlernen möchte, besonders unseren Schülern und Jugendlichen sei das Buch empfohlen.

Gottfried *Hilscher:*
Energie im Überfluß. Ergebnisse unkonventionellen Denkens. 208 S. Mit 74 Abb. Kart.
Best.-Nr. 196 *DM 24,—*
Dieses Buch macht klar, daß viele konkrete Vorschläge zur Energiesicherung im Papierkorb landen – daß völlig andere Energiewandler machbar sind als heute für möglich gehalten wird – daß unser heutiges Verständnis von der Thermodynamik keineswegs das gesamte Energiespektrum begreifbar macht – daß dogmatisch akzeptiertes Lehrbuchwissen neue Wege zur Energiesicherung versperrt – daß mancher wissenschaftliche Gutachter wenig kompetent und keineswegs nur der Wahrheit verpflichtet ist – daß manche Gutachter sich nicht einmal von laufenden Maschinen überzeugen lassen – daß kein Grund besteht, Atomkraftwerke als unverzichtbare Energielieferanten anzusehen – daß der Bürger allen Grund hat, den „Allwissenden" in Politik, Wissenschaft und Industrie sehr zu mißtrauen.

Werner Georg *Haverbeck:*
Entschluß zur Erde. Zerstörung und Leben in unserer Hand. 102 S. Kart.
Best.-Nr. 549 *DM 12,—*
3 Vorträge zu Lebens- bzw. Überlebensthemen. 1) Die Umweltverschmutzung: Uns ist die Erde anvertraut – Die Verantwortung der Christen; 2) Die Friedensbewegung: Abschied von der Geschichte – Christentum und Politik; 3) Die Soziale Frage: Freies Geistesleben in den Völkern der Einen Menschheit – Von der Freiheit eines Christenmenschen.

Natur und Mensch

Ralph Waldo *Emerson:*
Natur. Übers. u. hrsg. v. Harald Kiczka. Mit e. Nekrolog für R. W. Emerson von Herman Grimm. 131 S. Kunstsst. *Best.-Nr. 216* *DM 26,—*
„... dieser Amerikaner gehört zu den noch viel zu wenig gewürdigten Denkern der Menschheit" S. v. Gleich. Der Wandel zu dem ungleichen Verhältnis von Naturerkenntnis u. Menschenkenntnis, der sich zu einer scheinbar unüberbrückbaren Kluft entwickelt hatte, gegen diesen Zug der Zeit stellt Emerson den Zusammenhang von Mensch und Natur, Geist und Materie, Naturerkenntnis und Geisteserkenntnis. Eine Schrift von großer Aktualität, eine Besinnung für unsere Zeit der nutzorientierten Naturwissenschaft mit ihren tödlichen Konsequenzen.

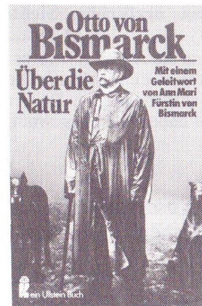
Otto von Bismarck: Über die Natur
Betrachtungen über Landschaften, Tiere, Pflanzen, Jagen u. Fische. Hrsg. u. eingel. v. H.-H. Welchert. Mit Geleitw. von Ann Mari von Bismarck. 124 S. Kart. TB. *Best.-Nr. 601* *DM 4,80*
Eine sehr ansprechende Seite Bismarck's: Freund und Schützer der Natur.

Rudolf *Steiner:*
Erde und Naturreiche. Vorträge, ausgwählt und hrsg. von Hans Heinze. 224 S. Kart. TB (Themen aus dem Gesamtwerk. 5.)
Best.-Nr. 177 *DM 11,80*
Die Folgen der industriellen Landwirtschaft sind unübersehbar. Erst eine wesensgemäße Berücksichtigung der Erde, der Naturreiche und ihre kosmischen Bedingungen kann ein Wandel hervorrufen. In diesen Vorträgen werden eine Fülle von geistigen Beziehungen in der Natur und zum Menschen dargestellt.

Otto Julius *Hartmann:*
Die Gestaltstufen der Naturreiche. Von den Richtungen und Zielen des Weltenwerdens im Spannungsfeld von Raum und Zeit. 159 S. Mit Abb. Kart. *Best.-Nr. 397* *DM 20,—*
Aus dem Inhalt: Drei Erscheinungsformen von „Natur" / Verschied. Formen von „Wahrheit", „Exaktheit", „Evidenz" / Von der Macht und Ohnmacht der Gedanken, des Geistes, der Idee / Gestalt- und Tätigkeitsstufen (Raum und Zeit) *Kristall und Pflanze / Pflanze, Tier und Mensch.*

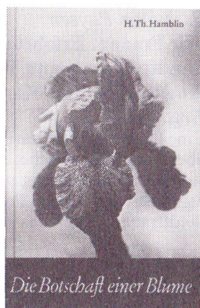
Werner *Schüpbach:*
Mensch und Pflanze im Werdegang der Evolution. 142 S. Mit 24 Abb. Kart.
Best.-Nr. 398 *DM 26,—*
In goethescher Erkenntnisart wird dargestellt, wie die Pflanzenwelt auch nur verstanden werden kann, wenn sie auf den Menschen bezogen wird, dessen Evolutionsschritte nachgezeichnet werden. Aus d. Inhalt: Das Spiralsystem der Pflanze / Das Transzendente und seine Symbolik / Das kosmische Spiralprinzip im Menschen u.a.

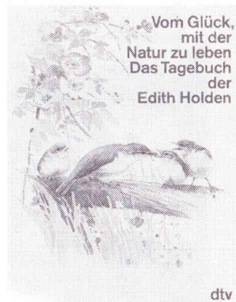
Ernst Michael *Kranich:*
Die Formensprache der Pflanze. Grundlinien einer kosmologischen Botanik. 2. bearb. u. erweit. Aufl. 192 S. Mit 64 Zeichn. Kart.
Best.-Nr. 387 *DM 32,—*
Die Gestaltungsgebärden der Pflanze als eine Choreographie und als Ausdruck kosmischer Einflüsse und Rhythmen, eine Wesenskunde der kosmischen Natur der Pflanze.

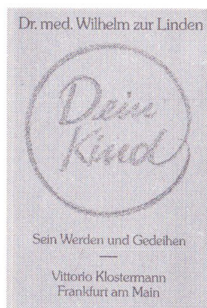












Manfred *Lorenz:*
Umbruch im biologischen Denken. Die geistige Existenz aller Lebewesen. Mit einem Vorw. von G. Preuschen. 232 S. Mit 5 Abb. Kart.
Best.-Nr. 456 *DM 29,80*
Eine Absage an das materialistische Weltbild und Darwin's System nebst Folgen. Das sich uns materiell offenbarende Leben wird vor seinen geistigen Ursprung anschaubar, neue Erlebnis-, Erkenntnis- und Gefühlsperspektiven werden aufgezeigt. – U.a.: Molekularbiolog. Grundlagen / Der neue Begriff „Art-Intellekt" / Das Archiv der Gene / Der Intellekt der Pflanzen / Der programmierte Intellekt / Telepathie / Die Entstehung der Arten in neuer Sicht / Unser verändertes Weltbild.

Walter *Schumann:*
Mein Hobby: Steine sammeln.
Was – wie – wo? 189 S. Mit vielen, meist farb. Abb., graph. Darst. u. Tabellen. Kart. TB. (BLV Naturführer) *Best.-Nr. 538* *DM 16,80*
Dieses Buch gibt Anregungen u. prakt. Tips für das sinnvolle Sammeln von Steinen. Die Themenkreise Mineralien, Gesteine, Fossilien sind ausführlich dargestellt u. Gesichtspunkte zum Sammeln gegeben. Zahlreiche Anleitungen und Hinweise helfen bei der Suche und Bestimmung. Über Aufbereitung, Reinigung, Präparierung, Pflege, Erhaltung sowie über gesetzliche Verordnungen wird umfassend informiert.

Otto Julius *Hartmann:*
Menschenkunde. Einführung zum Verständnis des Lebendigen. 338 S. Mit 129 Abb. Kart.
Best.-Nr. 451 *DM 28,—*
Wesen und Stellung des Menschen innerhalb der Lebenserscheinungen werden hier dem nach dem Sinn des Lebendigen und seines Selbstverständnisses Suchenden mit methodischer Klarheit und durch polare Gegenüberstellungen anschaulich und sinnfällig gemacht. Ein Schulungsbuch besonders auch für den gärtnernden u. landbebauenden Menschen.

Wilhelm *Zur Linden:*
Geburt und Kindheit. Pflege, Ernährung, Erziehung. 11., durchges. Aufl. 595 S. Ppbd.
Best.-Nr. 200 *DM 38,—*
Aus Gesprächen des Arztes mit ratsuchenden Eltern ist dieses Buch hervorgegangen. Es berät die Eltern in allen äußerlichen und pflegerischen Maßnahmen für die Gesundheit von Mutter und Kind. Es will gleichzeitig aber auch die seelisch-geistige Seite unseres Daseins und besonders der Erziehung des Kindes berücksichtigt wissen. Jedem werdenden Elternpaar als eine Schule der Verantwortung empfohlen.

Wilhelm *Zur Linden:*
Dein Kind. Sein Werden und Gedeihen. XII, 149 S. Kart. *Best.-Nr. 201* *DM 14,80*
Dieses Büchlein ist eine gekürzte Ausgabe des vorstehenden Werkes.

H. Th. *Hamblin:*
Die Botschaft einer Blume. Das Geheimnis des sieghaften Lebens. Dt. Bearb. v. K. O. Schmidt. 181 S. Ppbd. *Best.-Nr. 615* *DM 20,—*
Ein Geschäftsmann, der mit beiden Beinen im Leben steht und es meistert, teilt hier seinen Mitmenschen sein Geheimnis von innerer Harmonie und Frieden mit: die Botschaft, die ihm Blumen als wesenhafte Wegweiser zum Guten durch Anschauen und Erleben vermitteln. Ein moderner Franz von Assisi, der dieses heiter-tiefsinnige und religiöse Buch für Zivilisationskranke schrieb.

Edith B. *Holden:*
Vom Glück, mit der Natur zu leben. Das Tagebuch der Edith Holden. Naturbeschreibungen aus dem Jahre 1906. Mit vielen farbigen Aquarellwiedergaben der Verfasserin und originalgetreuer Nachschrift der Handschrift mit deutschem Text. 2 Bl., 177 u. 9 S. Kart.
Best.-Nr. 440 *DM 14,80*
Blatt für Blatt zeugt von Liebe zur Natur und der Begabung der Verfasserin, das Erlebte empfindungsreich zu vermitteln. In Wort und Bild beschreibt Edith Holden Flora u. Fauna ihrer englischen Heimat im Wandel der Jahreszeiten. Alles, was sie auf ihren Spaziergängen u. Wanderungen beobachten konnte, hat sie sorgfältig niedergeschrieben, ihre Lieblingsgedichte u. Sprüche zur Jahreszeit hinzugesetzt, die Monatsnamen erläutert, die Feiertage gekennzeichnet, vor allem aber ihre Eintragungen mit eigenen Aquarellen von Pflanzen und Tieren illustriert: Vögel, Schmetterlinge, Bienen, Blumen und Kräuter.

Gordon *Beningfield:*
Bilder einer Landschaft (gemalt und betextet). Ein Lehrstück, die Natur zu lieben. Aus dem Engl. 142 S. durchgehend farbig. Ln. Ein Bildband.
Best.-Nr. 437 *DM 36,—*
Beningfield ist ein in England bekannter Landschafts- u. Naturmaler, der duch seine Bilder auf sympatische Weise für den Naturschutz wirkt. Er hat die einzigartige Fähigkeit, den Menschen die Augen zu öffnen für die vielen Schönheiten, die zu verlieren wir im Begriff sind.





Hans *Mislin* u. Sophie *Latour*:
Franziskus. Der ökumenisch-ökologische Revolutionär. Ein Dialog zum 800. Geburtstag des Franz von Assisi. 160 S. Ppbd.
Best.-Nr. 281 *DM 22,80*
Für den Christen wie für den Nichtchristen wird hier dieser ganz besondere Heilige, dieser heilige Revolutionär, Liebhaber der Armut, Bruder aller Kreaturen u. Verbündete der Natur beispielhaft als Impulsator eines erlösenden neuen ökumenisch-ökologischen Bewußtseins hingestellt – Franziskus! Ein völlig neues Bild von diesem so liebenswerten Heiligen wird hier in dem Briefwechsel zwischen dem Schweizer Biologen, Zoologen u. Ökologen Prof. Dr. Mislin u. der französ. Germanistin u. Leopold-Ziegler-Forscherin Latour entworfen. Franz von Assisis heiliger Protest gegen die Gesellschaft seiner Zeit als Hintergrund für die heutigen Jugendproteste und das Phänomen „Aussteiger" gibt Anlaß unsere eigene fehlentwickelte Gesellschaftssituation neu zu durchdenken u. zu korrigieren.

Henry David *Thoreau*:
Walden oder Leben in den Wäldern. Aus d. Amerikan. v. E. Emmerich u. T. Fischer. M. Vorw. v. W. E. Richartz. 341 S. Kart. TB.
Best.-Nr. 465 *DM 9,80*
Der amerikanische Alternativ-Klassiker von 1854! Der Freund und Anhänger Emersons liefert hier eine Art Tagebuch über seinen Aufenthalt in der selbstgezimmerten Blockhütte am Waldensee, ein naturmystisches „Evangelium der Einfalt und der Rückkehr zur Natur" als ein Gegenprogramm zu Marx und Engels. Seine praktizierte Weigerung hat erst heute die große Wirkung auf Erscheinungen der Gegenkultur.

Helen u. Scott *Nearing*:
Ein gutes Leben leben. 173 S. Mit Abb. Kart.
Best.-Nr. 459 *DM 17,80*
Zwei Menschen schreiben, wie sie den Umständen zum Trotz so leben konnten, wie es ihren Idealen und ihrem Gewissen entsprach. Auf ein ganzes Jahrhundert blicken sie zurück, an dessen Zeitgeschehen sie aktiv teilgenommen haben. Scott Nearing, wegen seiner Aktivitäten gegen den Eintritt der USA in den 1. Weltkrieg und gegen Kinderarbeit aus dem Universitätsdienst entlassen, ging auf's Land und versorgte sich selbst. Seine Frau Helen spielt auf der Geige ebenso sicher, wie sie Maurerkelle oder Spaten handhabt.

— Ein gutes Leben II – die nächsten 30 Jahre.
Ca. 176 S. Kart. *Best.-Nr. 671* *DM 19,80*

Roswitha *Paysen*:
Wir Frauen. Erfahrungen und Lebenshilfen einer Landfrau von heute. 94 S. Mit 5 ganzseit. Zeichn. v. Augustin Noffke. Kart.
Best.-Nr. 511 *DM 12,—*
Eine Landfrau inmitten ihrer Kühe auf der Wiese schreibt über emanzipatorische Probleme, die bei richtiger Einstellung zu Umgebung und dem, was das Leben fordert, eigentlich gar keine Probleme mehr sind. Land- und Stadtfrauen sollten das lesen!

energisch leben ...
Ein Handbuch der Alltags-Ökologie für Selbstversorger. Red.: Klaus *Esche* u. Peter *Wucherpfennig*. 282 S. Mit sehr vielen Abb. und Zeichn. Kart. DIN A 4. *Best.-Nr. 629* *DM 29,80*
Ein profundes Stattbuch! Mauern durchbrechen ... energisch leben ...! Hier werden so ziemlich alle Aspekte zukunftweisender u. -trächtiger Alternativen sehr informierend angesprochen im Sinne der wegweisenden Permakultur: Energie, Gesundheit, Ernährung, Biologischer Anbau, Wohnen und Bauen, Verkehr, Produktion und Konsum, Recycling. Die vielen Illustrationen u. ein ausführliches Stich- und Suchwortregister machen dieses wichtige u. brennend aktuelle Buch zu einer kurzweiligen Informationsquelle. Nur eine permanente Aufklärung kann vielleicht noch Änderung zum Positiven bewirken.

Rudolf *Doernach*:
Handbuch für bessere Zeiten (Band 1:) Nahrung – Tiere – Energie – Bio-Mobile. 212 S. Mit zahlr. Abb., Schaubild., Zeichn. und Tabellen. Kart. DIN A 4. *Best.-Nr. 572* *DM 19,80*

— (Band 2:) Bauen + Wohnen – Kleidung – Heimwerk – Wasser. 192 S. Mit zahlr. Abb., Schaubild., Zeichn. und Tabellen. Kart. DIN A 4.
Best.-Nr. 574 *DM 19,80*
Nicht auf bessere Zeiten warten: Selbst versorgen, selbst verwirklichen, selbst verwalten, selbst leben! Bessere Zeiten werden sich erst wieder einstellen, wenn jeder einzelne Initiative entwickelt, um sich vor der Sklaverei der Sachzwänge, der sozial fehlgesteuerten Fremdverwaltung, der intellektuellen Bevormundung und dem falschen Priestertum einer fehlentwickelten Wissenschaft zu befreien. – Beide Bücher liefern einen umfangreichen Katalog von alternativen Möglichkeiten, selbstversorgend sich Arbeit zu verschaffen, Energie zu sparen, Umwelt zu schützen und sinnvoll zu nützen. Der Autor hat viele alte Weisheiten und kluge Kommentare hinzugefügt.

John *Seymour*:
Friedliches Land – Grünes Leben. Übers. von Angelika Feilhauer. 160 S. Kart. TB.
Best.-Nr. 464 *DM 7,80*
So gefällt mir Seymour: Auf kauzig-originelle Weise produziert er hier recht bedeutsame Ansichten und Rezepte zu Problemen der Zeit, die er wie Sand in das falsch laufende Getriebe von Wirtschaft, Politik und Kultur streut: „Mir fällt nichts Gutes ein, was durch Gesetze zustande gekommen wäre" – „Betreibe eine Kampagne. Störe das Geschäft der Geldraffer." – „Ich glaube sogar, daß zuviel Energie es erschwert, Kultur zu entwickeln." Usw.

LIEFER- UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- Preise in DM (Deutsche Mark der BRD) einschließlich Mehrwertsteuer.
- Preisänderungen, die vom Verlag vorgenommen werden, vorbehalten; die sich daraus ergebenden und in Rechnung gestellten Preise sind verbindliche Festpreise, Abzüge und Nachlässe sind nicht statthaft.
- Alle Angebote sind freibleibend, Lieferungszwang besteht nicht.
- Berechtigte Reklamationen finden innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Sendung Berücksichtigung.
- Eigentumsvorbehalt nach BGB § 455 bis zur vollständigen Bezahlung.
- Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Rotenburg (Wümme).
- Die Lieferung von Büchern erfolgt nur über Rotenburg!
- Versand- und Verpackungskosten gehen zu Lasten des Käufers. Bei Buchbestellungen bis zu einem berechneten Bücherwert von DM 30,— wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von DM 2,— erhoben. Bei Buchbestellungen mit einem berechneten Bücherwert über DM 50,— werden nur Versandkosten berechnet, ein berechneter Bücherwert von DM 150,— aufwärts wird porto- und verpackungsfrei geliefert.
- Im Interesse der Kostenersparnis für unsere Kunden sehen wir von einem Nachnahmeversand ab. Bitte danken Sie uns dieses Entgegenkommen durch umgehende Zahlung.
- Bitte beachten Sie bei einer Bücherbestellung auch die Möglichkeit einer gleichzeitigen Bestellung unserer biologischen Dünge- und Pflegemittel, von Sämereien und Geräten.
- Bankverbindungen: Commerzbank Rotenburg/Wümme (BLZ 290 400 90), Konto-Nr. 6808 000, Bayrische Vereinsbank München (BLZ 700 202 70), Konto-Nr. 290 180, Postscheckkonto Hamburg (BLZ 200 100 20) Nr. 261 716 203.

